September 2016 | 34. Jahrgang
www.kloenschnack.de | C 30154
Kostenlos jeden Monat
Abonnement 18,– € Jahresbezug

9

HAMBURGER Klönschnack

Wahres und Unwahres aus Ha… …lbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 61.000

SEPTEMBER 2016

WEDEL · RISSEN · SÜLLDORF · ISERBROOK · BLANKENESE · ALT-OSDORF · NIENSTEDTEN · FLOTTBEK · OTHMARSCHEN



BERUF UND ZUKUNFT

Wunsch und Wirklichkeit

Ziele und was draus wurde

SAISON 2016

Zuhause ist es auch schön

Urlauben an der Elbe

INTERVIEW DES MONATS

Michael Athmer, Weltumsegler

Seit fünf Jahren auf den Meeren

MIT BEILAGEN:

SYLT für Hamburger
Die Wintersaison

Hamburger Ärzte
Mediziner in den Elbvororten

!!

Gemeinsam für Gesundheit: Die Asklepios Kliniken im Hamburger Westen



ASKLEPIOS
Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 ▪ 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona
► Kleinste Schnitte – größter Nutzen
15. September 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Die moderne Endoskopie und minimalinvasive Chirurgie bieten immer bessere und schonendere Möglichkeiten der erfolgreichen Behandlung auch schwerwiegender Erkrankungen im Bauchraum. Eingesetzt von einem erfahrenen und eng zusammenarbeitenden Team aus Experten verschiedener Fachrichtungen rund um den Bauch bieten sie den Patienten optimale Heilungschancen bei minimalem Risiko.

Prof. Dr. Jürgen Pohl,
Chefarzt Gastroenterologie, GastroClinic

PD Dr. Gero Puhl,
Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, GastroClinic

Anmeldung nicht erforderlich! Eintritt frei!

Sprechstunde Altona
► „Ich habe Rücken ...“
22. September 2016 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Wann soll ein Bandscheibenvorfall operiert werden? Immer wieder wird diese Frage auch in den Medien diskutiert. Einige Menschen, die unter einem Bandscheibenvorfall oder anhaltenden Rückenschmerzen leiden, fühlen sich verunsichert. Was genau ist ein Bandscheibenvorfall, welche Therapiemöglichkeiten gibt es und unter welchen Bedingungen ist eine Operation wirklich sinnvoll? Welche Risiken und welche Chancen bietet die moderne Neuromedizin den Betroffenen? Prof. Dr. Kehler informiert, erläutert und steht Ihnen auch für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung.

Prof. Dr. Uwe Kehler, Chefarzt Neurochirurgie

Anmeldung nicht erforderlich! Eintritt frei!





17.09.2016 – 9:00-13:00 Uhr
Gefäßtag – Ihre Gefäße im Fokus
Informieren Sie sich hier über Vorträge und Aktionen.

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 ▪ 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog
► Chronische Schmerzen: Was sind chronische Schmerzen? Was kann man tun?
13. September 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Physiologisch gesehen sind Schmerzen wichtige Empfindungen, wenn der Schmerz jedoch chronisch wird, führt er zu einer eigenständigen Erkrankung. An diesem Abend spricht **Dr. Dirk Lympius** mit Ihnen über Entstehung, Formen und Therapie chronischer Schmerzen und stellt die Multimodale Schmerztherapie vor.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog EXTRA
► Demenz: Woran erkenne ich eine Demenz? Was können Angehörige tun?
19. September 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Dr. Christoph Schmitz-Rode, Chefarzt der Geriatrie, erklärt die ersten Anzeichen und bietet Informationen für Angehörige im Vortrag mit anschließender Fragerunde.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog
► Diagnose schwaches Herz: Worin äußert sich das? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
20. September 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Herzinsuffizienz ist mittlerweile die häufigste Ursache für eine stationäre Krankenhausbehandlung geworden und tritt oft bei Patienten mit hohem Blutdruck bzw. Verengungen an den Herzkranzadern auf. Über Möglichkeiten der Früherkennung und Behandlung spricht an diesem Abend **Priv.-Doz. Dr. med. Carsten Schneider**, Chefarzt der Abteilung für Kardiologie, und beantwortet gern Ihre Fragen.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog
► Schluckstörungen im Alter: Ein häufig unerkanntes Problem!
27. September 2016 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Bleiben Schluckstörungen als Folge einer neurologischen Erkrankung wie Schlaganfall oder M. Parkinson unerkannt, führt dies häufig zu Mangelernährung oder Lungenentzündung. **Chefarzt Dr. Christoph Schmitz-Rode** berichtet über Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

www.asklepios.com

Vorweg



Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

Liebe Klönschnack-Leserin, werter Klönschnack-Leser

Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht, aber manchmal habe ich das Gefühl, der Dritte Weltkrieg beginnt im Supermarkt oder an der Ampel. Ob mit Einkaufswagen, auf dem Fahrrad oder im Auto – es wird gemeckert und gepöbelt, das es nur so kracht. Ist das nun eine Mentalitätsfrage oder das Ergebnis satten Wohlbefindens? Denn eigentlich haben wir doch hier gar nichts zu beklagen. Na gut, jedensfalls nichts Wesentliches. Und doch gilt offentsichtlich als Paragraf Eins in der öffentlichen und zwischenmenschlichen Kommunikation: ersteinmal deutlich machen, wer hier das Recht auf seiner Seite hat!

Es fällt ganz offensichtlich schwer, im bedauerlichen Fall eines Fehlverhaltens mit einem entschuldigenden Lächeln auszugleichen. Ebenso unverzeihlich ist es wohl auch, seinem Gegenüber eine Nichtigkeit spontan zu verzeihen. Stattdessen werden mit erhobener Stimme Positionen deutlich gemacht und das individuelle Umfeld aggressiv verteidigt, als stünde der wohl ohnehin drohende Untergang des Abendlandes ins Haus.

Die amerikanische Psychologie erfand den Begriff des Soziopathen und bezieht sich damit auf Personen, die nicht in der Lage sind, Mitgefühl zu empfinden. Sie können sich schwer in andere hineinversetzen, sind jedoch grundsätzlich zur Empathie fähig, verhalten sich aber nicht so.

Warum das so ist, kann ich Ihnen auch nicht sagen. Aber Menschen, denen es zu gut geht, sind dafür wohl eher anfällig.

Ich wünsche Ihnen wieder gute Unterhaltung und viele Informationen mit dem neuen KLÖNSCHNACK.

Ihnen einen bunten September
Herzlich
Ihr Klaus Schümann

Übrigens: Höflichkeit ist die Blüte der Menschlichkeit. Wer nicht höflich genug ist, ist auch nicht menschlich genug. (Jospeh Joubert)



GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2016

CUSTOM HIGH-END LAUTSPRECHER

GENIESSEN SIE DIE NEUE FREIHEIT
INDIVIDUELL KONFIGURIERBARER
HIGH-END LAUTSPRECHER
- MADE IN HAMBURG -

Ein exzellentes Klangerlebnis in zeitlosem Design, hochwertig lackierten Oberflächen, edlen Metallapplikationen, unserem Family Care Paket, Ihrem Namen auf dem Anschlussterminal und vielem mehr.

AUDIO TEST Sehr gut Inklang Advanced Line 13.3 www.audio-test.at
lite 02/16 1,0 Spitzenklasse www.lite-magazin.de
HiFi VISION Goldklasse sehr gut

INKLANG
LAUTSPRECHER MANUFAKTUR
www.inklang.de







UND DARUM GEHT'S

Verkaufen, vermieten oder verrenten? Mit voranschreitendem Alter verändern sich die Themen und Fragen rund um Ihre Immobilie. Dirk Wullkopf, Dipl.-Betriebswirt und Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von Immobilien, erläutert Ihnen bei dieser für Sie kostenlosen Veranstaltung die besten Tipps und Tricks auf dem Weg in eine glückliche und vor allem finanziell abgesicherte Rentenzeit mit Ihrer Immobilie.

Einladung zur Veranstaltung

MEINE IMMOBILIE IM ALTER

Donnerstag, 22. September 2016, 19:00 Uhr

Clubhaus des Großflottbeker
Tennis-, Hockey- und Golf-Clubs,
Otto-Ernst-Straße 32, 22607 Hamburg
(Parkplätze vorhanden)

Anmeldung telefonisch oder per
E-Mail bei Michelle Temps erbeten
(begrenzte Teilnehmerzahl)



Dirk Wullkopf

Tel. 040 / 89 97 92 10 | michelle.temps@wullkopf-eckelmann.de

Die beste Planung zum besten Preis mit Geld zurück Garantie!!!*

Niemand schlägt unser Preis-Leistungsverhältnis, sonst erstatten wir die Preisdifferenz!*

Riesenauswahl – Austellungsküchen bis 70% reduziert









- ✓ Sonderangebote für Vermieter und Objekte
- ✓ Alle Handwerker möglich – Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
- ✓ 0%-Finanzierung bei 36 Monaten

SIMON KÜCHEN 3i

Wohnmeile Halstenbek
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 5174090

www.simon-kuechen.de

* bis eine Woche nach Kaufabschluss.



September 2016
Seit 1983 • 34. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp: //remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Picture-Factory_Fotolia.com, Picture-Factory_Fotolia.com, Iris-Art_Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Dirk Seidel (V.I.S.D.P.)
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktion
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Cornelia Hösch, Katharina Apostolidis, Uwe Petersen, Cristina Prinz, Myria Holzhäuser
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

▶ Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist Montag, der 12. September

Der Hamburger Klönschnack im September 2016

➤ **MENSCHEN** 8
Persönliches aus den Elbvororten
➤ **INTERVIEW DES MONATS** 11
Michael Athmer, Weltenbummler
➤ **MENSCH DES MONATS** 14
Uwe Mahlstedt ist Jazzer aus Überzeugung. Er ist aktiv im Radio, in Vereinen und lebt den Stil Tag für Tag.
➤ **URLAUB ZU HAUSE** 16
Wird das Globale unübersichtlich und gefährlich, dann strahlt die heimisch Scholle umso schöner.



➤ **BERUFE, DAMALS UND HEUTE** 22
Polizist, Feuerwehrmann, Pilot, Boris Becker – das waren die Berufswünsche der vorigen Generation. Verändert haben sich auch die Lebenswege.
➤ **HAUSBESUCH** 26
Birgit Goldberg, Event-Planerin
➤ **BRAND DER „HANSEATIC“** 28
Als es auf dem Luxusliner „Hanseatic“ brannte, stand Bernd Rudolph, als Post-



meister gemustert, im Bademantel an der New Yorker Pier. Das liegt nun ein halbes Jahrhundert zurück.
➤ **DEICHSCHUTZ** 30
Mit dem Herbst kündigen sich Stürme an, besonders von Nordwest und in Verbindung mit Hochfluten. Wenn der „Blanke Hans“ an Türen und Deichen rüttelt, gilt es, alles gut festzuzurren.
➤ **GASTKOLUMNE** 32
Clarita Loeck über das Blankeneser Hospiz
➤ **MELDUNGEN I** 34
Neues aus der Lokalpolitik
➤ **MELDUNGEN II** 36
Neues aus der lokalen Wirtschaft
➤ **MELDUNGEN III** 38
Kultur in den Elbvororten und in der Stadt
➤ **PANORAMA** 41
Vermischtes
➤ **NEU & TRENDY** 48
Für Sie entdeckt
➤ **DIE KINDERSEITEN** 49
Meldungen für Kinder und Jugendliche
➤ **KUNST UND KÖNNEN** 52
Termine in Ateliers, Museen und Galerien
➤ **LEIBE & SEELE** 54
Weinabend und -tipp, Rezept, Gourmandie
➤ **LEBEN UND TREIBEN** 58
Gesellschaftliches Leben, Partys
➤ **SCHIFFE UND MEERE** 64
Maritimes auf der Elbe und den Meeren
➤ **DIE REISESEITE** 66
„Queen Mary 2“ auf Transatlantik-Reise
➤ **SPORT UND BEWEGUNG** 68
Neues aus den Vereinen, Fitness, Wellness
➤ **LITERARISCHE SEITEN** 79
Buchtipps und literarisches Leben
➤ **BEMERKENSWERTES I** 80
Amtsgericht, Wahres und Unwahres
➤ **DIE KINOSEITE** 86
Aktuelle Filme im Herbst
➤ **BEMERKENSWERTES II** 87
Neuigkeiten und Termine



➤ **RATE MAL ...** 89
KLÖNSCHNACKS Rätselseite
➤ **SCHENEFELD** 90
Der Stadtteil im Porträt
➤ **DER FOTORÜCKBLICK** 94
Der Blankeneser Strandweg im Jahr 1959
➤ **TIMS THESEN** 96
Der Deutsche und sein Buch
SONDERTEIL DIE EXPERTEN 97
Familie und Freizeit: Das Leben ist bunt!
SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL 123
Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt
➤ **KLÖNSCHNACK-SERVICE** 129
Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater
➤ **LESERBRIEFE** 132
Lesermeinung
➤ **AUS DEN KIRCHEN** 134
Informationen aus den Gemeinden
➤ **DIE FAMILIENSEITE** 135
Meldungen für Groß und Klein
➤ **IMMOBILIEN** 136
Marktdaten, Immobilienmesse, Kolumne
➤ **KLEINANZEIGEN** 138
Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
➤ **MEIN ARBEITSPLATZ** 146
Nils Fischer, Förster



Nachmieter gesucht?

Wir finden den passenden Mieter - in kürzester Zeit!

DAHLER & COMPANY Elbvororte

Büro Blankenese | Tel.: 040.866 80 00-0 | blankenese@dahlercompany.de

Büro Othmarschen | Tel.: 040.89 71 31-0 | othmarschen@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de/elbvororte/vermietung/



Mercedes zum Mitnehmen.

Jetzt einen von 700 ausgewählten Vorführ- und Geschäftswagen der A-, B- und C-Klasse inkl. Mercedes-Benz Garantie-Paket sichern.

[1] Aktionsangebot gültig für Geschäfts- und Vorführwagen (Laufleistung mind. 3.000 km).
[2] Garantie-Paket: 2 Jahre Neufahrzeug-Garantie plus 3 Jahre Garantie-Paket für 100 € (ab Erstzulassung). Ab dem 3. Jahr mit Leistungen gemäß den Bedingungen des Garantie-Pakets. 100 % Übernahme der Lohn- und Materialkosten bis 100.000 km, danach Staffelung. Weitere Infos zum Garantie-Paket finden Sie bei Ihrem teilnehmenden Mercedes-Benz Partner oder unter: www.mercedes-benz.de/garantiepaket. Gültig vom 09.09. bis 28.09.2016. Gilt für alle Mercedes-Benz PKW Neu- und Vorführfahrzeuge, außer V-Klasse, Mercedes-AMG Modelle und Mercedes-Maybach S-Klasse. Angebot gilt für Privatpersonen und gewerbliche Einzelkunden mit Wohnsitz in Deutschland (ausgenommen sind: Taxen, Selbstfahrvermiet-Fahrzeuge, Krankentransport-Fahrzeuge, Fahrschulautos sowie Einsatzwagen der Polizei, Feuerwehr und Sanitätsdienste). Aktion gilt nur für Barzahler oder im Rahmen einer Finanzierung, Leasing ausgeschlossen. Versicherungsgeber: CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Mercedes-Benz
Niederlassung Hamburg

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Hamburg; Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center Niendorf: Kollaustraße 171,Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Standort Leseberg Automobile GmbH, Standort Tesmer GmbH & Co. KG, Standort Behrmann Automobile GmbH, Standort Autohaus Wessel GmbH & Co. KG, Standort Rudeloff Automobile GmbH, Mercedes me Store Hamburg, Ballindamm 17, Telefon: (040) 69 41 – 29 36, facebook.de/MercedesBenzHamburg, www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de

Lieblingsbuch für Hanseaten

Anna Brenken, Egbert Kossak

»Hamburg, Metropole an Alster und Elbe«

Hamburg in seiner ganzen Vielfalt: die traditionsreiche Freie und Hansestadt mit ihrer über zwölfhundertjährigen Geschichte, das Gesamtkunstwerk Hamburg mit seinen berühmten Backsteinbauten an Alster und Elbe, der Hafen, die Speicherstadt, St. Pauli, Altona, die Elbchaussee, Blankenese … Hamburg präsentiert sich als Metropole. Wo neben den Museen an vielen Orten auch die zeitgenössische Kunst zur Diskussion gestellt wird, wo Theater, Oper, Kinos und Musicals jeden Abend Tausende auf die Piste locken, dort lässt es sich gut leben. Zu den ausführlichen Texten findet sich eine Fülle von Fotos und Bildern, die anschaulich machen, warum Hamburg heute den Ruf genießt, eine der schönsten Hafenstädte der Welt zu sein.

Ellert & Richter Verlag · 208 Seiten
€ 16,95 · ISBN 978-3-8319-0509-6
jetzt überall bei Heymann
für nur € 6,95

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Erik-Blumenfeld-Platz 27· 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heymann.de

Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heymann.de

Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heymann.de

www.heymann-buecher.de
www.facebook.com/heymannbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 1.8.: Sommerloch von der Tiefe des Marianengrabens. Leere Flure. Obstkiste hält eine Woche lang.
Mo., 8.8.: Louisa nach vermasseltem Urlaub – Gehirnerschütterung, Krankenhaus – wieder in den sicheren Gefilden der Redaktion.
Anna-Lena hat fertig: Louana Marie.
Herzlichen Glückwunsch!
Mi., 10.8.: Helmut trotzt Herbsteinbruch mit kurzer Hose und langen Strümpfen. Erntet lüsterne Pfiffe auf der Straße.
Do., 11.8.: Lektorin im Urlaub. Chefredakteur korrigiert eigenhändig. Redaktionsleiter befürchtet Schlimmes, Chefredakteur aber voller Zuversicht.
Fr., 12.8.: Rebecca bekommt E-Mail von Chef Dirk Seidel: „Komm' mal rüber, Süße!" Große Verblüffung, dann die Erklärung. Spam!
Mo., 15.8.: Helmut streng zu Louisa: „Das maliziöse Lächeln hast du aber vom Kollegen Holzhäuser abgeguckt!" Louisa lächelt daraufhin sibyllinisch.

Feinkosthaus Ahrend Blankenese

CATERING

Delicatessen in Blankenese

Ein Muss für Steakliebhaber!

GOLD LABEL AMERICAN BEEF

DAS RUMPSTEAK ODER ENTRECOTE STEAK.
MIT SEINER FEINEN MARMORIERUNG BIETET ES
EIN UNVERGLEICHBARES GESCHMACKSERLEBNIS.

DRY AGED BEEF VOM HOLSTEINER WEIDERIND

DAS RUMPSTEAK – PORTERHOUSE ODER RIB EYE STEAK.
NACH 5 WOCHEN TROCKENREIFUNG WIRD ES
BESONDERS ZART UND SEHR GESCHMACKSINTENSIV.

NUTEN SIE UNSEREN TÄGLICHEN
KOSTENLOSEN LEBENSMITTEL LIEFERSERVICE.
ANRUF GENÜGT!

PARTYSERVICE

BLANKENESER LANDSTR. 81 · TEL. 86 07 72 U. 86 41 34
WWW.FEINKOST-AHREND.DE

KAY

GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

– Trostpflaster aus Gold –

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de





Osterjork 154, 21635 Jork - Tel.:04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa.10-14, So.13-17 Uhr

SESAM ÖFFNE DICH.

KOMBINIERE UND GEWINNE.

BLICK FANG
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

K+R RAUM AUSSTATTUNG



Freundlichkeit und saubere Arbeit. Dafür stehe ich. Und **K+R.**
Ralf Haase, Bodenleger

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Persönliches



Kurt Biedenkopf mit Ehefrau Ingeborg bei seiner Ansprache in Kampen auf Sylt

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf,

86, zuletzt Ministerpräsident in Dresden („König von Sachsen") und altgedienter Politiker, war Ehrengast beim traditionellen Krebsessen von Katharina und Manfred Baumann aus Nienstedten. Rund 200 geladene Gäste folgten der Einladung nach Kampen auf Sylt. Kurt Biedenkopf gab einen aktuellen Rundumschlag zur politischen Lage bevor die Gäste die Krebse knackten (Biedenkopfs hatten Tafelspitz). Unter den Gästen befanden sich Sabine Christiansen samt Ehemann, Michael Otto nebst Gattin, Lorenz und Gisela von Ehren (Baumschule), Gisela und Dietrich Heesen (Fleetinsel). Ole von Beust ließ sich entspannt vor dem anwesenden Shanty-Chor knipsen, obwohl er seinerzeit nach dem Rücktritt meinte, nun bräuchte er wenigstens keine Shanty-Chöre mehr hören ...



Neuer Hockey-Trainer beim GTHC in Flottbek

Fabian Rozwadowski,

33, aus Frankenthal, ist neuer Trainer der 1. Herren-Hockey-Mannschaft des GTHGC (Groß-Flottbeker Tennis-, Hockey- und Golfclub). Nach dem versöhnlichen Saisonende seiner 1. Herren präsentiert der Club mit Fabian Rozwadowski den neuen Trainer für das männliche Bundesliga-Team. Der Frankenthaler ist damit Nachfolger von Marcel Thiele und Jimi Lewis, die bisher in der Verantwortung standen. Der erst im Mai neu gewählte Hockey-Vorstand Dirk Wullkopf ist rundum zufrieden: „Wir haben in den vergangenen Wochen sehr viele Gespräche geführt und sind glücklich, dass wir Fabian für uns gewinnen konnten".

Immobilien in den Elbvororten



Immobilien
MEISSLER & CO
86 44 44









www.meissler-co.de · Tel. 86 44 44



Muss gehen: Generalmajor Achim Lidsba

Achim Lidsba,

Generalmajor und Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr in Nienstedten, bekam zwei Anrufe von Kollegen aus Berlin. Darin wurde ihm militärisch knapp mitgeteilt, dass er nicht mehr länger Kommandeur der Akademie ist. Intern ist man über die Vorgehensweise wenig begeistert, denn der Afghanistan-Veteran Lidsba war eine höchst beliebte Führungskraft. Nachfolger soll Brigadegeneral Carl Breuer werden. Der Ein-Sterne-General folgt dem Zwei-Sterne-General mit Empfehlung der Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen.



Monika und Uwe Lühman: „Wenns am Schönsten ist, soll man aufhören ...!“

Monika und Uwe Lümann,

engagierte Gastronomen („Teestube Lühmann“) mit weit über Blankeneses Grenzen bekanntem Kuchen und wohlfeilen Speisen, fühlen, dass es an der Zeit ist: Die beiden suchen Nachfolger für das legendäre Café an der Blankeneser Landstraße. Und weil ein jegliches nun einmal seine Zeit hat, wollen die Lühmanns ihren Lebensabend einläuten. Möglichkeiten, mit dem klingenden Namen das gediegene Konzept vor Ort (oder woanders) zu übernehmen, gibt es sicherlich viele. Möge das Haus den Blankenesern und dem Rest der Welt erhalten bleiben.



Die fünfte Generation: Kay Seemann mit Vater Nils

Kay Seemann,

Junior im Hause des Bestattungsinstituts Seemann & Söhne, stellt neuerdings die fünfte Generation der Seemänner dar. Eingeführt wurde der jüngste Seemann von Vater Nils. Zuvor hatte Kay Seemann eine ordnungsgemäße Ausbildung als Bestatter in dem relativ krisenfesten Gewerbe erhalten.

„Quo vadis“?
„Jenseits von Eden“?
Mit uns kein Problem
– seit 1929 –
TAXI
BLANKENESE
86 06 02

CASINO SCHENEFELD
23.09. - 03.10.2016
EUREKA!
EUREKA POKER TOUR
MAIN EVENT:
Buy-In: 1.000€ | Fee: 100€
Satellites ab August
Einlass ab 18 mit Personalausweis
Tickets unter:
www.shop.casino-sh.de
weitere Infos unter:
www.casino-sh.de

Genießen sie den Herbst mit einer neuen Gleitsichtbrille von LÜHR-Optik

Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 999 € schenken wir Ihnen 200 €.
Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 499 € schenken wir Ihnen 100 €.
Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab 299 € schenken wir Ihnen 50 €.

Gültig bis 30.11.2016 beim Kauf einer Gleitsichtbrille aus dem aktuellen Sortiment. Die Coupons sind nicht miteinander kombinierbar, es erfolgt keine Barauszahlung.

Exklusive Gleitsichtbrillen, extra günstig
Erleben Sie diesen Herbst facettenreicher: Ob nah oder fern – mit einer Gleitsichtbrille von LÜHR-Optik ist auch bei schlechten Lichtverhältnissen optimale Sicht garantiert. Dank der exakten Anpassung der Brillengläser mit dem Relaxed-Vision-System von ZEISS.
Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de
ZEISS Relaxed Vision® Partner 2016
LÜHR OPTIK GMBH SEIT 1983
FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN



Groß Flottbek: Stilvoller Neubau nahe der Waitzstraße – nur noch eine Wohnung verfügbar – Erdgeschoss, ca. 82 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, durchdachte Raumaufteilung, exklusive Ausstattung, Parkettboden, sonnige Südterrasse, eigener Garten, TG-Stellplatz (€ 27.500,-), Energiebedarfsausweis, Gas, Bj. 2017, Wert wird errechnet, € 629.000,-, E&V ID W-025KH1



Groß Flottbek: Großzügige Wohnung mit Lift und TG-Stellplatz, ca. 146 m² Wfl., 4 Zi., 1. OG, guter Grundriss, Energiebedarfsausweis, Gas, Bj. 1996, Endbed. 151 kWh/m²a, € 785.000,-, E&V ID W-023ZB6



Nienstedten: Penthouse, ca. 112 m² Wfl., 3 Zi., zwei Terrassen, Kamin, Stellpl. (100,-), Energieverbrauchsausw., Gas, Bj. 2001, Endverbr. 144,3 kWh/m²a, € 1.650,- zzgl. NK/KT, E&V ID W-022NRQ



Blankenese: Maisonettewohnung am Hirschpark, ca. 188 m² Wfl., 3,5 Zi., Lift, separater Eingang, Südterr., TG Stellpl. (€ 100,-), Energiebedarfsausw., Gas, Bj. 2011, € 2.720,- zzgl. NK/KT, E&V ID W-025XS4



Othmarschen: Elbblickwohnung, ca. 209 m² Wfl., 4 Zi., hochw. Aussttg., TG-Stellpl. (€ 150,-), befristet auf 3 Jahre, Energiebedarfsausw., Gas, Bj. 2001, Endbed. 74,3, € 3.200,- zzgl. NK/KT, E&V ID W-025OCS

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
Wedel · Telefon 04103-1 800 800
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

Eberhard Möbius,

Kabarettist, Schauspieler, Regisseur, in Fachkreisen auch „Der Unverwüstliche" genannt, feiert am 11. Oktober seinen 90. Geburtstag im Ernst-Deutsch-Theater – natürlich auf der Bühne. Thema des Abends: „Möbi kommt mit 90 Sachen ...!" Die 27 Euro Eintritt kommen der Arbeit des Theaters zugute und bieten dem Publikum sicherlich einen unverwüstlichen Möbi mit 90 ...
Ernst-Deutsch-Theater, Dienstag, 11.10., 19.30 Uhr



90. Geburtstag am 11.10.: Eberhard Möbius



Neu auf der Welt: Louana Marie

Anna Lena Walter,

im Mutterschutz befindliche KLÖNSCHNACK-Redakteurin, hat am 8.8.2016 für Redaktionsnachwuchs gesorgt: Töchterchen Louana Marie ist geboren und freut sich spontan des Lebens. Die Kollegen der Redaktion gratulieren den lächelnden Eltern und freuen sich mit.

WORTE DES MONATS

Und wenn du denkst, es geht nicht mehr,
kommt irgendwo ein Lichtlein her ...!

(Volksmund)

DER SABBELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Neulich war es mal wieder soweit: Nachdem ich ein Wrap mit Avocado und Algen probierte, Sashimi mit Reis und das Lachstatar von gestern noch erinnerte, tags zuvor bei Humus mit Falafel und frischen Feigen Jasmintee hinzu bestellte, die Woche über aber mit der einen oder anderen Tagliatelle, Fettucine oder der Zucchini Piccata mit Tomatenkompott verbrachte, war es ein geradezu dringendes Bedürfnis. Es kam über mich wie ein Befehl aus dem Inneren, rollte wie ein Tsunami über meine Geschmacksknospen, wässerte die Mundhöhle zur Tropfsteinhöhle und ließ mich völlig entrückt in die Ferne starren. Ok, solange die Temperaturen noch nach Nizza-Salat rufen, kann ich es mir verkneifen. Aber die Entscheidung ist gefallen. Der erste kühle Tag, gern mit Nieselregen, Morgennebel und dunklerem Licht ist meiner. Dann muss es sein: Rotkohl, Kartoffeln, Rouladen mit Soße!!

Sagen Sie mal ...

... Michael Athmer, Weltenbummler

„Die andere Seite der Welt sehen“

2012 ist der pensionierte Elektronikhändler Michael Athmer auf seiner Segelyacht „Sinus“ in See gestochen. Seitdem reist der Blankeneser um die Welt. Während einer kurzen Pause besuchte Michael Athmer die KLÖNSCHNACK-Redaktion.

Herr Athmer, was sagt eigentlich Ihre Frau?
Ich hatte meiner Frau zu Anfang meiner Reise versprochen, dass ich im Juli 2017 zurück bin.

Großzügig! War sie begeistert?
Zuerst gab es Frust. Aber später ging es. Ganz zu Anfang haben wir auch mal über drei Jahre gesprochen, aber das ist einfach zu wenig Zeit. Das wäre nur ein Abhaken der Route. Dann erlebt man nichts.

Die längste Trennung zwischen ihnen dauerte bisher eineinhalb Jahre – wie kommunizieren Sie während einer solch langen Zeit?
Ich habe Kurzwelle an Bord. Über die kann ich eine Art E-Mail schreiben. Darüber kommunizieren wir jeden Tag. Das funktioniert gut. Das ist auch wichtig.

Jetzt liegt die „Sinus“ in Surinam und Sie sind für einige Tage hier ...
Das ist ein Überraschungsbesuch, weil meine Frau Geburtstag hatte. Ich hatte keinem erzählt, das ich komme und stand dann einfach vor der Tür. Zuletzt war ich Weihnachten zu Hause.

Und die Behörden, die Sozialversicherung, was sagen die zu Athmer on tour?
Die habe ich gar nicht gefragt. Wer viel fragt, kriegt dumme Antworten.

Auf Ihrem Blog www.sy-sinus.de steht als Abfahrtsdatum 2012. Gab es damals eine Art Auslöser.
Nein, aber ich hatte das Fernsehgeschäft in Blankenese und habe im Grunde 45 Jahre lang gearbeitet und wenig Urlaub gemacht. Da habe ich mir gesagt: Jetzt willst du raus, willst das erleben, was die anderen erlebt haben. Ich wollte auch mal auf die andere Seite der Welt kommen.

Wollten Sie möglichst viele Länder sehen oder geht es um die langen Segelstrecken?
Mich interessieren viel mehr die Menschen

„Mich interessieren viel mehr die Menschen als die Länder“

in den Ländern. Deshalb bin ich auch größtenteils alleine unterwegs, weil man als Einhandsegler viel mehr Kontakte zu den local people bekommt.

Sind Sie an einem Ort dann länger geblieben?
Das ist unterschiedlich. Ich bin relativ wenig in Marinas. Ich bevorzuge es eher, in Buchten zu gehen und in kleine Dörfer. Marinas kosten ja auch Geld; die laufe ich nur an, um Proviant aufzunehmen und Reparaturen zu machen.

Gab es für Ihre Route Anhaltspunkte oder Vorbilder?
Ja, Sönke Roever. Er war 2009 unterwegs und seine Reise habe ich sehr intensiv mitverfolgt. Er hat auf Messen auch sogenannte Blauwasser-Seminare gegeben. Diese Seminare behandeln das Segeln im Süden; dort erscheint das Wasser blau. Ich hatte ja auch keine Erfahrung, wie man Lebensmittel für längere Zeit lagert, was man kaufen muss, welche Medikamente. Wie sieht es mit dem Energiemanagement aus? Was brauche ich an Elektrizität? Welche Navigationsmittel? Das ging alles in die Vorbereitungsphase mit rein. Da konnte ich die Erfahrung der anderen nutzen.

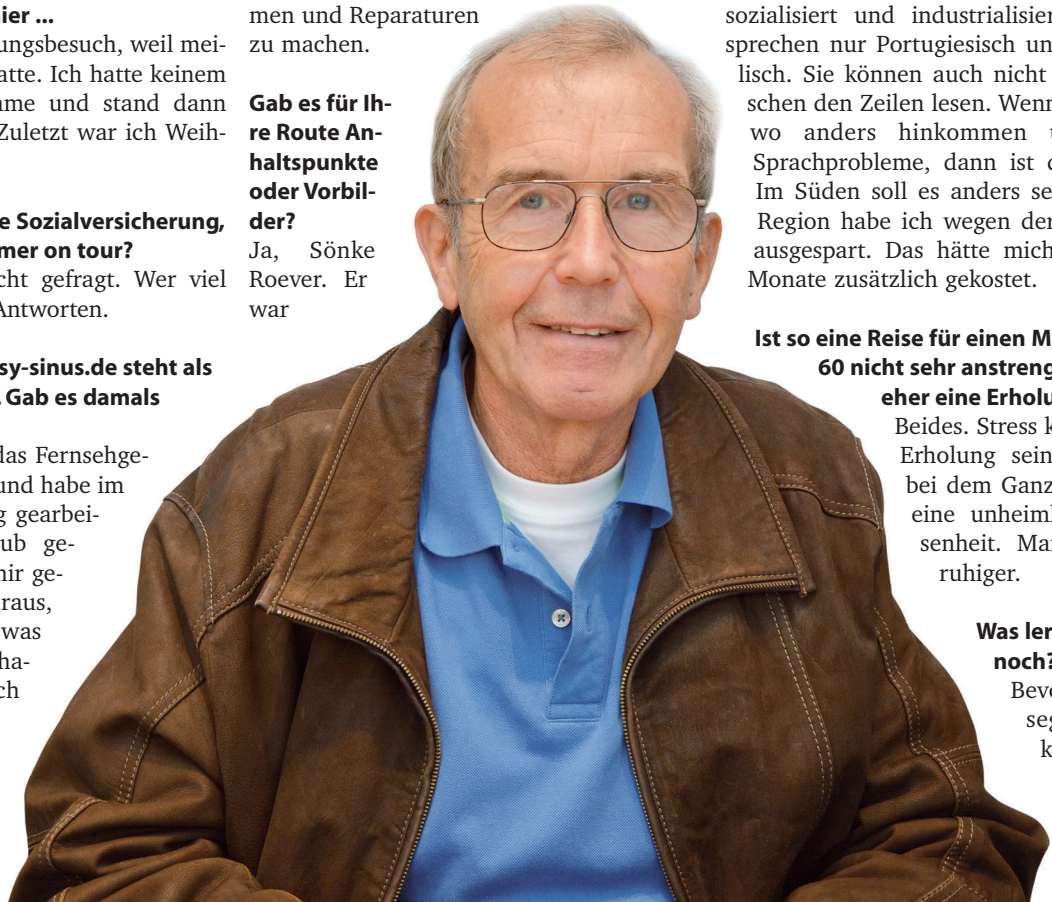
Wer finanziert diese Reise? Hatten Sie gespart?
Das Schiff habe ich schon seit 1989 und die Lebenshaltungskosten sind nicht teurer, als hier zu Hause. Es ist auch immer die Frage, was für einen Lebensstandard man sich da unten setzt. Das Meiste frisst nach wie vor das Boot. Mein eigener Lebensunterhalt ist minimal.

Gab es auf Ihrer bisherigen Reise eine Station, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?
Die Solomon Islands und Papua-Neuguinea. Die Welt ist dort noch sehr ursprünglich und unverdorben. Dort gibt es unheimlich freundliche Leute.

Und das Gegenteil? Wo wollten Sie schnell wieder weg?
Brasilien. Dort habe ich nicht den Kontakt gekriegt. Das hängt auch damit zusammen, dass die Brasilianer im Küstenbereich sehr sozialisiert und industrialisiert sind. Sie sprechen nur Portugiesisch und kein Englisch. Sie können auch nicht richtig zwischen den Zeilen lesen. Wenn Sie irgendwo anders hinkommen und haben Sprachprobleme, dann ist das wichtig. Im Süden soll es anders sein, aber die Region habe ich wegen der Olympiade ausgespart. Das hätte mich auch zwei Monate zusätzlich gekostet.

Ist so eine Reise für einen Mann über 60 nicht sehr anstrengend? Oder eher eine Erholung?
Beides. Stress kann ja auch Erholung sein. Was man bei dem Ganzen lernt, ist eine unheimliche Gelassenheit. Man wird viel ruhiger.

Was lernt man noch?
Bevor ich losgesegelt bin, konnte ich nicht ko-



„Ich habe 45 Jahre lang gearbeitet und wenig Urlaub gemacht ...“



Michael Athmer in voller Fahrt auf der ARC-Regatta 2013

chen. Ich bin auch heute noch kein Koch, ich bin immer noch in der Experimentierphase. Ich kann jetzt aber Essen machen, nur nicht zweimal. Es schmeckt jedes Mal anders.

Wie ist es mit Sprachen?
Ich kann neben Deutsch nur ein bisschen Englisch, habe aber gelernt, mit allen Leuten zu kommunizieren. Das ist so ähnlich wie bei Kindern aus unterschiedlichen Nationalitäten. Nach einer Viertelstunde spielen die zusammen, nach einer halben Stunde unterhalten sie sich flüssig. So ähnlich geht mir das auch. Zu Anfang fühlt man sich wie die Montagsmaler, man nimmt einen Stock und malt Begriffe in die Erde oder auf ein Blatt Papier.

Ich hätte Sie ja gerne gefragt, ob Sie mit einer Art Mission unterwegs sind, aber es scheint nicht so ...
Nein, ich bin kein Typ, der irgendwas beweisen will. Für mich ist es die Erfahrung. Wenn man ein Ziel hat, kann man das auch durchziehen. Man muss nur auch den Ehrgeiz haben, es auch zu machen. Es gibt so viele Leute, die eine Weltumsegelung planen, und nur 20 Prozent ziehen es wirklich durch. Zuerst wollte ich auch oben über die Nord-West-Passage. Das habe ich dann auf dem ersten Drittel aufgegeben, weil ich festgestellt habe, dass mein Schiff dafür nicht gebaut ist. Da muss man die Realität erkennen und sagen: Das geht oder das geht nicht.

Können andere aus dem, was Sie tun, etwas lernen?
Unheimlich viel. Ich würde heute jedem, der Interesse daran hat, sagen: Mach' es! Es ist unheimlich einfach.

Einfach?
Ich habe großen Respekt vor den Seglern, die das vor 20 oder 30 Jahren gemacht haben, denn da gab es die ganze Elektronik noch nicht. Die Navigation ist heute so einfach. Es gibt GPS, die Sicherheit mit AIS, viele haben noch Radar.

Können Sie mit einem Sextanten umgehen?
Ja. Es ist wichtig, dass ein gewisses Verständnis für die ursprüngliche Navigation vorhanden ist. Ich mache auch doppelte Navigation, logge immer auf Papierkarten mit. Mir sind jetzt schon drei Computer auf dem Schiff kaputtgegangen durch die hohe Luftfeuchtigkeit. Ich bin von den Cookinseln nach Neuseeland runter ohne Kartenmaterial. Da hatte ich nur eine Art Übersegler – eine sehr grobe Seekarte. Da haben mir andere Segler per Funk geholfen ...

Glauben Sie, dass Ihnen die Rückkehr schwerfallen wird?
Der Eintritt wird mir leichtfallen, das ist nicht so fern. Was mir schwerfallen wird, ist die Tatsache, wieder gebunden zu sein. Ich habe vor, mir ein Motorboot zu kaufen, wenn ich zurückkomme. Dann möchte ich mit meiner Frau in die Kanäle fahren – Müritz, Berlin. Ich habe auch Hobbys außer-

„Beruflich will ich mich wieder einbringen"

halb des Segelns. Auch beruflich will ich mich wieder einbringen, bei der Handwerkskammer als Berater für Jungunternehmer und Firmen, die finanzielle Probleme haben. Da würde ich dann als ehrenamtlicher Betriebsberater einsteigen. Das macht Spaß.

Was ist dran an der Weisheit, dass es zu Hause am schönsten sei?
Da ist ein bisschen was dran.

Herr Athmer, vielen Dank für das Gespräch und noch eine gute Reise.

www.sy-sinus.de
Fragen: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Michael Athmer,
geb. 1949 in Frankfurt, wuchs in Blankenese auf und war nach der Schulzeit in der Unterhaltungselektronik-Branche tätig. 1978 machte er sich mit seinem Geschäft „Radio Athmer" am Sülldorfer Kirchenweg in Blankenese selbstständig. Seit 2010 ist er in Rente. Athmer ist verheiratet und hat vier Kinder.



Mein Tipp
wieder da:
Steinofen-Brot
Zutaten: Weizenmehl, Roggenmehl, Wasser, hauseigener Natur-Sauerteig, Salz, Hefe

BÄCKER KÖRNER
Blankeneser Backkunst!
seit 1901

Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär
Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de
❤Rissener Dorfstr. 1, Rissen ❤auf dem Blankeneser Wochenmarkt ❤Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstr. 17 In Wedel: ❤Bahnhofstr. 9





AB HERBST IN BLANKENESE

Peter Pane

BURGERGRILL · BAR

Bald 5x in Hamburg

NEU: **BLANKENESE** Witts Allee 1a, 22587 Hamburg (ehemals Maredo)
Schon 4x in Hamburg: **TURNHALLE** Lange Reihe 107, **SCHLUMP** Schäferkampsallee 1,
HOHELUFTCHAUSSEE Hoheluftchaussee 99-101, **GOLDBEKPLATZ** Goldbekplatz 1





Paniceus Gastro Systemzentrale GmbH, Breite Straße 1-5, 23552 Lübeck



Swing-Enthusiast Uwe Mahlstedt vor seinem persönlichen Fotoalbum

Jazzer aus Überzeugung

Uwe Mahlstedt lebt seine Passion

Gepflegte Einfamilienhäuser, alle mit Garten, mindestens mit Vorgarten. Nagelscherengepflegte Rasenflächen, hier und da ein gut besuchter Schmetterlingsflieder, aus dem „auf Kipp" gestellten Küchenfenster klingt beschwingter Jazz – Ken Colyer's, Jazzmen, wie gleich erklärt wird.

Der freundliche Herr mit gepflegtem Bart, der uns erwartet, kann und will seinen liebsten Dialekt gar nicht verleugnen: „Jazz und Platt, das passt", beginnt er das Gespräch über seine zwei persönlichen Kern-Themen. Sein bevorzugtes Repertoire umfasst „New Orleans" und „English Revival". Das kann er „rauf und runter" hören, unterstützt von etwa 650 CDs und unzähligen LPs, die sich über die Jahrzehnte angesammelt haben. Viele davon, betont er, sind unveröffentlichte Raritäten, die er im sonntäglichen Hamburger Lokalradio (zum Beispiel am 11. September von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr) seinen Hörern präsentiert.

Ob er denn selbst ein Instrument spielt? „Ja, Waschbrett. Da helfe ich oftmals aus, wenn sich irgendwelche Sessions bilden oder der Mann dafür ausfällt. Und Posaune, aber das mehr zum Hausgebrauch." Das mit dem Waschbrett sei gar nicht so einfach, betont er.

Beruflich hat er nie etwas mit der Szene zu tun gehabt, ist gelernter Kupferschmied. „Ich bin öfters der Mann am Mischpult. Tontechniker, die sich vornehmlich mit Klassik befassen oder deren Auftritte begleiten, kriegen das mit Jazz nicht so gut hin, meint er. Und er muss es wissen.

Dann schwärmt er wieder von Ken Colyer und seinem Trompetenspiel. Mit Chris Barber ist er auf du. Seine aktuellen Lieblingsinterpreten? Die Band heißt „Shreveport Rhythm", ein 2008 gegründetes Hamburger Quartett. Die vier gehören aus seiner Sicht und nach Meinung anderer Fachleute zu den besten Swing Bands im Norden. Mindestens. Er macht sich stark für die jungen Jazzer, die nachrücken: „Die müssen die Tradition fortführen. Wir Alten sind ja irgendwann nicht mehr da."

Selbstverständlich hat er über die Jahrzehnte die Entwicklung der Hamburger Szene verfolgt und sich den Ruf des Experten in den Clubs und Bühnen erworben. Er nutzt die Gelegenheit, gleich auf eine Veranstaltung in der Martin-Luther-Kirche in Iserbrook zu verweisen. Mit der legendären englischen Jazzband „Brian Carrick's Algiers Stompers", zu der „Plattsnacker" Gerd Spiekermann moderiert. 19. Oktober ab 18 Uhr.

Der Mann ist noch lange nicht fertig, das spürt man. Schnell erzählt er vom jährlich in Hamburg vergebenen „Louis Armstrong-Gedächtnis-Preis" des Swinging Hamburg e. V. Den ersten erhielt Joja Wendt (2000), der sich auch heute noch spontan an die 88 Tasten setzt, wenn es passt.

Uwe Mahlstedt lässt sich vor seiner „Legendenwand" ablichten. Die abgebildeten Künstler sind Heroen, die er allesamt persönlich kennt. Geglaubt! Die Augen des „Jazzman" blitzen, wenn er sie aufzählt.

Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

ZUR PERSON
Uwe Mahlstedt ...

... ist Barmbecker Jung seit 1939 und seit vielen Jahren Elbvorortler.
Seit seiner Jugendzeit ist er aktiv in der Jazzer-Szene. Zu erleben jeden Sonntag als ehrenamtlicher Moderator „vom Fach" auf UKW 96,0 + Kabel 95,45 sowie unter www.hamburger-lokalradio.com. Spezialität: traditioneller Jazz einschließlich Swing.

SCHUBACK
Parfümerien

Große NEUERÖFFNUNG *am* 16.09.2016

Unsere ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE *für Sie:*



10 € Gutschein
in jeder 10. Tüte versteckt



Beauty Box
für die ersten 300 Kunden



Quietsche-Entchen
für die ersten 300 Kinder





Am Elbstrand vor Anker gegangen:
Inhaberfamilie Wagner

VON DER TRAVE AN DIE ELBE – **SCHUBACK** GEHT VOR ANKER IN BLANKENESE!

Die SPANNUNG steigt: Wir bauen eifrig für Sie in Blankenese eine modern gestaltete PARFÜMERIE mit Düften, Pflegeprodukten und Make-up von ausgewählten und vielen EXKLUSIVEN MARKEN: Neue Make-up-Trends der Marke BEAUTY IS LIFE, luxuriöse Naturkosmetik von NUXE oder Hightech-Pflege von BABOR halten wir speziell an diesem Standort für Sie bereit. Außerdem können Sie sich zukünftig in der BEAUTY-LOUNGE von Schuback mit exklusiven Beauty-Behandlungen verwöhnen und verschönern lassen.

Wir freuen uns schon sehr, Sie persönlich kennenzulernen.

Ihre Familie Wagner

PARFÜMERIE SCHUBACK BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 19 **HAMBURG**

Türkei ist out, Nord- und Ostsee sind voll, Hawaii ist zu weit

Zuhause ist auch sehr schön

Wird das Globale unübersichtlich und gefährlich, dann strahlt die heimische Scholle umso schöner. Was die Elbvorortler an ihrer Heimat haben, daran erinnert nachdrücklich Tim Holzhäuser





Für Sehnsuchtsvolle: Abendstimmung in Blankenese



Für Gesellige: Imbiss am Blankeneser Bull'n

Die Stoßrichtung dieses Artikels ist klar, reden wir also nicht drum herum: Ich werde Ihnen jetzt den Hamburger Westen als perfektes Urlaubsziel verkaufen. Das Unterfangen erscheint schwierig, brauchen Kritiker und andere Defätisten doch nur demonstrativ den Schirm aufspannen.

Wir beginnen also mit dem Wetter und lehnen uns hierzu ordentlich aus dem Fenster: Die Wetterlage in Hamburg und überhaupt Norddeutschland ist in der warmen Jahreshälfte eine der angenehmsten, die sich auf diesem Planeten finden lässt (wahrscheinlich im gesamten Sonnensystem). Die Märdes geradezu lächerlich schlechten Hamburger Sommers ist haltlos und letztlich auf eine fehlerhafte Konditionierung zurückzuführen. Die Idealvorstellung vieler ist eine schier endlose Periode furztrockener Hitze, illuminiert von einer senkrecht stehenden Sonne. Landstriche, die solche Sommer erleben, ächzen. Das Thema auf der iberischen Halbinsel sind nicht die neuen Bademoden, sondern Waldbrände, Kreislaufkollaps, Sonnenbrand und die verdammte Siesta, die den Arbeitstag bis in die Nachtstunden verlängert.

Wer sich bei Zuwanderern umhört, der erlebt natürlich auch Überraschung über einen kühlen Guss im Juli, aber letztlich sehen gerade Araber und Afrikaner die Sache positiv: Deutschland, ein geradezu paradiesisch benetztes Land. Grün und sanft, wie ein tropischer Dschungel, aber ohne Giftspinne und Hodenfäule.

Grün und sanft, wie ein tropischer Dschungel, aber ohne Giftspinne und Hodenfäule

Die fehlerhafte Konditionierung lässt sich besonders schön an der angeblich richtigen Sommerkleidung festmachen. Während unsere Großväter nichts dabei fanden, im Dreiteiler den Strand zu besuchen, ist jede Textilschicht über T-Shirt und Shorts heute ein großes Drama, das für Boulevard-Überschriften in 48 Punkt Schriftgröße sorgt.

Die Tatsachen: Im groben Mittel scheint in Hamburg übers ganze Jahr hinweg täglich 4,5 Stunden die Sonne. Im Juni sind es um die sieben Stunden täglich, Juli sechs Stunden. Für einen gesunden und schönen Lebenswandel im Sommer ist das absolut ausreichend: Sommer ohne ausgeblichene Locken und Erosions-Dekolletés.

Schlechtwettereinbrüche sind auf den ersten Blick bedauerlich, aber völlig normal. Sie sorgen – das wird selten gesehen – im hohen Norden für südländisches Temperament. Es ist immer wieder ein Erlebnis, welchen Sinneswandel der Hamburger durchmacht, sobald die Sonne den Nachmittag versüßt. Eine





Für Romantiker: Rissener Fischteiche im Klövensteen



Zeiten vor dem String: 1913 am Blankeneser Elbstrand. Wir sehen die berühmten Strohhüte „Kreissäge“ der Epoche, Westen, weiße Hemden und vergnügliches Sandburgenbauen. Im Hintergrund der Süllberg.

solche Ansammlung an Frohsinn und Liebenswürdigkeit wäre nicht denkbar, ohne den Kontrast des Muffelns im Nieselregen.
Zu einem perfekten Urlaubsziel gehören aber nicht nur die Elegien der Lokalpresse, sondern auch harte touristische Fakten:
Betrachten wir das Gebiet zwischen Wedel und Bahrenfeld mit sachlicher Offenheit, dann sehen wir einen Landstrich, wie geplant von Gartenarchitekten und einem äußerst rührigen Fremdenverkehrsamt. Natürlich, die Einheimischen meckern, weil hier und da ein Wegweiser zum Treppenviertel fehlt, dabei verkennen sie die überbordende Masse an vergnüglichen und schönen Dingen. Kilometerlange Strände, weitläufige Parks, Gastronomie dicht an dicht und für jeden Geschmack. (Reizvoll wäre hier, einzelne Etablissements herauszugreifen; das führt aber erfahrungsgemäß zu heftigem Protest der Nichtgenannten).
Es gibt Wanderwege, regelrechten Waldbetrieb rund um Rotwild und Wildschweine, ein Derby, eine Rennbahn, Segelclubs und einen *Golfplatz*.



Für Strandfreunde: Sonnenbad am Elbufer



Für Wasserratten: Weite mit Herz

Wer hier Ferien macht, kann sich entscheiden zwischen Sternehotel und Campingplatz. Er oder sie kann sich von Fritten und Bier ernähren oder von Hummer l'Armoricaine. Sie wird nicht von islamistischen Sittenwächtern genervt oder gleich in die Luft gesprengt, sondern kann sich oben ohne sonnen, kann ohne Papiertüte am Leuchtturm Bier trinken und kommt dennoch sicher nach Hause, weil das meiste fußläufig liegt. Straßenkriminalität ist, im Vergleich zur Innenstadt, allenfalls in homöopathischer Dosis vorhanden.

Eins geht allerdings nicht: In letzter Zeit sieht man immer wieder Badegäste im Elbstrom und es wird allerlei kolportiert über bessere Wasserqualität.

Egal, ob Sie Einheimischer sind oder Gast: Baden in der Elbe ist keine gute Idee. Laut Umweltbehörde steht der Strom in Verbindung mit dem Hamburger Sielnetz. Wenn die Siele voll sind, öffnen sich Ventile und Abwasser fließt in die Elbe. Außerdem: Containerfrachter sind keine Gummienten und die Strömung überfordert auch geübte Schwimmer. Wer partout irgendwo reinspringen muss, findet im Osten Hamburgs lauschige, gut temperierte Badeseen.

Baden in der Elbe ist keine gute Idee. Containerfrachter sind keine Gummienten ...

Es ist überraschend, dass diese touristische Fülle überrascht. Unsere Großeltern wussten derlei, das belegen Anzeigen und Postkarten aus den Elbvororten. Wir sehen eine kultivierte Sommerfrische mit Strohhüten und Fischerbooten, sehen die hübsch illustrierte Werbung und die geradezu mondäne Gastronomie der Belle Epoque.

Ein weiteres Indiz, nach dem die Einheimischen die touristischen Qualitäten ihrer Heimat aus dem Blick verloren haben, ist auch das Fehlen von Strandkörben. Die würden sich auf der Höhe Blankenese und Wittenbergen hervorragend machen und tatsächlich gab es sie bis 1991 in der Kajüte SB12 zu mieten.



Das Café Schircks, gegründet in den 20er Jahren, lag an der Blankeneser Hauptstraße und bot mit seiner deckartigen Terrasse einen idyllischen Blick auf den Strom.

Wir dürfen aber zuversichtlich sein. Die Zahl der Touristen in den Elbvororten hat sich in den letzten Jahren gefühlt erhöht (man wird häufiger von Menschen in Trecking-Kleidung auf fehlende Hinweisschilder angesprochen). Das mag vielen nicht gefallen, letztlich führt es aber zur Nachfrage nach all den Urlaubsingredienzen, die verschütt geraten sind, wie eben die Strandkörbe. Da tut sich was.

Nach dieser letzten Zeile darf ich Ihnen einen schönen Resturlaub wünschen. Leserbriefe zum Thema haben Zeit, ich verreise nämlich morgen und sitze erst ab Mitte September wieder am Schreibtisch. Wohin? Verrate ich nicht. Nur so viel: Miese Klima-Bilanz.



Rechts: Der Süllberg in einer Reklame um 1900. Besonders hervorgehoben wird der Aussichtsturm und der eigene Dampfschiffs-Anleger.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

EDEKA

Volker Klein

DIREKT AM ELBE EINKAUFSZENTRUM



Die Konditorei von Hartmuth Stünkel (im Foto links mit Geselle Hendrik Ramcke) liefert exklusiv nur für uns Torten und Kuchen

KONDITOREI Hartmuth Stünkel

Die süßen Verführungen des Spätsommers



Verkaufsoffener Sonntag

Von 13.00 bis 18.00 Uhr

25 September

BÄCKEREI Volker Klein KONDITOREI

Deutsche Post

LOTTO Hamburg

Frescobaldi Wein-Abend

39 € Preis pro Person

Genießen Sie mit uns typisch italienische Gerichte wie Tagliatelle und Brassato, zubereitet von unseren Köchen. Dazu präsentieren wir die Weine des italienischen Winzers Frescobaldi. Ein Mitarbeiter des Gutes wird Sie durch die 700 Jahre währende Weingeschichte der edlen toskanischen Tropfen des Familienunternehmens führen. Karten erhalten Sie bei uns am Infotresen.

Am 29. September 2016 um 18.30 Uhr

Salute!

Julius-Brecht-Straße 5a, 22609 Hamburg, 040 / 85 150 750 www.edeka-volker-klein.de, Mo. - Sa. von 7 bis 22 Uhr



Berufsstart: Werber
Lebenswerk: Werber
Für Peter Klein stand früh fest, dass er beruflich etwas mit Sprache macht



Berufsstart: Hauptsache: Raus aus Linz
Lebenswerk: Geschäftsfrau Evelyn Scharrenweber stammt aus Österreich. Nach Jahren in Eppendorf betreibt sie heute ein Textilgeschäft in Blankenese



Berufswunsch: Kapitän
Lebenswerk: Fotojournalist
Klaus Bodig aus Rissen, aufgewachsen in Kiel und an der Ostsee, sein größter Wunsch war zur See zu fahren

Vom Installateur zum Feuerwehrmann

Träume und das Leben

Lokomotivführer, Polizist, Pilot, Boris Becker – das waren die Berufswünsche der vorigen Generation. Heute wollen viele junge Menschen etwas mit Medien oder auf jeden Fall mit Menschen machen. Verändert haben sich auch die Lebenswege. Wer heute einen Beruf lernt, wird ihm nur noch selten jahrzehntelang nachgehen. Flexibilität, lokal wie beruflich, sind gefragt.

Welche Berufe machen glücklich, welche machen krank? Wie komme ich am leichtesten ans große Geld? Wo genieße ich besonderes Ansehen? Gäbe es einfache Antworten auf diese Fragen, wäre die Unzufriedenheit in der Berufswelt geringer.

Der einstige Tellerwäscher, der Unternehmer wird, weil er eines Tages selbst im Salon eines Luxusschiffes sitzen wollte. Der Handwerker, der als Meister das Sagen haben will. Das zur See geschickte Schwarze Schaf der Familie. Der aus Furcht vor dem Vater in die Ferne geflüchtete Sohn. Die vom Film faszinierte Tochter, die unbedingt Schauspielerin werden will.

Wer über Berufe spricht, muss immer auch über die Motivation eines Berufswunsches sprechen. Glücklich, wer schon von klein auf einen festen Berufswunsch in sich verspürt. Wenn etwa wie bei Elmar Meyer-Lovis Großvater und Onkel Polizisten waren, ist die Nähe zum Ordnungshüter groß. „Ich weiß, das ist klischeehaft“, sagt der heutige Kommunikationsdesigner. Vieleicht habe ihn der Sporttest der Polizei abgeschreckt. „Allerdings kann man in der heutigen Zeit froh sein, dass man kein Polizist geworden ist.“ Heute sei er in einem Atelier gelandet, in dem er sich sehr wohl fühle.

Ansehen, Einkommen, Freude, und manchmal auch Gesundheit – ein Beruf kann unter vielen Blickwinkeln gesehen werden

Berufe wie Kommunikationsdesign waren vor einigen Jahrzehnten noch gänzlich unbekannt. So wie sich die Berufsbilder in den letzten Jahrzehnten verändert haben, unterliegt auch das Ansehen vieler Berufe einem ständigen Wandel. So haben heute Feuewehrmänner, Ärzte und Krankenpfleger den besten Ruf. Verschlechtert hat sich hingegen das Ansehen von Lokführern und Piloten. Auch das Ansehen von Gewerkschaftsführern hat sich verschlechtert. Wer in die zurückliegenden zehn Jahre zurückblickt, wird feststellen, dass einfache Tätigkeiten wie Müllmann, Briefträger und Dachdecker höher geschätzt werden. Zu den Verlierern gehören neben Anwälten, Steuerberatern und Managern auch EDV-Sachbearbeiter. Am Ende einer Skala stehen Berufe wie Werber und Versicherungsvertreter.

Wie der Versicherungsmann am Ende steht, so rangiert der Feuerwehrmann ganz oben. Ein Beruf, den Jürgen Schanbacher seit fast 40 Jahren ausübt. „Ich begann meine Ausbildung bei der Feuerwehr im Alter von 21 Jahren in Hamburg. Ich durchlief danach noch einige Lehrgänge



Berufsstart: Uhrmacher
Lebenswerk: Uhrmachermeister Gunnar Laatzen wurde Meister seines Metiers, weil es der Vater wünschte. Viel lieber hätte er etwas mit Luftfahrt gemacht



Berufsstart: Wollte gern etwas mit Mode machen.
Lebenswerk: Heute ist die 36-jährige Sarita Piucho aus Brasilien Angestellte in der Gastronomie



Berufsstart: Elektroinstallateur
Lebenswerk: Feuerwehrmann
Jürgen Schanbacher, geboren in Baden-Baden, kam über die Freiwillige Feuerwehr zu seinem Beruf

der Aus- und Fortbildung. Seit 1995 versehe ich meinen Dienst an der Feuer- und Rettungswache in Osdorf.“ Wenn er zurückblicke, so der gebürtige Baden-Badener, habe er die Entscheidung, den Beruf des Feuerwehrmannes zu wählen, niemals bereut.

Ende 2017 wird Jürgen Schanbacher nach 39 Jahren Dienst bei der Feuerwehr in den Ruhestand versetzt.

Spannend wird ein Blick in die Geschichtsbücher beim Thema Berufe, wenn es zurückgeht bis ins Mittelalter. Anders als heute mussten die Menschen etwas mit ihren Händen herstellen können, wenn sie täglich Brot kaufen wollten. Fast alles, was hergestellt werden konnte, hatte seine eigene Berufsbezeichnung: Glasmacher, Papiermacher, Strumpfstricker, und Schuhmacher. Diese Liste ließe sich lange fortsetzen. Ähnlich ist es mit Dienstleistungen wie Fassträger, Hausanstreicher oder Wirt. Auch anders als heute waren Geldverleih und der Handel anrüchig. An einem Ort zu kaufen und an einem anderen zu verkaufen galt nicht als produktive Leistung. Erasmus von Rotterdam ereiferte sich damals im „Lob der Torheit“ über die Kaufleute, „weil sie das schmutzigste Gewerbe treiben: sie lügen, trügen, stehlen, täuschen und schwindeln in einem fort und kommen sich wie die Fürsten vor.“ Die Fürsten selbst brachten damals weder Erasmus noch Luther in Verbindung mit dem anrüchigen Gewerbe.

„Ich habe die Entscheidung, Feuerwehrmann zu werden, niemals bereut“

Heute rangieren Unternehmer im Ansehen im Mittelfeld. Ob jemand mit Margarine, unappetitlichen Chemikalien oder minderwertigen Textilien aus Fernost handelt, spielt eine untergeordnete Rolle. Stimmt der Umsatz, stimmt auch das Prestige.

Doch welche Berufe machen glücklich? Nach jüngeren Studien sind danach Rechtsanwälte die glücklichsten Deutschen. Maurer hingegen sind in ihrem Beruf nicht so zufrieden. Der Psychologe David Richter untersucht am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, wie zufrieden die Deutschen mit ihrem Leben und ihrer Arbeit sind. Dabei zeigt sich: „Die Zufriedenheit mit der Arbeit ist ein wichtiger Faktor dafür, wie zufrieden die Menschen mit ihrem Leben sind.“ Richtig ist auch, dass der es besser hat, wer selbstbestimmt arbeitet.

Wenn Anwälte und Unternehmensberater die Zufriedenheitsliste anführen, liegen Maurer, Köche und Security-Mitarbeiter am Ende. Wenig überraschend ist, dass Bergleute und Putzkräfte ihre Arbeit nicht über den grünen Klee loben. Zwar ist nicht jeder für die Selbstständigkeit gemacht, doch wer ohne Chef arbeitet, ist häufig deutlich zufriedener als Angestellte.

Zurück in die Gegenwart. Ganze Berufsgruppen wurden überflüssig. Neue haben sich gebildet. War die Berufsausbildung früher so gestaltet, dass der Mensch den einmal erlernten Beruf sein gesamtes Berufsleben ausübte, muss er heute damit rechnen, mehrfach den Beruf wechseln zu müssen. Geht Beruf auf „berufen“ zurück, folgt die heutige Tätigkeit eher den ökonomischen Zwängen. Der Beruf als Lebensaufgabe hat seine Bedeutung verloren.

Manche Menschen arrangieren sich mit der Idee, dass sich ihre Wünsche aus der Jugend nicht erfüllten. Etwa wenn Salina Piucho vor der Kamera posiert, spürt jeder, dass die gebürtige Brasilianerin gern etwas mit Mode gemacht hätte. Ihre Lebensfreude hat die 36-Jährige auch behalten, wenn es mit der Mode nichts wurde.

Ähnlich geht es der 53-jährigen Geschäftsfrau Evelyn Scharrenweber. Als sie die Heimat verließ, war ihr noch nicht ganz klar, wohin die Reise geht. Ihre Hauptmotivation damals war: „Hauptsache raus aus Linz“.

Wie wichtig die Wahl des Berufes ist, war schon Konfuzius klar. Sein Rat: „Wähle einen Beruf, den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten.“

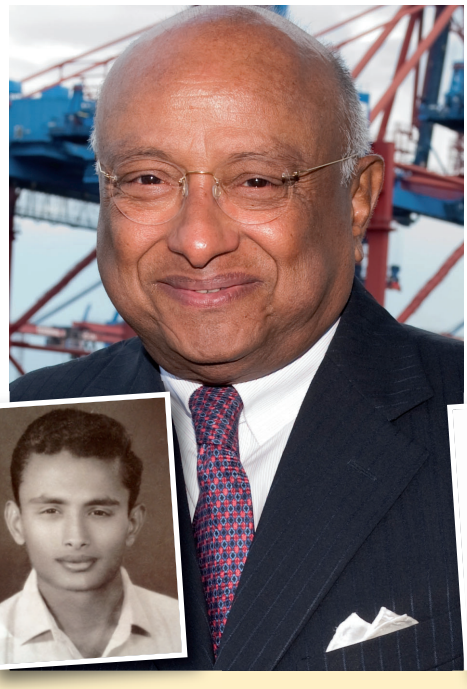
Der Mann lebte rund 500 Jahre vor Christi Geburt.

www.wikipedia.org

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de



Berufsstart: Wollte früher mal Polizist werden
Lebenswerk: Kommunikationsdesigner
Elmar Meyer-Lovis ist glücklich mit seinem Job. Auch wenn es nicht der einst erträumte wurde



Berufsstart: Ian Karan kam, um die Sprache zu lernen
Lebenswerk: Unternehmer
Er legte eine Bilderbuch-Karriere hin, die fast unglaublich klingt



Berufsstart: Wäre gern Arztin geworden
Lebenswerk: Unternehmerin
Lydia Matern-Jansen kam aus Asien nach Hamburg, ein Medizinstudium war unmöglich

Der Ex-Wirtschaftssenator Ian Karan erinnert sich

„Never give up“

Als ich in Hamburg am 7. Januar 1970 ankam, hatte ich vor, ein Jahr hier zu bleiben, um die Sprache zu lernen. Danach, hatte ich angenommen, würde ich zurück nach London gehen, um dort meine Karriere fortzusetzen. Leider musste ich feststellen, dass die deutsche Sprache sich in keiner Weise nach nur einem Jahr beherrschen lässt. Um mich in London nicht zu blamieren, habe ich dann meinen Aufenthalt in Hamburg um ein weiteres Jahr verlängert.

Von meinen ersten Monaten als Tellerwäscher hin zu der Tätigkeit als Sachbearbeiter bei einem Spediteur hatte ich einen guten Karrierestart gemacht.

Diese Entwicklung wurde begünstigt durch die Beziehung zu dem Inhaber der Spedition, Fritz Schröder, die sich rein zufällig ergab.

Eine von mir verfasste Studie gefiel Firmenkontakten in Kanada so sehr, dass sie Herrn Schröder Komplimente über mich machten. Nun wollte er mich kennenlernen. Da mein Arbeitsplatz (Ferdinandstr.) nicht in den gleichen Räumlichkeiten lag, in denen er als Geschäftsführer saß (Ballindamm), bekam ich eine Einladung zu einem Termin.

Als ich in seinem Büro eintraf, war das Vorzimmer nicht besetzt. In der Annahme ich sei ein Kunde, wurde ich von ihm direkt in sein Büro gebeten und bekam einen Sherry angeboten. Nachdem dieser eingeschenkt war, kam die Sekretärin dazu und klärte den Sachverhalt auf, nämlich, dass ich der Mitarbeiter sei und kein Kunde. Herr Schröder und ich hatten aber inzwischen schon einen netten Kontakt geknüpft, als anglophiler Mensch bat er mich um eine regelmäßige Gesprächsstunde, um sein Englisch zu trainieren. Es entwickelte sich eine fast väterliche Beziehung und ein Jahr später wurde ich zum Abteilungsleiter der US-Abteilung ernannt. So kam ich dann beruflich mit Containern in Kontakt.

Die zweite Zufallsbegegnung, die meine Karriere beeinflusst hat, entstand nach dem Tod eines Freundes, der bei einer Container Leasing-Firma angestellt war. Bei seiner Beerdigung lernte ich seinen amerikanischen Chef kennen, der Ersatz für meinen Freund suchte und mich fragte, ob ich an der Position interessiert wäre. War ich nicht, da ich bei der Spedition auf einem guten Karriereweg war.

Der Amerikaner lud mich trotzdem ein, an einem Interview teilzunehmen, was ich dann, ohne echtes Interesse an der Position, auch tat. Zu dem Zeitpunkt verdiente ich 2.500 Mark. Als der Amerikaner im Gespräch fragte, was ich denn verdienen wolle, habe ich mit „zehntausend“ geantwortet. Ich meinte D-Mark, aber er dachte in US-Dollar. So wechselte ich und ging durch dieses Missverständnis direkt von einem Verdienst von 2.500 D-Mark auf 24.000 D-Mark im Monat.

Bei dieser Leasingfirma war ich dann vier Jahre beschäftigt, aber es war völlig klar, dass ein Unternehmen mit einem so unqualifizierten Geschäftsführer, der bereit war, das 10-fache eines marktgerechten Gehalts zu zahlen, auch insgesamt schlecht wirtschaftete. Die finanziellen Schwierigkeiten führten zu einer Übernahme des Unternehmens durch eine japanische Firma. Obwohl ich meinen Job behielt, konnte ich mit der ganz unterschiedlichen Philosophie von Firmenführung und den damit verbundenen Erwartungen nicht umgehen. Am 10. Juli 1975 habe ich mich dann selbstständig gemacht.

Der Rest ist, wie man sagt, Geschichte. Obwohl es im Nachhinein so aussieht, als ob ich eine glatte Erfolgskurve hingelegt hätte, habe ich etliche Nackenschläge einstecken müssen, bis ich endlich 2008 den großen Coup landen konnte.

Auf dem fast höchsten Punkt der wirtschaftlichen Entwicklung habe ich meine Container-Leasing-Firma, die mit 520.000 TEU damals die größte in Europa war und die achtgrößte weltweit, erfolgreich an zwei Banken verkauft.

Mein Fazit: Never give up!

24 H SHOPPEN AUF real.de

real,-

EINMAL HIN. ALLES DRIN.

VON HAUS AUS NUR DAS BESTE!

Bestes hausgemacht!

... feine Fleisch- und Wurstwaren. Der Meistermetzger real,-

Fischmarkt Genuss aus Meer und Fluss. real,-

Probieren Sie die hausgemachten Spezialitäten in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup.

Beste Fleisch- und Wurstwaren von Meisterhand!

Freuen Sie sich auf frisches Fleisch, herzhafte Wurstspezialitäten und deftige Salate aus der Eigenproduktion, aus der Region oder dem hauseigenen Räucherofen.

Schnell was Gutes essen!

Ob in der Mittagspause oder nach dem Einkauf, an unserer Heißen Theke erhalten Sie vom Leberkäsebrötchen bis zur Grillhaxe herzhafte Spezialitäten in hausgemachter Qualität.

Von frisch gefangen bis frisch zubereitet!

Hier finden Sie sowohl besten Fisch und Fischfilets, Krusten- oder Schalentiere als auch hausgemachte Salate und Marinaden. Unser qualifiziertes Personal berät Sie gerne.

Köstlicher Käse aus ganz Europa!

An unserer Käsetheke erhalten Sie regionale und internationale Käsespezialitäten für jede Tageszeit und eine frische Auswahl hausgemachter Frischkäse und Salate.

GÜLTIG VOM 01.09. BIS 30.09.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Wurst-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 100 g Wurstsalat gratis.



Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG VOM 01.09. BIS 30.09.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Fleisch-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 500 g Leberkäse (zum Selberbacken) gratis.



Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG VOM 01.09. BIS 30.09.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Käse-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 100 g Frischkäse mit Lachs gratis.



Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

GÜLTIG VOM 01.09. BIS 30.09.2016

Gratis

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an der Fisch-Bedientheke in Ihrem real,- Markt Hamburg-Lurup 100 g Räuchermatjes-Salat gratis.



Pro Einkauf und Person nur 1 Coupon einlösbar. Keine Barauszahlung.

real,- Hamburg-Lurup • Grandkuhlenweg 11 • Tel. 04083/3810 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7–22 Uhr

Impressum: real,- SB-Warenhaus GmbH, Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf



Birgit Goldberg auf ihrer Terrasse in Othmarschen

Birgit Goldberg, Event-Planerin

Gastgeberin mit Herz und Seele

Birgit Goldberg hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Sie richtet Feiern nach Maß aus, vom Geburtstag bis zum Firmenjubiläum.

Die Begrüßung ist stürmisch. Die braune Labrador-Hündin Inka wackelt, wedelt, schnuppert. Gerade mal elf Monate alt, empfängt sie Besucher mit großer Begeisterung.

„Nach drei Söhnen habe ich mir ein Mädchen gewünscht“, sagt Birgit Goldberg und lacht. Sie trägt eine türkisfarbene Tunikabluse, dazu Ton in Ton eine Kette. Der Hausherrin ist nicht anzusehen, dass der Abend zuvor mit 40 Gästen lang war. Birgit Goldberg ist Profi im Ausrichten von Feiern, im eigenen Hause genauso wie in dem ihrer Kunden. Ihr Unternehmen Goldberg Events plant Feste nach Maß, von der Geburtstagsparty mit Freundinnen am Elbstrand bis zum Firmenjubiläum in einer Bankfiliale, von der Auswahl der Blumen bis zur Gestaltung des Fotobuches als Erinnerung.

„Ich möchte meinen Kunden die Zeit zum Feiern geben. Eine Party ist nur halb so schön, wenn man nach jedem Getränk oder Aschenbecher schauen muss“, sagt Birgit Goldberg.

Geboren und aufgewachsen in Venezuela, lebt sie Gastlichkeit mit Herz und Seele. Vor acht Jahren haben Birgit und Thies Goldberg die Rotklinkervilla in Othmarschen aus dem Jahr 1913 gekauft. Helle, zeitgenössische Möbel in klaren Formen stehen im Kontrast zu den dunklen Holztüren mit Ornamenten und verzierten Sprossenfenstern. An den Wänden hängen Andenken von Jäger Thies Goldberg: Ein Hirsch über dem Kamin, eine Antilope im Treppenhaus. Spätestens im Garten ist nicht zu übersehen, dass hier auch drei Jungen zuhause sind: Unter der rund 120 Jahre alten Rotbuche stehen Fußballtor und Trampolin. Und auch Hündin Inka hat ihre Spuren im Garten hinterlassen: Auf dem Rasen hat sie ihr Spielzeug, einen riesengroßen Stoffhund, abgelegt. Sobald allerdings Gäste kommen, widmet sich Inka ihrer wichtigsten Aufgabe – den Besuch willkommen heißen.

„Eine Party ist nur halb so schön, wenn man nach dem Aschenbecher schauen muss.“

Autor: Cristina Prinz

ZUR PERSON
Birgit Goldberg,

Jahrgang 1967, absolvierte im Schwarzwald eine Ausbildung im Hotelfach und machte in Hamburg den Abschluss zur Hotelbetriebswirtin. Nachdem 20-jähriger Berufserfahrung im Hotel Atlantic und Le Royal Meridien, machte sich Birgit Goldberg vor fünf Jahren selbständig. Birgit Goldberg ist mit dem Unternehmensberater und ehemaligen CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Thies Goldberg verheiratet. Das Paar hat drei Söhne (24, 11, 8).

Weil Probieren über Studieren geht:

-Anzeige-

Individuelle Gleitsichtgläser unverbindlich testen!

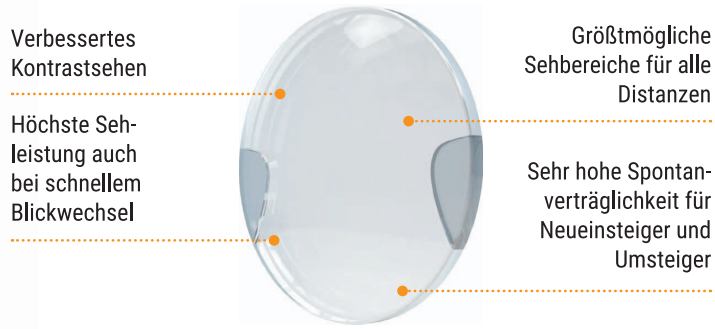
Opticdesign Rissen lädt 100 Gleitsicht-Interessierte zum kostenlosen Test ein.



Da sich Gleitsicht-Spezialist Opticdesign Rissen immer etwas mehr Gedanken um seine Kunden macht, dürfen sich diesmal alle freuen, die sich für Gleitsichtgläser interessieren: Bei Opticdesign Rissen kann man jetzt für 2 Monate Individual-Gleitsichtgläser zur Probe tragen.

Nur 100 Plätze!
Jetzt Termin vereinbaren.

So einzigartig wie ein Fingerabdruck:
Individuell angepasste Gleitsichtgläser



Gleitsichtgläser wie ein Maßanzug

„Individual-Gleitsichtgläser gehören zu den besten Gläsern, die es derzeit auf dem Markt gibt", sagt uns Ute Schnabel, Inhaberin von Opticdesign Rissen. „Weil sie für jeden Brillenträger individuell nach seinen Wünschen maßgefertigt und besonders dünn geschliffen werden, sind diese Gläser besonders angenehm zu tragen.

Das größte Sichtfeld unter allen Gleitsichtgläsern fördert die Spontanverträglichkeit und macht es damit zum optimalen Glas für Gleitsichteinsteiger", erklärt sie weiter.

Individual-Gleitsichtgläser testen

Brillenträger haben jetzt die Chance, diese Komfort-Mehrstärkengläser kostenlos bei Opticdesign Rissen zu testen. Zufriedene Interessenten können sich nach der 2-monatigen Testphase ihre Gläser zum Vorzugspreis sichern oder sie bei Nichtgefallen natürlich unverbindlich zurückgeben.

Opticdesign Rissen und sein Team passen die Individual-Gleitsichtgläser kostenlos an die Wünsche ihrer Kunden an. Wer sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen will, sollte sich schnell einen der 100 begehrten Plätze sichern.

Natürlich können Tester zur Verglasung auch ihre eigene Fassung mitbringen oder sich direkt bei Opticdesign Rissen für ein neues Lieblings-Modell entscheiden.

Opticdesign Rissen steht schon seit über 28 Jahren für Gleitsichtkompetenz im Hambuger Westen. Ob bei der Augenprüfung, bei der Brillenanpassung oder einfach bei der Stilberatung – Opticdesign Rissen ist immer der richtige Ansprechpartner.

Jetzt 2 Monate beste Gleitsichtgläser testen!

1. Schnell anrufen und einen von 100 begehrten Plätzen plus eine kostenlose 3D-Sehstärkenprüfung für perfektes Sehen sichern:

   040 89 80 73 49

2. Ihre eigene Fassung mitbringen oder für eine neue entscheiden. Der Betrag wird bei Nichtgefallen der Gläser natürlich zurückerstattet.
3. Individuell angepasste Gleitsichtgläser kostenlos testen.
4. 200 Euro Gutschein* auf beste Gleitsicht anrechnen lassen.

Gutschein für zufriedene Tester:
200 Euro sparen

* Nach Testende rechnen wir Ihnen diesen Gutschein beim Kauf Ihrer individuell angepassten Gleitsichtgläser ab einem Wert von 799 Euro an.

Gültig bis spätestens 31.10.2016. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen möglich. Keine Barauszahlung.

opticdesign
Rissen
Wedeler Landstr. 24
22559 Hamburg
Ihr Makulaspezialist im Hamburger Westen

Neben REWE



Totalschaden nach dem Brand – die Hanseatic wird im Hamburger Hafen abgewrackt

Am 7. September 1966 brannte die „Hanseatic“ in New York aus

Das Traumschiff in Flammen

Als es auf dem Luxusliner „Hanseatic“ brannte, stand Bernd Rudolph, als Postmeister gemustert, im Bademantel an der New Yorker Pier. Das liegt nun ein halbes Jahrhundert zurück.

Es war genau 7.24 Uhr Ortszeit, als auf der „Hanseatic“ in New York am Pier 84 ein Feuer ausbrach. Eine Brennstoffleitung im Maschinenraum des damals 36 Jahre alten Schiffes war gebrochen, Öl spritzte auf die heißen Abgasrohre. In der Holzeinrichtung des Schiffes fand das Feuer viel Nahrung. „Direkt unter meiner Kabine brannte es, wenig später stand ich nur im Bademantel an der Pier“, erinnert sich Bernd Rudolph. „Das war ein gefundenes Fressen für die TV-Teams.“

Der heute 75-Jährige war damals als Postmeister in die Musterrolle eingetragen. Er verkaufte Filme, warf auf See mittags eine Flaschenpost über Bord und war als „Library Steward“ für die Bibliothek zuständig.

Rudolph ist nur einer von mehreren Elbvorortlern, in deren Lebensgeschichte das einstige Traumschiff einen gern erzählten Platz einnimmt. Fast alle diese Männer waren später als Gastronomem aktiv.

Da ist der damalige Steward Jochen Hohmann und sein Restaurant in Wedel. Klaus Küster betrieb jahrzehntelang sein „Ratsherrn Eck“ in Nienstedten. Gleich um die Ecke stand Wolfgang Lau im „Nienstedtener Krug“ am Herd. Auch Walter Matzke war Steward auf der „Hanseatic“.

So langsam lichten sich die Reihen der damaligen Crew. Geblieben sind die Erinnerungen. Wenn etwa Bernd Rudolph mit seinen Fotoalben, Briefen und gesammelten Erinnerungen zum Erzählen ansetzt, entsteht vor dem inneren Auge der Zuhörer eine versunkene Welt. Da gab es eine aus der Besatzung zusammengesetzte Fußballmannschaft, die männlichen Passagiere erschienen fast ausnahmslos in Krawatte, die Damen trugen Kleider. „Und“, so Rudolph, „die Besatzung bestand, mit Ausnahme der chinesischen Wäscher, nur aus Deutschen.“



Die Hanseatic läuft in New York ein

www.hanseatic.de
helmut.schwalbach@kloenschnack.de



Barsteward Wolfgang Lau, später Nienstedtener Krug



War dabei: Blankeneses Weinhändler Bernd Rudolph, hier mit Mutteruhr der Hanseatic

ZUM SCHIFF
Hanseatic

war ein Turbinenschiff und das erste Schiff des Namens „Hanseatic“. Sie wurde 1929 bei der Fairfield Shipbuilding & Engineering Co. Ltd. in Govan (Glasgow) gebaut. Im Laufe seiner Geschichte wurde das Schiff mehrfach umbenannt. Es war auch das erste Passagierschiff nach dem Krieg, das die Linie New York unter Hamburger Flagge befuhr.

EXTRA SPITZ GERECHNET:
€ 5.000,– BAUSTELLEN-BONUS!



LAND ROVER DISCOVERY SPORT eD4 ZUM UMBAUPREIS VON NUR € 27.850,–

Verkaufsleiter Thomas Fohrmann begrüßt die Kunden während der Umbauphase mit extra spitz gerechneten Umbauangeboten.

Der Ausbau zum Flagship Store ist in vollem Gange.
Mit Schirm, Charme und tollen Umbauangeboten.
Zum Beispiel **€ 5.000,- Baustellen-Bonus** auf verfügbare Lagerfahrzeuge des Land Rover Discovery Sport eD4 Pure, den Sie so statt für € 32.850,- schon für € 27.850,- erhalten.



KRÜLL PREMIUM CARS

JAGUAR

LAND ROVER

Krüll Premium Cars GmbH · Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg · 040 / 853 32 30 · **kruell.com**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) für den Land Rover Discovery Sport eD4, 110 kW (150 PS): innerorts 5,5, außerorts 4,2, kombiniert 4,7; CO2-Emission 123 g/km; CO2-Effizienzklassen A+. Alle Land Rover Discovery Sport Modelle: innerorts 10,8–5,5, außerorts 6,8–4,2, kombiniert 8,3–4,7; CO2-Emission 197–123 g/km; CO2-Effizienzklassen C–A+. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

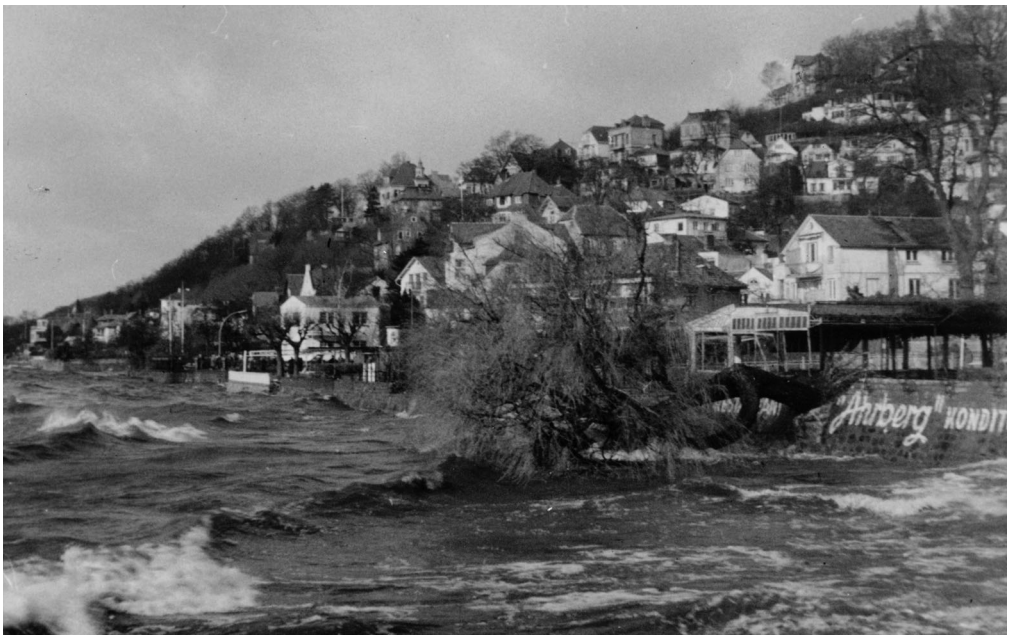


FOTO: DR. MED. FORKELX

1962 am Strandweg: Land unter – aber das war nichts gegen die Schäden in Moorburg, York und den Marschlanden

Deichen tut not

Nordwest, Windstärke 11 und mehr – ob die Deiche halten?

Mit dem Herbst kündigen sich Stürme an, besonders von Nordwest und in Verbindung mit Hochfluten. Wenn der „Blanke Hans" an Türen und Deichen rüttelt, gilt es, alles gut festzuzurren, lieber gleich ohne Hut zu gehen und vor allem, die Deiche im Auge zu behalten.

Besser, man hält sie so in Ordnung, dass ihnen Sturmfluten nichts anhaben können. Nicht wie etwa mit der unvergessenen „Jahrhundertflut" von 1962, als die gesamte Nordseeküste gebeutelt wurde und nach tagelangem Hochstand die aufgeweichten Deiche dem Wasser nicht mehr standhielten. Wilhelmsburg war schnell komplett unter Wasser, Moorburg, York, Francop und fast die kompletten Marschlande. Damals galt es, 315 Todesopfer zu beklagen. Vieles war auf gravierende städtebauliche und verwaltungsorganisatorische Mängel und unzureichende Hochwasserschutzeinrichtungen zurückzuführen. Der Katastrophenalarm wurde viel zu spät ausgelöst – im Fernsehen lief gerade „Die Familie Hesselbach", diese beliebte Familienserie mochte man nicht für eine Meldung unterbrechen. Der wirtschaftliche Schaden war immens. Viele Hamburger erinnern noch das bedrückende Bild ertrunkener Menschen und vorbeischwimmender Kühltruhen. Und das viele Vieh! In den Folgejahren wurden Deiche erhöht, neue angelegt und der Hochwasserschutz massiv verstärkt. Und Ausgleichsflächen geschaffen, sodass die noch höhere Flut im Januar 1976 (eine der höchsten Sturmfluten des 20. Jahrhunderts) zwar materiellen Schaden anrichtete, aber die Deiche hielten weitestgehend. Die Deichkronen in der Haseldorfer Marsch wurden mit Sandsäcken rechtzeitig erhöht und die Innenböschungen verstärkt. Hier war der zusätzliche Einsatz von Rekruten hilfreich, die in nächtlicher Aktion per Sandsackkette Schlimmeres verhinderten.

Keen nich will dieken, de mutt wieken

Allerdings wurde der Hamburger Hafen arg gebeutelt, Industrie und Lagerhallen wurden meterhoch überflutet. Bei aller Vorsorge: Die Natur lässt sich nicht ausrechnen – und Wasser sucht sich seinen Weg!

Seit den 1960er Jahren unterstützen die Deichverteidiger und die Deichaufsicht unter behördlicher Regie (LSBG) und Technisches Hilfswerk (THW)) auf Anforderung. Entlang der Elbe und ihrer Nebengewässer stehen Deiche und Hochwasserschutzwände auf einer Länge von über 100 Kilometer. Der zuständige Fachbereich überwacht durch regelmäßige Deich- und Bauwerksschauen deren Zustand. Die Aufgaben des LSBG umfassen die Deichaufsicht und andere wasserbehördliche Aufgaben wie die Organisation der Deichverteidigung im Sturmflutfall, die regelmäßige Unterhaltung der Deiche, Hochwasserschutzwände und Tore. Die Deichordnung regelt, wie mit den Anlagen des Hochwasserschutzes umgegangen werden muss.

Im Bereich der Hochwasserschutzanlagen sind zum Beispiel keine Nutzungen gestattet (Ausnahmen von diesem Verbot können auf Antrag zugelassen werden). Die Verteidigung der hamburgischen Elbdeiche gegen Sturmfluten erfordert insgesamt eine große Organisation. Die nötigen Pläne werden regelmäßig fortgeschrieben und der Einsatzfall geübt. Sandsackdepots in der Nähe gefährdeter Deichabschnitte sorgen für bereitstehendes „Flickmaterial".

Wenn eine schwere Sturmflut, wie damals in den Jahren 1962 und 1976, Hamburg trifft, kommen zusätzlich freiwillige zivile Kräfte zum Einsatz. Ist es aufgrund der Durchweichung der Dämme nicht mehr möglich, nah genug mit Fahrzeugen an die gefährdeten Deichabschnitte heranzukommen, werden Helfer und Materialien direkt auf dem Luftweg herangeschafft.



FF-FOTO: LSBG

Deichverteidiger in Aktion

Das Gesamt-Szenario bildet die Grundlage für Deichverteidigungsübungen im Hamburger Stadtgebiet. Niemand weiß, wann der Blanke Hans wieder an den Deich klopft. Aber dass er sich wieder sehen lässt, dorop kunns du eenen laten.

Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de



10 Jahre Hästens in Hamburg
15 % Jubiläumsrabatt auf das gesamte Sortiment vom 01.09-31.09.2016.

Crafting Sleep
Since 1852

Die komplette Kollektion von Hästens basiert auf traditioneller, schwedischer Handwerkskunst, gefertigt aus natürlichen Materialien wie Rosshaar, Wolle, Baumwolle und Leinen.

Seit mehr als 160 Jahren baut Hästens Betten für den wohl besten Schlaf. Überzeugen Sie sich selbst in einem unserer Sleep-Spas.

hastens.com

Hästens
Since 1852

HÄSTENS STORES IN HAMBURG
Blankeneser Bahnhofstrasse 50 | 22587 Hamburg | T 040 80 05 09 45 | blankenese@hastensbetten.de
und Glockengießerwall 26 / Ecke Ballindamm | 20095 Hamburg | T 040 60 92 57 00 | city@hastensbetten.de

Grossmann & Berger



Groß Flottbek

Hanseatischer Backstein trifft gläserne Transparenz

RÖBBEK VIER liegt in einer von alten Bäumen und dichten Hecken gesäumten Straße. Das alte Schulgebäude mit 12 individuellen Wohnungen prägt mit seinem Backstein den Charakter und wird liebevoll restauriert, während die neu errichteten Häuser sich vornehm zurückhaltend präsentieren. 7 Townhouses und 4 freistehende Villen offenbaren ein modernes Erscheinungsbild. Besonderer Wert wird auf die Materialien gelegt, die vor allem eines sind: hochwertig!

Bedarfsausweis noch nicht vorhanden, erfolgt nach Fertigstellung.

Kaufpreise: ab € 278.000,–

Käufer-Courtage:
4 % inkl. MwSt.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Othmarschen | Waitzstraße 22, 22607 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Stellungnahme

GAST KOLUMNE

Blankenese bekommt ein Hospiz

Ein Gewinn für unser Leben

Eine Idee wird endlich Wirklichkeit: Seit nunmehr zehn Jahren verfolgt der Blankeneser Hospizverein das Projekt, in Blankenese ein christliches Hospiz zu gründen. Seit drei Jahren gibt es auch eine Stiftung als Bauherrin dieser ehrgeizigen Unternehmung.

Ein Hospiz – das ist inzwischen allgemein bekannt – ist ein Ort, an dem Menschen mit unheilbaren Erkrankungen ihre letzte Lebenszeit verbringen. Dort werden sie gepflegt und umsorgt, manche Wünsche werden ihnen erfüllt und alle Angehörigen oder Freunde, die dem Schwerkranken lieb und wichtig sind, können rund um die Uhr bei ihnen sein.

In Blankenese entsteht nun ein solches Hospiz für den Hamburger Westen – der Geist der Nächstenliebe soll dort spürbar sein und ist grundlegend für die Mitarbeitenden.

Aber was macht ein solches Haus mit der Gesellschaft und was macht es mit seiner Umgebung, mit den Blankenesern? Mitten im Zentrum – direkt hinter der Kirche wird eine Herberge eröffnet, die zehn Sterbenden einen Platz für ihre letzte Lebensphase bietet. Dort wird man also dem Tod begegnen. Dort, wo sich das pulsierende Leben des bekannten Vorortes abspielt, werden die Bürger – wie es ein Choral ausdrückt – mitten im Leben von dem Tod umfangen sein. Das fühlt sich für manche Menschen wie eine Provokation an, denn nicht jeder möchte sich mit dem Sterben auseinandersetzen oder der Tatsache begegnen, dass wir alle eines Tages diesen Weg gehen werden.

Doch im Hamburger Westen gibt es überraschend viel positive Resonanz. Großspender, Schulkinder oder Marktbeschicker haben den Bau zu ihrer Sache gemacht. Ob zu Beerdigungen oder zu besonderen Geburtstagen, zu goldenen Hochzeiten oder Jubiläen – die Bürger finden viele Anlässe, das 4,5 Millionen teure Projekt finanziell zu unterstützen.

Aber nicht nur die notwendige monetäre Unterstützung ist bemerkenswert, auch die aktive Hilfe der Ehrenamtlichen. Seit der Gründung des Hospizvereins wurden schon elf Kurse für Sterbebegleitung angeboten. Jeweils von Januar bis November werden Interessierte in hundert Stunden und einem zusätzlichen Praktikum ausgebildet. Danach sind sie qualifiziert, um den Sterbenden im häuslichen Bereich oder im Pflegeheim und später auch im Hospiz zur Seite zu stehen. Über 100 Ehrenamtliche haben diese Ausbildung bereits absolviert, viele von ihnen sind aktive Begleiter geworden.

Seit Beginn der Arbeit dieses ambulanten Hospizdienstes gelingt das, was die Initiatoren erreichen wollten: Es sollte ein Bogen geschlagen werden von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über das Engagement für junge Familien und ältere Menschen bis hin zur letzten Lebensphase. Keinen Abschnitt des Lebens wollte man in der Blankeneser Gemeinde ausblenden. Diese Vision scheint nun Wirklichkeit zu werden.

Im Juni feierten 150 Gäste und Aktive in der Godeffroystraße 29 Grundsteinlegung und Richtfest.

Längst ist das Gebäude direkt hinter der Kirche am Markt aus der Erde gewachsen.

Mit dem Größerwerden ist aber auch bei manchen das Bewusstsein und die Erkenntnis gereift, dass in dem neuen Haus ab Frühjahr 2017 tatsächlich Menschen sterben werden. Vielleicht würden manche Blankeneser dann lieber einen Bogen um das Hospiz machen, um nicht trauernden Angehörigen oder gar einem Leichenwagen zu begegnen.

Die Patienten der Arztpraxis aber, die ihren Sitz im gleichen Gebäude hat, können diesen Bogen nicht machen. Zwar gibt es für den Arztbesuch einen extra Eingang und die Stiftung sorgt dafür, dass der Betrieb des Hospizes so diskret verläuft, wie es nur möglich ist.

Aber das Haus lässt sich nicht verstecken und das sollte auch niemand wollen. Stattdessen werden uns allen die Gedanken zugemutet, dass der Tod zum Leben gehört und dass auch wir einmal sterben werden. Das wusste schon der biblische Psalmdichter, als er schreibt: „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“ Lebensklug.



Die Theologin Clarita Loeck (65) ist Vorsitzende des Blankeneser Hospiz e.V.

„Keinen Abschnitt des Lebens wollte man in der Blankeneser Gemeinde ausblenden...“

Wer auf die vielen positiven Erzählungen und Erfahrungen der aktiven Hospiz-Begleiter hört, der wird begreifen, dass diese Tätigkeit ein Gewinn sein kann und Schule machen sollte. Die Ehrenamtlichen betonen häufig, dass der nahende Tod sehr eng zum Leben dazugehört.

So wie das Emmaus Hospiz mitten in unser lebendiges Dorf gehört.

Clarita Loeck



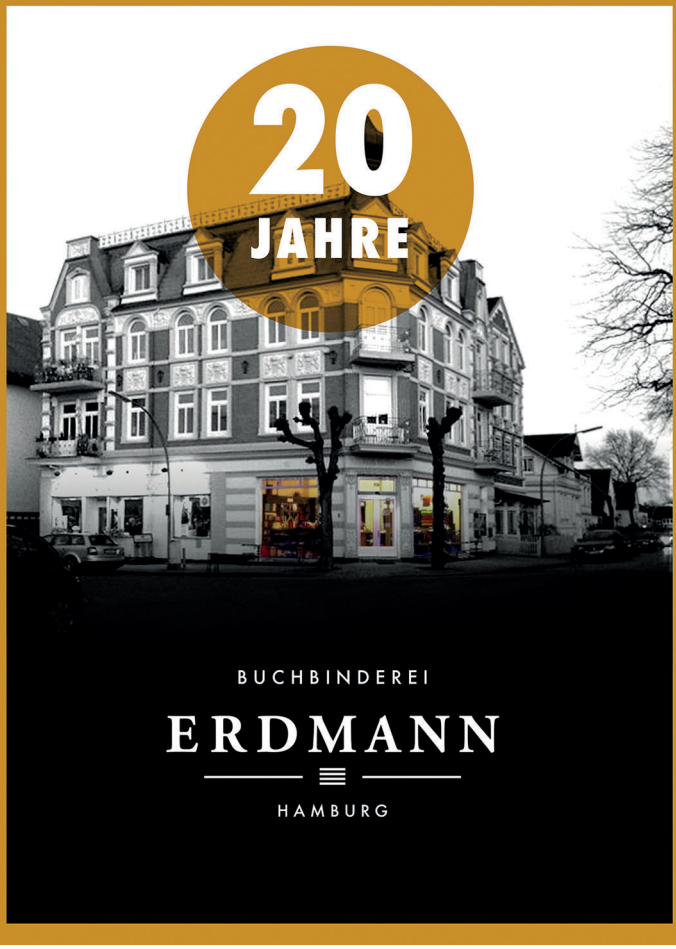
30 1986 2016 AUTO WICHERT

Service mit Leidenschaft.

Kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion
17x in Hamburg und Norderstedt

Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT

Bornkampsweg 2-4 | Hamburg | Tel. 040 . 89 69 1-0
Blankeneser Landstr. 43 | Hamburg | Tel. 040 . 86 66 60-0
Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de



Seit 1996 binden & prägen wir Ihre Werke. Maßgefertigte Bücher & Organizer, Ordner & Mappen, Präsentationen & Speisekarten. Wir sind stolz auf die großen Erfolge unserer Geschäftskunden, denen wir seit zwei Jahrzehnten zur Seite stehen als kompetenter, verlässlicher und mitdenkender Partner. Wir beherrschen die traditionsreiche, Jahrtausende alte Form der „Datenspeicherung" und entwickeln daraus moderne Fertigungstechniken, individuelle Lösungsansätze und zeitgemäßes Design.
Wir bedanken uns bei Ihnen für die vergangenen 20 Jahre und freuen uns darauf auch in Zukunft zu Ihrem Erfolg beizutragen.

Herzlich laden wir Sie ein mit uns zu feiern:

Samstag, 10.09.2016
10.00 - 16.00 Uhr
Kanzleistraße 2

Ihre Buchbinderei Erdmann
&
PAPERMOLES

EIN GENUSS DER SINNE
KÜCHEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE!



poggenpohl
DORNBRACHT
LEICHT
nolte KÜCHEN
Miele IMMER BESSER
BORA
GAGGENAU
SIEMENS

cardinahl die küche
Robert-Koch-Str. 24, 20249 Hamburg
Telefon: 040 / 46 88 22 33 · www.cardinahl.de

Design auf 7.000 m²

z.B. die schönsten Sofas, Sessel, Lounge-Chairs und Einrichtungswelten von Flexform, Baxter, Molteni und Vielen anderen. Müssen Sie sich ansehen!



Ro,
Design: Jaime Hayon,
in Stoff ab 2.460 €,
in Leder ab 4.800 €

REPUBLIC OF Fritz Hansen®

Leben Sie jetzt
www.cramer-moebel.de
Tel 040-54 73 78-0

cramer

Cramer Flagship
Kieler Str. 301 · HH

Cramer Wohnvilla
Osterstr. 29 · HH

Cramer Stammhaus
Sibirien 6 · Elmshorn

Politik

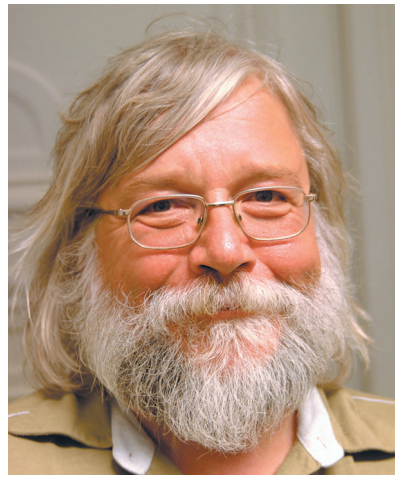
FÜNF FRAGEN AN...

Robert Jarowoy

Jarowoy, 1952 in der Nähe von Nürnberg geboren, lebt seit 30 Jahren in Ottensen. Seit 2008 ist er in der Bezirksversammlung Altona und Fraktionsvorsitzender der Linkspartei. Jarowoy ist Bio-Käsehändler und Autor mehrerer Altona-Krimis.

Wenn Sahra Wagenknecht optisch an Rosa Luxemburg erinnert, dann sind Sie ein Karl Marx auf Bezirksebene. Ist dieser Eindruck beabsichtigt?
Unsere Bezirksamtsleiterin hat mich schon mit „Herr Szczesny" angeredet – dann möchte ich doch lieber Karl Marx ähnlich sehen und in seiner Denkweise handeln. Allerdings wollte ich immer nur ich selber sein und bin es, glaube ich, auch stets gewesen.

Aus welchen Erfahrungen speist sich Ihr politisches Engagement?
Politisiert hat mich die sogenannte 68er-Bewegung und der Protest gegen den Vietnam-Krieg. Später war ich in vielen stadtteilbezogenen Bürgerinitiativen und insbesondere und von ganzem Herzen in der Kurdistan-Solidarität aktiv.



Robert Jarowoy, Fraktionschef der Linken in der Bezirksversammlung Altona

Die Möglichkeiten der Bezirksversammlung sind begrenzt. Was motiviert Sie, trotzdem die vielen, oft mühsamen Sitzungen auf sich zu nehmen?

Der Wunsch, Altona lebenswert für alle zu gestalten. Die großen Entscheidungen werden zwar meistens auf anderer Ebene gefällt (Schließung des Altonaer Fern- und Regionalbahnhofs, Verkauf der Kleingartenflächen und sogar der Abriss des Bismarckbades), aber im Zusammenwirken mit den Bürgerinitiativen vor Ort kann man mitunter auch mal dem Senat ganz kräftig vor's Schienbein treten.

Wie stehen Sie zu Bürgerbegehren und Volksabstimmungen?

Unsere Partei und ich persönlich haben fast alle Bürgerbegehren und -entscheide in Altona nach Kräften unterstützt und es auch respektiert, wenn es anders kam als wir wollten, was allerdings bislang nur bei IKEA der Fall war. Mein größter Wunsch wäre ein erfolgreicher Volksentscheid zur Abschaffung der Hamburger Einheitsgemeinde, der Altona wieder ein gewisses kommunales Selbstbestimmungsrecht erbrächte.

Welche Erfolge Ihrer Fraktion in der Bezirksversammlung Altona sehen Sie?
Im Zusammenwirken mit der Bürgerinitiative haben wir – zumindest für's Erste – die geplante sechsgeschossige Bebauung des Spritzenplatzes verhindert. Die Beschlagnahmung des viele Jahre leerstehenden Bürokomplexes am Albert-Einstein-Ring mit dem Ziel des Umbaus zu Wohnungen haben wir jahrelang vergeblich gefordert, bis es dann auf einmal doch ging und nunmehr dort Flüchtlinge sehr viel besser als in Zelten oder Baumärkten untergebracht sind. Wie groß der eigene Anteil an solchen Resultaten ist, ist schwer zu messen, aber wer sich nicht bewegt, kann auch nichts bewegen.

Fragen: Helmut Schwalbach

NACHRUF

Sabine Boehlich 1950-2016



FOTO: BOEHLICH

Der Name Boehlich gehört zu Blankenese wie die Strandtreppe und der Osterweg. Hier lebte die gebürtige Hamburgerin viele Jahre gemeinsam mit dem ehemaligen GAL-Abgeordneten Martin Schmidt bis zu dessen Tod. Auch Onkel Walter Boehlich verbrachte seinen Lebensabend in ihrem Haus. Sabine Boehlich wurde 1985 Mitglied bei den Grünen. Von 1993 bis 1997 saß sie in der Bürgerschaft. Boehlichs Urgroßmutter ist die Schriftstellerin Sophie Jansen (1862-1942), die sich durch Freitod der Deportation durch die Nazis entzog. Sabine Boehlich gehörte zu den Mitbegründern des „Vereins zur Erforschung der Juden in Blankenese". Ihr letzter öffentlicher Auftritt war Ende Juli anlässlich des alljährlichen Gedenktages am „Judenhaus" am Grotiusweg.

WOHNRAUM FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE

Zimmer gesucht

Das Projekt „Zimmerfrei – Wohnraum für unbegleitete minderjährige Geflüchtete" wird von der Lawaetz – wohnen & leben GmbH im Auftrag der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) umgesetzt. Ziel ist die Akquise und Vermittlung von Zimmern oder kleinen Appartements, die private Vermieter oder Privatpersonen an junge Geflüchtete vermieten möchten. Junge Flüchtlinge, 16 oder 17 Jahre alt, sind ohne ihre Familie nach Deutschland gekommen. Sie haben einen gesetzlichen Vormund und werden von einem Mitarbeiter eines Jugendhilfeträgers ambulant betreut.
Zudem sind sie selbstständig genug, ein eigenes Zimmer oder Appartement anmieten zu können. Um den jungen Menschen ein Ankommen und Einleben in Deutschland schneller zu ermöglichen, werden in der ganzen Stadt Zimmer und kleine Appartements gesucht.
Mehr Infos unter: www.zimmerfrei-lawaetz.de

BLANKENESER ORTSKERN

Die Pläne werden präsentiert

Der Ortskern soll attraktiver und belebt werden, das Parken leichter, Kunden sollen sich wohl fühlen und sich gerne in der Blankeneser Einkaufsmeile aufhalten – das sind einige der Ziele, die von Kommunalpolitikern, Kaufleuten und Bürgern seit vielen Jahren angestrebt werden. Die jüngsten Pläne, auch auf Initiative der Blankeneser Interessen-Gemeinschaft, stammen aus dem Jahr 2015 und trafen auf eine breite Zustimmung.
Jetzt werde „intensiv an der baldigen Umsetzung der Ortskernumgestaltung" weitergearbeitet, so die Interessen-Gemeinschaft. „Die Pläne werden inzwischen detaillierter ausgearbeitet."
Begleitet werden die Planungsarbeiten vom Blankeneser Bürger-Verein und dem Zukunftsforum Blankenese. Präsentiert wird der Plan nun auch auf dem 2. Blankeneser Straßenfest am 24. September.
In einem ersten Schritt soll der Bereich rund um den Marktplatz umgestaltet werden. Dadurch werde der Ortskern „deutlich aufgewertet und eine hohe Aufenthaltsqualität" geschaffen. Ein weiterer wesentlicher Punkt in den Plänen ist das Thema Parken. Im Amtsdeutsch wird an eine „Parkraumbewirtschaftung" gedacht. Im Klartext: Niemand darf sein Fahrzeug zeitlich unbegrenzt abstellen. Damit soll die „angespannte Parksituation" entlastet werden. Zudem sollen „Alternativlösungen für Dauerparker" entwickelt werden.
Im Rahmen des Straßenfestes wird ein Infozelt zum Thema aufgestellt.
www.blankenese-ig.de

Die schönsten Reisen beginnen in Nienstedten!

Wenn die See ruft oder Sie Sehnsucht nach Meer haben … dann bringen wir Sie auf Kurs!

Als Reisebüro am Elbufer haben wir uns insbesondere auf Kreuzfahrten spezialisiert. Auf unserer Webseite see-reisen.de haben wir für Sie die schönsten Kreuzfahrten gebündelt und präsentieren Ihnen aktuelle Empfehlungen und Angebote. Unsere Kreuzfahrtspezialisten kennen viele Kreuzfahrtschiffe persönlich und beraten Sie ganz individuell für eine maßgeschneiderte Reise!



Die Jacob-Kreuzfahrten 2017 sind da!

Spannende Begegnungen im Baltischen Meer erleben Sie bei unserer Kreuzfahrt durch die Ostsee mit der EUROPA 2. Genießen Sie skandinavischen Charme, russische Pracht und die angesagten Trendstädte des Nordens an Bord des besten Kreuzfahrtschiffes der Welt.

Reisetermin: 23.08.2017 bis 06.09.2017

Hamburg – Nord-Ostsee-Kanal – Kopenhagen – Stockholm – Tallinn – Helsinki – St.Petersburg – Klaipeda – Bornholm – Kiel

inkl. Jacob-Sonderleistungen:
- Welcome-Drink auf der Lindenterrasse
- Dinner im Jacobs Restaurant
- Übernachtung mit Frühstück im Hotel Louis C. Jacob
- Transfers zum/vom Schiff
- persönliche Jacob-Reiseleitung
- exklusiver Jacob-Ausflug

ab 7.620,– €
p.P. in der Doppelkabine inkl. diverser Jacob-Sonderleistungen

Nienstedtener Marktplatz 24
22609 Hamburg
Tel.: +49 40 822 77 20
Fax: +49 40 822 77 230
kreuzfahrten@daacke.de
www.daacke.de
www.see-reisen.de

Reisebüro von Daacke
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Wirtschaft

Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus- und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waitzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

ivd Immobilienmarkt Hanse GmbH

Ein Unternehmen der Hamburger Volksbank



Das Maklerunternehmen der Hamburger Volksbank zeichnet sich aus durch

- hohe Kompetenz der Mitarbeiter durch nachhaltige Weiter- /Fortbildung
- verschiedene Servicepakete für den Immobilienverkäufer
- Marktkenntnisse auch in Ihrem Stadtteil
- hoher Dienstleistungsgrad
- Erstellung eines digitalen 360° Rundgangs durch Ihre Immobilie

Hammerbrookstraße 65 · 20097 Hamburg · Tel. 040 2385 4260
www.immobilienmarkt-hanse.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie beim Modernisieren, Sanieren, Renovieren.

Profitieren Sie jetzt dreifach mit unserem VR-SanReMoKredit 75 und den richtigen Maßnahmen zum Energiesparen und Modernisieren:

- Schonen Sie Ihren Geldbeutel
- Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz
- Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie

Mehr Informationen unter
Telefon: 040/30 91-00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.



Neu und zeitgemäß: Der „Fahrradparkplatz" am Jeppweg

BIKE AND RIDE

Neue Station am Othmarscher S-Bahnhof

Nach einigen Monaten Bauzeit wurde Mitte August eine zusätzliche Station für Fahrräder eröffnet: Am hinteren Ausgang des Bahnhofs Othmarschen an der Wendebucht der Hammerichstraße. Hier wurde Platz geschaffen für etwa 150 Fahrräder (auf zwei Ebenen). Wer sein Fahrrad abstellen und in die S-Bahn umsteigen möchte, findet hier (noch?) geordnete Verhältnisse vor. Gleich nebenan: eine Box für sicheres Verwahren der Drahtesel, deren Türen sich nach Eingabe eines Codes öffnen. Hier ist Platz für etwa 40 Zweiräder, ebenfalls platzsparend auf zwei Ebenen. Im Gegensatz zu den gegenüberliegenden Plätzen sind die Boxen allerdings gebührenpflichtig. Die geliebten und oft wertvollen fahrbaren Untersätze stehen hier vergleichsweise diebstahlsicher.
Die Kombination zwischen den „Öffentlichen" und dem Fahrrad ist geradezu unschlagbar und soll die nachhaltige, zukunftsfähige Mobilität in Hamburg konsequent unterstützen. Es ist geplant, bis 2025 jährlich etwa 1.200 Stellplätze neu zu erstellen, um die Zahl von derzeit etwa 19.000 auf 28.000 zu erhöhen. In den Sammelschließanlagen solle es auch Schließfächer für Helm, Regenjacke und andere Utensilien, derer man sich zwischenzeitlich entledigen möchte, geben. Insgesamt sicher eine lobenswerte Entwicklung zur „Fahrradstadt Hamburg". Die Voraussetzung, attraktive Stellplätze für Fahrräder zu schaffen, ist hier vom Ortsamt Altona unter der Leitung von Dr. Liane Melzer geschaffen worden und wird hoffentlich von den Nutzern gedankt.
Aktuelles unter www.hamburg-bike-and-park.de

MARKTDATEN

Handel weiterhin im Aufwind

Die Lage im norddeutschen Groß- und Außenhandel ist weiterhin gut und auch die Aussichten bis zum Jahresende 2016 bleiben optimistisch.
Das 2. Quartal 2016 ist für die Händler im Norden mit einem realen Umsatzplus von 2,7 Prozent deutlich besser verlaufen als das Vorquartal, in dem es nur ein Umsatzplus von real 0,3 Prozent gegeben hatte. Die positive Stimmung lässt sich auch am AGA-Indikator ablesen: Der stieg von 113,7 im 1. Quartal 2016 auf aktuell 116,9 Punkte.
Die Aussichten bis zum 31. Dezember 2016 haben sich nur unwesentlich verschlechtert: 25 Prozent der Unternehmen erwarten steigende Gewinne (Vorquartal: 29 Prozent), 15 Prozent prognostizieren weniger Gewinne (Vorquartal: 11 Prozent).

ANTRAG

CDU will Kapitalbeteiligung bei Mitarbeiteraktien erhöhen

Die CDU Hamburg präsentiert auf dem nächsten Landesparteitag unter anderem einen Antrag zum Thema Mitarbeiteraktien. Die Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktionskapital des eigenen Unternehmens fördert nach Meinung der CDU eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und -nehmer. Außerdem bietet sie die Möglichkeit auf Rendite.
Im Verhältnis zu anderen europäischen Ländern ist die Zahl der Belegschaftsaktionäre in Deutschland eher gering.

SCHULSTART

Mit alten Schulbüchern Geld verdienen

Das nächste Schuljahr steht bevor: Wer Platz im Bücherregal der Kinder schaffen möchte, kann mit den nicht mehr benötigten Lehrbüchern, Grammatikhilfen und Tafelwerken noch bares Geld verdienen. Mit der App des Online-An-Verkaufsdienstes momox geht das Verkaufen kinderleicht. Einfach den Barcode auf der Rückseite des Buches einscannen, schon informiert die App, wie viel momox für das jeweilige Schulbuch zahlt. Alternativ kann die ISBN-Nummer auch direkt auf der Webseite momox.de eingegeben werden.
So erhalten Eltern für den Geographie-Klassiker Diercke Weltatlas noch um die 7 Euro. Für das Englischbuch English G Access der 5. Klasse kann man mit 9 Euro rechnen. Das Chemie-Lehrbuch Chemie heute für die Sekundarstufe II bringt sogar rund 23 Euro ein.
Durchschnittlich kann man mit dem Satz aktueller Lehrbücher eines Schuljahres schätzungsweise noch bis zu 70 Euro verdienen. Schnell sein lohnt sich: Da sich die Ankaufspreise unter anderem an der gegenwärtigen Nachfrage orientieren, werden diese mehrmals täglich angepasst.
www.momox.de

INFORMATION

Die Handelskammer im September

Die Handelskammer Hamburg bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen zu einer Vielzahl von Themen an.
Im September sind dies unter anderem:
Mi., 7.9., 19.30-21 Uhr: Gründertreff der Wirtschaftsjunioren. Dieser monatliche Informationsabend beinhaltet Themen rund um die Existenzgründung. Zu jeder Veranstaltung wird in aller Regel ein Gründer eingeladen, der aus seinen persönlichen Erfahrungen und aus der Praxis berichtet.
Sa., 10.9., 11-12 Uhr: Führung zum Tag des offenen Denkmals. Mitarbeiter der Handelskammer führen Gäste durch das denkmalgeschützte Gebäude der „Neuen Börse". Neben den öffentlich zugänglichen Börsenhallen werden auch ausgewählte Sitzungssäle und das mehrfach ausgezeichnete „Haus im Haus" gezeigt.
Mi., 21.9., 9-17 Uhr: Lehrstellenbörse. Messelotsen der Handelskammer führen Interessenten an diesem Tag über die Hanseatische Lehrstellenbörse. Teilnehmer müssen eine Branche und die Uhrzeit wählen, und können dann einen Lotsen buchen.
Mo., 26.9., 9-12 Uhr: Infotag zur Existenzgründung. Dieser monatlich stattfindende Tag informiert über gründungsrelevante Themen wie Businessplan, Finanzierung und Förderung, Gewerberecht, Steuerrecht und ähnliches.
Alle genannten Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldung unter www.hk24.de
Adolphplatz 1, Altstadt



Kultur



FOTO: KERSTIN_PUKALL

Marcel Kösling

WEDEL

Marcel Kösling – Keine halben Sachen!

Wir schreiben das Jahr 2016. Ein Jahr, dessen Frühling schon als Herbst durchgeht. Der Dax fällt auf unter drei Meter fünfzig. Das Fischstäbchen ist vom Aussterben bedroht.
Marcel Kösling erkennt sofort: Es ist Zeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Zeit für ein neues Programm. Eines, das bis zu 100 Prozent echte Kösling-Power enthält – und mehr! Keine halben Sachen! Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Abhörskandalen, internationalen Krisenherden und Nussnougatcreme? Er wird beraten: Welche Diät hilft wirklich? Was tun bei grauem Haar oder Schlafproblemen? Er wird informieren: Was sollen uns Piloten-Durchsagen in Flugzeugen wirklich erzählen? Er wird legendäre Figuren wie Sherlock Holmes oder Marcel Reich-Ranicki auferstehen lassen (nicht gleichzeitig). Er wird singen. Er wird Dinge sehr schnell sagen. Er wird sein Gesicht verbiegen. Ja, selbst die großen Klassiker der Zauberkunst wird er zu neuem Glanz führen. Kurz: Er wird Sie verzaubern. Er, der Mann mit der silbernen Säge.
Das alles auf dem Theaterschiff „Batavia“, am Samstag, 10. September um 20.30 Uhr. Eintritt 18 Euro.
Brooksdamm, Wedel

KONZERT

„Die Besten“ im Ernst Barlach Haus

Vom 12. bis 25. September findet zum 10. Mal das International Mendelssohn Summer School Festival statt. Nach intensiver musikalischer Arbeit mit weltberühmten Künstlern wie Michel Lethiec, Ralf Gothóni, dem Auryn Quartett, dem Mandelring Quartett und Niklas Schmidt wird im Ernst Barlach Haus das beste Kammermusikensemble zu hören sein. Das Programm bleibt eine Überraschung, mitreißende Spielfreude und höchste Qualität sind garantiert.
Vorverkauf: Buchhandlung Harder, Waitzstr. 24; Konzertkasse Gerdes, Telefon 45 33 26 und im Ernst Barlach Haus von Di. bis So., 11 bis 18 Uhr. Telefonische Vorbestellung unter der Nummer: 82 60 85. Abendkasse ab 17.30 Uhr. Eintrittspreis: 15 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro.
Baron-Voght-Str. 50a, Nienstedten



FOTO: IRÈNE ZANDEL



FOTO: MARCO BORGGREVE



FOTO: RENAUD CAMBUZAT

Imme-Jeanne Klett, Martin Klett, Charles-Antoine Duoflot

KONZERT

Sommerliche Serenade in Nienstedten

Im Weißen Saal des Jenisch Hauses wird zum 10. Jubiläum der Konzertreihe im Rahmen der Sommerlichen Serenade 2016 erstmalig Klavierkammermusik zu hören sein. Am Samstag/Sonntag, 10./11. September spielt ein klassisches Trio im Jenisch Haus Kammermusik für Flöte, Violoncello und Klavier. Unter dem Titel „Beflügelnde Eleganz“ stehen Werke von Joseph Haydn, Claude Debussy, Louise Farrenc, Philippe Gaubert und Carl Reinecke auf dem Programm. Mitwirkende sind Imme-Jeanne Klett (Flöte), Martin Klett (Klavier) und Charles-Antoine Duoflot (Violoncello). Eintritt 25 Euro, ermäßigt 15 Euro (Schüler und Stundenten).
Baron-Voght-Str. 50, Nienstedten

MEISTERBETRIEB
Sonne RUNDUM OTTEN
WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN



BAUELEMENTE FÜR HAUS & GARTEN



IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • MARKISEN • FALTTÜREN
ROLLLADEN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-83019 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

KULTURKIRCHE ALTONA

Mozart trifft Tango



FOTO: BRU PRESSE

Tango in der Altonaer Kulturkirche: Mittanzen!

In der Kulturkirche Altona spielt das Orchester des Hamburger Konservatoriums am 11. September um 18 Uhr Stücke von W. A. Mozart. Auf dem Programm steht die Sinfonie Nr. 40 in g-moll, das Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur, sowie die „Jupitersinfonie". Das Orchester spielt unter der Leitung von Thomas Mittelberger.

Am Freitag, 23. September ist ab 19 Uhr das Berliner Trio Trangria zu Gast. Gespielt werden neue und alte Tangos, u. a. von Astor Piazolla. Der Abend ist eine Tanzveranstaltung, das Parkett steht allen offen. Aber auch reine Zuhörer sind willkommen. Die Kirche wird stimmungsvoll ausgeleuchtet und es wird Wein ausgeschenkt. Dauer der Veranstaltung bis ca. 23 Uhr.

Eintrittskarten für beide Veranstaltungen im Vorverkauf an allen bekannten Verkaufsstellen für 10 Euro (zzgl. Gebühr), an der Abendkasse für 15 Euro (erm. 10 Euro).

Bei der Johanniskirche 22, Altona



Das Orchester des Hamburger Konservatoriums spielt unter der Leitung von Thomas Mittelberger

KABARETT

Mark Lyndon im Goßlerhaus: Going Global

Es gibt wohl kaum einen Engländer in Hamburg, der in seiner Wahlheimat an der Elbe britische und deutsche Kulturwelten seit mehr als 30 Jahren derart scharf, aber immer empathisch, lustig, ironisch und manchmal sarkastisch auf die Schippe nimmt. Mark Lyndon, Schauspieler und Comedian aus London, der von sich sagt, er halte sich eher am Rand auf, um diskret zu beobachten, füllt große und kleine Säle mit seinen Soloprogrammen, die in der Vergangenheit etwa „How to be a Hamburger", „The Joys of Travel" oder „To Our Health" hießen. Beste Unterhaltung mit Lachgarantien und Einblicken in die britische und deutsche Seele.

Sein aktuelles Programm heißt „Going Global". Dabei spürt Lyndon nicht den Globalisierungsgewinnern, -verlierern und -gegnern nach, sondern sucht Antworten auf die wirklich zentralen Fragen: Was heißt eigentlich „Going Global"? Wie macht man das? Wie sieht der Ablaufplan aus? Was bekomme ich dafür? Auf dieser komödiantischen Reise dreht Lyndon jeden Stein um und zelebriert ein Theatererlebnis mit Humor- und Erkenntnisgarantie.

Am Mittwoch, 12. Oktober ist Mark Lyndon ab 20 Uhr im Goßlerhaus zu Gast. Eintritt 15 Euro, 10 Euro für Mitglieder. Reservierung unter Telefon 0157/58 82 25 87, kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de

Goßlers Park 1, Blankenese

Classic IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Wir wissen den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen!



Lutz Westermann



Christoph Bürsing



Tom-Piet Michahelles



Enrico Casini

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 040 - 44 80 98 82
www.classic-immobilien.de

Stadtkultur



Katharina Apostolidis, Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de



MUSIKALISCHE HOMMAGE AN CATERINA VALENTE

Bonjour Caterin

Musik liegt in der Luft. Ein Weltstar und eine Legende: Caterina Valente: Ihr musikalisches Repertoire reicht vom Jazz über Swing bis zum Schlager. Ein Abend voller Erinnerungen, präsentiert von Fabiola Saccomano, die ihr großes Vorbild mit einfühlsamer Stimme interpretiert. Unvergessen auch Caterinas große deutsche Hits, wie „Komm ein bisschen mit nach Italien", „Sag mir quando, sag mir wann",„Ganz Paris träumt von der Liebe" oder „Ciao, Ciao, Bambina".



FOTO: ENGELSAAL

7. September um 19.30, bis 14. Oktober, 9.9. um 15 Uhr, Engelsaal, Karten 18 bis 34 Euro, Tel. 319 747 699

EINE REISE DURCH ZWEI GALAXIEN

Die taube Zeitmaschine



FOTO: POSSIBLE WORLD

Wenn die eigene Vergangenheit in den Geschichtsbüchern nicht vorkommt, ist diese unsichtbar … Sie sind überall. Immer starren sie uns an, die Hörenden. Doch was wissen sie über uns? Sie verstopfen sich die Ohren und meinen dann zu wissen, wie wir die Welt sehen. Sie denken, wir sind krank. Ein Theaterstück über Deaf-History, gespielt von Gehörlosen und Hörenden für Gehörlose und Hörende, in Gebärdensprache, lautsprachbegleitenden Gebärden und Lautsprache.

13. September um 19.30, Ernst Deutsch-Theater, Karten 18 Euro/erm. 9 Euro inkl. Garderobe und HVV, Tel. 22 70 14 20

FOTO: DOMINIK ODENKIRCHEN

Ein Theater der Welt

Die Zauberflöte

Diese Oper erzählt vom Älterwerden, von Prüfungen, von undurchsichtigen Entscheidungen. Einer ist auf der Suche nach Individualität, manch anderer ist dafür zu bequem. Andere wiederum propagieren, dass die Gemeinschaft der einzig richtige Ort für den Einzelnen sei.

Macht ist von alters her legitimiert oder von neuen Machthabern usurpiert. Werte wie Anpassung und Gefolgschaft stehen gegen Selbstbehauptung und Eigenständigkeit. Es wird geliebt und geträumt, getäuscht und vertraut. Selbstmorde werden verhindert, Examina abgenommen, Abenteuer werden bestanden. Wer hat Recht? Wem ist Unrecht geschehen? Die Welt der Zauberflöte ist undurchsichtig, jeder versucht, seinen Weg zu finden: in ihr, aus ihr hinaus oder in sie hinein. Wer steuert das Ganze? Wem ist zu trauen? Der Musik vielleicht? Flankierend zur Opernproduktion werden in sieben Stadtteilen unter dem Label „Moin Mozart" mit opernbegeisterten Laien Teile der Zauberflöte einstudiert und diese am frühen Abend am Jungfernstieg zusammengefügt. Um die Eröffnungspremiere möglichst für alle Hamburger zugänglich zu machen, wird sie im Rahmen des Binnenalster Filmfestes zeitversetzt auf einer Kinoleinwand am Jungfernstieg übertragen.

Premiere 23. September um 18.30, bis 14.12., Staatsoper, Karten 8 bis 195 Euro, Tel. 35 68 68, Opernwerkstatt: 16.9., Probebühne 2, 18-21 Uhr/17.9., 11-17 Uhr, Karten 48 Euro, Einführungsmatinée: 18.9., Probebühne 1 um 11 Uhr, Karten 7 Euro

TASCHENLAMPENKONZERT

Rumpelstil



FOTO: UWE HAUTH

Ein Erlebnis irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert – spannend, hochmusikalisch, atmosphärisch-rührend ohne Rührseligkeit. Und für die ganze Familie. Ihr seid ein Licht in einem blinkenden, funkelnden Lichtermeer. Und dann fangt ihr auch noch an zu singen. Erstaunlich und verrückt. Mitbringen müsst ihr: Taschenlampen, irgendwas oder irgendwen zum Kuscheln, nicht-nervende Geschwister, Freunde, Eltern mit wasserdichtem Humor und etwas Abenteuerlust.

23. September, Stadtpark Open Air, Karten 24 Euro Stehplatz, für Kinder ermäßigt 16 Euro, Tel. 413 22 60

ENSEMBLE RESONANZ

galaxy: die himmel erzählen

Warum wir zuhören. Wir wollen mehr. Mehr fühlen, mehr wissen. Erkennen, wer wir sind und was wir sein können. Die Variation, die Arie, das Atom, die Galaxie. Unter der pianistischen Leitung von Andreas Staier verleiht Musik von Bach und Georges Lentz das Gefühl, die Gesetze des Kosmos in den Händen zu halten. Der Resonanzen-Diskurs hat sich von Barthes und seinen Fragmenten einer Sprache der Liebe inspirieren lassen, die kein Mittelweg ist, sondern Verausgabung. Mit solchem Überschwang schlagen die Resonanzen-Konzerte in ihren Bann. Das Ensemble Resonanz zählt mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen führt dabei zu oft überraschenden Bezügen.



FOTO: JOSEP MOLINA

23. September um 20 Uhr, Laeiszhalle großer Saal, Karten 15 bis 45 Euro, Tel. 35 76 66 66 Bunkersalon, 21.9.2016 um 19 Uhr, resonanzraum St. Pauli: Gespräche über das Hören und das Fremde – zwischen Wissenschaft, Philosophie und Musik, Eintritt 5 Euro, **Werkstatt**, 21.9. um 16.30 Uhr, resonanzraum St. Pauli: ungeschminkte Probe und Blick hinter die Kulissen, Eintritt frei, **Hörstunde**, 22.9. um 18 Uhr, Laeiszhalle, Studio E: Konzerteinführung mit dem ganzen Ensemble, Eintritt frei, **Hausparty**, 23.09.2016, ab 22 Uhr, Jupi-Bar, Gängeviertel, Eintritt frei

Panorama

BLANKENESE

Tag der offenen Tür im Dehmelhaus

Am 17. und 18. September öffnet das Dehmelhaus in der Richard-Dehmel-Straße 1 von jeweils 12 bis 18 Uhr seine Türen für interessierte Besucher.
Die zweijährigen Baumaßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen und das Mobilar zurück aus den Restaurierungswerkstätten.
Auf der offiziellen Homepage der Dehmel-Stiftung finden sich außerdem zahlreiche Informationen zum Ehepaar Dehmel und der Geschichte des Hauses.
www.dehmelhaus.de



Das renovierte Richard-Dehmel-Haus

GROSS FLOTTBEK

Kinderflohmarkt der Kita Windmühlenweg

Der Förderverein Don Quichotte veranstaltet am 10. September von 10 bis 14 Uhr einen Kinderflohmarkt auf dem Kitagelände. Käufer können stöbern, feilschen und sich bei Kaffee und Kuchen stärken.
Windmühlenweg 19



Tamara Smyrnova, Christian Lange, Constanze Hosemann

KONZERT

Opernarien im Goßlerhaus

Drei hochbegabte Gesangstudierende der Musikhochschule Hamburg singen die schönsten Liebesarien von Mozart, Bellini, Donizetti u.a. am Mittwoch, den 14. September um 20 Uhr im Goßlerhaus. Tamara Smyrnova und Constanze Hosemann (beide Sopran) und Christian Lange (Bariton) werden am Klavier begleitet von Georgi Majorski. Ihr Professor Geert Smits führt moderierend durch den Abend.
Der Eintritt kostet 15 Euro, für Mitglieder des Fördervereins Goßlerhaus 10 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0157/58 82 25 87 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de.
Goßlers Park 1, Blankenese

24. September 9:00 bis 16:00 Uhr
Schnäppchenmarkt
Am Kiekeberg 1 Tel. 86 37 32
Brillenhaus Blankenese
Brillen und Sonnenbrillen ab 30,- €

Mollwitz
Massivbau

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen?
Lieber gleich zu Mollwitz - Zuverlässig • Fair • Kompetent
www.mollwitz.de Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg 040 645 395 - 40 Ankauf@mollwitz.de

Panorama

FÜNF FRAGEN AN ...

Erik Santer

Herr Santer, nach fast zehn Jahren als Hamburger BMW-Chef steht ihr Schreibtisch demnächst in München. Bitte ein knappes Resümee über die Jahre in Hamburg.
Zehn wunderbare Jahre in einer faszinierenden Stadt, in der wir viele beeindruckende Menschen kennenlernen durften. Wir haben mit einem tollen Team den Absatz und Umsatz um über 20 Prozent gesteigert. Und die BMW Group ist Marktführer im Premiumsegment. Zudem haben wir in dieser Zeit über 30 Millionen Euro in Hamburg investiert.

Trotz des Wechsels nach München wollen Sie in Othmarschen wohnen bleiben. Lieber Elbe statt Isar?
Nach so vielen Jahren ist Hamburg unser Lebensmittelpunkt geworden. Viele neue Freunde leben in Hamburg. Unsere Kinder kommen gerne „nach Hause". Und das Kultur- und Freizeitangebot ist riesengroß. Wir fühlen uns hier einfach sehr wohl.

Wie häufig werden Sie zukünftig in der Öffentlichkeit, Partys und ähnlichen Anlässen, in Hamburg sein?
Wenn es die Zeit ermöglicht, werden wir auch in Zukunft weiterhin gerne bei Veranstaltungen dabei sein.

Was werden Sie Ihrem Nachfolger über Hamburg und seine Bewohner mit auf den Weg geben?
Hamburg ist an vielen Stellen von Nachhaltigkeit geprägt. Nicht das „Erzählte reicht, sondern das Erreichte zählt". Damit ist man in Hamburg gut beraten.

Was schätzen sie speziell am Hamburger Westen?
Gerade die Elbe vermittelt ein Gefühl der weiten Welt. Auch jeder unserer Gäste war von der Atmosphäre beeindruckt, wenn eines der großes Schiffe ein- oder ausläuft. Zudem das schöne Wohnambiente mit Ruhe, Grün und trotzdem die Nähe zum Stadtzentrum.

Fragen: Helmut Schwalbach



Werk von Maren Goericke

KUNST

Seeluft schnuppern im Brillenhaus

Die Hamburger Künstlerin Maren Goericke, Jahrgang 1966, liebt die küstennahe Natur, was sich in ihren Bildern widerspiegelt. Die Sicht über das weite Meer und die damit verbundenen Sehnsüchte aber auch andere maritime (Augen-)Blicke werden immer wieder spannend und neu in Szene gesetzt. Das bevorzugte Arbeitsmittel hierbei ist Acryl auf Leinwand.
Vom 5.9. bis zum 26.9. werden ihre Werke im Brillenhaus Blankenese ausgestellt. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, trifft Maren Goericke persönlich auf der Art Maritim der Hanse Boot 2016.
Am Kiekeberg 1, Blankenese



Schließfächer der höchsten Sicherheitsstufe

- diskret · unabhängig · voll versicherbar
- An- und Verkauf von Gold und Silber

Kontorhaus Bergstraße • Bergstraße 16 • 20095 Hamburg
Tel.: +49 (040) 30 60 599-10 • Fax: +49 (040) 22 81 359 89
E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

Goldkontor Hamburg GmbH



Lyric – Die Kontaktlinse fürs Ohr.

- Von außen zu 100 % unsichtbar
- Rund um die Uhr, über mehrere Monate tragbar
- Keine Batteriewechsel oder Gerätereinigungen notwendig
- Schweiß- und duschresistent
- Hervorragende Klangqualität und natürliches Hörgefühl

Testen Sie jetzt kostenfrei und unverbindlich das neue Lyric bei:

Vitakustik Hörgeräte
(autorisierter Lyric-Partner)
22587 Hamburg-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstraße 6
Telefon (040) 28668995

vitakustik HÖRGERÄTE

WEDEL
Bronx Rentnerparty

Am 10. September steigt im Schuppen 1 am Wedeler Strandbad wieder die Bronx Rentnerparty, bevor die Segelboote in die Bootshalle zur Winterlagerung kommen.
Die Partydeko sowie Licht- und Soundinstallation erschaffen in dem alten Holzschuppen wieder eine One-Time-Disco.
DJ Supergid (BalticSoul/Sommersalon) legt Sounds auf von Siebziger-Danceclassics bis hin zu aktuellen Hits.
Die Bronx Rentnerparty ist seit 25 Jahren eine traditionelle Institution des ehemaligen „Wohnzimmers der Elbvororte".
Eintritt: 6 Euro.
Schuppen 1, Strandbaddamm 18, Wedel

ELBSCHLOSS RESIDENZ
„Klook sind se all – plietsch mutt een sien!"

Diese gängige Redensart, wenn alte Hamburger ausdrücken wollen, dass sie schlauer sind als andere, ist am 15. September ab 18 Uhr Thema in der Elbschlossresidenz. Kurt Grobecker hat die Befindlichkeiten der alten Hanseaten im Spiegel ihrer Lebensweisheiten untersucht und dabei ebenso Amüsantes wie Komisches, Gewöhnungsbedürftiges und Drastisches aus der Literatur der vergangenen 300 Jahre zutage gefördert. Empfindsame Seelen müssen sich also warmanziehen.
Eintritt 5 Euro. Anmeldung unter Telefon 819 91 10.
Elbchaussee 374, Nienstedten

STANDORTSICHERUNG
Backhus Othmarschen



Derzeit mobil: Das Backhus Waitzstraße

Wer derzeit an der Normaluhr am Anfang der Waitzstraße vorbeikommt, reibt sich die Augen: Wo ist „Dat Backhus"? Keine Sorge, dort wird nur aufwendig renoviert und umgebaut – hinter zugeklebten Scheiben. Die Baugeräusche signalisien: Da tut sich was! Der Verkauf wird derzeit über einen Verkaufswagen geregelt. Die Bandbreite des Angebots ist dabei nur unwesentlich eingeschränkt. Und das Schönste für die Freunde des Brötchens: Die Filiale soll bereits zum 1. September wieder eröffnet werden. Dann in neuem Gewand.
Waitzstraße 2–4, Othmarschen

AUTOREN LIVE
Siebte Blankeneser Literaturtage

Das Fischerhaus präsentiert zusammen mit dem Förderkreis Blankenese e.V. am 10. und 11. September jeweils von 14 bis 17 Uhr die Blankeneser Literaturtage. Es lesen und signieren unter anderem Karin Buchholz, Michael Esser, Angela L. Forster, Bettina Mittelacher, Elmar Schnitzer und Helmut Schwalbach.
Der Eintritt ist frei.
Elbterrasse 6, Blankenese



Der neue Audi Q2. #untaggable

Unser attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi Q2 1.4 TFSI, 6-Gang*.
Lackierung: Brillantschwarz, Einparkhilfe hinten, Bluetooth-Schnittstelle, Sitzheizung vorn, MMI Radio u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Fahrzeugpreis: inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	€ 26.890,–

€ 24.900,–
Hauspreis

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,7; kombiniert 5,4; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Jetzt bei uns mehr erfahren.

Audi Elbvororte

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248, 22549 Hamburg
Tel.: 0 40 / 8 79 74 46-0
jan-patrick.hirschfeld@audizentrum-hamburg.de
www.audi-elbvororte.de

Lions Kabarett- & Kleinkunstfestival

Der Erlös geht zu [illegible]ten Kinder in Not

LIONS CLUB HAMBURG BLANKENESE

1. TEIL

NILS LOENICKER

ALS BAUER HADER

Lachen für den guten Zweck!
Lions Kabarett- und Kleinkunstfestival
im Theatersaal der Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg.

Do., 15.9.15, 20.00 Uhr

mit Lions-Foyerparty ab 19:00 Uhr,
in der Pause und hinterher. Eintritt 50,– inkl. Party.

Vorverkauf ab sofort unter 040 86 66 69-0

2. TEIL

THE CAST

DIE OPERNBAND

MASKE®

Sparda-Bank

HAMBURGER Klönschnack

Panorama



FOTO: BEN KELEVRA

Das Stadtzentrum Schenefeld begeht seinen 25. Geburtstag

STADTZENTRUM SCHENEFELD

Dreitägige Jubiläumsfeier

Die Vorbereitungen für die Geburtstagsfeierlichkeiten sind in vollem Gange: Es wurde ein vielfältiges Aktionsprogramm auf die Beine gestellt – für Kunden, Mieter und Besucher.
Noch im Sommer wurde die Tradition der familienfreundlichen Ausrichtung mit Kinderbetreuung, Ferienangeboten und vielen Aktionen fortgesetzt, diesmal unter dem Motto „musikalischer Sommer": vom 15. August bis 2. September, (also gerade beendet) konnten Kinder ab vier Jahre nach Herzenslust mit rhythmischen Instrumenten musizieren und sich ausprobieren. Besonderes Highlight bildete dabei der Afrikanische Trommelworkshop.
Zum 25. Geburtstags folgt im Oktober ein Jubiläums-Programm:
• Zum Auftakt Modenschauen für die aktuelle Herbstmode (7. und 8. Oktober)
• Höhepunkt: das „Geburtstagswochenende" vom 27. bis 30. Oktober mit einem Theatertag für Klein und Groß mit dem Ensemble „Die Komödianten".
• Das Theaterstück „Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry.
Zum Ausklang am Freitag dann ab 19 Uhr „Jazz und Lyrik"
• Laternelaufen und großes Geburtstags-Feuerwerk auf dem Parkdeck.
• Am 30. Oktober folgt ein verkaufsoffener Sonntag, an dem als Hauptpreis ein Jahr Fahrspaß in einem funkelnagelneuen Fiat 500 Cabrio verlost wird.
Komplette Info zu den Feierlichkeiten:
www.stadtzentrum-schenefeld.de



Hauptpreis am verkaufsoffenen Sonntag: 1 Jahr Fahrspaß mit dem Fiat 500

AUSLFUG

Erlebnistage im Wildpark Schwarze Berge

Am 10. und 11. September dreht sich auf der großen Schaufläche am Elbblickturm alles rund um den Wald. An den Wald-Erlebnistagen wartet ein buntes Programm auf die ganze Familie. Ein Rückepferd demonstriert, wie es in engen Wäldern arbeitet, Kinder können mithilfe einer Kletterschule die Bäume erkunden und es wird einen spannenden Speed-Carving Wettbewerb geben. Die dabei entstandenen Skulpturen können im Anschluss ersteigert werden.
Außerdem kann selbst mit angepackt werden: Feuer machen, Besteck schnitzen oder Anhänger basteln – all das erwartet die Besucher von 11 bis 17 Uhr auf der Aktionsfläche am Elbblickturm. Das Event ist kostenlos, es fällt nur der normale Wildpark-Eintritt an.
Weitere Infos unter: www.wildpark-schwarze-berge.de
Am Wildpark 1, Rosengarten



KURZER SOMMER - VOLLES LAGER
LAGERRÄUMUNGSVERKAUF
Vom 18.08. - 30.09.2016
30% bis 60% Rabatt
auf alle vorrätigen Gartenmöbel!

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL
Ausstellung mit persönlicher Beratung
22848 Norderstedt · Ohechaussee 20
/ Vielfalt / Service / Qualität

GARTEN MÖBEL-JETZT .de
Onlineshop und Abhollager
22848 Norderstedt · Rugenbarg 92
Telefonverkauf: 040 - 528 62 200

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Hamburg lädt ein zum

Medizin-Forum:
Fit im Kopf – ein Leben lang

am Mittwoch, dem 28.9.2016, um 16.00 Uhr

Um auch im hohen Alter geistig fit zu bleiben, ist es wichtig, sein Gehirn regelmäßig zu beanspruchen. Unsere Referenten versorgen Sie mit Tipps sowie Übungen, mit denen Sie die grauen Zellen leicht in Schwung halten.

Kerstin Michaelis, freie Hörfunk- und Fernsehjournalistin und Moderatorin, diskutiert mit:

- Dr. Alexander Spauschus, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek
- Dr. Hans-Georg Bredow, niedergel. Arzt in der Facharztpraxis Neurologie Neuer Wall Dr. Bredow & Partner

Im Anschluss stehen Ihnen die Referenten bei einem Sektempfang für Ihre Fragen zur Verfügung. Da das Platzangebot begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Zusage unter: 040/87 08 73 37. Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de

Panorama

STADT SCHENEFELD

Oktoberfest vom 23. bis 25. September



Die Nordlichter können nicht feiern?
Von wegen: Beim Schenefelder Oktoberfest Ende September bleibt keine Kehle trocken, ob nun mit Dirndl oder Krachledernen ausgestattet. Nur mit dem „(Schuh-)Platteln" tun sich die Nordlichter etwas schwer. Dazu muss man geboren sein und original bayerische Waden haben! Außerdem sind Haferlschuhe dafür besser geeignet als Gummistiefel.
Rund um das Rathaus Schenefeld beginnt die Sause am
• Freitag, 23.9., mit dem Fassanstich und Livemusik und der Gruppe „Supercoverlovers". Von 16 bis 22 Uhr.
• Am Sonnabend, den 24.9., gibt's eine „Happy Hour" ab 16 Uhr im Festzelt, gefolgt von einer „Bayerischen Party" bis 24 Uhr.
So manches Paulaner wird dabei fließen. Unvermeidlich!
Höhepunkt ist der Laternenumzug mit dem Musikzug Schenefeld und dem „Meissner Spielmannszug". Mit anschließendem Höhenfeuerwerk. Die „Ohs" und „Ahs" werden sicher wieder weit zu hören sein ...
Am Sonntag wird sich ausgeruht? Nicht doch! Gemeinsam mit der Familie, mit „Kind und Kegel" wird der Familiennachmittag genutzt, um sich auf dem Gelände und an den Buden umzusehen, das eine oder andere Schmankerl zu erstehen – und Zeit für eine Brause oder ein „frisch Gezapftes" bleibt sicher auch. Um
• 14.30 Uhr kommt die „Hexe Knickebein" zu Besuch und wird großen wie kleinen Fans Lachsalven entlocken.
An beiden Tagen,
• Sonnabend und Sonntag, unterhalten der Schenefelder „Meissner Spielmannszug" und das Ensemble „Mikados" und heizen die Stimmung wieder an.
Änderungen vorbehalten. Allen Teilnehmern: Viel Spaß!

THEATER WEDEL

Wer hat Tante Myrtle gesehen?

Leonard hat ein heimliches Hobby: Er schreibt leidenschaftliche Liebesromane. Da er am Romanwettbewerb eines Frauenmagazins teilnehmen will, erfindet er das Pseudonym einer nicht existierenden Tante. Immer weiter verstrickt er sich in Lügen und muss zu einfallsreichen Maßnahmen greifen, um nicht den Roman-Preis und eine sich anbahnende große Liebe zu gefährden.
In der tempo- und ideenreichen Boulevardkomödie von Simon Williams erleben Besucher im Theater Wedel, wie aus dem schüchternen Leonard die forsche Tante Myrtle wird. Das an vier Schauplätzen parallel auf der Bühne!
Es spielen: Hans Kall, Marko Lohmann, Lena Prehm, Sabrina Röhricht, Ann-Marie Speer. Regie: Günter Hagemann.
Termine und Tickets unter: www.theater-wedel.de
Rosengarten 9, Wedel

VERKEHR

Es kreiselt!

An der Kreuzung Bernadottestraße/Liebermannstraße sollte ein Minikreisel entstehen. Veranschlagt wurden hierfür Kosten von 650.000 Euro. Hier sind im Zuge einer Planung zur Grundinstandsetzung der Bushaltestelle „Ernst-August-Straße“ verschiedene Varianten diskutiert worden.
Die Planungsunterlagen der Behörden schreiben hierzu: „Im Rahmen dieser Planungen wurde festgestellt, dass der Knoten Liebermannstraße/Bernadottestraße/Corinthstraße den vorhandenen verkehrlichen Gegebenheiten nicht gerecht wird.



Schildbürger-Kreisverkehr an der Bernardottestraße?

Die befestigten Fahrbahnflächen sind erheblich überdimensioniert und durch die vorhandene Lichtsignalanlage entstehen unnötige Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer.“

Inzwischen ist der Kreisel fertiggestellt, behindert eher den Busverkehr als dessen Fluss zu unterstützen. Dass sie Radfahrwege eher nicht den Erwartungen der Radfahrer entsprechen, mag auch an den Radfahrern liegen.
Die Anlieger, die sich zum Teil massiv gegen die Einrichtig des Kreisverkehrs ausgesprochen haben, merken lakonisch an: „Wenigstens wurden hier keine Bäume gefällt für die Durchführung der Umbaumaßnahmen“. Aber schade um das viele Geld!“ Das Verkehrsaufkommen jedenfalls scheint nur in den Stoßzeiten den Umbau zu rechtfertigen. Aber das entscheiden ja andere Stellen ...

LITERATUR

Andreas Fröhlich und Michael Esser bei Kortes

In der Blankeneser Buchhandlung stellen die Autoren Fröhlich und Esser am 3. September um 19.30 Uhr ihr Buch „John und Maus – auf dem Weg nach Weißnochnichtwo“ vor. John und Maus führen Gespräche. John ist 12, die Maus ist 93. Was ist mit der Zeit? Was und wie sind wir Menschen? Wie entstehen Sorgen? Gibt es einen Gott?
Andreas Fröhlich ist Interpret von diversen Hörbüchern, viele davon auf der Hörbuchbestenliste, den meisten bekannt in seiner Rolle als Bob Andrews in den drei ???.
Der Autor Michael Esser ist Journalist, Dreh- und Hörbuchautor und lebt in Hamburg.
Eintritt 8 Euro.
Elbchaussee 577, Blankenese

coolsculpting

SHOWTIME FÜR IHR KINN

CoolSculpting® im **GOLDBEK MEDICAL** –
Schluss mit dem Doppelkinn!

Mit **CoolSculpting®** können Sie Fettgewebe unterhalb Ihres Kinns reduzieren und Ihren Hals modellieren lassen. Mit Kälte gegen unliebsame Fettpölsterchen – ohne Operation: Entscheiden Sie sich für unsere schonende Behandlungsmethode mit dem **CoolSculpting®**-Gerät von **ZELTIQ®** und verabschieden Sie sich von Ihrem Doppelkinn.

Das **GOLDBEK MEDICAL** bietet Ihnen die Vorzüge vielfältiger Anwendungsbereiche und einer ambulanten Behandlung in unserer **„Cool Lounge“.**



Gerne beraten wir Sie **kostenlos** in unserer Praxisklinik.
Rufen Sie uns an: **Tel. 040-80600100**

GOLDBEK MEDICAL

Praxisklinik für Plastische Chirurgie, Dermatologie & Kosmetik
Goldbekplatz 2 | Hamburg-Winterhude | **www.goldbek-medical.de**

THEATERFAHRTEN NACH HAMBURG
„Bequem per Bus ins Theater!“
Ab Blankenese, Nienstedten und Othmarschen
Runter vom Sofa - ab ins Theater
Jetzt Plätze sichern für die Theatersaison 2016/2017
Tel. 040 - 22 700 666
www.inkultur.de/blankenese
inkultur
inkultur ist eine Marke der Hamburger Volksbühne e.V.
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

Lichterfest


WATTZSTRASSE
REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

BAHL
Gärtner von Eden®

1966–2016
50 JAHRE BAHL
50 JAHRE BAHL
SIE SIND **SEHR HERZLICH EINGELADEN** ZUM **TAG DER OFFENEN TÜR,** DEN WIR IM RAHMEN UNSERES **RUNDEN FIRMENJUBILÄUMS** VERANSTALTEN.
»TAG DER OFFENEN TÜR«
Samstag, 17.09.2016, von 11 bis 18 Uhr:
Bahl GmbH
Hauptstraße 48
in Kiebitzreihe
Besichtigen Sie den Betrieb, den Schaugarten mit Swimming-Teich und die neue Außenküche. Hier können Sie erleben, wie abwechslungsreich zeitgemäße Gartengestaltung ist. Lernen Sie uns, unsere Produkte, Dienstleistungen und Kooperationspartner kennen.
Erleben Sie Gartenvielfalt live – wir freuen uns auf Sie!
Bahl GmbH | Hauptstr. 48 | 25368 Kiebitzreihe | Tel. 04121 5900 | www.bahl-gaerten.de
Mein Garten. Mein Zuhause.

Neu & Trendy

PFLEGE

Eingewachsene Haare adé



FOTO: HART LIMES GMBH

Das Peeling verzichtet auf Parabene, Alkohol und Aluminium und ist außerdem tierversuchsfrei

Meersalz ist seit Jahrhunderten für seine heilende Wirkung bekannt. Diese Eigenschaft macht sich auch das Dr. Severin Aequoreus Enzym Meersalz-Peeling zunutze.
In kreisenden Bewegungen angewendet, reinigt es die Poren, bereitet die Haut optimal auf Rasur, Epilation oder Waxing vor und wirkt so eingewachsenen Haaren sowie Hautirritationen entgegen. Das Enzym Papain aus der Papaya-Frucht pflegt die Haut zusätzlich besondern intensiv.
Das Peeling ist in Apotheken und online erhältlich.
www.drseverin.com



Das Smart Rope in chrom

TECHNIK

Digitales Springseil mit LEDs

Dieses Springseil projiziert Fitness-Daten mithilfe von 23 kleinen LEDs direkt vor die Augen. Jeder Sprung wird genau gemessen, die Sprunganzahl auf Augenhöhe angezeigt. Über Bluetooth und die dazugehörige App kann das Springseil online gehen und die Daten des Workouts auf dem Smartphone auswerten. Anhand dieser Daten und dem Body-Mass-Index empfiehlt die App individuelle Intervall-Workouts, die auf den eigenen Fitnessgrad und den Fortschritt ausgelegt sind.
tangramfactory.com

NASCHKUNST

Der kleine Gugl



FOTO: ATTILA HENNING

Der Gugl in der Geschmacksrichtung Himbeer-Rose

Der Gugl ist die deutsche Antwort auf Muffins, Donuts, Cupcakes, Petit Fours und Macarons.
Das winzige Gebäck kann nicht nur für den Genuss zu Hause bestellt, sondern auch zu besonderen Anlässen wie Silvester, Valentinstag, Muttertag, Ostern oder Weihnachten in individuell bedruckten Kartons verschenkt werden. Wer sich Süßes für größere Anlässe wie Feste, Messen oder Hochzeiten wünscht, kann auch einen kleinen Verkaufslaster oder Bauchladen für die Veranstaltung buchen.
www.dergugl.de

Kinder und Jugend

VERANSTALTUNG

Kinderfest am Christianeum

Seit 1975 ist das Terre-des-hommes-Kinderfest am Christianeum eine beliebte Veranstaltung. Jedes Jahr kommen über 1.200 Kinder mit ihren Familien.
Die örtliche Terre-des-hommes-Arbeitsgruppe sowie Schüler, Lehrer und Eltern der Schule haben sich in diesem Jahr erneut zusammengetan, um das traditionelle Kinderfest auszurichten.
Termin: Sonntag, 18. September, 11 bis 18 Uhr.
Auf dem Außengelände des Christianeums erwartet die Gäste auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm aus Spiel und Spaß, Musik und Tanz, Sport und Kreativität. Junge Künstler und Artisten aus unterschiedlichen Erdteilen gestalten zusammen mit den Schülern einen fröhlichen Tag. Von der Hüpfburg und Ponyreiten über Gospel, Zauberei und Akrobatik bis zu Yoga-Workshops und Kinderschminken ist für Groß und Klein etwas dabei. Für das leibliche Wohl sorgen Köstlichkeiten aus vielen Ländern rund um den Globus. Der Eintritt kostet 4 Euro pro Kind, für die Eltern ist er kostenlos. Mit dem Erlös des Festes soll ein Schulprojekt in Myanmar unterstützen, das grundlegende Demokratisierungsprozesse mithilfe eines von Terre des hommes erstellten Programms fördert.
Otto-Ernst-Straße 34, Othmarschen



Viel Spaß und Programm gibt es auf dem Terre-des-hommes-Fest



Mäuse auf dem Weg zum Mond in „Armstrong“

KINDERBUCHHAUS

Kleine Mäuse. Große Schritte.

Die fabelhaften Geschichten des Hamburger Illustrators Torben Kuhlmanns in denen Mäuse und Maulwürfe die Hauptrollen spielen, bieten spannende Themen und sind meisterhaft umgesetzt. Aquarelle und Zeichnungen illustrieren die Zeit- und Technikgeschichte des vergangenen Jahrhunderts.
Nach dem auch international überaus erfolgreichen Debüt „Lindbergh“ und dem ausgezeichneten „Maulwurfstadt“ hat Kuhlmann mit „Armstrong“ ein weiteres Meisterwerk geschaffen. Die Originale aus allen drei Büchern sind nun zum ersten Mal in einer Ausstellung im Kinderbuchhaus des Museums Altona zu sehen.
Anlässlich der Ausstellungseröffnung am 4. September findet um 15 Uhr für Kinder ab vier Jahren ein Bilderbuchkino statt.
Vernissage gegen 17 Uhr mit kühlen Getränken.
Anmeldung unter Telefon 42 81 35 15 43 oder per E-Mail info@kinderbuchhaus.de.
Museumstraße 23, Altona

AUSLAND

Schüleraustausch: Informationsveranstaltung

Am 10. September findet in der Brecht-Schule eine Informationsveranstaltung statt. Anwesend sind zahlreiche Organisationen und Vereine rund um den Schüleraustausch. Vertreten sind u. a. AFS Interkulturelle Begegnungen, Camps International, Do it! Sprachreisen und KulturLife.
Themen sind neben Austausch auch Ferien- und Sommercamps, Freiwilligendienste, Work and travel sowie Praktika im Ausland.
Weitere Informationen:
www.schueleraustausch.hamburg

LITERATUR

Lese-Abenteuer beim Harbour Front

Manchmal ist es einfach schöner, einer Geschichte zu lauschen, statt sie selbst zu lesen. Diesmal könnt ihr auch Mama und Papa mitnehmen: Auf die Familienlesungen bei Harbour Front, dem großen Literaturfestival in Hamburg. Am 17. September bringt Autorin Tanya Stewner die Geschichten rund um Liliane Susewind mit in die Zentralbibliothek: Lili lernt die schöne Dalmatiner-Hündin Bella kennen und findet heraus, warum diese immer so ängstlich ist. Für die etwas „Größeren“ unter euch liest die Hamburger Tüddelband-Gewinnerin Kirsten Boie in der St. Katharinen Kirche von ihrem kleinen Thabo, dem Detektiv und Gentleman, der sich auf die Krokodil-Spur begibt. Spannung garantiert! Also: Immer schön zuhören ...
www.harbourfront-hamburg.com



BÜHNE

Der September im Hoftheater

Gespielt wird „Die Prinzessin auf der Erbse“. Das Märchen handelt von einem Prinzen, der lange vergeblich eine wahrhaftige Prinzessin zum Heiraten sucht. Ein Unwetter verschlägt eines Abends ein regennasses Fräulein, das von sich behauptet eine echte Prinzessin zu sein, an das Schloss seiner Eltern. Nur die Königin ist sich nicht sicher, ob es wirklich eine echte Prinzessin ist ...
Ab vier Jahren. Termine und Tickets für 7 Euro pro Person unter Telefon 29 81 21 39 oder www.norddeutsches-tourneetheater.de
Abbestraße 3, Altona

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

Praxis-Neueröffnung
im ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.

Nach gelungenem Start – einen herzlichen Dank an alle Patienten!
Terminvereinbarung auch online möglich.

Tel. 040/41 42 15 00
www.hnopraxishamburg.de

MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Gut gekauft?
Dann gut verwalten!

Beratung · Verwaltung · Vermittlung
Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rolladen – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de

BESUCHEN SIE UNSERE NEUE AUSSTELLUNG
IM HOUSE OF JAB ALSTERHAUS IM UNTERGESCHOSS



HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dodenhof
Auf dem Berge 1·24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de



Wir haben sie Elsie getauft! Bastelst du ihr ein paar Freunde?

BLATT MIT KULLERAUGEN

Basteltipp für den Herbst

So, liebe Stadtkinder! Einiges an Natur gibt es ja zum Glück auch im schönen Hamburg zu finden, wenn der Herbst hereinbricht. Blätter zum Beispiel! Wenn Papa und Mama draußen anfangen, die Harke zu schwingen, einfach mal kurz rauslaufen und mit den Händen ins Volle greifen. Die Blätter könnt ihr dann nach Belieben aussortieren und die schönsten zwischen die Seiten des dicksten Buches klemmen, das ihr habt. Ein paar Tage trocknen lassen, dann außen auf das Ende einer Klopapierrolle kleben und mit kleinen Kulleraugen und Knöpfen Gesicht und Gestalt geben.
Als Arme einfach dünne Ästchen aus dem Garten verwenden oder Mama nach ein paar geeigneten Küchenabfällen fragen (wir haben zum Beispiel das Grünzeug vom Fenchel verwendet). Natürlich könnt ihr dem Blatt-Männlein oder -Weiblein beliebig Kleid und Anzug malen. Na? Dagegen kommt selbst Pikachu nicht an! (Den könnt ihr mit gelben Blättern selbstverständlich auch nachbasteln ...)

JETZT BEWERBEN!

50.000 Euro Preisgeld für Kinder- und Jugendschutz-Projekte

Die Flüchtlingskrise hat es in den vergangenen Monaten erneut sichtbar gemacht: Überall in Deutschland engagieren sich Menschen ehrenamtlich für das Wohl anderer. Mehr als 40 Prozent der über 14-Jährigen übernehmen freiwillig Verantwortung, investieren Zeit und Herzblut. Viele von ihnen setzen sich besonders für junge Menschen ein: Sie sorgen für Bildungs- und Bewegungsangebote, unterstützen medizinische Projekte oder kümmern sich um die Integration von minderjährigen Geflüchteten.
Ihr Engagement zu stärken ist das Ziel des HanseMerkur Preises für Kinderschutz, der im kommenden Jahr zum 36. Mal vergeben wird.
Für die Preisträger bedeutet die Auszeichnung nicht nur Anerkennung ihrer Arbeit. Sie verschafft ihnen auch öffentliche Aufmerksamkeit, hilft, neue Netzwerke und Unterstützer zu finden und ist – mit einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro – auch eine große finanzielle Hilfe für die Projekte.
Noch bis zum 30. September 2016 können sich Menschen, Initiativen und Vereine aus ganz Deutschland, die sich in herausragenden Projekten für Kinder und Jugendliche engagieren, um den Preis bewerben.
Wichtig: Die Projekte müssen vor allem durch ehrenamtliches Engagement getragen werden, die Initiativen bei Einreichung der Bewerbung bereits mindestens ein Jahr im Kinder- und/oder Jugendschutz aktiv sein. Eine Jury aus renommierten Kinderschützern, der unter anderem Eva Luise Köhler (Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen), Dr. Jürgen Heraeus (Deutsches Komitee für UNICEF) und Heinz Hilgers (Deutscher Kinderschutzbund) angehören, tritt im Herbst 2016 zur Entscheidung über die Preisträger zusammen.
www.hansemerkur.de/kinderschutzpreis



Carolins Buchtipp – für dich entdeckt ...

Fußball
Die Sneakers und das Torgeheimnis

von Birgit Hasselbusch, Stefan Grothoff, Thienemann & Esslinger, ISBN 978-3-522-50498-0, 9,99 Euro, für Kinder ab 10 Jahren geeignet

Die Kinder Luis und Lena sollen für die Schulwebsite ein Interview mit dem Fußballprofi Leo Wemser machen. Das gestaltet sich allerdings schwierig, da Leo Wemser nach einer Verletzung im Krankenhaus sein soll. Luis und Lena sehen ihn aber auf einem aktuellen Foto. Nach einiger Zeit merken sie, dass es sich um Betrug handelt. Sie gehen der Sache nach und finden was Erstaunliches raus.



Fazit: Ich finde das Buch gut, weil man sich in Luis und Lena gut hineinversetzen kann und weil man nicht unbedingt etwas von Fußball verstehen muss.

OSDORF

Kinderfest des Bürger- und Heimatvereins

Am Sonntag, 25. September findet zwischen 15 und 17 Uhr auf dem Heidbarghof ein Kinderfest statt. Es gibt lustige Spiele, Essen, Trinken und Überraschungen. Alles kostenlos!
Eltern und Großeltern können sich in der Diele bei Kaffee und Kuchen entspannen.
Langelohstraße 141, Osdorf



FOTO: FABER CASTELL

WETTBEWERB

Ein Königreich für ein Schloss!

Wir haben mal wieder gestöbert und im weiten großen Internet einen Malwettbewerb für euch gefunden. Ganz einfach: Male ein Schloss! Wie stellst Du dir dein Traumschloss vor, in dem Du gerne leben würdest? Ist es weiß oder aus Backsteinen. Steht davor gar ein Drache oder doch eher ein Einhorn? Ob Zuckerburg oder Ritterheim – tob dich bis zum 31.12. aus und gewinne mit deinem Bild zum Beispiel Tickets für den Europa Park, Kinderkünstlerkritzelbücher oder weitere Preise. Wie es geht, steht hier:
www.faber-castell.de/inspiration/kinder/local/de/malwettbewerb

MUSIK

Florian Voigt und das Zwergenorchester – neue CD



Neue Kinderlieder zum Mitsingen präsentiert der Musikpädagoge Florian Voigt auf seiner neu erschienenen CD.
Voigt betreibt seit 2009 seine Musikschule „Zwergenschule“, die sich der musikalischen Früherziehung von Kindern bis zu fünf Jahren widmet.
Ab 2 Jahren, ca. 38 Minuten, 12,99 Euro







Insel Oléron

Anne Köhler ...

... stellt noch bis zum 18.9. Bilder im Reepschlägerhaus aus. Zu sehen sind überwiegend Papierarbeiten. Sie alle beschäftigen sich mit der französischen Atlantikinsel Oléron.
Anne Köhler und ihr inzwischen gestorbener Mann Florian Köhler, der ebenfalls Maler war, haben seit 1990 viel Zeit beim Malen auf der Insel verbracht. Die dabei entstandenen Arbeiten geben bis heute lebendig ihre Liebe zu dieser Insel wieder.
Schauenburgerstraße 4, Wedel

Wolkenmaler

Bilder des Rissener Malers Peter Krink sind derzeit im Witthüs im Hirschpark zu sehen. Unter dem Titel „Wolken-Impressionen/Momente am Himmel“ zeigt die Ausstellung Himmelsmotive.
Elbchaussee 499a, Blankenese



Verträumte Motive von Peter Krink

Spaziergang durch die FrauenFreiluftGalerie Hamburg

Die Künstlerin Hildegund Schuster führt am Mittwoch, 7. September ab 18 Uhr durch das künstlerische Langzeitprojekt der FrauenFreiluftGalerie. Die Galerie erzählt mit Motiven aus der Arbeitswelt vom Wandel weiblicher Wirtschaftskraft im Hamburger Hafen seit 1900 bis heute. Sie erstreckt sich am nördlichen Elbufer über zwei Kilometer zwischen Fischmarkt und Oevelgönne.
Treffpunkt ist die Große Elbstraße 132 im Holzhafen, neben Seemannsmission/Haifischbar. Kosten: fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Der Gang findet bei jedem Wetter statt, erstreckt sich über zwei Kilometer und ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet.
www.frauenfreiluftgalerie.de

„Fragmente“

Der Kunstkreis Schenefeld lädt ab dem 18. September zur Ausstellung „Fragmente“ mit Werken von Hella Schieweck. Die Arbeiten sind in Seminaren der Kunstakademie Bad Reichenhall bei Alfred Darda entstanden.
Vernissage am 18.9., 16 Uhr.
Osterbrooksweg 36, Schenefeld



Ein Werk von Hella Schieweck





Winterdienst West oHG
Inh. Gebr. Schulze, Osterbrooksweg 15, 22869 Schenefeld
- Schnee- und Glättebeseitigung für Hamburg West und Umland
- zuverlässig und pünktlich!
- Haftpflichtversicherung
- individuelle Beratung/Ausführung je nach Kundenanspruch
- verschiedene Streu-Sorten möglich
- Streugutentfernung

DIE Profis in den Elbvororten *seit 1995*!
Tel. 86 66 32 15 Fax 38 63 91 11
e-Mail: winterdienst-west-ohg@alice.de



Ein Werk Odefeys

Leben und Werk von Ernst Odefey

Noch bis zum 30. September widmet sich eine Ausstellung in der Helmut-Schmidt-Universität dem Werk des Malers und Grafikers. Odefey (1882 bis 1964) schuf unter anderem Bilder mit Motiven der Ostseeinsel Bornholm und auch Farbholzschnitte mit Hamburger Motiven. Kurator ist der Rissener Historiker Carsten Meyer-Tönnesmann.
Holstenhofweg 85, Marienthal



Anne und Tilman Clasen

Bettina Hagen in den Zeisehallen

Sie lief Anfang der 1970er Jahre für Kenzo, Cacharel und Daniel Hechter in den ersten großen Prêt-à-porter-Shows über die Laufstege. Kein berühmter Fashion Fotograf, der Bettina Hagen nicht für die großen internationalen Modezeitschriften ablichtete. Hier in Deutschland war sie aus der „Brigitte“ nicht wegzudenken. Und mit demnächst 70 Jahren arbeitet sie jetzt wieder für die Pariser Agentur Silver im Modelbusiness.
Ihre wahre Liebe aber gehörte all die Jahre der Malerei. Mit intensiven Farben und klarem Pinselstrich widmet sie sich Landschaften, Blumen und Pflanzen, malt Stillleben und gelegentlich bringt sie auch Personen des Zeitgeschehens auf die Leinwand.
Anlässlich des 70. Geburtstags von Bettina Hagen stellt Charlotte Mencks Galerie Chaco ab dem 6. September eine Auswahl ihrer Gemälde in der Ottenser Dependance aus.
Zur Vernissage am 4. September, 12 bis 16 Uhr in den Zeisehallen ist die Künstlerin persönlich anwesend und mit seinem Cello Alexey Stadler, Tonali-Preisträger aus St. Petersburg.
Zeisehallen, Altona



Hagen-Werk mit dem charakteristischen Pinselstrich

Musikgenuss in Haselau

Am 16.9. um 19 Uhr gibt es in der Galerie Cavissamba Blockflötenmusik des 16. und 18. Jahrhunderts (Dalla Casa, Fontana, van Eyck, Pandolfi Mealli, Castrucci, Telemann) zu hören, zusammen mit Lyrik des 19. und 20. Jahrhunderts (Hebbel, Rilke, Trakl, George, Brecht, Goes, Bobrowski, Skacel). Mit Tilman Clasen und Anne Clasen.
Eintritt 20 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 04122/927 57 88.
Haseldorfer Chaussee 45, Haselau



TISCHLEREI
Thomas Raab

Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



WIR SUCHEN:
EIN-/ZWEIFAMILIENHÄUSER, REIHENHÄUSER, VILLEN UND EIGENTUMSWOHNUNGEN



boelter
BOELTER IMMOBILIEN GMBH
868672
VERKAUF UND VERMIETUNG



1. Blankenese großz. 4-Zi. ETW, 109 m² Wfl., I. OG, gr. Süd-Balkon, Essdiele, TG-Stellplatz, **€ 425.000,-**, V: 163 kWh, Bj. 2012, Gas

2. Iserbrook 4-Zi. DHH, 112 m² Wfl., EBK, guter Zustand, Vollkeller, Garage, Süd-Grundstück, **€ 395.000,-**, Energieausweis i. Vorb.

3. 22589 Hamburg 3-Zi.-ETW, 86 m² Wfl., Wohneinbauküche 14 m², Balkon, TG-Stellplatz, **€ 370.000,-**, V: 125,1 kWh, Bj. 1983, Gas

4. Blankenese Elbblick, Top-Whg. 116 m² Wfl., Fahrstuhl, Wz. 50 m², Wohn-EBK, gr. sonn. Balkon und 2 weitere Balkone, Pool, Sauna, **€ 1.750,- exkl. + NK,** V:319 kWh, Bj. 2013, Gas

Röhr WEINHAUS
Tel. 86 33 41
www.weinhaus-röhr.de
Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

Federweißer
frisch, fröhlich, süffig
Auch beim Blankeneser Straßenfest

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG
▪ Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
▪ Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten



Ihre Küche ist mein Revier
Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern? Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte? Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube? Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

von Privat
Erzielen Sie den besten Preis bei dem Verkauf Ihrer privaten Immobilie. Wir unterstützen Sie professionell mit Rat und Tat.
Informationen zu den Vorteilen
M&L Breuer Immobilienberatung GbR
Telefon 040-81 99 42 71
Verkaufvonprivat@hamburg.de

HST THIERFELDER
Seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen



Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

Leib & Seele



ERFRISCHUNG

Franziskaner Natur Russ: Weißbier trifft auf Zitronenlimonade

Die traditionsreiche Franziskaner-Brauerei erweitert ihr Sortiment: Franziskaner Natur Russ kombiniert Weissbier mit spritziger Zitronenlimonade. Mit nur 2,5 Prozent Alkoholgehalt ist das Franziskaner Natur Russ mit der natürlichen Trübung ein guter Durstlöscher für eine leichte, prickelnde Auszeit. Das neue Biermischgetränk kommt ganz ohne künstliche Aromen oder Zusatzstoffe aus. Allein die Zitronenlimonade aus natürlichem Saft mit vier Prozent Fruchtsaftanteil verfeinert das klassische Weissbier und verleiht ihm damit eine Zitrusnote. Flasche ab 0,89 Euro, für den 20er-Kasten ab 15,99 Euro.

GENUSS

Whisky und Dressing kennenlernen

Am Freitag, 30. September, können Besucher bei „Vom Fass“ ab 19 Uhr sechs Single Marlts aus Schottland und Irland kennen lernen.
Zu erfahren gibt es Wissenswertes über Historie, Herstellung und die einzelnen Regionen. Dazu gibt es ein rustikales Buffet. Preis 35 Euro pro Person.
Selbst den Löffel schwingen können Gäste am Freitag, 28. Oktober ab 19 Uhr beim Dressing-Workshop. Erkundet wird die Vielfalt von Essig-Öl-Dressings mit Fruchtbalsamicos. Die Teilnehmer mischen mehrere Dressing-Varianten, die dann mit einem Salat-Buffet verkostet werden.
Erfahren Sie Wissenswertes über die gesunden Eigenschaften von Olivenöl, Arganöl, Nachtkerzenöl, Schwarzkümmelöl, Zedernnussöl, etc. Dazu gibt es Wein und Prosecco.
Preis 29 Euro pro Person.
Anmeldung per E-Mail unter h.kruse@vomfass-blankenese.de oder per Telefon unter 18 11 45 92.
Blankeneser Bahnhofstraße 23

REZEPTIDEE

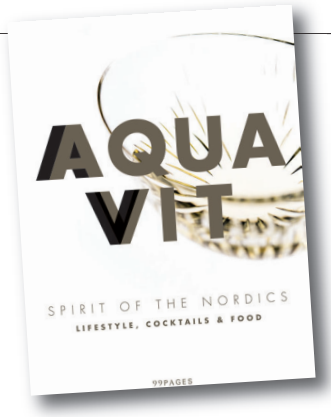
Mit Kakao-Mandel-Sternen in den Herbst



Aus dem Hause Nordzucker kommt der Vorschlag es ausnahmsweise mal mit Süßem zu versuchen. Wir kommen dem nach und geben das Rezept frei. Wir brauchen: 120 g weiche Butter, 40 g Weizenmehl, 80 g „SweetFamily“-Kakao-Puderzucker, 100 g gemahlene Mandeln, 3 Eiweiß, 50 g Zucker, 1 EL Kakao-Puderzucker zum Bestreuen.
1. Zwei Silikon-Muffinformen mit je 6 Sternmulden mit 20 g weicher Butter ausstreichen, mit Mehl ausstreuen und das Mehl ausklopfen. Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze (Umluft 180 °C) vorheizen.
2. Für den Teig 100 g Butter in einem Topf zerlassen, bei mittlerer Hitze leicht anbräunen, dann durch ein feines Sieb gießen und auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
3. Kakao-Puderzucker und Mehl durch ein Sieb in eine Schüssel geben. Mandeln untermischen. Eiweiß mit den Rührbesen des Handmixers steifschlagen. Zucker kurz unterschlagen. Mandelmischung und warme Butter mit einem Teigschaber unter die Eischneemasse ziehen.
4. Teig mit einem Spritzbeutel ohne Tülle auf Muffinformen verteilen. Auf mittlerer Schiene ca. 20 Min. backen. Vor dem Servieren die abgekühlten Sterne mit Kakao-Puderzucker bestreuen.

SPIRITUOSEN

Das Buch zum Aquavit



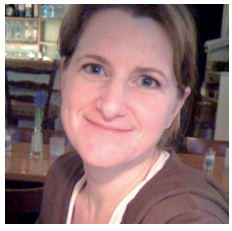
In Skandinavien kennt man mehr als 150 Sorten, während es hierzulande nur wenige bekannte gibt, darunter Linie Aquavit, Aalborg Jubiläums Akvavit oder Malteserkreuz Aquavit. Die drei Marken stehen stellvertretend für die Aquavit-Tradition in ihren Heimatländern Norwegen, Dänemark und Deutschland. Sie leiten im ersten umfassenden Buch über den Genuss der Spirituose mit dem Titel „Aquavit. Spirit of the Nordics" durch die Kapitel und zeigen die Vielfalt der Kategorie, die sowohl an der Bar als auch in der Küche Verwendung findet.

In Kooperation mit Arcus und Eggers & Franke GmbH, Produzent und Importeur der drei bekanntesten Aquavite, bringt der Hamburger Verlag 99 pages den Bildband „Aquavit. Spirit of the Nordics" auf den Markt. Er führt ein in die faszinierende Welt der „Lebenswasser". Der mit zahlreichen Fotos versehene Bildband umfasst 144 Seiten und wird ab September zum Preis von 24,99 Euro im Buchhandel erhältlich sein.

ISBN 978-3-95843-322-9, 24,99 Euro

WEINPROBE

Kalifornien in Blankenese



Die Önologin Kerstin Thieme vom Weinhaus Röhr lädt zur Weinprobe



Kalifornien Weine haben viel zu bieten. Erst im 18. Jahrhundert brachten aus Mexiko kommende Missionare und Siedler den Wein nach Kalifornien. Im Oktober bringt Shawn Wells beeindruckende kalifornische Weine nach Blankenese.

Knorrige Reben sind das Markenzeichen von „Gnarly Head". Eine neue Weinlinie der Indelicato Familie, die seit über 85 Jahren im kalifornischen Weinbau erfolgreich tätig ist. Und so zeigen auch Cab, Zin und Co. von „Gnarly Head" die lange Erfahrung und die frischen und modernen Ideen der dortigen Weinbau-Szene. Vom jugendlichen und saftigen Chardonnay bis zum herrlichen kalifornischen Old Vine Zinfandel zieht der „Gnarly-Stil" in seinen Bann.

Sehr jung und doch klassisch ist die „Black Stallion Winery", das jüngste Weingut in der illustren Gesellschaft der Napa Valley-Estates. Hier aus dem Herzen des kalifornischen Weinbaus kommen weniger als 5 Prozent des kalifornischen Weins und doch ist Napa so bekannt und geschätzt wie kein anderes Weingebiet in den Vereinigten Staaten.

Weinprobe „Introducing ... California!" Shawn Wells stellt die sonnenverwöhnten Weine von Gnarly Head und Black Stallion vor. Do.,13. Oktober, 20 Uhr Weinhaus Röhr, Telefon 86 33 41 Teilnahme: 20 Euro (inkl. kleiner Speisen)





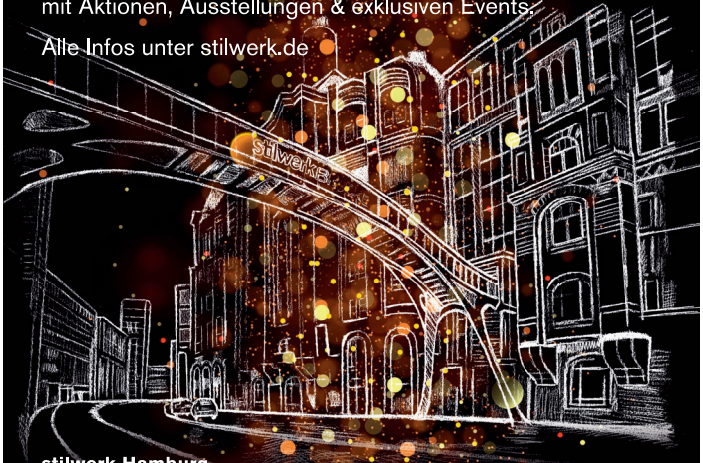
Leib & Seele

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
REGION WEST
Neugierig bleiben!
Der Hamburger Westen ist Neugierig auf sein neues Herbstprogramm!
Jetzt mit allen Kursen bis Ende Januar.
VHS-Zentrum West
Waitzstr. 31 | 22607 Hamburg
Tel: 890 591 0, west@vhs-hamburg.de
www.vhs-hamburg.de
Hamburg



– PRIVATPRAXIS –
Dr. med. Rüdiger Brocks
Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren
Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
E-Mail info@dr-brocks.de

The Destination for Design.
Die Ikone wird 20 Jahre.
Jubiläum vom 31.10. – 06.11.16 (verkaufsoffener Sonntag)
mit Aktionen, Ausstellungen & exklusiven Events.
Alle Infos unter stilwerk.de
stilwerk Hamburg
Große Elbstraße 68
P direkt am Fischmarkt | stilwerk.de
LIGHTBOYS®
ZEIT HAMBURG
20 stilwerk



Kleines Jacob an der Elbchaussee:
KLÖNSCHNACKS WEINABEND

Weine aus dem Rheingau

Im September ist die Sektkellerei Bardong aus Geisenheim im Kleinen Jacob zu Gast. Gründer Norbert Bardong. entdeckte bereits während des Studiums der Getränketechnologie in Geisenheim und Aufenthalten in der Champange die Liebe zum „Produkt" und faßte den Entschluss, Weine der „eigenen" Region nach der Methode der Champagnerherstellung zu Sekt zu veredeln. Begleitet werden die Sekte von passenden Speisen aus der Region Preis pro Person inkl. Wein und Speisen 49 Euro. Reservierung unter Telefon 82 25 55 10
Elbchaussee 404



FOTO: MALZ KORNFOTO/HAMBURG

Gastgeber Dominik Kirchoff und Lars Mählmann

Klönschnacks kleiner Weinabend
MITTWOCH, 14. SEPTEMBER, 19 UHR

Weinhändler Gerd Rindchen:
WEIN DES MONATS

2012 Rosso Piceno Superiore – De Angelis

Zu den besten Weinen Mittelitaliens zählt seit vielen Jahren der Rosso Piceno Superiore von De Angelis. Vater dieses großen Gewächses ist Quinto Fausti – ein Mann, der die Welt und die Reben kennt und sich rund um sein Heimatdorf Offida die besten Lagen gekauft hat. Hier, in idealer Südwestexposition, wachsen die Montepulciano- und Sangiovesetrauben für sein Meisterstück. Für den Rosso Piceno Superiore werden die Erträge drastisch gedrosselt, nur die allerbesten Trauben per Hand selektiert und dann, nach schonendster Kelterung, zwei Jahre lang teils im großen Holzfass, teils im Barrique ausgebaut. Das Ergebnis ist ein tiefdunkler Rotwein voll flirrender Sinnlichkeit: In der Nase wunderbare Aromen von dunkler Kirsche und Schokolade („Mon Chéri pur ..."), im Gaumen entfaltet der Wein sich lang, tief, mit dichtgewobenen, noblen Tanninen und einem brillanten, lebendigen Ausklang, so dass er bei aller Konzentration niemals satt macht. Trotz höchster Auszeichnungen, wie zum Beispiel die begehrten „Zwei Gläser" in Italiens führendem Weinguide „Gambero Rosso", bietet der Rosso Piceno Superiore einen Gegenwert für's Geld, von dem andere Weine nur träumen können. Gründe genug also, ihn voller Stolz und Freude als „Wein des Monats" zu präsentieren. Bei Nennung des Stichwortes „Klönschnack" erhalten Sie beim Kauf von fünf Flaschen eine Flasche gratis
Flasche 7,50 Euro



Gerd Rindchen



Myrias Küche im September

TARTE AUX POIRES ET AU MOUSSE AU CHOCOLAT

Ich liebe Spätsommer mit Pflaumenkuchen, Apfelkuchen und Schlagsahne. Eigentlich bräuchte ich nichts anderes, bis ich diese Tarte probiert habe. Das Mousse au chocolat ist aus Sojamilch und geht damit blitzschnell und die Tarte hält sich ein paar Tage im Kühlschrank, wenn sie nicht vorher schon aufgegessen ist.

Zubereitung:
Aus Mehl, Butter, Zucker und Eiern schnell einen Mürbeteig kneten, in Plastikfolie gewickelt kurz kalt stellen. Dann dünn ausrollen und die gebutterte Tarteform damit auslegen und mit einer Gabel kleine Löcher in den Boden stechen. Bei 180 °C ca. 20 Minuten blind backen bis die Tartebasis leicht golden ist. Aus dem Ofen nehmen und komplett abkühlen lassen. Die Birnen schälen, entkernen und in dünne Streifen schneiden. Den Zucker mit dem Wasser in einer schweren Pfanne erhitzen und karamellisieren lassen bis er goldbraun ist, die Butter dazugeben und wenn sie geschmolzen ist, die Birnenscheiben unterheben und kochen lassen bis die Birnen transparent werden und eine Kompottkonsistenz erreicht ist. Die Masse in die Tartebasis geben und abkühlen lassen.
Die Sojamilch auf 50 °C erwärmen, die Schokolade dazugeben und mit dem Pürierstab aufschlagen und über die Birnen geben, so dass sie ganz bedeckt sind. Ca. 2 Stunden kalt stellen.



Für 1 Tarteform mit 26 cm Durchmesser

300 g	Mehl
200 g	Butter
100 g	Zucker
2	Eier
5	Birnen
60 g	Zucker
2 EL	Wasser
50 g	Butter
250 ml	Sojamilch
150 g	dunkle Schokolade



Guten Appetit!

Straßenfest in Blankenese!



Am 24.09.16 ab 10 Uhr laden wir Sie ein!

Mit Hüpfburg, Kinderschminken, Verlosung und weiteren Überraschungen.

FIRST REISEBÜRO
Orchideen Reisebüro

Wir freuen uns auf Sie!
FIRST REISEBÜRO ORCHIDEEN - TUI Deutschland GmbH
Elbchaussee 586 A · 22587 Hamburg
Telefon (0 40) 866 033-40 · Telefax (0 40) 866 44 42
hamburg4@first-reisebuero.de · www.first-reisebuero.de/hamburg4



Förster & Hilms Immobilien GmbH | Süllbergsterrasse 2 | 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de | Tel. 040 866 24 30

LOUIS C. JACOB

Ladies Lunch mit viel Prominenz

Wird es im vornehmen Hotel Louis C. Jacob ungewöhnlich laut, dann sind Fotografen in großer Zahl im Haus. Anlässlich des Lady Lunch zugunsten der Deutschen Schlaganfall-Hilfe war das wieder mal so. Unter den Gästen von Stiftungs-Präsidentin Liz Mohn waren Grace Capristo, Yamina Filali-Helmer, Monica Lierhaus und als Moderatorin Frauke Ludowig.





Damen der Gesellschaft, Yamina Filali-Helmer (Foto rechts)





Liz Mohn, Präsidentin der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Monica Lierhaus mit Co-Gastgeberin Britta Segger

PAULAS WIRTSHAUS

Wieder am Start



Roman Jacob kocht nun in Paulas Wirtshaus an der Liebermannstraße

Zwölf Jahre lang stand Roman Jacob an der Waitzstraße im Rodan am Herd. Schmerzlich vermissten ihn Elbvorortler, als das Restaurant schloss. Jetzt steht der sympathische Gastgeber in Paulas Wirtshaus in der Küche. Gäste können sich, wie früher, auf regionale und saisonale Gerichte, Klassiker wie Roastbeef, Schmorgerichte und eingelegten Kürbis freuen.
www.paulas-wirtshaus.de

HAMBURGER Klönschnack



KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben, ist Ihnen unsere kostenlose Servicehotline gern behilflich: 0800-86 86 006

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist

Briefkasten-Aufkleber **„1x Klönschnack, bitte keine Werbung“** erhalten Sie kostenlos beim



HAMBURGER Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de



Im Oktober schließt Ralphs Kiosk. Er soll abgerissen werden

RALPHS KIOSK

Aus für das beliebte Park-Café

Ob im Schatten oder an sonnigem Platz, ob Frikadelle oder Schorle – an und rund um Ralphs Kiosk findet jeder Gast das Richtige für ihn. Jetzt kommt das Aus für den mitten im Jenischpark gelegenen, beliebten Treffpunkt. „Wir schließen im Oktober, ein genauer Termin steht noch nicht fest", so eine Mitarbeiterin. Der Grund für das Aus, bleibt nebulös. Fest steht, dass das Bezirksamt einen Betreiber für ein neues Café, das im Schaugewächshaus entstehen soll – ganz in der Nähe von Ralphs Café. Für das neue Café muss dies zunächst instand gesetzt werden. Wer den neu entstehenden Gastronomiebetrieb führen wird, ist noch unklar. Es gibt mehrere Interessenten, aber noch keine Zusage.

LA VELA

Vor Hafenkulisse

Trifft der Gast auf erstklassige Produkte, fachkundig zubereitet und serviert, dann könnte er im „La Vela" am Tisch sitzen. Bereits vor 14 Jahren eröffnet, wurde das italienische Restaurant direkt neben der Fischauktionshalle nun einer Frischzellenkur unterzogen. Das gesamte Restaurant wurde im Sommer saniert und modernisiert. Die Bar wurde aufwendig gestaltet und hölzerne Hochtische lockern die insgesamt frische Atmosphäre auf. Durch flexible Vorhänge entstehen Séparées, die bei Bedarf miteinander verbunden werden können. Nach wie vor bietet sich dem Gast ein einmaliger Blick auf Elbe, Schiffe und Hafen. Im „La Vela" spürt der Gast augenblicklich, dass hier erfahrene Gastronomen am Werk sind. Inhaber sind Giardano Ardizzoni, Claudio Spinsanti (Ristorante Portonova) und Franco Schiavone (La Casetta). Spinsanti ist zudem Winzer und hat die Weinkarte mit seinen erstklassigen Weinen aus dem Gut der Familie am Fuß des Monte Conero in der Nähe von Ascona bestückt. Kenntnisreich wie detailliert werden die Weine von Restaurantleiter und Sommelier Michele Mariconda präsentiert. Zudem gibt es ein Wiedersehen mit Mimmo Mazziotta. Er führte zuvor das Restaurant „In Situ" in Blankenese.



Frischzellenkur für das „La Vela" am Fischmarkt

Große Elbstraße 27, Altona, www.la-vela.de

Ein Traum wird wahr!
Individuelle Schränke!
SchrankstudioSchilling
Schrankideen nach Maß
Osdorfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg 040-35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld
Wahlweise 200g oder 250g
Ostsee-Dorsch
- gebraten mit Senfsauce, - in Dillrahm,
- oder gedünstet in Meerrettichsauce,
Beilagen nach Wahl
pro Person € 17,90
* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Asiapfanne
Scampis, versch. Fleischsorten,
knackiges Gemüse, Reis Timbal
pro Person € 14,90
Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet
Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.
Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

Sicherheitstechnik
Wallichs
Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30
o Einbruchschutz rund ums Objekt
o 24 h Notdienst für Sie
o Schlossmontagen aller Art
Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

Ab sofort mehr Servicezeit
bei Ihnen zu Hause:
Mo - Do schon ab 17⁰⁰,
Freitag den ganzen Tag
und Samstagvormittag!
Achtung!
DVB-T wird abgeschaltet!
Ab 31. 3. 2017 gibt es nur
noch DVB-T2 HD.
Handeln Sie rechtzeitig.
Ich helfe Ihnen gerne!
Jan Reinecke
TV-Hifi-Video
Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T
Blankeneser Hauptstr. 129
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 30 92
www.TV-Reinecke.de
neue Öffnungszeiten:
Mo - Do 10⁰⁰ - 12⁰⁰
15⁰⁰ - 17⁰⁰
und nach Vereinbarung

„Wir sehn etwas, was du schon fühlst – deine Küche."
KÜCHENKULT
KEINE KOMPROMISSE.
Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus
Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchhoff 0172 - 41 40 471
Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

Paula's WIRTSHAUS

Süddeutsche, österreichische und mediterrane Tapas

Gerne auch auf einen gemütlichen Absacker

Liebermannstraße 52 · 22605 Hamburg · Tel.: 040 - 209 11 062 · www.paulas-wirtshaus.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 12-15 Uhr Mittagstisch
Di.-Sa. 18-24 Uhr · So. 17-23 Uhr · Mo. Ruhetag

RESTAURANT
Reitstall Klövensteen

Wahlweise 200g oder 250g Ostsee-Dorsch. *- gebraten mit Senfsauce, - in Dillrahm, - oder gedünstet in Meerrettichsauce. Beilagen nach Wahl* ***pro Person € 17,90***

Hirschsahnefleisch mit Pfifferlingen, *gef. Birne, Apfelrotkraut, Kartoffelbällchen* ***pro Person € 16,20***

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem ***„Hotel Klövensteen“***, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag.
Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

DR. MED. GRÄFENDORF

Privatpraxis medizinische Hypnose

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin



Einzeltherapie
Psychogene Belastungen, Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Burnout etc.



Coaching / Supervision
Verwirklichung persönlicher und beruflicher Ziele



Paartherapie / Traumatherapie

Gesundheitseminare / Urlaubsseminare
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Entspannung



Elbchaussee 342, 22609 Hamburg
Anmeldung: Tel. 040 - 30729560 • www.dr-graefendorf.de

UWS

Wir bieten Ihnen sattelfeste Lösungen.

Unser Versicherungskonzept für Reiterhöfe bietet Ihnen optimale Absicherung Ihrer Risiken – für Gebäude- u. Betriebseinrichtungen, Haftungsansprüchen Dritter als auch Schäden an Pensionspferden. Ihre Betriebserweiterung gilt automatisch mitversichert.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76

Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
20457 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de



Bei Küchenchef Boris Kasprik steht die Qualität der Produkte an erster Stelle

Petit Amour

Keine Kompromisse

Neben viel Mittelmaß bietet das Gebiet rund um Ottensens Spritzenplatz mit dem „Petit Amour“ ein Restaurant der Spitzenklasse. Vor gut einem Jahr eröffneten Boris Kasprik und Matthias Mercier das kleine Lokal. Seitdem geht es aufwärts. „Wir haben bereits eine ganze Reihe von Stammgästen. Darunter auch Gäste von weither. Einige kommen mehrmals im Monat“, sagt Boris Kasprik.
Weder bei der Qualität der Produkte noch bei der Zubereitung geht der Küchenchef Kompromisse ein. Gekocht wird traditionell französisch, die Produkte werden bevorzugt bei kleinen Erzeugern bezogen. Vieles wird direkt aus Frankreich importiert, auf Produkte aus Massentierhaltung wird gänzlich verzichtet. „Die Qualität steht über allem“, so der Küchenchef. Das gilt auch für die von Restaurantleiter und Sommelier Matthias Mercier empfohlenen Weine. Hier stammt der Riesling von Christmann sogar von einer eigenen Parzelle.
Täglich werden zwei Menüs geboten. Nur so ließen sich Qualität und Frische der Gerichte garantieren, so Kasprik. „Darüber hinaus werden auch Sonderwünsche erfüllt.“
www.petitamour-hh.com

ZUM SEETEUFEL

Ein Abend mit Hans-Albers-Liedern

Freunde des maritimen Liedes im Allgemeinen, Hans-Albers-Liedern im Besonderen, aufgemerkt: Seit über 20 Jahren tritt Peter Maria Anselstetter vom Theater Courage in Rissen regelmäßig im „Seeteufel“ auf. Am 14. September um 20 Uhr ist es wieder mal soweit. Dabei gehört natürlich der Gassenhauer „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ zur Pflicht. Zu hören sind aber auch seltener gespielte Lieder von Hans Albers, wie etwa „Komm auf die Schaukel Luise“ oder „Mein Gorilla“. An diesem Abend muss aber nicht alles maritim klingen. Wenn Hans Albers Fliegerlied „Flieger, grüß mir die Sonne“, eines der populärsten Lieder des Filmstars, erklingt, wird auch an die Männer in der Luft gedacht.
Elbchaussee 1, www.seeteufel-hamburg.de



Peter Maria Anselstetter singt im Seeteufel Hans-Albers-Lieder

BRITISH FLAIR

Alles sehr englisch

Britische Lebensart findet seinen Ausruck alljährlich im Rahmen des Geschehens auf der Messe „British Flair“ auf dem Flottbeker Pologelände. Von Wachsjacken, Hüten und Accessoires über Urlaubsreisen bis hin zum Single Malt Whisky werden Freunde der britischen Lebensart beim Open-Air-Shopping fündig. Dazu gibt es Fish ’n’ Chips, feine Fudges, Pimm’s, Guinness oder Walkers Crisps.
www.britishflair.de



Evelyn Lembach verkaufte Lose zugunsten „Hände für Kinder“



Die „Klinikclowns“ amüsierten große und kleine British-Flair-Besucher

SCHLESWIG HOLSTEIN GOURMET FESTIVAL

Spitzenköche aus dem ganzen Land

Nach der Auftaktgala am 18. September in Ahrensburg dürfen sich Freunde der guten Küche auf einen Reigen kulinarischer Höhepunkte freuen. Bis zum März kommenden Jahres gastieren immer wieder Topköche aus dem ganzen Land im Norden. Mit dabei ist das Schulauer Fährhaus, das Hotel Cap Polonia und die Orangerie in Timmendorf. Hier steht mit Harald Wohlfarth einer besten deutschen Köche am Herd.
www.gourmetfestival.de

KEITUM

Wieder vorn dabei

Die Lanson-Polo-Liaison zeigte sich mal wieder von ihrer besten Seite. Team Lanson mischte mit seiner Mannschaft um Nummer-1-Polospieler Thomas Winter ganz vorne mit. Es reichte für den klaren Sieg des Silver Cups mit 4:0 gegen Team König Pilsener und damit Platz 3.



Das Lanson-Polo-Team rund um Thomas Winter (links) in Keitum

Mark Lyndon

Going Global

⇛Wednesday 12th October 2016,
8:00 p.m.

Goßlerhaus
Goßlers Park 1, Hamburg-Blankenese

Tickets: € 15,- (€ 10,- für Mitglieder)

Reservations: 0157 / 588 22 587
kontakt@foerderverein-gosslerhaus.de



Michael Begasse

Champagnerbrunch

Seien Sie dabei, wenn Hamburgs Grandhotel an der Alster den Auftakt des neuen Champagnerbrunchs feiert. Hochwertig, stilvoll, in jedem Fall köstlich und am 4. Sept. 2016 mit royaler Unterhaltung von RTL-Adelsexperte Michael Begasse.

Royaler Champagnerbrunch
4. Sept. 2016

Atlantic-Champagnerbrunch
ab 2. Okt. jeden ersten So.
im Monat 12 : 30 – 15 : 00 Uhr

Atlantic-Brunchbuffet inklusive Wasser und Heißgetränken
Preis pro Person mit Champagner „sans limite“ **EUR 82**
Preis pro Person exklusive Champagner **EUR 62**

Hotel Atlantic Kempinski HAMBURG

Hotel Atlantic Kempinski Hamburg
An der Alster 72–79
20099 Hamburg

Reservierung unter:
+49 (0) 40 2888 806
meetings.atlantic@kempinski.com
www.kempinski.com/hamburg

UWE LAU
PARKETT & DIELEN
Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen
Reinigung Ihrer Holzböden,
Tipps & Produkte vom Profi
Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

TherapieZentrum Wedel
Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Präventions - & Rehagruppen
Medizinisches Gerätetraining
Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel
www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260

JOHANNIS Apotheke
PAYOT PARIS
Feuchtigkeitsbehandlung
für eine strahlend schöne Haut nach dem Sommerurlaub!
Dauer ca. 70 min. 59,– €
Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!
Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

Textilpflege Utecht
Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.
• Gardinendienst mit Dekoration
• Heißmangel
• Hotel- und Restaurantwäsche
• Oberhemden- und Kitteldienst
• Reinigungsannahme Junge + Hay
Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon 040/899 24 40
www.Textilpflege-Utecht.de

EUROPA PASSAGE

Zugunsten der Hamburger Tafel

Wenn vom 2. bis 8. September Hamburger Spitzenköche zugunsten der Hamburger Tafel in der Europa Passage am Herd stehen, dann ist neben Küchenchefs wie Alexander Tscheubull vom gleichnamigen Restaurant, Marcus Anthony und Philipp Reinke aus dem Scandic Hotel auch Heinz Wehmann dabei. Die Köche werden unterstützt von bekannten Namen wie Nova Meierheinrich, Anna Heesch und Paul Janke.

LAMBERT

Flusskrebse satt

Das alljährlich Flusskrebsessen steht bei Lambert-Chef Dirk Helmrich am 10. September um 19 Uhr auf dem Programm. Für 45 Euro, exklusive Getränke, werden „Flusskrebse satt aus dem Nage Sud" serviert. Dazu gibt es Dips und Baguette. Gastgeber Dirk Helmrich verspricht: wunde Finger vom Schalen knacken, tolle Weine, viel Spaß und interessante Gesellschaft. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und nur verbindlich per E-Mail oder Telefon 0176-48787795 möglich.
www.lambert-hamburg.de

GALERIE KUNST DIREKT

Umgezogen ...

Nach einem dreiviertel Jahr in Blankenese sitzt die Galerie Kunst-Direkt nun in der Gänsemarkt-Passage.

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 89. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

5	6	9	7	3	1	8	4	2
2	3	4	8	6	9	7	1	5
7	8	1	2	4	5	3	6	9
4	7	6	9	8	3	5	2	1
8	2	3	1	5	4	9	7	6
9	1	5	6	7	2	4	8	3
1	9	7	3	2	8	6	5	4
6	5	2	4	9	7	1	3	8
3	4	8	5	1	6	2	9	7

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Livia Reimers, Designerin



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Der Römische Garten
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Den Jensichpark
Was auf keinen Fall?
Das Elbe-Einkaufszentrum
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Ich habe genug Zeit
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Besuch des Museums Paul Cassals und Obst-Mandalas essen mit meinen Kindern
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Ein Atemzug
Was macht Ihnen Angst?
Alles, was nicht Liebe ist
Was nervt Sie bei anderen?
Ich mag Menschen, die Fragen haben
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Wartezeit bei Ärzten und Polizeisprache
Was war Ihre peinlichste Situation?
Wen interessiert das? Morgen vielleicht die Antworten, die ich heute gebe
Wen finden Sie toll?
Papst Franziskus
Wo gehen Sie gern essen?
Im „Hala" am Beselerplatz
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Dreadlocks (engl.: dread gleich Furcht)
Welches Buch lesen Sie gerade?
„Die Weisheit der Elefanten" von Kerstin Plehwe
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Geliebte Menschen

Double Sushi

„Wir wollen eine Marke werden“

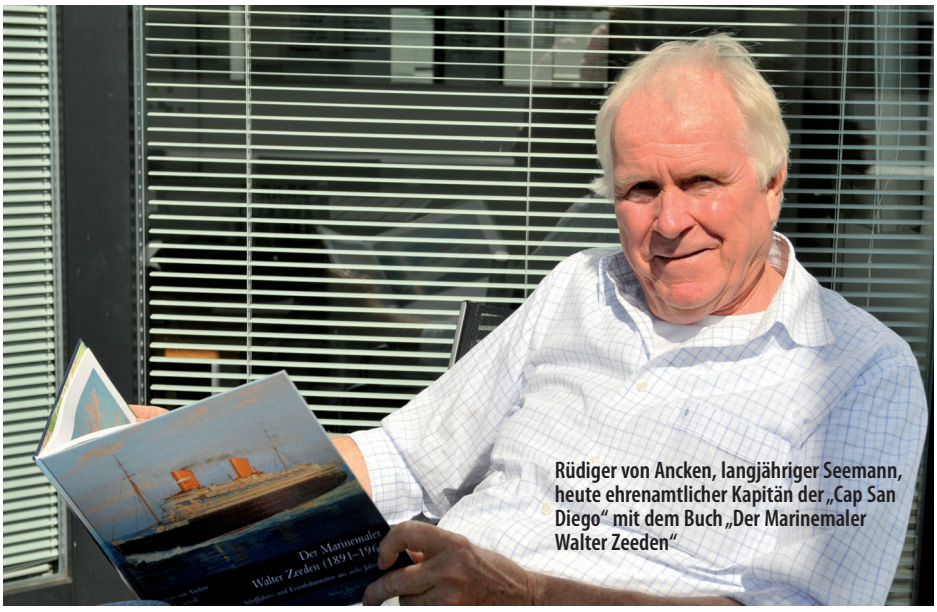
Was wäre wenn, junge Menschen nicht immer wieder den Schritt wagten, auf eigenen Beinen zu stehen oder ein Geschäft zu eröffnen? So wie Onur Türkmenoglu mit seinem Restaurant „Double Sushi“. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre eröffnete der junge Mann im Frühsommer im Herzen von Rissen sein Lokal. Geboten werden Klassiker wie Miso- und Kokosnusssuppe, Wakamasalat und Mangosalat sowie Nigiri, Maki und California Rolls. Daneben entstehen in der Küche spezielle Rollen wie Spicy Tuna Rolls und Tempura Shrimps Rolls. „Bei uns stimmt neben der Qualität auch das Verhältnis von Preis und Leistung“, so der junge Unternehmer.
So jung das Unternehmen, so ehrgeizig das Ziel von Onur Türkmenoglu und seiner Kollegen: „Wir wollen mit Double Sushi eine Marke werden.“



Double-Sushi-Gründer Onur Türkmenoglu mit Freundin Larissa Hartmann

- **Fazit:** Ein durchdachtes Konzept, das konsequent durchgezogen wird; auch mit Lieferservice
- **Gäste:** Geschäftsleute, zufällige Passanten, Schüler und Nachbarn
- **Wo:** Rissener Dorfstraße 54, Telefon 81 99 17 81, www.doublesushi.de, 11.30 bis 22 Uhr





Rüdiger von Ancken, langjähriger Seemann, heute ehrenamtlicher Kapitän der „Cap San Diego“ mit dem Buch „Der Marinemaler Walter Zeeden“

Kurzinterview

„Zur Seefahrt getrieben“

Bilder von Walter Zeeden, vorrangig die Umschläge der im Moewig erschienen SOS-Reihe, begleiteten Rüdiger von Ancken lebenslang. Zunächst als Motivation für die Berufswahl, heute als Co-Buchautor.

Herr von Ancken, wie kam es zu dem Buch über den Marinemaler Walter Zeeden?
Vor 13 Jahren bin ich mit Professor Lars Uwe Scholl zusammengekommen. Er hat mich gefragt, ob wir das Buch zusammen machen können.

Wann sind Sie zuerst auf den Maler Zeeden gestoßen?
Zeeden hat mich mit seinen Bildern der „SOS“-Hefte zur Seefahrt getrieben. Die Titelbilder haben mich so fasziniert, dass ich zur See gegangen bin.

Ein Leben auf See ...
Es waren rund 40 Jahre. Begonnen habe ich auf der Seemannsschule am Falkenstein. Später bin ich viele Jahre bei der Hamburg-Süd gefahren. Davon zehn Jahre auf der Cap San Diego. Dabei hatte ich immer die Bilder von Zeeden vor Augen.

Hatten Sie nie die Nase voll von der Seefahrt?
Einmal habe ich eine Zeit lang an Land bei einer Spedition gearbeitet. Dann bin ich wieder zur See gefahren.

Wo sind Zeedens Bilder heute zu finden?
Die meisten sind in Privatbesitz, einige hängen in Museen. Zum Recherchieren und Fotografieren der Bilder habe ich 13 Jahre gebraucht.

Wie hat Zeeden seine Bilder gemalt?
Er hatte seine Vorlagen und Fotos. So hat er aus dem dem Kopf gemalt.

Haben Sie ein Lieblingsmotiv?
Es zeigt einen rostigen Dampfer, eine Milieu-Studie aus dem Stettiner Hafen.

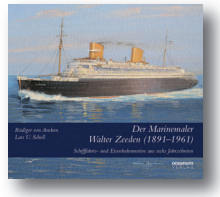
Herr von Ancken, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch.

www.oceanum.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

MARITIMER BUCHTIPP

Schifffahrtsmotive von Walter Zeeden

Schifffahrts- und Eisenbahnmotive von Walter Zeeden aus sechs Jahrzehnten präsentieren die Autoren Rüdiger von Ancken und Lars U. Scholl in dem im Verlag Oceanum erscheinenden Buch „Der Marinemaler Walter Zeeden“. Walter Zeeden, ein Mann der vordersten Reihe deutscher Marinemaler, über den man in der gängigen Literatur kaum etwas findet, wird in diesem Buch ausführlich in den Stationen seines Lebens und seiner Werke vorgestellt. Das Buch endet mit einer umfangreichen Auflistung aller bisher bekannt gewordenen Bücher und Illustrationen von und mit ihm. Beeinflusst von Hans Bohrdt, Carl Saltzmann und Willy Stöwer startete der gelernte Lokomotivbauingenieur in den 1930er Jahren eine Karriere als Maler, Zeichner und Illustrator, als er für die Marinezeitschriften des Heinrich Beenken Verlags arbeitete. Viele Autoren ließen bald ihre Schifffahrtsbücher von ihm illustrieren. Nach dem Zweiten Weltkrieg schuf er in den 1950er Jahren nahezu alle Titelbilder der bekannten SOS- und „Anker“-Heftreihen. Walter Zeeden begeisterte mit seinen Schiffsbildern die Liebhaber der Marinemalerei



ISBN 978-3-86927-409-6, Hardcover, gebunden, 34,90 Euro

HAPAG LLOYD KREUZFAHRTEN

Mode und mehr auf der „Europa 2“

Im Hamburger Hafen tauchten die Gäste von Hapag-Lloyd Cruises kürzlich für einen Abend in die Modewelt ein. Zum Höhepunkt des Abends zählte eine Fashion-Show, bei der sich der Pool auf Deck 9 in einen Laufsteg verwandelte und die Designer Perret Schaad, Michael Sontag und Vladimir Karaleev Outfits aus ihren neuesten Kollektionen präsentierten. Dazu wurde den Gästen ein Fashion-Dinner serviert.

VERLAG DELIUS KLASING

Gebündeltes Expertenwissen

Unter der Marke DK Akademie bündelt das Medienhaus Delius Klasing künftig das Expertenwissen seiner Redakteure, Autoren und Branchenpartner. Ziel ist es, Wissen und Erfahrung in Seminaren und Workshops weiterzugeben. Die Akademie richtet sich zunächst an Wasser- und Radsportler. Im nächsten Jahr sollen die Themen Automobil und Outdoor-Sport hinzukommen.
Der Startschuss der DK Akademie fällt am 17. September im Rahmen der Wassersportmesse „Interboot“ in Friedrichshafen.
www. dk-akademie.com



Größenvergleich: Lilienthals Hängegleiter vor dem Airbus A380.

Zwerg trifft Riesen

Bei Airbus in Finkenwerder trafen sich kürzlich das größte und das älteste Flugzeug der Welt – die A380 und Otto Lilienthals Hängegleiter.

Zart und zerbrechlich wirkt Lilienthals Hängegleiter vor der 7,14m breiten A380-Rumpftonne. Mit 20kg Gewicht und 6,7m Spannweite würde er bequem hineinpassen. Deutschland feiert in diesem Jahr „125 Jahre Menschenflug“. So lange ist es her, dass Otto Lilienthal (1848-1896) in der Nähe von Berlin erstmals mit seinem Fluggerät anlief, sich in die Luft schwang und flog – wenn auch zunächst nur 25 Meter weit. Eine A380 schafft mehr als 15.000 Kilometer ohne Zwischenlandung.

Rund 40 Gleiter hat Lilienthal gefertigt und damit an die 2000 Flüge erfolgreich absolviert. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen und das Otto-Lilienthal-Museum in Anklam haben den berühmten Hängegleiter nach Original-Plänen nachbauen lassen, um seine Flugeigenschaften zu erforschen: Wie gut konnte er fliegen, wie wurde er gesteuert, und warum stürzte Lilienthal 1896 ab?

Um es gleich vorwegzunehmen: „Der Gleiter war ein aerodynamisch hochwertiges Flugzeug, in allen drei Achsen stabil. Die Ursache für den Absturz kann kein Konstruktionsfehler gewesen sein“, resümiert Jens Wucherpfennig vom DLR die Forschungsergebnisse. Die Wissenschaftler haben den Nachbau im Windkanal getestet und gehen davon aus, dass der Gleiter von einem plötzlichen Aufwind erfasst wurde, Lilienthal nicht ausreichend gegensteuern konnte und zu langsam wurde.

In nur 125 Jahren vom Hängegleiter aus Stoff und Holz zum Airbus A380, dem Superlativ der Zivilluftfahrt: Diese Entwicklung hätte Otto Lilienthal gefallen, glaubte er doch fest an einen weltumspannenden Luftverkehr der Zukunft. Die Zahl der Flugpassagiere liegt aktuell bei 3,3 Milliarden weltweit; alle 15 Jahre verdoppelt sich das globale Luftfahrtaufkommen. Die Lösung für das Wachstum wird auch in Finkenwerder gebaut: das Großraumflugzeug A380.

Gedrucktes Herz

Die Flugzeuge der A320-Familie, die bei Airbus in Finkenwerder gebaut werden, erhalten dort zumeist auch ihre Lackierung.

Die farbenprächtigen Logos und Dekore der Fluglinien werden in bis zu zehn hauchdünnen Lackschichten auf den Rumpf und das Seitenleitwerk aufgebracht – manuell, mit der Lackierpistole. Seit Kurzem nutzt Airbus zudem eine neue Technologie: „Direct Printing“, eine Art Tintenstrahldruck. Das Verfahren bietet neue Gestaltungsmöglichkeiten, spart Zeit und verringert das Flugzeuggewicht, da es weniger Lack benötigt.

Der Airbus-Drucker arbeitet im Prinzip wie der Tintenstrahldrucker zuhause, mit einem Tintenstrahlkopf, der Zeile für Zeile das Motiv ablädt – allerdings von oben nach unten, das Bauteil wird stehend bedruckt. Das macht die Sache kompliziert, denn jeder winzige Tintentropfen unterliegt in der Flugphase der Anziehungskraft und vollführt eine Parabel. Der Tropfen muss genau angesteuert werden, damit er am gewünschten Ort landet, sonst verwackelt das Bild. Außerdem ist die Oberfläche des Bauteils gewölbt.



A321 mit „Sunny Heart“ von Thomas Cook.

Die Airbus-Ingenieure aus der A320-Lackierhalle haben diese Anforderungen mit ausgeklügelter Technik gemeistert. Vor wenigen Monaten wurde erstmals eine A321 mit gedrucktem Logo auf dem Seitenleitwerk ausgeliefert, dem „Sunny Heart“ der Fluggesellschaft Thomas Cook in intensiv leuchtendem Gelb und mit Farbverläufen.

Alle 2 Sekunden startet oder landet weltweit ein A320-Flugzeug. Alle 7 Stunden verlässt ein Flugzeug der A320-Familie eine der Endmontagelinien in aller Welt (Europa, China und USA).

Die Endmontage dauert etwa 1 Monat. Die Zeitspanne vom ersten gefertigten Teil einer A320 bis zur Auslieferung des Flugzeugs beträgt 1 Jahr.

AIRBUS

Reisen



Klönschnackleser an Bord der Queen Mary2 in New York

Queen Mary 2: Sieben Tage auf der Transatlantic-Route

Mit dem Giganten nach New York

Wer die traditionelle Transatlantic-Route fährt, muss sich auf sieben Tage Nordatlantik einstellen. QM2 verspricht dabei locker ein bis zwei Kilo mehr auf den Rippen und ein üppiges Rahmenprogramm.

Es wurde dann doch lange nach Mitternacht, bis die Queen Mary 2 an ihrem Liegeplatz auf Steinwerder im Hamburger Hafen die Leinen warf. Passagiere, die sich auf die Fahrt elbabwärts gefreut hatten, nahmen noch im Hafen einen letzten Drink und suchten dann ihre Kabine auf. Nur eine handvoll Passagiere folgte gegen zwei Uhr nacht den Konturen des Elbufers.

Das muss man in Kauf nehmen, wenn das Einlaufen des größten Containerschiffs der Welt eine Begegnung der beiden Giganten im Fahrwasser der Elbe schlichtweg nicht möglich macht.

Einen Tag und zwei Nächte später tauscht die QM2 im englischen Southampton einen Teil der Passagiere aus – sie hatten nur Southampton-Hamburg-Southampton gebucht. Beim „Leinen los!“ am späten Nachmittag zählten rund ein Viertel Deutsche, ein Viertel Engländer, ein Viertel Amerikaner und ein Viertel vom Rest der Welt zu den 1.965 Passagieren. Ausgebucht.

Die klassische Route über den Nordatlantik hat auch für die Cunard-Reederei eine große Tradition beim Run um das „Blaue Band“. Berühmtestes Beispiel: die Titanic und ihr Schicksal. Mit schnittigen 21 Knoten rauscht die Queen heute durch den zunächst grauen Atlantik unter ebenso grauem Himmel und liegt dabei ruhig wie eine Kleinstadt, die mal eben zur See fährt.

Wer sich die teureren Queens- oder Kings-Grillklassen gönnt, sitzt zu den Mahlzeiten mit exklusivem Service an seinem Tisch. Wer sich die günstigeren Tickets gekauft hat, kann an einem gigantischen Büffet quasi rund um die Uhr seinen Vorlieben folgen. Dass es dort zu Stoßzeiten an die Möncke-bergstraße erinnert, fördert die Sicht auf die Vielfalt der Menschen. Das Britannia steht dann am Abend mit zwei Tischzeiten zur Verfügung.

Um 5 Uhr New York in der Morgendämmerung zu erleben, ist ein einmaliger Moment, den man nicht mehr vergisst ...

Am siebten Tag stellt sich wohl jeder den Wecker, um gegen 4.45 Uhr die Morgendämmerung vor der Skyline New Yorks zu erleben. Ein einmaliger Moment, der bei Einfahrt in den Hafen die fast vollständig an Deck knipsenden und staunenden Passagiere still sein lässt. Die Freiheitsstatue grüßt. Schon dafür hat sich die Reise gelohnt.

Fazit: Gönnen Sie sich die Transatlantic-Reise, nehmen Sie genug zu lesen mit und reisen Sie am besten mit Freunden.

...aus aller Welt

GROSSSTADT-REISEN

Big Apple

Wer New York im Sommer besucht, muss damit rechnen, dass man mit Pumps im Asphalt stecken bleibt. Die Hitze in den Straßenschluchten ist für windverwöhnte Norddeutsche nur schwer zu ertragen und gipfelt mit eiskaltem Kontra der Klimaanlagen beim Betreten von Geschäften, Hotels oder Banken.



Die Skyline vom Empire State Building gesehen

New York ist schriller, voller, lauter und bunter geworden. Selbst der weltoffene Hamburger duckmäusert vor der energiegeladenen Metropole. Gewöhnungsbedürftig sind die Restaurants, bei denen an jedem (!) Sitzplatz ein fest montiertes iPad für Abwechslung sorgen soll und letztlich Gespräche überflüssig macht. Das muss man mögen.

Aus der Vielzahl von „musts“ soll hier die City Winery erwähnt werden (Varick Street, Ecke 121. Straße). Ein guter Tropfen Wein in lockerer Umgebung mit angeschlossemem Konzertraum für Rockkonzerte (fast täglich), eigenem Weinkeller und angenehm entspanntem Service.

New York ist anstrengend, fordernd und nicht leise. Aber man sollte die Metropole mal erlebt haben ...

Kulinarischer Zauberberg:

Zum herbstlichen Lieblingsmenü ins „Deck 7“ auf dem Süllberg!

Das Hamburger Abendblatt-Lieblingsmenü ist bereits zur festen Größe für tausende kulinarisch interessierter Hamburger geworden. Das Komplett-Angebot für unschlagbare € 59,50 enthält fünf exklusive Gänge, fünf Weine, die passend zu jedem Gang serviert werden, sowie Wasser und eine Kaffee-Spezialität. Zusammen mit Rindchen's Weinkontor steht das Genießen an oberster Stelle. Und hier auf dem Süllberg im wahrsten Sinne des Wortes!



Das herbstliche Lieblingsmenü auf dem Süllberg wird zur Lehrstunde großer Kochkunst und ein unvergesslicher Genuss für alle, die mitgenießen. Sternekoch und Chef des Gastro-Imperiums Süllberg Karlheinz Hauser hat zusammen mit Hanno Wißkirchen, Küchenchef von „Deck 7“, ein grandioses Menü zusammengestellt:

Der Zauber beginnt dreistöckig: eine Etagere mit Ceviche vom Label-Rouge-Lachs, Vitello tonnato vom Holsteiner Milchkalb und Cesar Salad „vom Grill“. So kann es weitergehen!

Mit Cappuccino vom Hokkaidokürbis, der erst am Gast in den Teller gefüllt wird, setzt sich das Menü fort. Das hat Biss, ist spicy und auch sanft. Ein Schaum-Traum. Der Lorenz-Riesling von der Mosel harmoniert dazu großartig.

Gebratener Island-Saibling mit Brunnenkresse-Risotto in wolkiger Champagner-Sauce zaubert Ihnen ein Lächeln auf den Gaumen: einfach Weltklasse! Der 2015er Chardonnay Old Coach Road ist vom anderen Ende der Welt und passt hervorragend.

Mit butterzartem französischen Freilandhuhn wird das Schlaraffenland des Fleischgangs geöffnet und verzaubert sicher nicht nur Feinschmecker.

Mit dem Dessert aus gebrannten Mandeln, Waldbeeren und Hafer-Joghurt sowie einem verführerischen 2010 Ramandolo passito von Giovanni Dri aus dem Friaul schließt sich der Kreis um einen höchst ambitionierten kulinarischen Abend.

Also kommen Sie im Herbst auf den Süllberg und fahren Sie hier eine kulinarisch wundervolle Ernte ein. Guten Appetit!

Preis € 59,50

Karten Buchung und Bezahlung erfolgen über einen Gutschein. Diesen können Sie entweder vor Ort in der Hamburger Abendblatt-Geschäftsstelle (Großer Burstah 18–32) oder über die Hamburger Abendblatt-Ticket-Hotline 040/30 30 98 98 kaufen.

Termin Alle Informationen rund um das Menü finden Sie unter www.abendblatt.de/service/leseraktion/

Sollte an Ihrem bevorzugten Termin kein Tisch mehr frei sein, wählen Sie bitte Alternativtermine.
Der Preis gilt für alle TreueKategorien.

Lieblings Menü

Karten gibt es exklusiv beim Hamburger Abendblatt, Großer Burstah 18–32,
Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 10–16 Uhr,
und über die Hamburger Abendblatt-Ticket-Hotline 040/30 30 98 98,
Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 8–13 Uhr.
Nicht in den Hamburger Abendblatt-Ticketshops erhältlich.

Hamburger Abendblatt



FOTO: SAN JOSÉ STATE UNIVERSITY

Leon Bahner während eines Spiels in der San José State University in Kalifornien

Basketball

Leon Bahner für Hamburg

Nicht nur unter dem Wedeler Korb spielt der Neuzugang, sondern auch für die Hamburg Towers. Leon Bahner kehrt nach zwei Jahren in den USA zurück nach Deutschland.

Der 21 Jahre alte und 2,11 Meter große Bonner Leon Bahner hat eine Doppellizenz für Einsätze beim SC Rist Wedel und den Hamburg Towers ergattern können. Von nun an wird er die beiden kooperierenden Teams unterstützen.
Bahner studierte und spielte in den letzten zwei Jahren an der San José State University in Kalifornien. „In Amerika habe ich meinen basketballerischen Horizont erweitert, vor allem was Kraft und Athletik angeht“, erzählt der Sportler. „Ich habe vor Tausenden von Leuten und auf sehr hohem Niveau gespielt, ich habe den amerikanischen Alltag und die Lebensweise erlebt und bin durch das ganze Land gereist.“
Dennoch zog es Bahner wieder zurück nach Deutschland in die Heimat: „Ich hatte zwei gute Jahre in Amerika, doch das europäische Spiel liegt mir mehr. In den USA wird man in der Spielerentwicklung in eine Rolle gepresst, in Europa bekommt man eine rundere Basketball-Ausbildung.“
Ferner gefällt dem Basketballer an Hamburg, dass es ein sehr wettbewerbsfähiges ProA-Team und ein sehr gutes ProB-Team gibt. Als Beispiel dafür nennt er Basketballer wie den ehemals beim SC Rist spielenden Louis Olinde, dem mit Bamberg der Sprung zum Deutschen Meister gelang. Ähnliche Ambitionen hat auch Bahner in Hamburg.
Auch der sportliche Leiter des SC Rist Christoph Roquette freut sich auf den Neuzugang: „Mit Leon bekommen wir ein großes Talent auf der Centerposition. Er wird uns unter den Körben und durch seine Größe und Athletik viel Spaß bringen.“

www.scrist-wedel.de
Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

POKALTURNIER

Fußballtennis-Turnier der SG Osdorf

Am 17. September startet um 11 Uhr das nationale Fußballtennis-Pokal-Turnier in Osdorf. Dafür reisen zahlreiche Mannschaften extra aus ganz Deutschland an. Beim Fußballtennis wird der Fußball mit dem Fuß über ein Spielfeldnetz geschossen und darf, wie beim Tennis, einmal auf der gegnerischen Seite aufkommen, bevor er zurückgeschossen werden muss. Die eigenständige Sportart wird auch gerne als Trainingseinheit von Fußballern genutzt.
Gespielt wird in der Sporthalle des Lise-Meitner-Gymnasiums.
Knabeweg 3, Osdorf

BENEFIZ

Laufen für das Altonaer Kinderkrankenhaus

Die Beine in die Hand nehmen und Gutes für das Altonaer Kinderkrankenhaus tun: Am 28. September fällt um 10 Uhr wieder der Startschuss für den 13. Spendenlauf des Landhauses Flottbek. Auf 15 und 7,5 Kilometern führt die Strecke durch die Parks der Elbvororte und an der Elbe entlang.



Auch Kinder können an dem Benefizlauf teilnehmen. Für sie gibt es dieses Jahr eine eigene Strecke.

Anschließend lädt das Landhaus zu einer großen Pasta-Party ein.
Die Startgebühr beträgt für Erwachsene 45 Euro, Kinder bis 16 Jahre zahlen 20 Euro, Kinder bis zehn Jahre 10 Euro. Sämtliche Einnahmen werden in vollem Umfang an das Kinderkrankenhaus gespendet.
Anmeldung unter
www.landhaus-flottbek.de

POLO

Silver Cup im Hamburger Poloclub

Vom 9. bis 11. und 16. bis 18. September wird im HPC der Silver Cup ausgespielt. Acht Teams mit 180 Pferden aus unterschiedlichen Polonationen wie Argentinien und England bieten dann spannenden Polosport.
Geöffnet freitags ab 15 Uhr, an beiden Wochenenden ab 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Jenischstraße 26, Osdorf



FOTO: BERNHARD WILLROTH

Beim Turnier spielen auch Deutschlands bester Polospieler Thomas Winter sowie Nationalspieler mit



JETZT IM HANDEL!

Oder online bestellen:

www.szene-hamburg.com

Bewegung



Fehlhaltung im Alltag versteckt: Tablet- und Handyspiele lenken von der verkrampften Haltung ab und die Schmerzen kommen erst später

FOTO: ANDREY POPOV_FOTOLIA.COM

Mit gesenkten Blicken

Mami, mein Rücken tut weh …!

Jeder Zweite – Tendenz steigend – klagt im Laufe seines Lebens mehr als nur einmal über Rückenschmerzen. Nicht nur Erwachsene oder ältere Menschen sind betroffen, die Anzahl jugendlicher Rückenpatienten ist in den letzten Jahren erschreckend gestiegen.

Schuld sind am allerwenigsten die Kinder selbst, sondern Eltern und Erziehungsberechtigte, die ihren Sprösslingen ein deutlich anderes Freizeitverhalten offerieren als noch vor Jahren. Wie praktisch! Gerade den Windeln entwachsen bieten doch Fernseher, PCs und Smartphones optimale Möglichkeiten, ohne persönlichen Einsatz oder ohne Beschäftigung eines Babysitters auch die Kleinsten „ruhigzustellen". Haben Sie mal das Verhalten von Kindern in Restaurants beobachtet? Ein Großteil der Kinder versinkt in der allzu faszinierenden digitalen Welt – ohne Handy geht gar nichts!

Da liegt die Überlegung nahe, zukünftig unser Verkehrssystem mit am Boden installierten Ampeln und Verkehrsschildern umzurüsten, damit bloß der Blick vom Handy nicht gelöst werden muss! Scherz beiseite – viel schlimmer sind die gesundheitlichen Konsequenzen, die vorrangig im Rücken und in der Halswirbelsäule aufgrund des ständigen „nach unten Starrens" und des damit verbundenen Bewegungsmangels bereits im Kindesalter zu beobachten sind.

Bis zum 4. Lebensjahr werden unsere Bandscheiben über Blutgefäße „ernährt". In den Folgejahren ist Bewegung die Voraussetzung für einen gesunden Rücken, um unsere Muskulatur zu stärken und unsere Wirbelsäule beweglich zu halten. Aufgrund des wachsenden Medienangebotes und der digitalen Reizüberflutung werden aber unsere Kinder kontinuierlich abgelenkt und in ihrem natürlichen Bewegungsverhalten gebremst. Das reale Spiel wird ersetzt durch Computerspiele, die sowohl das soziale Miteinander als auch die Förderung einer kindgerechten Bewegung unterbinden.

Die Zunahme von Rückenproblemen und sogar Bandscheibenvorfällen im Kindes- und Jugendalter ist eklatant. Es ist schon auffällig, dass Rückenschulen für Kinder, die nichts anderes sind als intensive und vielseitige Bewegungsprogramme, angeboten werden, um Defiziten entgegenzuwirken. Wer nicht rechtzeitig im frühen Alter an Bewegung herangeführt wird, der wird beim Älterwerden viel zu schnell auf medikamentöse Mittel zurückgreifen, um oft harmlose „Zipperlein" mit Chemie zu übertünchen. Während bei Kindern ein vielseitiges Bewegungsprogramm Wunder wirkt, haben Erwachsene die Möglichkeit, in professionell angebotenen Kursen „rückenfreundliches Verhalten" zu lernen, um ihren Rücken gesund zu erhalten.

Beugen Sie rechtzeitig vor und lassen Sie Ihre Kinder wieder auf Bäume klettern und durch Gärten toben – in vielen Fällen lässt sich so der Gang zum Arzt vermeiden.



Die Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt gibt Tipps zur Gesundheit

Rezept des Monats!

Bewegung ist schon im Kindesalter das „Medikament" des Jahrhunderts!

GESUNDHEIT

10 Tipps für mehr Rückengesundheit im Kindes- und Jugendalter:

- vielseitige Bewegung im Alltag fördern
- Kindern sportliches Verhalten vorleben
- Teilnahme in Sport- und Freizeitclubs ermöglichen
- Sorge tragen, dass einseitige Tragebelastung vermieden wird: Schultaschen gehören auf den Rücken! Auf richtigen Sitz achten!
- Schreibtischstuhl und Schreibtischhöhe den Maßen des Kindes oder Jugendlichen anpassen
- auf das Einhalten von Bewegungspausen achten
- übertriebenes Medienverhalten „umlenken" und zu aktivem Bewegen motivieren
- den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück legen lassen – Kinder brauchen nicht immer einen Chauffeur!
- Kinder nicht mit vorschnellem Tablettenkonsum belasten, manchmal hilft schon ein moderates Bewegungsprogramm
- bei Dysbalancen oder Auffälligkeiten Sportlehrer und Sporttherapeuten rechtzeitig zu Rate ziehen, um Fehlhaltungen rechtzeitig zu korrigieren



FOTO: KÖPENICKER_FOTOLIA.COM

Gerade bei kleineren Kindern kann Bewegung auch spielerisch in den Alltag integriert werden – die größeren Kinder einfach mal mit dem Rad zu Freunden oder zum schwimmen schicken

DER HAUPTSTADTBRIEF

DIE HINTERGRUND-SEITEN IM Hamburger Klönschnack

1. SEPTEMBER 2016

Das Grundgesetz gilt auch für Töchter aus Migrantenfamilien

Statistisch gesehen wird täglich mindestens ein Berliner Mädchen zwangsverheiratet. In anderen deutschen Großstädten sieht es ähnlich aus. In den großen Ferien gewinnt das traurige Thema zusätzliche Brisanz | Von Franziska Giffey

Es ist Sommer in Deutschland – und es sind Sommerferien. Aber was für viele eine unbeschwerte und erholsame Ferienzeit ist, bedeutet für einige den Beginn eines Albtraums: Sie werden gegen ihren Willen im Herkunftsland ihrer Eltern zwangsverheiratet.

Auch in diesem Jahr habe ich zum Ende des Schuljahres wieder gemeinsam mit dem Neuköllner Schulstadtrat und der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten einen Brief an jede unserer sechzig Schulen im Bezirk geschrieben. Sein Wortlaut:

„Sehr geehrte Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, auch im Namen der AG Mädchenarbeit in Neukölln und in Kooperation mit der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES möchten wir auf die Problematik Zwangsverheiratung während der Sommerferien hinweisen. Zwangsheirat ist eine Menschenrechtsverletzung, die es mit aller Entschiedenheit zu bekämpfen gilt. Zahlreiche Hilfsangebote für von Zwangsheirat betroffene oder

Fortsetzung auf Seite 2

Wenn sich Integration als Illusion erweist

Politische Reflexe ersetzen den gesunden Menschenverstand, was nicht ins Weltbild passt, gibt es auch nicht – Wunschbilder beherrschen die Wirklichkeit | Von Max Thomas Mehr

Paris, Nizza, München, Reutlingen, Würzburg, Ansbach, Rouen – die Anschläge sind da. Es werden weitere folgen. Dass etliche von ihnen einen islamistischen Hintergrund haben, ist offensichtlich. Dass Flüchtlinge daran beteiligt sind und nicht nur einheimische Amokläufer mit migrantischen Wurzeln, bestreitet nun niemand mehr. Dass es vor allem junge bis jugendliche Männer sind, auch nicht.

Allein im letzten Jahr sind mehr als 250 000 Personen, auf die diese Merkmale zutreffen, nach Deutschland eingewandert. Mit den Tätern wird sich in der Öffentlichkeit in erster Linie auseinandergesetzt, indem man ihre seelischen Abgründe auszuleuchten und Anzeichen für Hilfebedürftigkeit und Unzurechnungsfähigkeit offenzulegen versucht. Psychologen haben Hochkonjunktur, sie sollen erklären, was bei den Tätern „schiefgelaufen“ ist. Heerscharen von Sozialarbeitern, eine ganze Betreuungsindustrie nimmt sich präventiv der Zugewanderten an. Hat sie Aussicht auf Erfolg?

„Turbo-Radikalisierung“ lautet die neueste Diagnose für mordende Attentäter. Bis zur Tat sollen sie unauffällig gewesen sein – erst das Milieu der Notunterkünfte oder Flüchtlingsheime, erst das Leben

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 1

Das Grundgesetz gilt auch für Töchter aus Migrantenfamilien

bedrohte junge Frauen und Männer existieren bereits. Informationen dazu erreichen die Opfer leider vielfach zu spät oder gar nicht. Gerade an diesem Punkt kann Schule eine wichtige Funktion erfüllen. Aufmerksame und sensibilisierte Lehrerinnen und Lehrer können möglicherweise erste Anzeichen für eine drohende Zwangsheirat frühzeitig erkennen und den Schülerinnen und Schülern adäquate Hilfe anbieten."

Wir informieren gezielt über das Thema und fordern Lehrer und Sozialarbeiter dazu auf, tätig zu werden. Wir weisen auf Beratungsstellen und Hilfsangebote hin und geben konkrete Handlungshinweise:

„Falls die oder der potentiell Betroffene trotz der Gefahr unbedingt reisen möchte: Er/sie sollte Bargeld, Kopien des Passes und des Rückflugtickets sowie ein Handy und Adressen der deutschen Botschaft versteckt bei sich führen und alle Kopien bei einer Vertrauensperson in Berlin hinterlassen. Vor der Abreise sollten möglichst die genaue Zieladresse sowie eine eidesstattliche Erklärung hinterlegt werden, dass die betroffene Person auf jeden Fall nach Deutschland zurückkommen möchte und dass sie Angst hat, zwangsverheiratet zu werden."

Mich erschüttert es immer wieder, dass es im 21. Jahrhundert in der deutschen Hauptstadt Berlin notwendig ist, einen solchen Brief zu schreiben – dass es Mädchen (aber auch Jungen) unter uns gibt, für die ein selbstbestimmtes Leben alles andere als selbstverständlich und deren Kindeswohl akut gefährdet ist. Dabei sind die meisten der Betroffenen in Deutschland aufgewachsen. In den Fällen, die wir kennen, handelt es sich um patriarchalisch organisierte Familienstrukturen. Die Familie hat bestimmte Erwartungen an ihre Töchter und Söhne, die ihre eigenen Wünsche und Ziele dem unterzuordnen haben. Vater und Mutter, so die Begründung, wüssten am besten, was gut für ihre Kinder sei. Es sei ihre Aufgabe, ihre Töchter vor schlechten Einflüssen zu schützen und durch eine arrangierte Ehe die Familienehre zu sichern. Ein „Nein", so die Eltern, werde Schande über die Familie bringen.

Eine der größten Schwierigkeiten im Umgang mit dem Thema ist, dass so wenig Material zu den tatsächlichen Fallzahlen vorliegt. Die erste und bisher einzige bundesweite Studie zum Thema Zwangsverheiratung in Deutschland wurde 2011 im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veröffentlicht. Bundesweit waren dafür 1445 Beratungseinrichtungen zu ihren Erfahrungen mit Zwangsverheiratungsfällen befragt worden. 830 dieser Einrichtungen hatten geantwortet und für das Jahr 2008 insgesamt 3443 Fälle von angedrohter oder vollzogener Zwangsverheiratung benannt, wobei auf mögliche Mehrfachnennungen hingewiesen wurde. 92 Prozent der Betroffenen waren Mädchen und Frauen, 40 Prozent im Alter zwischen 18 und 21 Jahren. Fast alle hatten einen Migrationshintergrund, knapp die Hälfte die deutsche Staatsangehörigkeit.

In Berlin gab es zuletzt für das Jahr 2013 eine Befragung zum Ausmaß von Zwangsverheiratungen, die vom Berliner Arbeitskreis gegen Zwangsverheiratung in Zusammenarbeit mit der Senatsfrauenverwaltung und der Friedrichshain-Kreuzberger Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt wurde. 460 Fälle von drohender oder erfolgter Zwangsverheiratung wurden erfasst, 94 Prozent der Betroffenen waren weiblich. Die Altersgruppe der 18- bis 21-Jährigen war mit 38 Prozent am stärksten vertreten, gefolgt von den 16- und 17-Jährigen mit 20 Prozent. 16 Prozent waren 22 bis 25 Jahre alt. Erschreckend ist, dass selbst in der Gruppe der 10- bis 12-Jährigen vier Fälle von sowohl drohender als auch vollzogener Zwangsverheiratung bekannt wurden. Die meisten Betroffenen haben ihre Wurzeln in der Türkei oder in arabischen Ländern, aber auch in Südosteuropa, Asien und Afrika.



WWW.FRANZISKA-GIFFEY.DE

Dr. Franziska Giffey ist Bürgermeisterin des Berliner Bezirks Neukölln und Kreisvorsitzende der SPD in Berlin-Neukölln. Für den HAUPTSTADTBRIEF beschreibt sie, warum das ernste Thema Zwangsverheiratung in den Sommermonaten zusätzliche Brisanz gewinnt – in ganz Deutschland, nicht nur in Berlin.



IMAGO/UWE STEINERT

Wenn es Sommer wird in Deutschland, wird es für manche Mädchen mit Migrationshintergrund kritisch: Als Schulmädchen reisen sie in die großen Ferien, als Ehefrauen kehren sie zurück. Seit 2003 engagiert sich Terre des Femmes gegen Zwangsheirat und Frühehen.

In Berlin arbeiten wir bezirksübergreifend mit einer geschätzten Zahl von zirka 400 Fällen pro Jahr, die bekannt werden. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist die Dunkelziffer erheblich höher, weil viele Betroffene aus Angst vor gewaltbereiten Familienmitgliedern oder dem Druck in der Familie nicht in die Öffentlichkeit gehen und sich dem Schicksal der arrangierten Ehe fügen.

Zwangsverheiratung ist eine Form von häuslicher und oft auch sexualisierter Gewalt, die gegen die allgemeine Erklärung der Menschenrechte, gegen zahlreiche Konventionen, Erklärungen und Gesetze verstößt – und keine kulturell bedingte Tradition, die zu tolerieren ist. Jedem „Bei uns ist das eben so“ ist entschieden entgegenzutreten, und erst recht jedem „Bei denen ist das eben so“. 2011 ist das „Gesetz zur Bekämpfung der Zwangsheirat und zum besseren Schutz der Opfer von Zwangsheirat sowie zur Änderung weiterer aufenthalts- und asylrechtlicher Vorschriften“ in Deutschland in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wird Zwangsverheiratung in Paragraf 237 des Strafgesetzbuches als eigenständiger Straftatbestand normiert. Das Strafmaß liegt bei sechs Monaten bis fünf Jahren Freiheitsstrafe.

Betrachtet man den gesellschaftlichen Umgang mit dem Thema, wird deutlich, dass die Ursachen des Problems häufig umschifft werden. Die tägliche Arbeit all derer, die sich um die Opfer kümmern, zielt verständlicherweise in erster Linie darauf, den Betroffenen Beratung, Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. Es wird Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit geleistet, auch um Lehrkräfte, Polizisten und Sozialarbeiter zu sensibilisieren. Es wird dafür gestritten, besser finanziell abgesicherte und ausgebaute Hilfsangebote unterbreiten zu können. Es wird gefordert, mehr Zufluchtswohnungen für diejenigen einzurichten, die aufgrund ihres „Neins“ so gefährdet sind, dass sie nicht mehr zu Hause leben können. Dazu gehören auch Homosexuelle und Paare, die gegen den Willen ihrer Familie zusammen und deshalb von Gewalt im Namen der Ehre bedroht sind. Es braucht eine enge Zusammenarbeit der Behörden und der Schulen mit der Polizei – vor allem, wenn es darum geht, in Fällen von Gefahr für Leib und Leben Anonymität und Schutz zu gewährleisten.

Hinzu kommt die Forderung nach strengeren rechtlichen Rahmenbedingungen, die aus meiner Sicht absolut zu unterstützen ist: Kinderehen sind nicht zu tolerieren, sie müssen verboten werden. Das Mindestheiratsalter in Deutschland muss ausnahmslos auf 18 Jahre festgelegt sein. Im Ausland geschlos-

sene Ehen mit Minderjährigen dürfen in Deutschland nicht anerkannt werden. Auch der Zwang zum Eingehen einer eheähnlichen Verbindung – also einer religiösen Eheschließung – muss wie die Zwangsheirat unter Strafe gestellt werden. Durch das neue Personenstandsgesetz, das 2009 in Kraft trat, ist ein Verbot der religiösen Voraustrauung nicht mehr vorgesehen. Dies begünstigt sowohl Zwangs- und Mehrfachehen wie auch Kinderehen. Die Forderung, religiöse Eheschließungen wie zuvor nur nach standesamtlicher Eheschließung zu gestatten, ist richtig und wichtig.



TERRE DES FEMMES

Mein Herz gehört mir – und es kann auch gebrochen werden, wenn eine aus freien Stücken eingegangene Liebe nicht so verläuft, wie erhofft. Bei einer Zwangsehe wird mit dem Herzen die Persönlichkeit gebrochen, das Ich entwendet.

Im Neuköllner Rollbergviertel gibt es das geflügelte Wort: „Hier sucht sich kein Mädchen ihren Mann alleine aus." Dort gibt es Brautgelder, es gibt Absprachen auf dem Heiratsmarkt und es gibt Mädchen, die von klein auf darauf vorbereitet werden, dass die Familie für sie entscheiden wird. Manchmal hat sie dann die Wahl zwischen drei Cousins – aber mit Freiheit hat auch das nichts zu tun. Die Kernfrage dabei, wie diese jungen Menschen, die nicht selbstbestimmt ihren Weg gehen dürfen, zu unterstützten sind, lautet: Wie können wir den Ursachen begegnen, wie kann ein Umdenken in den Familienstrukturen erreicht werden? Das ist die schwierigste Aufgabe, denn die tradierten Denk- und Rollenmuster sind oft derart verfestigt, dass es in vielen Fällen nahezu unmöglich erscheint, sie aufzubrechen.

Ich bin der Überzeugung, dass dies nur gelingen kann, wenn wir Autoritätspersonen aus dem direkten Umfeld der beteiligten Familien gewinnen. Wenn Menschen, deren Wort in den entsprechenden sozialen und religiösen Kreisen etwas gilt, sich gegen Zwangsheirat und arrangierte Ehen einsetzen, wirkt das als ein wichtiges und starkes Signal. Das bedeutet, dass ein Weg auch sein kann, die Imame in den Moscheen einzubinden, die ein hohes Maß an Autorität besitzen. Dass dieser Weg einen langen Atem braucht, habe ich selbst im letzten Jahr erfahren. Auf meine Einladung an alle 21 Neuköllner Moscheen, sich an einer Kampagne des Bezirks gegen Zwangsheirat und für die freie Partnerwahl zu beteiligen, habe ich nur sieben Rückmeldungen erhalten. Allein das zeigt schon, wie wenig Bereitschaft es gibt, sich mit diesem schwierigen Thema auseinanderzusetzen und daran etwas zu ändern. Ich habe daraufhin beschlossen, die Moscheen zu besuchen und direkt ins Gespräch darüber zu gehen.

Wir dürfen uns aber nicht entmutigen lassen. All denjenigen, die sagen, dass das aussichtslos wäre, müssen wir entgegenhalten, dass es auch in Deutschland Zeiten gab, in denen Frauen weder das Wahlrecht hatten, noch das Recht, ohne die Erlaubnis ihres Ehemannes eine Arbeit aufzunehmen und dass Vergewaltigung in der Ehe erst Ende der 1990er-Jahre unter Strafe gestellt wurde. Es ist möglich, dass sich etwas ändert, aber nur Schritt für Schritt.

Dafür ist es erforderlich, mit Hartnäckigkeit immer und immer wieder dieses Thema anzusprechen – auch und vor allem dort, wo unsere „Einmischung" nicht auf Gegenliebe stößt. Wir müssen die Familien und auch die Institutionen direkt in die Pflicht nehmen, sie nicht einfach sich selbst überlassen – sie müssen merken, dass es so nicht geht. Wir müssen immer wieder deutlich machen, dass die Rechte, die im deutschen Grundgesetz verankert sind, für alle gelten, die in Deutschland leben. Geltendes Recht muss geändert und für alle konsequent durchgesetzt werden: erst Standesamt, dann religiöse Trauung. Die religiöse Voraustrauung muss unter Strafe gestellt werden. Zwangsheirat ist nicht kulturbedingt zu tolerieren, sie ist als moderne Form der Sklaverei zu ächten. ◆

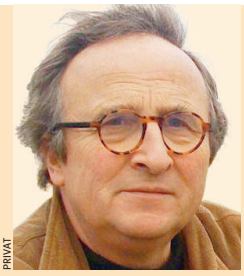
Das „Jugendportal Zwangsheirat" von Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V. spricht Betroffene direkt an und informiert über Rechte und Hilfsangebote unter www.zwangsheirat.de



Fortsetzung von Seite 1

Wenn sich Integration als Illusion erweist

in Banlieues oder „falsche Freunde“ in Moscheen hätten sie zu Tätern gemacht. Diese Diagnose impliziert den eigentlich schuldlosen Täter. Früher sprach man bei bis dahin unauffälligen Terroristen mit islamistischem Hintergrund von „Schläfern“. Damit waren Mörder gemeint, die ihre menschenverachtenden Pläne in kühl kalkulierter Absicht hinter einer harmlosen Maske versteckten. Heute nun scheint das Bild vom selbstverantwortlichen Täter aber nicht mehr passend – das Böse ist undenkbar oder findet im Kino statt, im deutschen Alltag sieht man den Täter lieber als Opfer. Und wer ist also schuld an der Gewalt? Natürlich wir, die Gesellschaft.


PRIVAT

Max Thomas Mehr ist freier Journalist. Im Jahr 1977 Mitbegründer der Tageszeitung *taz*, fühlt der Berliner dem grünroten Milieu seither den politischen Puls. Für den HAUPTSTADTBRIEF beschreibt er, warum die Deutungsmuster zu den Terroranschlägen der jüngsten Vergangenheit schiefliegen, während gleichzeitig so ziemlich alle politischen Koordinaten in Sachen Integration ins Wanken geraten.

Was im aktuellen Deutungsmuster freilich keinen Platz findet, sind die Ratlosigkeit und der Zorn in der Bevölkerung – verbotene Gefühle, für die es im öffentlichen Diskurs keinen Platz zu geben scheint. Von ihnen nährt sich nicht zuletzt die Alternative für Deutschland (AfD). Die Politik der Mitte verweigert sich indessen drängenden Fragen wie: Helfen Integration und (noch) mehr Sozialarbeit wirklich gegen den Hass, der sich in die Köpfe frisst? Kann Deutschland so viele potentiell gewaltbereite Personen schadlos integrieren? Wollen wir das überhaupt? Oder wird der dumme Michel für dümmer, als er ist, verkauft, indem man an seine schlummernden Selbstzweifel und Schuldgefühle appelliert?

Wie wird ein Jahr des Terrors 2016 die Demokratie in Europa, in Deutschland verändern? Bereits jetzt ersetzen politische Reflexe die notwendige Reflexion. Auf der politischen Linken scheinen Diskussionsmuster und Lösungsansätze für politische Konflikte in einer Zeitschleife der 1970er-Jahre festzuhängen – moralischer Rigorismus gepaart mit sozialstaatlicher Betreuungskultur. Anhänger dieses Weltbildes glauben, jeder politische Konflikt gehe auf mangelnde Verteilungsgerechtigkeit zurück. Folglich soll auch die Integration von Flüchtlingen und Armutsmigranten durch einen Gesellschaftsvertrag des „Gebens und Nehmens“ klappen und damit dem Terror der Boden entzogen werden, denn der entstehe durch verweigerte Integration und Teilhabe. Doch das ist nichts weiter als ein Märchen – und dass es eines ist, weiß man spätestens seit dem 11. September 2001.

Zu Attentätern wurden damals Akademiker der Mittelschicht, Träger technischer Intelligenz mit besten Lebensperspektiven. Niemand hatte ihnen den Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe verweigert. Sie aber verweigerten sich dem westlichen Verständnis einer aufgeklärten und demokratischen Zivilgesellschaft. Deshalb hilft gegen den Terror von Paris, Nizza, München, Würzburg, Ansbach und Rouen kein „Kümmern“. Den Tätern geht es nicht um die Aufnahme in unsere Gesellschaft, sondern um deren Zerstörung. Und deshalb bleibt den westlichen Gesellschaften nichts anderes übrig, als die Migrationsströme durch Verträge bestmöglich einzudämmen und potenzielle Attentäter unter den Einwanderern durch Ausschöpfen aller dem Rechtsstaat zu Gebote stehenden Polizei- und Geheimdienstmaßnahmen bestmöglich präventiv zu erkennen.

Doch das ist leichter gesagt als getan. Auch der gestandene Kreuzberger mit Jahrzehnten der Multikulti-Erfahrung kann nur vage vermuten, was in den klischeebesetzten Begriffen und Vorstellungen tatsächlich steckt, die als die gängigen Integrationshindernisse etikettiert sind: Islamismus, traditionelle Herkunftskultur, vormoderne patriarchalische Verhältnisse – und wie viel tendenziell demokratiefeindliches Denken auch in vielen von jenen Einwanderern schlummert, die äußerlich als weitgehend integrierte deutsche Steuerzahler erscheinen. Wie aufgeladen die türkische Herkunftskultur mit antidemokratischem Denken ist, beweist die derzeitige Lage in der Türkei.



IMAGO/JOCHEN TACK

Bei Menschen mit Migrationshintergrund ist die Bewunderung für den allmächtigen Führer oft stärker als das Bekenntnis zum Rechtsstaat. Im Bild die Pro-Erdogan-Demonstration in Köln am 31. Juli 2016.

Seitdem der Despot vom Bosporus über 30 000 Lehrer aus den Schulen warf, Hochschulen, Zeitungen und Fernsehredaktionen schloss, Tausende Staatsbedienstete und Journalisten verhaften ließ und über 40 000 Türken durch den Entzug ihrer Pässe das Recht auf Selbstbestimmung nahm – seitdem habe ich mit vielen meiner türkischen Nachbarn ein großes Problem. „Mein“ Gemüsehändler, „mein“ Zeitungshändler – seit mehr als 40 Jahren machen wir Geschäfte miteinander und pflegen freundlichen Umgang. Bloß: Während ich mich frage, wann die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) endlich zu Demonstrationen mobilisieren wird gegen die Entlassung ihrer Lehrerkollegen in der Türkei, sagen meine Nachbarn: Besser noch mehr von ihnen verhaften, sind eh alles Verräter.

Während ich mich aufrege über die Verurteilung des Cumhuriyet-Chefredakteurs Can Dündar wegen seiner Aufdeckung türkischer Waffenlieferungen nach Syrien, die in meinen Augen eine investigative Glanzleistung ist, gilt er meinen Kreuzberger türkischen Nachbarn als Hochverräter – offenbar vor allem deshalb, weil Erdogan den Deal gedeckt hatte. Was deutsche Medien darüber berichten, ist „Lügenpresse“-Propaganda. Wahr ist nur, was türkische Medien sagen – kurz: Ungebremster „Erdowahn“ schlägt mir entgegen, eine unverhohlene Sehnsucht nach dem starken politischen Führer, die erschütternd ist. Rechtsstaat, Gewaltenteilung, Demokratie? Gut und schön, aber untauglich für den politischen Ernstfall. Und dabei sind die meisten meiner Gesprächspartner schon in Berlin zur Schule gegangen.

Diese Erfahrungen führen dazu, dass auch mein persönliches politisches Koordinatensystem sich neu justiert. Warum soll ich, so frage ich mich, eigentlich für die Integration von Menschen sein, die unser Verständnis von Freiheitsrechten und Rechtsstaat, von Gewaltenteilung und richterlicher Unabhängigkeit, von der Trennung von Staat und Kirche, von Selbstbestimmung und Aufklärung erklärtermaßen für nicht erstrebenswert halten? Warum soll ich dafür sein, dass Verfechter des „Erdowahn“ unter Beibehaltung der türkischen die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten können? Am liebsten würde ich jeden Einzelnen der Zigtausenden, die am 31. Juli 2016 in Köln pro Erdogan demonstrierten, fragen: Warum leben Sie eigentlich hier – und nicht in der Türkei?

Wir müssen – jeder für sich persönlich und alle, denen an Demokratie und Recht und Freiheit etwas liegt, gemeinsam – umdenken im Umgang mit dem, was einst als Hoffnung auf eine multikulturelle Gesellschaft begann und nun einer Situation der Anspannung und drohenden Überlastung gewichen ist. Wir müssen überdenken und gegebenenfalls neu aushandeln, wie und mit wem wir zusammenleben können – angesichts des drohenden Terrorismus ebenso wie angesichts dessen, dass auch das Alltagsleben in den Kiezen zu kriseln beginnt. Wird diese notwendige Klärung versäumt, werden nur die keinen Verlust an Lebensqualität zu beklagen haben, die nach dem Muster der AfD aus Krisen politisch Kapital schlagen. ◆

IMPRESSUM Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 1. September 2016

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Den HAUPTSTADTBRIEF finden Sie auch unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2016

Der Fiskalpakt ist nur eine Farce

Um ihre Zustimmung zur Eurorettung mit Steuermitteln zu erhalten, hat man die Deutschen mit dem Fiskalpakt beruhigt. Doch niemand außer ihnen hat vor, ihn zu befolgen | Von Philipp Bagus

Jean-Claude Juncker hat eine Begründung, warum die EU-Kommission Frankreich schon seit Jahren Ausnahmen vom Euro-Stabilitätspakt gewährt: „Weil es Frankreich ist." Mit diesem Satz wendet Juncker die Aufmerksamkeit von einem noch größeren Skandal. Ausnahmen gibt es nämlich nicht nur für Frankreich, sondern für sehr viele Eurostaaten.

Was war der Sinn des Stabilitäts- und Wachstumspakts von 1997? Er sollte die Fehlkonstruktion des Euros zumindest in ihren Auswirkungen begrenzen. In der Währungsunion können alle Mitgliedsstaaten ihre Staatsdefizite indirekt monetisieren. So kann Italien großzügige Renten zahlen und das resultierende Haushaltsdefizit mit Ausgabe von italienischen Staatsanleihen begleichen. Diese Anleihen können dann italienische Banken erwerben und als Sicherheit für zusätzliche Zentralbankkredite bei der EZB hinterlegen. Die Banken können hernach ihre Kreditvergabe und damit die Geldmenge ausweiten. Tendenziell steigen hierauf die Preise, aber nicht nur in Italien, sondern peu à peu in der gesamten Eurozone. Somit zahlen die Deutschen letztlich einen Teil der üppigen italienischen Renten in Form eines relativen Kaufkraftverlustes des Euros.

Und nicht nur die italienische Regierung, sondern alle Mitgliedsstaaten haben einen Anreiz, sich über die indirekte Monetisierung ihres Defizits auf Kosten ihrer Nachbarn zu bereichern. Das macht die Eurokonstruktion so explosiv. Diese Anreize sollten mit dem Euro-Stabilitätspakt eingedämmt werden. Der Pakt begrenzte das Haushaltsdefizit auf 3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und die Staatsschulden auf 60 Prozent des BIP. Da niemand den Stabilitätspakt durchsetzte und es keine glaubwürdigen Sanktionen gab, geriet er zur Farce. Allein bis 2010 gab es 74 Verstöße.

Auf dem Höhepunkt der Eurokrise kam es 2012 zu einem neuen, zweiten Pakt. Im Gegenzug für die Zustimmung zum Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) forderte Deutschland eine Verschärfung des Euro-Stabilitätspakts. Die deutsche Regierung konnte dem Bundestag so den ESM schmackhaft machen. Der Europäische Fiskalpakt war geboren. Im Konjunkturdurchschnitt soll nun der Staatshaushalt ausgeglichen sein, wobei ein Defizit von 0,5 Prozent als Erfüllung gilt. Ist die Konjunktur schlecht, darf das Haushaltsdefizit bis an die 3-Prozent-Grenze gehen. Bei guter Konjunktur sollen dafür Überschüsse verzeichnet werden. Laut Fiskalpakt greift bei einer Staatsverschuldung von über 60 Prozent des BIP eine Schuldenbremse. Die Schulden müssen mit 5 Prozent der Differenz zur 60-Prozent-Marke verringert werden. Bei einer Staatsverschuldung von z.B. 100 Prozent muss die Verschuldung 2 Prozent pro Jahr verringert werden (5 Prozent von 40 Prozent). Diese Vereinbarungen wurden im März 2012 unterzeichnet.

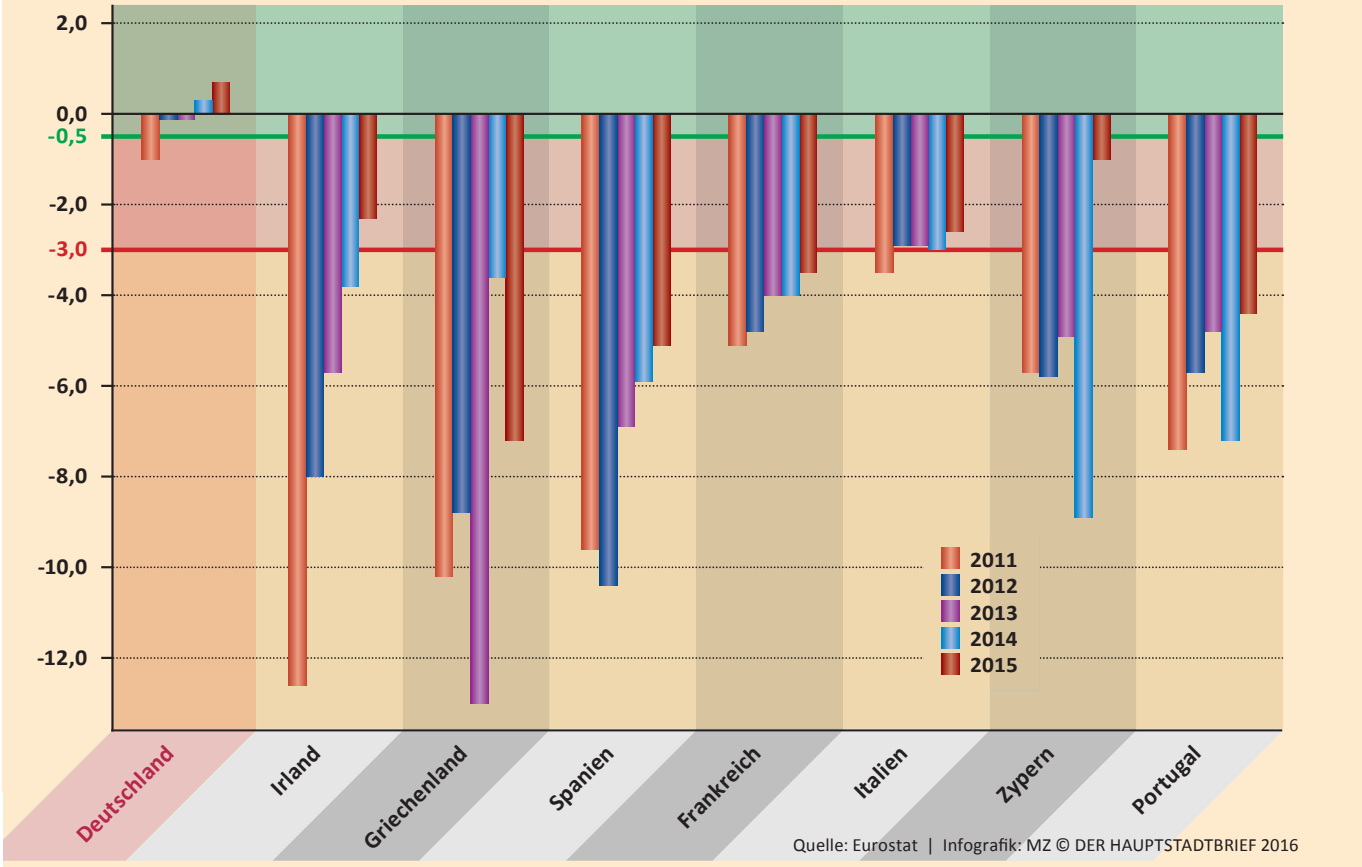
Wie sieht die Zwischenbilanz aus? Wie sich mit einem Blick auf die Infografiken erkennen lässt, reißen viele Staaten die Kriterien deutlich. Spanien war mit 3,2 Prozent Wachstum 2015 einer der Motoren Europas, sollte also bei guter Konjunktur einen Überschuss erzielen. Stattdessen lag Spaniens Defizit von gut 5 Prozent sogar noch über der 3-Prozent-Obergrenze


LUDWIG VON MISES INSTITUTE

Prof. Dr. Philipp Bagus lehrt Volkswirtschaft an der Universidad Rey Juan Carlos in Madrid. Der Geld- und Konjunkturtheoretiker legte 2011, nach einem Jahr Eurokrise, seine grundlegende Studie *Die Tragödie des Euro. Ein System zerstört sich selbst* vor. Für den HAUPTSTADTBRIEF macht er auf eine weitere Seite der Selbstzerstörung aufmerksam: auf den Verlust von Respekt vor dem Gesetz durch fortgesetzten staatlichen Regelbruch.

Ein Minus von 0,5 Prozent ist erlaubt

Neuverschuldung in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)



Laut Fiskalpakt soll im Konjunkturdurchschnitt der Staatshaushalt ausgeglichen sein, wobei ein Defizit von 0,5 Prozent (grüne Linie) als Erfüllung gilt. Ist die Konjunktur schlecht, darf das Defizit bis an die 3-Prozent-Grenze (rote Line) gehen. Bei guter Konjunktur sollen dafür Überschüsse verzeichnet werden. Das gelang nur Deutschland 2014 und 2015.

bei schlechter Konjunktur. Italiens Staatsverschuldung steht bei 132 Prozent des stagnierenden BIP. Ein bedeutender Überschuss wäre erforderlich gewesen. Stattdessen gab es ein Defizit von 2,5 Prozent. Und Frankreich ist eben Frankreich. Der Fiskalpakt liegt in Trümmern. Warum hätte die staatliche Selbstbeschränkung auch dieses Mal funktionieren sollen, wo schon der Stabilitätspakt ein Reinfall war? Die politischen Anreize sind ja dieselben. Der Fiskalpakt war lediglich der Köder, um den Deutschen Bundestag zu einer Zustimmung zum ESM zu verleiten.

Die ökonomischen Folgen sind verheerend. Die Fehlkonstruktion des Euros wird sich weiter entfalten. Geldmenge, Staatsausgaben und Defizite können weiter wachsen. Die staatliche Ausgabenorgie hemmt das ohnehin schon schwache Wachstum des Privatsektors. Und eigentlich sollte, so erhofften es die Verfechter der Währungsunion, die Geldpolitik die Fiskalpolitik durch den Euro an die Kette legen. Es kam umgekehrt. Die Fiskalpolitik treibt die Geldpolitik vor sich her und hin zu Quantitativer Lockerung und Negativzinsen und damit zur Enteignung der Sparer.

Werden Regeln und Verträge nicht eingehalten, werden Institutionen und Vertrauen geschwächt. Wenn Politiker Verträge und Versprechen seelenruhig ignorieren und das als Lösung verkaufen, dann kann man nicht erwarten, dass die Bürger stoisch moralische Prinzipien hochhalten. Sie verlieren Respekt vor dem Gesetz im täglichen Leben. Dies ist vielleicht die fatalste Folge der Eurorettungspolitik. ◆

Auf Amazon 18 mal 5 Sterne: Das Buch unseres Autors Prof. Philipp Bagus, *Die Tragödie des Euro. Ein System zerstört sich selbst*, ist seit seinem Erscheinen im Jahr 2011 ein Standardwerk zur Eurokrise und im Finanz-Buch Verlag, München, veröffentlicht. 205 Seiten, gebunden 17,99 Euro, Kindle Edition 13,99 Euro.



Klönschnacks literarische Seiten

Lesung
Otgard Ermoli liest im Witthüs

Di., 13. September, 14Uhr, Elbchaussee 499a, Blankenese

Der Erzählzyklus „Kleinseitner Geschichten" beinhaltet von Jan Neruda geschriebene Erzählungen über die kleinen Leute der Kleinseite, des unter dem Hradschin gelegenem Prager Stadtteils der Krämer, Künstler, Studenten, Bettler u. a., inmitten derer Jan Neruda 1834 geboren wurde und aufwuchs.
Einen Einblick in die Welt dieser Leute vermittelt Otgard Ermoli mit der Lesung einer dieser Geschichten im Witthüs.
Eintritt 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 880 69 07 oder 86 01 73.



Sachbuch
Als unser Deutsch erfunden wurde

Bruno Preisendörfer, Galiani Verlag, Berlin 24,99 ISBN 978-3-86971-126-3, gebunden, 24,99 €

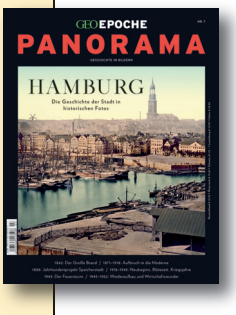
Immer wieder gibt es in der Welt der Bücher Überraschungen. Sowohl Verlag wie auch der Autor waren überrascht, als sich der Vorläufer dieses Buch plötzlich auf der Bestsellerliste fand. Dem Folgeband ging es ganz ähnlich. Ein Band, prall gefüllt mit geschichtlichen und kulturhistorischen Details; ein Buch, das immer wieder gern in die Hand genommen wird.

Roman
Die kleine Geschichte einer großen Liebe



Hubertus Meyer-Burckhardt, Lübbe, ISBN 978-3-431-03901-6, Hardcover, 18 €

Die 54-jährige Susan hat mit der Liebe abgeschlossen. Doch ein verregneter Abend in Hamburg belehrt sie eines Besseren: In einem italienischen Restaurant bei Rotwein und Seezunge kommt Susan Simon näher, der mit Mitte 50 das erste Mal auf der Suche nach echter Liebe ist.
Hubertus Meyer-Burckhardt schreibt über die große Liebe im fortgeschrittenen Alter und den häufig langen Weg dorthin.



Magazin
GEO Epoche Panorama Hamburg

Frank Otto u.a., Gruner + Jahr, ISBN 978-3-652-00536-4, broschiert, 13,50 €

Zahlreiche historische Bilder illustrieren in diesem Magazin anschaulich die Geschichte der großen Metropole am Wasser. Einschlägige Bilder zeigen den Werdegang vom ersten Aufschwung der Hansestadt in die Moderne, über das Scheitern der Demokratie ab 1918 bis hin zum Feuersturm während des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit. Im ausgewählten Buchhandel sowie Bahnhofsbuchhandel erhältlich.

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der Hamburger Klönschnack unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann BLANKENESE
„Ein untadeliger Mann", Jane Gardam, Hanser, 22,90 €

Kurt Heymann WEDEL
„Altes Land", Dörte Hansen, Knaus, 19,99 €

Kurt Heymann SCHENEFELD
„Ein ganz neues Leben", Jojo Moyes, Wunderlich, 19,95 €

Kötz und Buchenau RISSEN
„Alles Licht, das wir nicht sehen", Anthony Doerr, C. H. Beck, 22,95 €

Buchh. Kortes BLANKENESE
„Ich bin so knallvergnügt erwacht", Joachim Ringelnatz, Matrix Verlag, 6 €

Thalia Buchh. KL.-FLOTTBEK
„Bretonische Flut", Jean-Luc Bannalec, Kiepenheuer & Witsch, 14,99 €

Buchh. Harder OTHMARSCH.
„Bretonische Flut", Jean-Luc Bannalec, Kiepenheuer & Witsch, 14,99 €

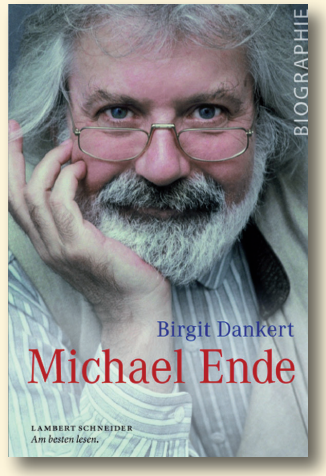
Veranstaltung
„Dichter an Hamburg"

Di., 13. September, 19.30 Uhr, Elbchausse 577, Blankenese

Gedichtet, gemalt und gestaltet: Hamburg in Wort und Bild. Von Altona und Altengamme bis Winterhude und Wilhelmsburg. Heiter, hart, und herzlich. Andreas Greve, Alltagsdichter aus Ottensen, Til Mette, Stern-Cartoonist und Maler aus Iserbrook und Michael Löwenherz, Musiker und Gestalter aus Rotherbaum sind am 13. September um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Kortes zu Gast. Sie haben das Buch „Dichter an Hamburg" zusammen produziert.
Anmeldung unter Telefon 86 29 78 oder per E-Mail unter kortes-buecher@t-online.de.
Eintritt frei.

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Biografie
Michael Ende: Gefangen in Phantásien



Birgit Dankert, Lambert Schneider, ISBN 978-3-650401-229, Hardcover, 24,95 €

Die Band Tocotronic sang 1995: *Michael Ende, nur du bist schuld daran, dass aus uns nichts werden kann. Du hast uns mit deinen Tricks, aus der Gesellschaft ausgeXt. Mit den Eltern aller Schichten, willst du uns vernichten.*
Refrain (alle mitsingen!): *Michael Ende, du hast mein Leben zerstört.*
Die TAZ druckte den gesamten Text im selben Jahr als Nachruf auf den verstorbenen Schriftsteller und kassierte umgehend Drohungen. Die vier Frauen von Tocotronic beschlossen daraufhin, das Lied nie mehr live zu spielen.
Dabei hatten sie nicht unrecht. Vergleicht man „Momo" und die „Unendliche Geschichte" mit modernen Kinderbüchern, dann fällt der Grad an Zivilisationskritik oder gar „-erschöpfung" schon deutlich aus dem Rahmen. Selbst „Jim Knopf" hat Absätze, die sensible Musiker schwerst treffen können. Tatsächlich streiten wir uns bis heute, ob Ende überhaupt ein Kinderbuchautor war. Die Bücher können auch Erwachsene mit Gewinn lesen, aber warum? Was hat Ende dazu gebracht, seine phantastischen Geschichten derart aufzuladen?
Dieser Frage – und vielen anderen – geht Birgit Dankert in ihrer lesenswerten, im Januar 2016 erschienen Biografie nach. Der Leser erlebt die Kindheit Endes, lernt seine Eltern kennen und begleitet Dankert dann durch alle Stationen seines Werdegangs.
„Gefangen in Phantásien" ist kein distanzloses Rührstück. Ende kommt unterm Strich gut weg, erscheint aber als Figur mit Schatten.

Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Schimmelpilzbefall?



Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 040 - 41 33 90 33, 04101 - 7 85 99 70
oder www.isotec.de

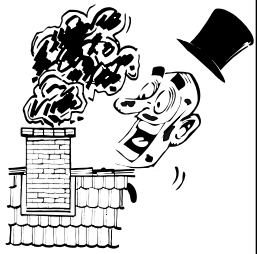
ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

HAUSTECHNIK GMBH®
PIELSTRÖM
Heiztechnik
seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft

Können Sie gelassen dem nächsten Winter entgegensehen ?

Schalten Sie jetzt auf Zukunft !!

... „unsere“ Brennwertgeräte haben die Zukunft bereits eingebaut!



22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621

Seit 121 Jahren ein Familienbetrieb

HS BauTeam
seit 1985

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß





Jedes Haus ein Unikat ...
... und das seit 30 Jahren!

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de



FOTO: ©STAUKE-FOTOLIA.COM

Das Strafgesetz lässt manchmal überraschende Urteile zu

Aus dem Amtsgericht

„In die Botanik gelegt“

Im Gericht kommt es immer wieder zu merkwürdigen, überraschenden Momenten. Im vorliegenden Fall liegt der Grund für das Verfahren bereits weit über ein Jahr zurück. Präzise war es gegen 16.50 Uhr des 14. Mai. Ein Tag, der von einigen Männern als Vatertag gefeiert wird. Tatsächlich gibt es noch Gruppen, die mit Bollerwagen, bepackt mit Proviant und bevorzugt Bier, ins Grüne ziehen. So bewegte sich auch diese Männergruppe wohlgemut in den Klövensteen, um am Babenwischenweg, nahe der Pony-Waldschänke, zu feiern. Zum Konflikt kam es zunächst mit Sicherheitsmännern, die eine Fläche einer anderen Gruppe zu bewachen hatten. Es kam zu Pöbeleien, erst mit den Männern von der Sicherheit, wenig später auch zu Rangeleien mit Polizisten. Vier Männer, zwei davon in Uniform, gingen zu Boden.

Ursprünglich sollte der wegen Widerstand und Körperverletzung, bisher unbescholtene, Angeklagte einen Strafbefehl begleichen. Doch weil der Mann Widerspruch eingelegt hatte, musste der Fall nun im Amtsgericht verhandelt werden.

Sechs Zeugen sind aufgeboten, der Angeklagte hat eine Verteidigerin an der Seite, die Staatsanwältin eine Praktikantin. Zusätzlich sitzt ein Anwalt im Raum, der zivilrechtliche Schadensersatzansprüche gegen den Angeklagten geltend macht. So füllt sich langsam der Saal 16, denn die Zeugen wollen nach ihrer Aussage den Verlauf des Prozesses gegen Paul Wesselhöff* verfolgen. „Wir Sicherheitsleute wurden bepöbelt und bedroht, daraufhin haben wir die Polizei gerufen“, so ein Zeuge, der am Vatertag des vergangenen Jahres in den Konflikt verwickelt war. Ein als Zeuge gehörter Polizeibeamter schildert den Vorfall ganz ähnlich. „Der Mann kam auf mich zu und hat sich an mich angelehnt. Ich habe ihm eine Ohrfeige verpasst, dann sind wir beide zu Boden gegangen.“

Zwei Zeugen aus der Vatertag feiernden Gruppe haben die Rangelei naturgemäß in anderer Erinnerung. „Zwei Polizisten haben ihn in die Botanik gelegt“, schildert der 56-jährige Mann die Vatertags-Rangelei.

Schwerer Schaden ist bei keinem der Beteiligten entstanden. So schlägt der Richter vor, das Verfahren gegen Zahlung einer Geldbuße einzustellen. Ganz kurz bespricht sich der Angeklagte mit seiner Verteidigerin. Dann kommt die Überraschung: Wesselhöff besteht auf einem Urteil. Es folgen die Plädoyers.

Ihr Mandant habe nicht damit rechnen können, dass die Polizei so unbesonnen handele, so die Verteidigerin. Die Staatsanwältin fordert eine Geldstrafe. Der Richter verurteilt Wesselhöff zu einer Geldbuße von 2.275 Euro, zahlbar in Raten. Zusätzlich soll der Angeklagte ein Schmerzensgeld in Höhe von 250 Euro an einen der Polizeibeamten zahlen. Der frisch Verurteilte dazu (kryptisch oder ironisch?): „Der Prozess hat mir sehr geholfen.“

*Name geändert



FOTO: REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Diplom-Biologin Heidi Mayerhöfer führt durch den Klövensteen

FREIZEIT

Buchen sollst du suchen – Waldführung im Forst Klövensteen

Am 9. September findet zwischen 16 und 18.30 Uhr eine Waldführung durch den Klövensteen statt. Heidi Mayerhöfer informiert über die Heilkraft von Bäumen sowie über naturnahes Brauchtum. Anmeldung unter Telefon 04101/831 71 90 oder per E-Mail unter heidi.mayerhoefer@altona.hamburg.de. Treffpunkt ist der Eingang des Wildgeheges.
Die Führung ist kostenlos. Um eine Spende für den Regionalparkverein wird gebeten.
Sandmoorweg 148, Rissen

FREIZEIT

Stadtrundgänge durch Blankenese und Finkenwerder

Am So., 4.9. findet ab 11 Uhr ein Rundgang durch Blankenese statt. Titel ist „Sommersitze, Treppenviertel, Badegäste. Teilnehmer treffen sich vor dem Hauptausgang S-Bahnhof Blankenese.
Am selben Tag um 14 Uhr findet ein Rundgang durch Finkenwerder statt: „Fischer, Fluten, Flugzeugbauer". Treffpunkt ist hier am Anleger Finkenwerder/Flutschutzmauer.
Veranstalter ist der Stattreisen Hamburg e.V. Weitere Informationen unter:
www.stattreisen-hamburg.de

WORKSHOP

Judentum – Judentümer



Betende Juden an der Klagemauer

Im vergangenen Jahr hat die Arbeitsgruppe Weltethos in der Kirchengemeinde Blankenese unter reger Beteiligung Kenntnisse über den Islam gesammelt. Jetzt lädt sie monatlich, jeweils am letzten Freitag um 18 Uhr, dazu ein, das Selbstverständnis von Juden seit dem Jahr 70 n. Chr. zu erkunden, das vielfältige Brauchtum kennenzulernen und die differente, aber auch gemeinsame Identität zu reflektieren. Als Grundlage und Pflichtlektüre dient Andreas Brämers Buch „Die 101 wichtigsten Fragen – Judentum" (C.H. Beck Paperback 7024, 9,95 €). Daneben werden weitere begleitende Materialien und Exkursionen angeboten.
Eine verbindliche Anmeldung zu den Treffen im Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64 a ist erforderlich, ebenso die Bereitschaft, die vorgegebenen Fragen aus der Pflichtlektüre vorab zu lesen.
Das erste Treffen findet am Freitag, 30. September um 18 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenberger Weg 64a statt. Eintritt frei. Anmeldung bis Ende September: Tel. 866250-25, klaus.poehls@blankenese.de
Mühlenberger Weg 64, Blankenese





Ihre Kanzlei für geschädigte Kapitalanleger

HARRY HARDT · RECHTSANWALT
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
(Hausbesuche nach Vereinbarung)
Tel.: 040 / 3060455-0 · Fax.: 040 / 3060455-15
kanzlei@ra-hardt.com · www.ra-hardt.com

Das Alter genießen - dank qualifizierter Ruhestandsplanung

Wann hören Sie auf zu arbeiten und genießen Ihren Ruhestand? Wie und wo verbringen Sie dann Ihre Zeit? Was sind Ihre Ziele und Wünsche? Für viele Menschen, die vorgesorgt haben, ist der Ruhestand eine Zeit der grenzenlosen Freiheit und Freizeit.

Damit das so sein kann, bedarf es einer gut geplanten „Reiseroute in den Ruhestand", die am besten schon weit vor dem Renteneintritt beginnt. Eine solche Ruhestandsplanung berücksichtigt die finanziellen, familiären und andere individuelle Rahmenbedingungen.



Frank Bastein,
Vermögensberater und Ruhestandsplaner
Hamburger Sparkasse
Waitzstraße 4
Tel. 040 3579-2284
frank.bastein@haspa.de

Sie beginnt mit einer umfassenden Bestandsaufnahme und einer ganzheitlichen Analyse. Während der Umsetzung wird darauf geachtet, dass die Ziele auch erreicht werden. Sprechen Sie mich gern an und vereinbaren einen Termin.

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Schnieder REISEN CARA Tours GmbH
Nord- & Osteuropas schönste Seiten
Baltikum ◆ Polen ◆ Russland
Skandinavien ◆ Großbritannien ◆ Irland
Gruppenreisen | Auto- & Motorradrundreisen | Individual- & Privatreisen | Fahrrad- & Wanderreisen | Städtereisen
Schnieder Reisen ☎040-3802060 www.schnieder-reisen.de

GmbH
Dachdeckermeister
Peter Hasenkampf
Hauptstraße 78 · 25492 Heist
Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de
▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

TISCHLEREI HUSSNER
INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER
❑ Möbelanfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
❑ Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
❑ Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
❑ CNC-Bearbeitung
Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung
Oliver Schulz
Tel.: 04103 / 70 184 91
Fax: 04103 / 70 184 92
Tel.: 040 / 81 96 70 71
Wreedenschlag 5
25488 Holm
E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

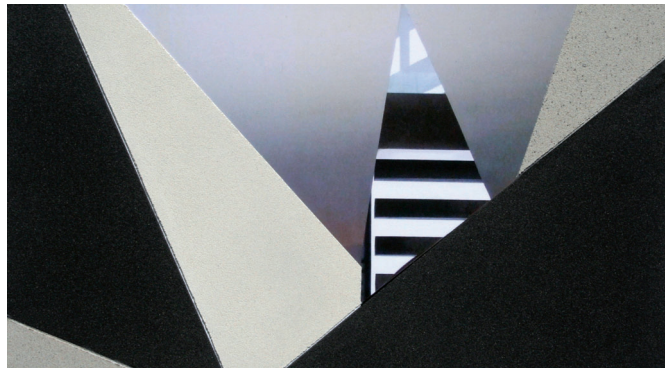

Rund, eckig, spitz?
So fertigen wir Ihre Zäune, Tore, Treppen, Geländer, Carports, Vordächer und Möbel. Extras, kleine, mittlere und große Wünsche aus Metall erfüllen wir für Sie kompetent und zuverlässig.
Anruf genügt!
Metall aus Appen GmbH
Hasenkamp 8 • 25482 Appen • 04101 - 207351
schlegel@metall-aus-appen.de • www.metall-aus-appen.de


Tanzen zum Beruf machen?

TANZ

Letzte Aufnahmeprüfung 2016 in der Lola Rogge Schule

Die Lola Rogge Schule bietet eine dreijährige Ausbildung zum/r staatlich geprüften Lehrer/in für Tanz und Tänzerische Gymnastik im freien Beruf. Tanzen zum Beruf machen? Ja – in der Lola Rogge Schule ist das möglich! Hier kann man eine dreijährige Berufsausbildung absolvieren, die mit staatlichem Examen abschließt. Als LehrerIn für Tanz hat man eine breite Basis für die unterschiedlichsten Arbeitsfelder.
TanzpädagogInnen oder GymnastiklehrerInnen – beide Bereiche stehen offen – arbeiten in verschiedensten Institutionen und entwickeln das Berufstätigkeitsfeld selbst. Die Absolventen der Lola Rogge Schule können alle Altersstufen vom Kindes- bis zum Seniorenalter unterrichten. Beginn ist jeweils der 1. Oktober. Die Lola Rogge Schule ist BAföG anerkannt.
Am 10. September findet um 10 Uhr die letzte Aufnahmeprüfung für Tanzpädagogik statt. Weitere Informationen im Internet.
www.lolaroggeschule.de


Strenge und Klarheit ...

KUNST

„Strukturwandel": Sandreliefs von Frauke Petersen

Vor rund 15 Jahren hat die frühere Landschaftsarchitektin Frauke Petersen begonnen, Sandreliefs aufzubauen. Dabei überlagerten sich anfangs zwei unterschiedliche Interessen. Das eine war und ist die Naturbeobachtung, die bis heute ungebrochene Entdeckerfreude an dem unendlichen Wechselspiel von Wiederholung und Veränderung in den Strandregionen, das andere die Lust an geometrischer und architektonischer Strenge und Klarheit. Petersen-Werke werden nun ab dem 7. September (Vernissage um 19.30 Uhr im Rathaus Wedel zu sehen sein.
Rathaus Wedel 3-5, Wedel

KUNST

Kunsthaus Schenefeld im Hotel Mercure



Ein Werk von Elke Beleites

Vom 11. September bis zum 22. Januar 2017 zeigen Malerinnen aus einem Kurs des Kunsthauses Schenefeld filigrane Arbeiten unter dem Titel „Blumen und Blüten“. Sie entstanden unter der Leitung von Sigrun Roemmling. Zu sehen sind 26 Bilder in Acryl auf Leinwand.
Von der transparenten Lampionblüte bis zum grazilen Bambushalm findet der Betrachter ein weites Spektrum an floralen Motiven, die speziell für diesen Ausstellungsort entstanden sind. Das Restaurant „Le Jardin“ vewandelt sich für fast vier Monate, seinem Namen entsprechend, in einen blühenden Garten.
Albert-Einstein-Ring 2, Bahrenfeld

HEIDBARGHOF

Frühschoppen mit dem Café Royal Salonorchester

Am Sonntag, 4.9. findet um 12 Uhr im Heidbarghof ein Frühschoppen mit dem Café Royal Salonorchester zugunsten der Palliativstation des Krankenhauses Rissen statt. Das Café Royal Salonorchester besteht aus Mitgliedern der berühmten Musiker-Familien Weiss und Reinhardt und deren Freunden und hat sich mit seiner leidenschaftlichen, romantischen und ebenso virtuosen Musik in die Herzen der Hamburger gespielt. Eintritt 10 Euro.
Langelohstraße 141, Osdorf

FLÜCHTLINGE

Willkommens-Sommerfest in Sieversstücken

Seit über 20 Jahren leben rund 350 Flüchtlinge im Pavillondorf Sieversstücken I in der Sülldorfer Feldmarsch, das vom sozialen Dienstleister „fördern und wohnen“ betrieben und von Ehrenamtlichen des Runden Tisches betreut wird.
In den vergangenen Monaten wurde die Anlage um einen zweiten Komplex erweitert. Wegen Baumängeln konnten die 21 Häuser erst nach und nach bezogen werden. Inzwischen haben 410 Neuankömmlinge dort eine Bleibe gefunden: Alleinstehende und Familien aus Syrien, Irak, Iran Afghanistan und Eritrea – Zeit für ein Willkommensfest.
Freitag, 9. September ab 15 Uhr: Der Nachmittag bietet neuen wie alteingesessenen BewohnerInnen Gelegenheit, einander zu begegnen und gemeinsam mit Bürgern aus den Elbgemeinden und Ehrenamtlichen zu feiern. Kulinarisches aus vielen Ländern wird zu kosten sein, daneben gibt es musikalische Darbietungen, Spiele für die Kinder und eine Pflanzaktion.
Weitere Informationen unter: www.runder-tisch.blankenese.de
Sieversstücken 3, Sülldorf



Gemeinsames Singen beim Sommerfest in Sieversstücken





KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?
DANN MELDEN SIE SICH BITTE UNTER UNSERER KOSTENLOSEN HOTLINE: 0800 86 86 006

Dr. med. Anne Rollin
Hals · Nasen · Ohrenärztin
Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39

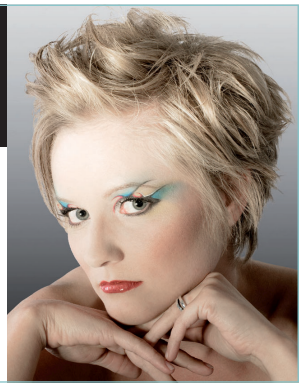
ÄrzteNetz Hamburg



Petra Daniels-Abel
Innenarchitektin (Dipl.-Ing.FH)
Wohnberatung ■
Einrichtungsberatung ■
Farbkonzepte ■
Raumkonzepte ■
individuell – professionell – persönlich
Lülanden 83 ■ 22880 Wedel
Tel. 04103/876 62 ■ Mobil 0171 320 50 83
www.unsere-wohnberatung.de

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH
H R
Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz
Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

Evelin Jabs
Friseurmeisterin
Neu: Nagelmodellage und Maniküre
Darauf gibt es im September und Oktober 20% Rabatt
040 / 80 25 41
Flurkamp 11 · 22549 Hamburg



Seit 1912
Elektrohaus Wille oHG
Stark in Service und Beratung
E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik
Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Lady Diana und die Presse

In den neunziger Jahren gab es kaum eine Illustrierte oder eine Zeitung, die es unterließ, täglich Nachrichten über Lady Diana zu veröffentlichen.
Dr. Uwe Christiansen erläutert am 1. September um 16 Uhr in der Elbschloss Residenz, wie sich das Mediengeschäft auf Zelebritäten und Presse auswirkt, wo für beide Medienpartner Gefährdungen des Geschäftsmodells lauern und wie sich die achtziger und neunziger Jahre in der Medien-Wirklichkeit vom heutigen Jahrzehnt unterscheiden.
Eintritt 5 Euro. Anmeldung unter Telefon 819 91 10.
Elbchaussee 374

WOMEN OF THE WALL

Die religiösen Rechte jüdischer Frauen

Die Frauenorganisation „Women of the Wall", ein Zusammenschluss von orthodoxen, konservativen und liberalen Jüdinnen, kämpft in Israel für das Recht der Frauen, auch an der Kotel („Klagemauer") in Jerusalem öffentlich mit Tallit (Gebetsschal) und Tfillin (Gebetsriemen) laut zu beten und aus der Tora zu lesen. Ultra-orthodoxe Juden sehen darin einen Verstoß gegen die Halacha (jüdisches Religionsgesetz). Sie versuchen mit allen Mitteln, das Gebet der Frauen zu verhindern. Wie aber steht die jüdische Tradition tatsächlich dazu?
Auf Einladung der Ev. Gemeinde-Akademie und Initiative Weltethos kommt Rabbinerin Chana Karmann-Lente am Mittwoch, 14. September um 20 Uhr zu einem Vortrag ins Blankeneser Gemeindehaus. Die Rabbinerin, Gründerin der egalitären Gemeinde Beit Shira sowie des jüdischen Lernhauses Machon Aviv in Hamburg, ist hierzulande Ansprechpartnerin für „Women of the Wall". Sie wird Einblick gewähren in die jüdische Tradition und die halachische Diskussion zu den religiösen Rechten der Frau.
Eintritt: 5 Euro.
Mühlenberger Weg 64, Blankenese



Rabbinerin Chana Karmann-Lente

KUNST

Tempera-Bilder im Elbe-Kino

Der Sülldorfer Peter Japp zeigt ab dem 4. September farbenfrohe Tempera-Bilder im Elbe-Kino. Zu sehen sind Werke aus Hamburg und Umgebung zu den üblichen Öffnungszeiten des Kinos.
Osdorfer Landstraße 198, Osdorf



Pause vom Herbst mit Bildern von Peter Japp

FEST

80 Jahre Traun-Siedlung in Iserbrook

1936 wurde in Iserbrook die Traun-Siedlung errichtet, benannt nach dem Fabrikanten und Sozialsenator Heinrich Otto Traun. Die Häuser wurden „Siedlern" angeboten, die ein Grundstück zum günstigen Preis von 5.000 bis 7.000 Reichsmark kaufen konnten – vorausgesetzt, sie versorgten sich durch Gemüseanbau und Viehzucht selbst.
Aus dem moorigen Weideland ist über die Jahrzehnte eine beliebte Siedlung mit einer regen Nachbarschaft geworden.
Derartige Beständigkeit soll nun am 24. und 25. September gefeiert werden. Am Samstag findet um 13.30 Uhr ein großer Festumzug mit Bollerwagen statt. Anschließend gibt es viel Spaß bei Kinderrallye, Kaffee und Kuchen, Fotoausstellung, Spielen und vielem mehr nachmittags Musik mit Chansons und Jazz.
Das genaue Programm findet sich auf www.traun-iserbrook.de
Festzelt Ecke Osterloh/Steenrehm, Iserbrook

FOTO: JOCHEN STÜBER



Renovierte Warteräume auf dem Friedhof

FRIEDHOF BLANKENESE

Kunst und Architektur

Am Samstag, 10. September, wird europaweit der Tag des offenen Denkmals gefeiert – und der Friedhof Blankenese macht mit! Nach Abschluss der letzten Renovierungsarbeiten erstrahlt nun das gesamte Architektur-Ensemble in neuem Glanz. Architekt Matthias Schmidt wird die Renovierung der Kapelle und der flankierenden Häuser vorstellen, sein Kollege Mathias Hein, langjähriger Partner im Büro Grundmann u. Hein, informiert über die Geschichte der Anlage: die expressionistische Kapelle von Johannes Hatje aus dem Jahr 1927 und der Glockenturm, der 1962 nach dem Entwurf von Prof. Friedhelm Grundmann errichtet wurde.
Die Führung durch die Gebäude beginnt um 14 Uhr. Ab 15 Uhr spielen auf dem Kapellenvorplatz die „Tubenbuben", Blechbläser aus Sülldorf/Iserbrook, fränkische Wirtshausmusik, dazu werden Getränke und Speisen gereicht. Friedhofsleiterin Ulrike Drechsler führt Interessierte ab 17 Uhr zu den Kunstobjekten aus dem Themenbereich „Die sieben Schöpfungstage Gottes". Ende der Veranstaltung: ca. 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Sülldorfer Kirchenweg 151, Blankenese

GESUCHT

Spenden rund ums Fahrrad

Die ehrenamtliche Fahrradgruppe möchte auch die neuen Bewohner in der Flüchtlingsunterkunft Sieversstücken mit Fahrrädern ausstatten und freut sich über Spenden. Dringend benötigt werden Räder – gern auch reparaturbedürftige –, dazu Helme, Schlösser, Pumpen, Flickzeug sowie sämtliche Ersatzteile, darunter Klingeln, Bremsen, Lichter, Fahrradschläuche und -mäntel. Immer donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr werden in Sieversstücken 3 Spenden gern entgegengenommen – und zwar in der Garage rechts hinter dem Eingang.
Sieversstücken 3, Sülldorf

Neu in Blankenese
Psychologische Praxis am Klingenberg 14

- Psychotherapie und psychologische Begleitung bei Problemen, Konflikten und Sorgen
- Paar- und Familientherapie
- Individuelle schulpsychologische Diagnostik, Beratung und Unterstützung
- Achtsamkeitstraining und Stressbewältigung

Jahresgruppe ab 10/2016: Neue Wege gehen mit Achtsamkeit
Workshop 21.9. u. 28.9.2016, 18-21.30 h:
Mit Achtsamkeit wieder in Balance kommen
(zertif. Präventionskurs der gesetzl. Krankenkassen, übernehmen 80-100% d. Kosten)

Silke Lüder, Diplom-Psychologin
Syst. Einzel-, Paar- und Familientherapeutin
Am Klingenberg 14 · 22587 Hamburg · Tel. 040/81952693
Mobil: 0179-7965953 · silke-lueder@web.de





FOTO: 2016 PARAMOUNT PICTURES

ABENTEUER

Ben Hur – Action in der Arena

Durch eine Intrige seines Adoptivbruders Messala (Toby Kebbell) wird der angesehene und wohlhabende Judah Ben Hur (Jack Huston) von seiner Familie und seiner großen Liebe Esther (Nazanin Boniadi) getrennt und als Sklave auf eine römische Galeere gezwungen. Immer wieder mit dem Tod konfrontiert, reift in ihm ein alles bestimmender Gedanke: Rache nehmen an dem ehemals geliebten Bruder.
Nach Jahren der Qual und Verzweiflung kehrt Ben Hur nach Jerusalem zurück und stellt sich in einem Wettkampf im Vierspänner-Streitwagen gegen den Verräter Messala und das gesamte römische Imperium.
Mit „Ben Hur" kehrt diesen Sommer das legendärste Wagenrennen der Filmgeschichte in einem actionsgeladenen 3D-Spektakel auf die große Leinwand zurück. Das Heldenepos um Liebe und Hass, Verrat und Rache wurde vom russischen Filmproduzent und Regisseur Timur Bekmambetov neu verfilmt und bildgewaltig inszeniert. In der „Ben Hur"-Version von 1959 mit Charlton Heston wurden die Pferde bei den Wettkampf-Szenen durch gespannte Drähte zum Stürzen gebracht, sodass sich mehrere Dutzend Tiere schwer verletzten oder sogar starben. Diese Filmpraxis gehört seit langer Zeit der Vergangenheit an. Trotzdem bestand Bekmambetov darauf, das Spektakel zu großen Teilen real zu inszenieren und nur bei größerer Gefahr für Mensch und Tier auf digitale Effekte zu setzen. Durch geschickte Kameraführung entsteht für den Zuschauer der Eindruck, neben Ben Hur und Messala im Streitwagen zu stehen.
Ab. 1. September

DOKUMENTATION

The Beatles: Eight days a week – The touring years



FOTO: HULU DOCUMENTARY FILMS

Die „Pilzköpfe" auf Tour

Ron Howards' Doku zeigt Paul, John, George und Ringo während ihrer Tour-Jahre, von ihren Anfängen im Cavern Club in Liverpool bis zu ihrem letzten Konzert im Candlestick Park in San Francisco im Herbst 1966. Exklusive und bisher ungezeigte Aufnahmen schildern, wie aus den vier jungen Engländern die erfolgreichste Band der Popgeschichte wurde.
Ab. 15. September



FOTO: 2016 CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH

DRAMA

The light between oceans

Dem perfekten Eheglück fehlt nur noch ein Kind

Eine abgelegene Insel im Westen Australiens zu Beginn der 1920er Jahre: Eines Morgens entdecken der Leuchtturmwärter Tom Sherbourne (Michael Fassbender) und seine Frau (Alicia Vikander) ein angespültes Ruderboot, in dem die Leiche eines Mannes liegt – und ein neugeborenes Baby. Sie beschließen, das Kind zu sich zu nehmen und als ihr eigenes großzuziehen. Doch das Ehepaar ahnt nicht, welche schreckliche Konsequenzen ihre Entscheidung haben wird. Denn wenige Jahre später treffen sie auf die leibliche Mutter des Kindes.
Die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von M. L. Stedman thematisiert Liebe und Verlust sowie die ethische Frage, bis wohin der Mensch für das Glück seiner Geliebten gehen darf.
Ab 8. September

THRILLER

Snowden



FOTO: 2012 UNIVERSUM FILM GMBH

Edward Snowden (Joseph Gordon-Levitt) im Gespräch mit der NSA

Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen? Regisseur und Oscar-Preisträger Oliver Stone zeigt das Leben des Whistleblowers Edward Snowden und den Menschen hinter dem Mythos, der mit seinen Enthüllungen der Welt die Augen öffnete.
Die Geschichte eines normalen Mannes, der es nicht mit seinem Gewissen vereinbaren kann, zu schweigen. Selbst, wenn er dafür sogar seine Karriere und Heimat aufgeben muss.
Ab 22. September

KINO

Die Herausforderung

In ihrer Film-Dokumentation aus dem November 2015, dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise, analysieren die NDR-Autoren Nadja Frenz und Michael Richter Schwierigkeiten bei der Unterbringung von Flüchtlingen, bei Ausbildung und Integration. Zugleich stellen sie Hilfsangebote in Hamburg und Norddeutschland vor. Die Dokumentation wird am Freitag, 23. September um 20 Uhr im Gemeindehaus Blankenese zu sehen sein. Autor Michael Richter steht anschließend zum Gespräch bereit.
Am Donnerstag, 29. September geht es am selben Ort um 20 Uhr um vorbildliche Flüchtlingsunterkünfte. Das Bremer Architekten-Duo Stefan Feldschnieders und Tobias Kister hat außergewöhnliche Container-Dörfer entwickelt: zweigeschossige Hofhäuser mit Atrien, die sowohl auf die Privatsphäre von Geflüchteten Rücksicht nehmen als auch geschützte Gemeinschaftsbereiche schaffen. Die Wohneinrichtungen sind nominiert für den Preis des Deutschen Architekturmuseums und werden im deutschen Pavillon der diesjährigen Architektur-Biennale in Venedig ausgestellt. Architekt Tobias Kister wird die Projekte vorstellen. Eintritt: 5 Euro.
Mühlenberger Weg 64a, Blankenese

ASD

Sozialer Dienst Osdorf ist umgezogen

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) Osdorf ist künftig im Bezirksamt Altona untergebracht. Die neue Adresse ist nun Rathaus Altona, Platz der Republik 1, 3. Stock, Zimmer 329-333.
Die Sprechzeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr.



FOTO: KARL-HEINS VOLKMAR

Ein Rothirsch in der Brunft

NATUR

Es röhrt wieder

Damit sind keine Motoren gemeint, sondern die Rothirsche im Klövensteen, die mittels Brunftlauten, dem sogenannten Röhren, die Damenwelt von sich überzeugen wollen. In der Regel reichen das laute Brüllen und die Drohgebärden aus, um andere Hirsche auf Abstand zu halten. Es kann jedoch auch zu Auseinandersetzungen kommen, bei denen die Geweihe mit sechzehn Enden und mehr eingesetzt werden. Der stärkste Rothirsch zeugt dann die nächste Generation.
Rotwild kann bis zu 250 Kilogramm Gewicht auf die Waage bringen und in der Brunftzeit ein Viertel des eigenen Körpergewichtes verlieren.
Naturfreunde können dieses Schauspiel aus sicherer Entfernung mitverfolgen.

HG
HORST GREISER
MALERMEISTER · GEPR. RESTAURATOR
• Maler- und Teppichboden-Verlegearbeiten
• Gardinen • Rollos • Jalousetten
• Ausführung restauratorischer Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege
• Traditionelle Handwerkstechniken
• Fassmalerei • Vergoldungen
Erik-Blumenfeld-Platz 3 · 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 98 23 · Telefax (041 79) 456
www.malermeister-greiser.de

Blankeneser SENIORENTAG
Donnerstag, 15. September 2016
Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf
(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabattierungen und Gutscheine)
Guten Tag Apotheke Blankenese
Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Süllldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg

FÖRDERVEREIN PALLIATIVSTATION
ASKLEPIOS WESTKLINIKUM HAMBURG
Wir brauchen Ihr Geld!



Barbara Wille-Lehmann
Vorsitzende des Fördervereins
Ihre Unterstützung und Spende helfen, auch weiterhin schwerstkranken Menschen bis zuletzt ein möglichst schmerzfreies und umsorgtes Leben zu ermöglichen.
www.palliativ-rissen.de

RADTOUREN

„Blankeneser Rundtörn“

Der „Blankeneser Rundtörn“ ermöglicht am 11. September wieder eine Radtourenfahrt mit der Radsportgemeinschaft Blankenese (RSG). Gestartet wird vom Gelände des Autohauses Hermann Kröger in Schenefeld. Von dort aus werden die Teilnehmer der Radveranstaltung ab 10 Uhr auf 20 bis 155 Kilometer lange Strecken durch den Kreis Pinneberg geschickt. Sowohl ambitionierte Freizeitsportler mit ihren Rennrädern als auch mehrköpfige Familien, die einen gemeinsamen Ausflug unternehmen möchten, sind dabei willkommen.



Noch ist das Feld auf der Elbchaussee dicht geschlossen, aber das änderte sich ...

Die sogenannte Family-Tour über 20 Kilometer durch den Klövensteen ist erneut im Programm.

Für Radsportler eignen sich die Langstrecken über 60, 80, 115 und rund 150 Kilometer. Alle Strecken sind ausgeschildert und verfügen über Verpflegungsstationen.

Sollte es zu einer Panne kommen, steht Hilfe und ein Rücktransport zur Verfügung.

Nach der Tour können alle Teilnehmer die Fahrt bei Würstchen, Kuchen und Getränken Revue passieren lassen.

Kinder und Jugendliche starten kostenfrei, Für die Strecken ab 60 Kilometer starten Mitglieder im Bund Deutscher Radfahrer für 5 Euro, alle übrigen Starter für 10 Euro. Für die Startnummer wird ein Pfand in Höhe von 5 Euro erhoben.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.rsg-blankenese.de.

Blankeneser Chaussee 93

BLANKENESE

Zweites Blankeneser Straßenfest

„Von Blankenesern für Blankeneser“ ist auch in diesem Jahr wieder das Motto des Blankeneser Straßenfestes, welches am 24. September ab 11 Uhr auf der Wiese am Marktplatz startet. Rund um die Blankeneser Bahnhofstraße, Elbchaussee und Blankeneser Landstraße finden dann zahlreiche Aktionen für die ganze Familie statt. Bis 16 Uhr erwartet die Besucher auf der Bühne am Marktplatz ein buntes Programm aus musikalischen Einlagen, Tanzauftritten und Vorführungen von Blankeneser Schulen.

Die Geschäfte im Ortskern bieten außergewöhnliche Angebote zum Stöbern und Shoppen.

Bei schönem Wetter treffen sich auf dem Parkplatz am Gymnasium Blankenese die Oldtimer-Freunde zum Fachsimpeln und Staunen. Auch die beliebte Straßen-Rallye der Blankeneser Interessengemeinschaft ist wieder dabei, bei der Fragen zu Blankenese beantwortet werden müssen.



ISERBROOK

Buntes Stadtteilfest in Iserbrook

Iserbrook feiert am 17. September sein mittlerweile achtes Stadtteilfest. Zwischen 14 und 18 Uhr wartet ein buntes Programm auf viele Besucher mit Klettern am Kirchturm der Iserbrooker Kirche, Bewegungs- und Aktionsspiele an der Grundschule Schenefelder Landstraße, einem Graffiti-Workshop im Jugendzentrum Kiebitz, Musikbands und DJs sowie Kaffee und Kuchen.

Anschließend kann im Jugendzentrum und in der Kirche anlässlich der Langen Nacht der Kirchen noch entspannt gegrillt und zusammengesessen werden.

MARITIMES

Ewer „Gloria“ kommt nach Uetersen

Am 1. September verlegt das Elmshorner Traditionsschiff, der Ewer „Gloria“, seinen Liegeplatz nach Uetersen. Die Fahrt führt von Elmshorn die Krückau hinunter auf die Pagensander Nebenelbe und dann die Pinnau hinauf. „Das ist eine liebenswerte Fahrt“ meint Ulrich Grobe, Schipper an dem Tag„erst durch die am Sperrwerk eher rauer anmutende Krückau, die weite Nebenelbe und dann durch das Sperrwerk in die parkähnliche Pinnau-Landschaft. Ein besonderes Highlight ist die Fahrt durch die historische Klevendeicher Brücke, die extra für ‚Gloria‘ geöffnet wird.“

Der Ewer nimmt auf seinen Fahrten Passagiere mit. Buchung unter Telefon 04104/60 64 27, ewer-gloria@gmx.de

www.ewer-gloria.de

PARTY

Elbfest zum 150. Geburtstag des Sandtorhafens

Unter dem Motto „Schippern. Schnacken. Schlendern“ wird mit dem neuen Hafenfest am 17. und 18. September nicht nur die maritime Tradition, sondern auch das heutige Leben an der Elbe gefeiert. Bei freiem Eintritt verteilt sich das Programm über drei Standorte: den Sandtorhafen in der HafenCity, das Hafenmuseum bei den 50er-Schuppen und die Elbe. Im Sandtorhafen laden die ehrenamtlichen Crews auf ihre Traditionsschiffe ein. Foodtrucks und fliegende Händler versorgen die Gäste mit Köstlichkeiten. Fest im Programm sind unter anderem ein Ausschläfer-Fischmarkt, das Musikprojekt „tune“„Hafen-Tango“ mit Tango Chocolate, maritime Projektionen der Lichtkünstlerin Katrin Bethge und das „Requiem auf die Krane“ vom Dramaturgen Michael Batz. Tom Zimmermann und Darren Grundorf werden ihr legendäres Kneipenquiz in den Hafen verlegen und das Publikum in eine große Spielgemeinde verwandeln. Geführte Touren rund um den Sandtorhafen erzählen von seiner lebendigen Geschichte.



Duke & Dukies: Swing à la Django

Auf der Bühne des Hafenmuseums werden an beiden Tagen Singer-Songwriter, Jazzmusiker und Schauspieler ein vielfältiges Programm bieten. Mit dabei sind u. a. Swingband „Duke & Dukies“, die sich in den letzten Jahren mit ihrem spektakulären „Swing à la Django Reinhardt“ zahlreiche Fans nicht nur in Hamburg erspielt haben.

Das genaue Programm findet sich online:

www.elbfest.hamburg

Rate mal …

	6	9	7			8		
2			8				1	
7								9
4	7		9					
				5				
					2		8	3
1								4
	5				7			8
		8			6	2	9	

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD SCHWER

Klönschnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!
Die Auflösung finden Sie auf Seite 62 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?



A) Elb Lounge B) Plangesche Villa C) Haus Rissen

Der 5. Mail mit richtiger Antwort und Ihren Kontaktdaten winkt das „Lexikon der Elbvororte".
E-Mail an: *gabriele.milchert@kloenschnack.de*

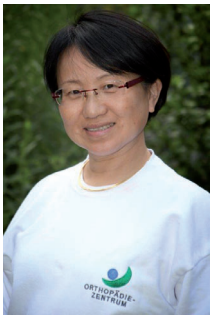
Abbildung im Monat August 2016: **A) Friedhof Nienstedten**



Udo Bentien
Malermeister GmbH

22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56

Unsere Ärzte in der monatlichen Vorstellung



MVZ Dr. Ulrich GmbH
22869 Schenefeld
Kampweg 1a
Tel. 84004390

Dr. Hans Ulrich	Orthopäde
Frank Heller	Orthopäde
Birgit Haker	Physikalische Med.
Dr. Qin Zhang	Akupunktur, TCM

Orthopädie, Physikalische Medizin, Akupunktur, Unfall- und Sportmedizin, Röntgen, Chirotherapie, Neuraltherapie, orthopädischer Laser, Kryoschock, dynamische Fußdruckanalyse

Frau Dr. med. Zhang wurde in China im Universitätsstudium zur TCM-Ärztin ausgebildet und ist in Deutschland approbierte Ärztin. Schwerpunke sind Diagnostik und Therapie von Regulationsstörungen: chron. Schmerzen, Allergien, Hypertonie, Schlaf- und Verdauungsstörungen, Migräne, klimakterische Beschwerden, Übergewicht, Rauchentwöhnung und viele andere mehr.

west immobilien



BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2016

Ein starkes Team an Ihrer Seite!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

☎ 040 - 840 55 779
www.westimmobilien.de
Lornsenstraße 86 • 22869 Schenefeld

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE

15. SEPTEMBER 2016

Hamburger Klönschnack

Schenefeld



Bürgermeisterin Christiane Küchenhof vor dem Plan zur Stadtentwicklung

Liebe Schenefelderinnen und liebe Schenefelder!

Es tut sich allerhand in unserer Stadt. Ich freue mich darüber, ist es doch ein gutes Zeichen für eine lebendige Kleinstadt auf ihrem Weg in eine schöne Zukunft.

Das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurde weiter vorangebracht. Unter Einbeziehung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger wurden und werden weitere Fachgespräche zu Anpassungen führen, die möglichst im Sinne aller sind. Nutzen Sie bitte die Möglichkeiten zu einer offenen Diskussion – es geht um die Zukunft Schenefelds!

Um der Funktion des „Stadtkerns“ gerecht zu werden, sind Ziele festzulegen, die uns fit für die Zukunft machen. Freizeit, Wohnen, Gewerbe, Grünflächen, öffentliche Gebäude: Das 29 Hektar große Untersuchungsgebiet eröffnet Schenefeld neue Perspektiven und viele Möglichkeiten.

Für die neue „Mitte von Schenefeld“ sind viele Aspekte zu überdenken. Hierfür brauchen wir Sie – teilen Sie uns weiterhin Ihre Ideen und Wünsche mit. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns auf den Weg machen, einen lebendigen Stadtkern für Jung und Alt zu gestalten.

Ihre Christiane Küchenhof

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

SH Schleswig-Holstein Innenministerium

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Blick in die emissionsfreie Zukunft: die batteriebetriebenen Stadtbusse

VHH & SCHENEFELD

Aus Tradition bestens eingebunden

Schon 1906 fuhr der erste Dampfzug zwischen Bergedorf und Geesthacht, damals unter der Flagge der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn AG (BGE). Anfang der 30er-Jahre übernahm die Stadt Hamburg die Aktienmehrheit, nachdem die BGE eigene Buslinien eingerichtet hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Nahverkehr in Hamburg und Umland neu geordnet, die BGE fusionierte mit den Stormarner Verkehrsbetrieben zur Verkehrsbetriebsgesellschaft Hamburg-Holstein AG (VHH), die sich auf den Busbetrieb konzentrierte.
Der VHH wurde mit Hochbahn, HADAG, Deutsche Bundesbahn ein Gründungsmitglied des HVV. Ende des 20. Jahrhunderts, im Rahmen einer umfassenden Umstrukturierung, übernahm die Pinneberger Verkehrsgesellschaft die westlichen Bereiche des Netzes. 2012 verschmolzen VHH und PVG zur heutigen VHH. Darin sind die verschiedenen Gesellschaften vereint mit aktuell 154 Buslinien und einem Streckennetz, das 600 Kilometer und 535 Omnibusse umfasst mit 1.800 Haltestellen. Die Fahrgastzahlen liegen (2014) bei 106 Mio. Durch die Bitte an die Fahrgäste, vorne einzusteigen und dem Fahrer den Fahrschein vorzuzeigen, haben sich die Einnahmen durch den Verkauf von Fahrscheinen spürbar erhöht, wie von der Führung des Betriebshofs Schenefeld zu hören ist.
Längst hat sich der VHH zu einem attraktiven und wichtigen Arbeitgeber der Region entwickelt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen über 1.600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, über die Hälfte sind weiblich, stammen insgesamt aus über 60 verschiedenen Ländern. Aufgrund des bereits eingesetzten demographischen Wandels wird intensiv um Nachwuchs geworben, der Anteil an Bewerbern mit Migrationshintergrund liegt bei etwa 80 Prozent.



Schenefelder Betriebshof der VHH

Die strategische Ausrichtung auf die Zukunft wird auch über den Umweltschutz vorangetrieben: Ab 2020 sollen in Hamburg ausschließlich emissionsfreie Busse angeschafft werden, so die Vorgaben der Stadt Hamburg – die E-Mobilität hält konsequent Einzug. Die Betriebshöfe werden sukzessive mit Ladestationen für die Batterien ausgestattet. Der Betriebshof Schenefeld ist einer der Hauptsitze der VHH. Die Stadt Schenefeld ist über die Metro-Linie 2 und die Linien 186 und 285 gut ins Netz integriert.
www.hvv.de

www.zacho.de
Hörgeräte | Zacho

Tag der offenen Tür
am Freitag,
2. September,
ab 10:30 Uhr

5 JAHRE JUBILÄUM

Feiern Sie mit uns.
5-jähriges Jubiläum in der
Waitzstraße 29a, HH-Othmarschen.



CLEVER SPAREN!

Zink-Luft-Batterien für moderne digitale Hörgeräte. Beste Qualität in praktischer Verpackung.

Hörgerätebatterien

Premium Pack. 6 Stück, statt ~~9,00~~ € nur **6,50** €*
Medium Pack. 6 Stück, statt ~~6,60~~ € nur **5,00** €*
Low Budget Pack. 6 Stück nur **2,70** €*

*Preise und Angebote gültig vom 05.08.2016 bis 05.09.2016 und nur solange der Vorrat reicht.

Besser verstehen mit Hörgeräten von Zacho!

Waitzstraße 29a • 22607 HH-Othmarschen • Tel. 040- 880 999 88
Blankeneser Bahnhofstr. 12 • 22587 HH-Blankenese • Tel. 040- 86 57 13
Weitere Filialen in: HH-Niendorf • Halstenbek • Rellingen

GEWINNSPIEL-COUPON

Zu gewinnen gibt es **3 Einkaufs-Gutscheine** im Wert von je **50** € sowie **5**x einen 3er Pack Premium Hörgerätebatterien im Wert von je 27 €.

Mitmachen und gewinnen!
Und so geht es: Beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage:
Seit wann gibt es Hörgeräte Zacho in HH-Othmarschen?

☐ 2013 ☐ 2011 *(bitte ankreuzen)*

Kommen Sie mit dem Gewinnspiel-Coupon in die Waitzstraße 29a und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Viel Glück!
Teilnahmeschluss ist der 5. September 2016

.....
Name, Vorname

.....
Telefon oder E-Mail für Benachrichtigung

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 J., unter denen der Gewinn einmalig verlost wird. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Mit Ihrer Einwilligung der Teilnahmebedingungen werden Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse für die Zusendung des Gewinns an Sie verwendet. Mitarbeiter von Hörgeräte Zacho sind von der Verlosung ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

HARRY IN SCHENEFELD

Unser täglich Brot

Die Geschichte der Harry-Bäcker begann am 9. Mai 1688, als Bäckermeister Johann Heinrich Harry in die Zunft aufgenommen wurde. Inzwischen gilt Harry als führend im deutschen Brot- und Backwarenmarkt, mit neun Produktionsstandorten in Deutschland, 43 Vertriebsstellen und über 4.000 Mitarbeitern bei einem Umsatz von etwa einer Milliarde Euro – und blickt auf 328 Jahre Backerfahrung zurück. Im Einsatz sind inzwischen 826 Frischdienst-Touren, die täglich etwa 9.300 Geschäfte beliefern.



Der angerührte Teig

Sicher auch eine logistische Meisterleistung.
1963 wurde die Großbäckerei in Schenefeld errichtet, ein Meilenstein der Unternehmensentwicklung. Mit derzeit über 800 festen Mitarbeitern ist Harry ein wichtiger Arbeitgeber für die Region. Täglich werden auf verschiedenen Backlinien 250 Tonnen Backwaren produziert, allein 47 verschiedene Brotsorten. Von Schenefeld aus werden Tag für Tag 2.482 Lebensmittelgeschäfte über 229 Frischdienstfahrzeuge beliefert.
Qualität steht ganz oben auf der Prioritätenliste. Gutes Brot braucht Zeit: Vom Teigansatz bis zum Ofenauslauf vergehen für manche Sorten mehr als 32 Stunden, alles digital überwacht. Je besser der Natursauerteig, desto besser der Geschmack, das Aroma und die Frischhaltung. Für den Reifeprozess des Teigs bis zum Vollsauer nimmt sich der Bäcker 30 Stunden. Alles wird ohne Konservierungsstoffe hergestellt und ausschließlich nach selbst entwickelten Rezepturen und ohne Verwendung von Fertigbackmischungen. Auf gentechnisch veränderte Zutaten wird gänzlich verzichtet. Hinsichtlich des Know-how und der Backtechnologie ist man durch konsequente und regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter stets auf neuestem „state of the art" – von sensorischen und labortechnischen Kontrollen überwacht. Alles zusammen hat Harry zur wohl bekanntesten Brotmarke Deutschlands gemacht, mit einem zweistelligen Wachstum in einzelnen Segmenten des Marktes. Johann Heinrich Harry wäre zweifelsfrei stolz darauf, auch wenn er die Entwicklung 1688 nicht absehen konnte. Dabei habe man sich eine fast familiäre Führungscrew erhalten. Mehr unter **www.harry-brot.de**



Ganz verschiedene Sorten Brot entstehen im Werk Schenefeld



Brotlaibe vor dem Backen



International stark beachtet: der Injektor für die Elektronenbeschleunigung bei XFEL

XFEL IN SCHENEFELD

Rasant in die Zukunft

Ende Juni 2016 war es soweit: Das Betriebsgelände Schenefeld als Zentrum für Forschung und Innovation rund um den European XFEL wurde bezogen. Hier werden einmal 350 Personen arbeiten. Unter dem Hauptgebäude befindet sich die Experimentierhalle. Dahinter die Versorgungshallen für den Tunnelfächer. Für die Stadt Schenefeld bedeutet das nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern auch zusätzliche internationale Bedeutung für Wissenschaftler und Forscher aus aller Welt. Das Terrain bietet bei Bedarf auf 25 Hektar Platz für einen zweiten, gleich großen Experimentierkomplex. Details unter:
www.xfel.eu/de/

GASTRO-ZENTRUM

Das Lustis 53,6



Der Gastraum: gut angenommener Treffpunkt

Durch und durch als „Erlebnisgastronomie" präsentiert sich „Lustis": typisch kölsche und norddeutsche Gastlichkeit – gelegen direkt neben dem Schenefelder Stadtzentrum. Seit 2015 genießen Gäste aller Altersklassen die gelungene gastronomische Abwechslung, die das „Lustis 53,6" durch ein vielfältiges Angebot inszeniert.
Herzstück ist die Kneipe, rustikal und gemütlich. Für Familienfeste und Firmenveranstaltungen stehen Event-Räume (mit modernster Kommunikationstechnik) für über 100 Gäste zur Verfügung. Die Galerie bietet Künstlern im zweimonatigen Wechsel Gelegenheit, ihre Werke, („in Öl", Aquarelle, Radierungen) eindrucksvoll zu präsentieren. Reine Idylle betritt der Gast im von üppigem Grün umsäumten Biergarten mit Teich und Platz für etwa 90 Gäste.
Die Gründer-Familien Hürten und Spanger sorgen mit Veranstaltungen wie Stand Up! Comedians (Am 16. September: „Elternabend"-Stand-Up Comedy, Beginn: 20.30 Uhr u.a. mit Frank Eilers), Jazz-und Rock'n'Roll-Konzerten sowie Oldtimer-Treffs für kulturelles Leben und Abwechslung. Ein eigener Newsletter (unter www.lustis.de) gibt Auskunft über das aktuelle Programm.
Lustis 53,6, Industriestr. 10, www.lustis.de

Sparen und Gutschein sichern:

Hamburg doppelt genießen!

Lesen Sie das Hamburger Abendblatt 3 Monate zum Preis von 2 und **sparen Sie € 41,90.** Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein von einem Hamburger Unternehmen Ihrer Wahl!



Rindchen's Weinkontor hält für alle Anlässe das passende Angebot für Sie bereit.





Die Rösterei. Genießen Sie den besonderen Genuss eines handgerösteten Spitzenkaffees aus Hamburgs beliebter Traditionsrösterei.

Hagenah. Die Fischwerker bieten in ihrem Geschäft die leckere Vielfalt aus dem Meer an.





Die BUDNI-Drogeriemärkte bieten alles rund um Schönheit, Gesundheit und Ernährung.



TreueProgramm
Das Vorteilsprogramm mit exklusiven Angeboten für unsere Abonnenten.

Hamburger Abendblatt

Das Hamburger Abendblatt erscheint im Verlag Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg, 040/55 44 71 700, vertrieb@abendblatt.de.
Vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Braun, Michael Wüller, Ove Saffe, Amtsgericht Hamburg, HRB 132136.

✂ Coupon bitte abtrennen.

Ja, ich möchte das exklusive Angebot bestellen!

☒ **Bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt für 3 Monate zum Vorzugspreis von zzt. € 83,80 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis).** Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann das Hamburger Abendblatt automatisch weiter zum vorteilhaften Abonnementpreis von zzt. monatlich € 41,90 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandspreis). Nach Ablauf der Mindestverpflichtung habe ich die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet und solange der Vorrat reicht.
Aktion HS161011

☐ Zusätzlich bestelle ich das **Digital-Komplett-Paket** des Hamburger Abendblattes zum vorteilhaften Preis von zzt. monatlich € 4,90[1] inkl. MwSt. Ich habe die Möglichkeit, das Abonnement jederzeit zu beenden. Die Kündigung muss mind. 10 Tage vor Monatsende schriftlich im Verlag vorliegen. Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einem Zeitungsabonnement. [1]Darin enthalten: Hamburger Abendblatt E-Paper für € 4,50 pro Monat.
Aktion HS160096

Gewünschter Lieferbeginn: (Bitte ankreuzen.)

☐ schnellstmöglich ☐ bitte ab: __.__.____

Mein Geschenk:

☐ € 20,– Gutschein Rindchen's (PHA0000000612)
☐ € 20,– Gutschein Die Rösterei (PHA0000000613)
☐ € 20,– Gutschein Hagenah (PHA0000000611)
☐ € 20,– Gutschein Budnikowsky (PHA0000000617)

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat:

DE __ __ | __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ | __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

IBAN (Bankleitzahl) (Kontonummer)

Das SEPA-Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

__ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

BIC

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ Ich erwarte Ihre Rechnung.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH und Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Datum X Unterschrift

Ich ermächtige die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Gläubiger-Identifikationsnummer DE33750000001414896, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wir speichern und verwenden Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Adressdaten, um Sie über interessante eigene Angebote zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit bei der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH bzw. Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. KG widersprechen.

Alle Informationen über Ihr gesetzliches **Widerrufsrecht** und die **Widerrufsbelehrung** finden Sie unter www.abendblatt.de/widerruf

Gleich bestellen: 040/55 44 71 700 oder www.abendblatt.de/hamburg-gutscheine oder einsenden Hamburger Abendblatt, 20767 Hamburg


B6
Bf. Blankenese-Strandweg
HH-NN 804

Ein höchst angenehmer Sonntag im September des Jahres 1959 am Blankeneser Strandweg

Das Wirtschaftswunder ist zwar noch einige Zeit entfernt, dennoch geht der Hamburger 14 Jahre nach Kriegsende wieder seinem Vergnügen nach. Die Zeiten sind eher romantisch und riechen nach heiler Welt. Freddy Quinn („Seemann, deine Heimat ist das Meer“) ist der Elvis der Waterkant. Und das Blankeneser Elbufer ist ein höchst beliebtes Ausflugsziel. Konrad Adenauer ist Bundeskanzler, Theodor Heuss Bundespräsident, Max Brauer Hamburger Bürgermeister und Olaf Scholz ist ein Jahr alt.

Aus dem Kalender HAMBURG STADT AM FLUSS.
53 Motive von Walter Lüden – KJM Buchverlag/Archiv Karin Schröder



ORIENT TEPPICH EXCLUSIV

am Bahnhof Blankenese



Das älteste Teppichfachgeschäft in Blankenese

Klassische Teppich Handwäsche sowie fachgerechte Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt

Kostenloser Hol-und Bringservice

Direkt neben Eingang S-Bahnhof Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

EFFEKTIV WERBEN!

Hamburger Klönschnack BUCHEN!



Buchung und Information:

040 86 66 69-0

Mediadaten auch im Internet:
WWW. KLOENSCHNACK.DE

Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41)

www.kloenschnack.de

TIMS THESEN

THEMA:

Der Deutsche und sein Buch



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Es gibt eine Statistik, nach der jeder alphabetisierte Deutsche mindestens ein Buch in der Schublade hat. Das Zahlenwerk gibt keine Auskunft, ob jeder von ihnen sein Werk reif für eine Veröffentlichung hält, aber ich darf nach Jahren der Zusendung von Books-on-Demand-Werken stark davon ausgehen.

Die Gründe für das Buch sind schnell gefunden: Krebserkrankung, die freche Jugend, früher war alles besser, Autobiografie, Lokalhistörchen, Drang belletristischen Schund mit dem eigenen Namen zu zieren, Chronik eines Klempnereibetriebs in dritter Generation etc.

Alle diese Gründe, diese Themen sind aus Sicht eines Verlages meist irrelevant. Krebs ist Todesursache Nummer eins. Wenn die halbe Nachbarschaft an Krebs stirbt, dann braucht kein Mensch die Leidensgeschichte von Gesine Precht-Schulze aus Rissen.

Die freche Jugend ist gleichbedeutend mit dem nassen Regen, dem weißen Schimmel. Selbstverständlich, uninteressant. Das Lokalhistörchen findet seine Leser, aber auch hier ist der Aufwand meist wesentlich höher als der Ertrag (Ja, ich spreche aus Erfahrung.).

Belletristischer Schund ist für wenige Münzen an jeder Tankstelle erhältlich. Gesine Precht-Schulzes „Nubische Küsse – in Ewigkeit“ werden daher kein Lesefutter, sondern landen in den Lektorats-Schreddern dieser schönen Republik. Letztlich wird so gut wie keines dieser Manuskripte je professionell veröffentlich. GPS und Millionen andere lassen sich jedoch nicht entmutigen, sondern tippen, als sei der Sprung auf die Besteseller-Liste nur ein kleiner Hüpfer.

Woran liegt das? Die gängige These besagt: Eitelkeit. Durch keinerlei Selbsterkenntnis und Sachverstand getrübte Eitelkeit. Das völlig ironiefreie Exponieren der eigenen Person.

Ich teile diese These nicht, halte sie für falsch, dumm, kurzsichtig, nihilistisch. Der Autor eines Nischenthemas schreibt, so meine These, aus folgendem Grund: Er ist der Überzeugung, er habe das Recht seiner Stimme, egal wie klein sie auch ist, Gehör zu verschaffen. Er hat das Recht es zu versuchen und er sieht darüberhinaus den Zwang, sich einer zivilisierten, fairen Form zu bedienen. Also schreibt er ein Buch. Notfalls legt er selbst Geld auf den Tisch, damit es gedruckt wird.

In Zeiten, in denen ein nicht kleiner Teil des Landes mittels Online-Kommentar frei und franko herumfurzt, kann ich mir Schlimmeres vorstellen. Natürlich hat das Ganze etwas Don Quichotte-artiges und ich möchte den Autoren von Tier-Kitsch keine Hoffnung auf Unsterblichkeit machen. Auch die „Geschichte der Klempnerei Pumpenkamp“ wird ohne viel Glorie bleiben, ebenso „Nubische Küsse – in Ewigkeit“, aber legitim ist die Arbeit allemal. Wo kämen wir hin, wenn man sich für das Schreiben von Büchern rechtfertigen müsste?

Anm. d. Red.: Alle Titel in dieser Glosse sind fiktiv. Wenn Sie einen davon haben wollen – nur zu!

Die Experten:

Das Leben ist bunt!



FOTO: KATERINA DAV_FOTOLIA.COM



Eltern sollten mit ihren Kindern den Schulweg trainieren – und zwar bevor es mit der Schule losgeht. Der Schulweg-Ratgeber des ADAC gibt dazu hilfreiche Tipps.

Aufgepasst und mitgemacht!

Sicher zur Schule

Mit dem Schulweg-Ratgeber geben die Verkehrssicherheitsexperten des ADAC Eltern einen hilfreichen Leitfaden an die Hand.

Für rund 15.000 Hamburger Kinder beginnt in diesen Tagen das Schulleben – und damit ein ganz neuer Lebensabschnitt: Von nun an gehören das Schreiben, Rechnen und Lesen zum täglichen Leben, das soziale Umfeld ändert sich, neue Aufgaben müssen bewältigt werden. Dazu gehört auch der tägliche Weg zur Schule. Gerade hier sind auch die Eltern gefordert. Im Idealfall haben sie die Teilnahme am Straßenverkehr mit ihren Kindern schon in den Wochen vor Schulbeginn geübt.
Eine sinnvolle Unterstützung und Orientierung für Eltern ist der Schulweg-Ratgeber des ADAC. Darin haben die Verkehrssicherheitsexperten des Automobilclubs die wichtigsten Punkte aufgeführt, auf die beim Weg zum Bus und zur Schule geachtet werden sollte. Bevor sich Eltern ans praktische Üben und Trainieren mit ihren Kindern machen, sollten sie sich einige Grundlagen bewusst machen:

• ABC-Schützen sind den komplexen Situationen des Straßenverkehrs nicht gewachsen und daher schnell überfordert. Schon aufgrund ihrer geringen Körpergröße sind sie im Vergleich zu Erwachsenen benachteiligt: Ihnen fehlt der notwendige Überblick über das Geschehen auf der Straße und sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern leicht übersehen.

Tipp: Als Mutter oder Vater sollte man einmal in die Hocke gehen, um so den Straßenverkehr aus Sicht eines Sechsjährigen zu erleben. Überdies ist zu bedenken, dass die Kleinen kürzere Beine haben. Sie müssen also mehr Schritte gehen, um eine Fahrbahn zu überqueren – und das dauert länger.

• Kinder haben eine andere Wahrnehmung als Erwachsene, sie hören und sehen auf eine ihrem Alter entsprechende Art. So ist das Sichtfeld der ABC-Schützen noch deutlich eingeschränkt. Das hat zur Folge, dass sie Gefahren, die von der Seite nahen, nicht so wie Erwachsene aus den Augenwinkeln erkennen können. Auch Art und Herkunft von Geräuschen können die Kleinen noch nicht so sicher bestimmen. Schnell die Richtung zu erkennen, aus der das Motorengeräusch eines heranfahrenden Fahrzeugs kommt, ist für sie äußerst schwierig und verwirrt sie.

• Schulanfänger können in der Regel noch nicht rechts und links unterscheiden. Das ist übrigens ganz normal und daher kein Grund für die Eltern zu verzagen, wenn Tochter oder Sohn es auch nach der zehnten Übung durcheinander bringen. Rechts und links klar bestimmen können Kinder erst im Alter von etwa zehn Jahren.

• Kinder haben noch nicht die Reaktionszeit von Erwachsenen. Kommen sie in schwierige Situationen, benötigen sie zwei- bis dreimal so lange, bis sie sie reagieren.

• Der Umstand, dass Kinder – insbesondere bin der aufregenden Zeit des neuen Lebensabschnitts „Schule" – leicht ablenkbar sind und spontan reagieren, beschwört im Straßenverkehr Gefahren hervor. Auch gilt es zu bedenken: Sechsjährige übertragen ihre Perspektive automatisch auf andere. Sie denken: „Wenn ich das Auto sehe, dann sieht der Fahrer auch mich."

• Der ADAC rät dazu, Kinder erst nach der schulischen Radfahrausbildung mit dem Fahrrad in die Schule fahren zu lassen. Kinder lernen zwar frühzeitig und schnell, rein spielerisch ihr Fahrrad zu beherrschen, allerdings gelingt ihnen das nur, wenn sie sich ganz darauf konzentrieren können. Werden sie aber mit unvorhergesehenen, ungeübten und unbekannten Situationen und Aufgaben konfrontiert, sind sie schnell überfordert. Auch komplexere Fahrmanöver wie zum Beispiel das Linksabbiegen bereiten ihnen Probleme. Kinder sollten deshalb so spät wie möglich mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen, das heißt erst dann, wenn sie mehrere Handlungen gleichzeitig verrichten und auch auf mehrere Dinge gleichzeitig achten können. Dies lernen sie in der schulischen Radfahrausbildung, die in der Regel in der dritten und vierten Klasse angeboten wird.

Die grundlegenden Aspekte, die die Verkehrssicherheitsexperten darlegen, zeigen, dass die Vorbereitung auf den Schulweg ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe ist und von den Eltern viel Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen erfordert.
Der Schulweg-Ratgber geht detailliert auf verschieden Situationen ein, mit denen ABC-Schützen im Straßenverkehr konfrontiert werden. Themen sind unter anderem richtiges Verhalten an einer Bushaltestelle und beim Überqueren der Straße sowie das Tragen von gut sichtbarer Kleidung insbesondere bei schlechten Wetterverhältnissen.

Die Broschüre kann auf www.adac.de als PDF heruntergeladen werden. Er findet sich dort unter Info, Text & Rat/Ratgeber Verkehr/Verkehrserziehung/Medien. Dort kann auch ein gedrucktes Exemplar bestellt werden.

Mehr Brille – mehr Erfolg

Opticdesign Rissen, seit 20 Jahren mit innovativen Optiker-Konzepten in Hamburg auf dem Markt, versorgt anspruchsvolle wie preisbewusste Kunden mit scharfem Sehen. Da sind zum einen die Produkte: Neue Kollektionen von Tom Ford, Tom Tailor, Armani, Tod's, Liebeskind, Reiz, Hackett, Carrera und – hier hat Opticdesign die größte Auswahl im Hamburger Westen – Maui Jim findet man im Geschäft ebenso wie günstige polarisierte und gehärtete Sportbrillen für Kinder und Erwachsene von HIS. Zu den Produkten gesellt sich ein umfangreicher Service.



Innovative Optiker-Konzepte bei Opticdesign

Eine der Stärken von Opticdesign ist die 3D-Augenprüfung mit Nachtblend- und Lichtempfindlichkeitstest. Ein besonderes Angebot ist das seit zehn Jahren bestehende zinsfreie Brillen-Abo für die ganze Familie. Man kann zwischen 6, 12 und 24 Monaten Laufzeit wählen, das Abo stoppt dann automatisch. Noch ein Tipp: Derzeit sind Gleitsicht-Testwochen bei Opticdesign.

Opticdesign Rissen, Wedeler Landstraße 24, Rissen, Telefon 89 80 73 49, www.das-brillenabo.de

Feine indische Küche in Wedel



Vijayshansher Singh und Inderjit Kaur

In der modernen, gepflegten Atmosphäre ihres Wedeler Restaurants Monsoon bieten Vijayshansher Singh und seine Frau Inderjit Kaur wunderbare indische Speisen an. Ob Fleischgerichte wie Chicken Sabzi (Hähnchenfiletstreifen mit gebratenem Gemüse in pikanter Currysauce) oder Lamb Nawabi (Lammfleisch mit Käse, Rosinen und Cashewnüssen in milder Rahmsauce), Vegetarisches wie Saag Paneer (Spinat mit hausgemachtem Käse, Ingwer und Zwiebeln) oder Leckeres aus dem Meer wie Scampi Mango (Scampi mit frischem Mango in Rahmsauce): Hier schmeckt es einfach. Auch für die kleinen Gäste gibt es spezielle Angebote und als Mittagstisch wird eine Suppe plus Hauptgericht zum günstigen Preis serviert. Geöffnet hat das Monsoon montags bis sonnabends von 12 bis 15 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 22 Uhr.

Monsoon – Indian Cuisine, Am Marktplatz 7, Wedel, Telefon 04103/905 56 66, www.facebook.com/monsoonwedel





Ohne Stolperfallen wohnen und leben

Barrierearme Fenster und Türen

Funktionsgerecht, schick, repräsentativ – so sollten Eigenheime stets sein. Um das Thema Barrierearmut hat sich früher niemand so recht gekümmert. Mittlerweile hat hier ein Umdenken eingesetzt: Wer heute baut oder modernisiert, denkt auch ans Älterwerden und an dessen Konsequenzen. Darum liegen barrierearme Fenster und Türen auch bei jungen Baufamilien voll im Trend. Diese sind heute bereits ab Werk besonders benutzerfreundlich: Eine leichtfüßige Mechanik hilft ebenso wie gut erreichbare Griffe und eine intuitiv verständliche Bedienbarkeit. Wirklich barrierearm werden die Produkte jedoch erst, wenn keine Stolperfallen existieren – weder optische, noch rein technische. Türen, Hebeschiebetüren und Fenstertüren müssen daher immer gut passierbar sein, um nicht zum Hindernis für Kinder, ältere Menschen und gerade auch Rollstuhlfahrer und Rollatornutzer zu werden. Die Lösung sind breit ausgeführte Exemplare mit modifizierten Tür- oder Bodenschwellen.

Ausführliche Beratung dazu bekommt man in der Hamburger „rekord Ausstellung" – immer montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 13 Uhr.

rekord Ausstellung Hamburg, Osdorfer Weg 147, Osdorf, Telefon 85 19 77 90, hamburg-west.rekord.de

Herbstzeit ist Gartenzeit

Für viele Gartenfreunde ist der Herbst die schönste Zeit des Jahres: Bäume und Sträucher färben sich von goldgelb bis feurig rot und die Blumenrabatten treiben ein letztes Mal im Jahr ihr faszinierendes Farbenspiel. Im Herbst herrscht auch bei den Landschaftsgärtnern Hochbetrieb. Sie bereiten die Gärten für den Winter vor, reinigen Teiche, stecken Blumenzwiebeln für das Frühjahr oder bepflanzen ganze Gärten neu. „Drei Dinge sind es, die für einen schönen Garten wichtig sind: ein guter Plan, die gekonnte Umsetzung und Geduld", sagt Landschaftsgärtner Olf Meister. „Bäume wachsen nicht innerhalb von Tagen, manche brauchen Jahre, um Schatten zu spenden oder zum ersten Mal im Blütenkleid zu stehen." Meister rät dazu, den Garten von Grund auf so anlegen zu lassen, dass sich ein stimmiges Gesamtbild ergibt.



Olf Meister

Wenn erst einmal das Grundkonzept stehe, die großen Gehölze gepflanzt und die Wege bzw. Sitzplätze angelegt seien, könnten später immer noch Feinheiten hinzugefügt oder verändert werden. „Es lassen sich aber auch bereits eingewachsene Gärten noch im Stil ändern", erklärt Meister. Das erfordere vom Gartenbesitzer zwar manchmal etwas Mut, aber das Ergebnis sei dann umso eindrucksvoller.

Meister & Meister, Garten- und Landschaftsbau, Kanzleistraße 5a, Nienstedten, Telefon 822 61 55, www.meister-und-meister.de



Schlemmerherbst im Park

Nach dem großen Erfolg des Schlemmersommers setzt das Witthüs noch einen drauf: Jetzt wird der „Schlemmerherbst im Park" serviert. Wem es nicht gelungen ist, einen Tisch für den Schlemmersommer zu ergattern, hat jetzt die Chance, dieses ebenso hervorragende saisonal abgestimmte Menü zu genießen. Vielleicht ist das eine günstige Gelegenheit, Freunde zu einem ganz besonderen Abend einzuladen? Und so sieht das herbstliche 4-Gänge-Menü aus: Symphonie vom Kürbis, hausgemachter Tafelspitzraviolo an Meerrettichschaum mit Rote-Bete-Confit, Filet vom Jungschwein unter der Kräuter-Senfkruste an Waldpilz-Wirsing à la crème, Pflaumenchutney und Kartoffelselleriepüree. Und zum krönenden Abschluss gibt's einen süßen Herbstzauber. Das Menü kostet pro Person 34 Euro und wird bis zum 10. November angeboten. Danach lockt dann das Gänsemenü.



Hausgemachter Tafelspitzraviolo gehört zum herbstlichen Schlemmermenü des Witthüs

Witthüs, Elbchaussee 499a, (im Hirschpark, Eingang Mühlenberg), Blankenese, Telefon 86 01 73, www.witthues.com

Auf ins Winterwunderland

PTI Panoramica Touristik hat eine spannende 7-tägige Februar-Reise nach Finnisch Lappland im Programm. Ob Jung oder Alt, Skifahrer oder Langläufiger: Für jeden ist etwas dabei, denn die traumhaft schöne Region hat eine Menge zu bieten. So zum Beispiel das Weltcup-Skigebiet Levi, das größte und bekannteste Finnlands. Auf Alpinisten, Langläufer, Snowboarder und Freestyler warten hier 25 Lifte, 5,8 Kilometer Skirouten und 37,7 Kilometer Piste, davon 25 Kilometer unter Flutlicht. Die meisten Hänge sind leicht bis mittelschwer, aber auch auf die schwere Weltcup-Piste kann man sich wagen. Zum umfangreichen Ausflugsprogramm gehören u. a. ein Tagesausflug nach Rovaniemi mit Besuch des Weihnachtsmanndorfs, eine Huskytour, eine Schneeschuhwanderung und ein Ausflug zu einer Rentierfarm inklusive Rentierschlittenfahrt. Per Charterflug geht es von Hamburg nach Kittilä und zurück. Für die Übernachtung mit Frühstück in Levi stehen drei Hotels zur Auswahl.



Huskytour in Finnisch Lappland

**PTI Panoramica Touristik International,
Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Rostock,
Telefon 0800/101 30 11, www.pti.de**

Hautarztpraxis in Nienstedten

DERMATOLOGISCHE PRAXIS

DR. MED. Aresu Naderi

Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie



Dermatologie & Allergologie | Kinderdermatologie
Ästhetische Dermatologie | Anti- Aging & Lasermedizin

Termin nach Vereinbarung: 040-555 781 88
Elbchaussee 340 · 22609 Hamburg
kontakt@dermatologie-nienstedten.de
www.dermatologie-nienstedten.de

MARKT 26
NIENSTEDTEN



Firmen:
Von Dörnberg · White Label · Raffaello Rossi · by Mi Blusen · Donna Carolina · Six-O-Seven · Taschen und Accessoires · von Braun · Hiltl · von Laack · atelier Torino ...
... Damen und Herren

Markt 26 Nienstedten (Inh B. Euler-Engelhardt)
Nienstedtener Marktplatz 26 · Tel. 41 420 644
Mo-Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mi 10.00-18.00 Uhr · Sa 9.30-13.30 Uhr



Reges Treiben auf Gut Basthorst

Herbstmesse auf Gut Basthorst

Vom 9. bis 11. September präsentieren Aussteller auf Gut Basthorst ihre erlesenen und hochwertigen Produkte aus den Bereichen Haus und Garten, Kunst, Handwerk und Antiquitäten, Mode und Schmuck sowie Lodenbekleidung, Jagd- und Hundebedarf. Zudem öffnen zahlreiche Handwerker, darunter Schmiede, Floristen, Kunsttischler und Restauratoren ihre Werkstätten. „So können unsere Besucher hautnah bei der Entstehung verschiedenster Produkte dabei sein", sagt Christa Seibt, die seit Jahren die Aussteller auf Gut Basthorst betreut. Geprägt wird der Markt von seiner einzigartigen Kulisse, die man bei einer Kutschfahrt um das Gut ausgiebig erleben kann. Am Freitag und Sonnabend präsentiert sich der Hamburger Schleppjagdverein mit seiner Foxhound-Meute. Kinder können sich auf das Karussell und das Bungee-Trampolin freuen – und auch auf Kathi Suwaj aus Sandesneben, die mit ihren Ponys kommt. Für Spaß und Unterhaltung wollen auch die Betreuer der Märchenwerkstatt sorgen: Bei der guten „Marktfee" Astrid Ferch und ihrem Team warten zauberhafte Gesichtsmalerei, verrücktes Haarstyling und Stockbrot am Lagerfeuer auf die Kids. Termin: 9. bis 11. September, jeweils 11 bis 19 Uhr. Eintritt 5 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre frei.
Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst, www.gutbasthorst.de

Exklusives Personal Training in Bahrenfeld

Viele kennen es: Man sitzt den ganzen Tag bei der Arbeit, bewegt sich kaum und ernährt sich auch noch ungesund. Klar, dass man sich da irgendwann nicht mehr wohl in seinem Körper fühlt. Besser also man tut etwas, denn Körperbewusstsein und Bewegungsqualität bedingen einander und sind ein Schlüssel für persönliches Wohlbefinden. Das Training bei Fit4TheGame ebnet den Weg dorthin. Es fokussiert den Menschen auf seine Persönlichkeit, bringt ihn in Bewegung und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Qualität in der Umsetzung. Die gute Figur entsteht dabei von selbst. „Früher fühlte ich mich gestresst und ausgelaugt – inzwischen habe ich Muskeln aufgebaut, meine Haut ist straffer, ich bin deutlich relaxter und kann meine Schreibtischarbeit viel besser erledigen", sagt beispielsweise Eduard, Mitglied bei Fit4TheGame. Trainiert wird dort nach Terminvergabe – keine Chance für Ausreden also. Den Rest übernimmt das hervorragend ausgebildete Trainer-Team von Fit4TheGame.
Fit4TheGame, Kühnehöfe 3, Bahrenfeld, Telefon 88 12 85 33, www.fit4thegame.com



FOTO: ©GAVIN NUGENT

Geschäftsführer Gavin Nugent

BALLETTSTUDIO BLANKENESE
BALLETTUNTERRICHT NACH DEM SYSTEM DER ROYAL ACADEMY OF DANCE® LONDON
Neue Kurse ab September
Kinder ab 2,5 J. mit Elternteil – Kinderballett ab 4 J. – Jugendliche – Erwachsene, auch 50+
Leistungsgruppe ab 7 J.
Spitzentanz ab 12 J.
Unterricht in kleinen Gruppen
2 kostenl. unverb. Probestunden
Fitness – Flamenco – Modern Jazz – Hip-Hop
Sagebiels Weg 4, 22587 HH-Blankenese
040/860 146
und Dependance:
Ballettschule im MSH Wedel, ABC-Str.16
www.ballett-wedel.de
www.ballett-blankenese.de

Später Sommer
Bepflanzungsideen für Balkon und Terrasse
■ Chrysantheme, Aster & Co. ■ Beeren und leuchtende Früchte
■ Erika, die Heide blüht... ■ wunderschöne Dekoartikel
Gib dem Sommer noch eine Chance
Fr., 23. Sept. 16–17 Uhr
Kostenloser Vortrag
Schöner Rasen
um Anmeldung wird gebeten
Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 08.00–18.30 Uhr
Samstag: 08.00–16.00 Uhr
Sonntag: 10.00–12.00 Uhr
Das Grüne Team
Immer wieder neu...
Blumenhof Pein
Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Late-Night-Shopping bei Markt 26



Neue Mode bei Markt 26 Nienstedten

Zum Ferienausklang veranstaltet Markt 26 Nienstedten erstmals ein Late-Night-Shopping: Am 8. September präsentiert das Geschäft von 18 bis 22 Uhr interessante Angebote, die speziell für diesen Abend vorbereitet werden. Aber auch sonst lohnt sich ein Besuch – vor allem, weil man hier kompetent beraten wird und inspirierende Vorschläge bekommt. Die beziehen sich jetzt natürlich auf den Herbst und Winter. Herren, die nach einem Outfit für offizielle Anlässe suchen, empfiehlt das Team von Markt 26 eine Hose von Hiltl in Kombination mit einem van-Laack-Hemd und einer Krawatte mit Einstecktuch von Laco. In der Freizeit machen sich Strickjacken von Braun sehr gut. Für die Damen hat das Geschäft schöne Kleider und Blazer von white-label, Blusen von byMi und dazu passende Raffaello-Rossi-Hosen geordert. Ein Highlight sind die neuen Janker und Mäntel im Countrystyle von Dörnberg. Ergänzt wird das Angebot mit Schuhen und Stiefeln von Donna Carolina und schönen Taschen von Knights and Roses.

Markt 26 Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 26, Telefon 41 42 06 44



FOTO: FLAVIO BENATELLI

Hollstein Sport in Blankenese zeigt auch im Schaufenster Sport von der klassischen und modernen Seite

Tradition und Know-how bei Hollstein Sport

Seit mehr als 20 Jahren ist Hollstein Sport in Blankenese die erste Adresse für Sportlerinnen und Sportler, die Funktion und Trend kombinieren wollen. In dem Traditionsgeschäft wird Know-how rund um den Sport bewahrt. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Besaiten von Tennisschlägern. Die hierzu nötige Expertise gibt der ehemalige Besitzer Toni Steinbacher gerne an die neuen Kollegen weiter.

Egal, ob Sie also einen neuen Tennisschläger und dazu ein klassisches Tennisdress von Fila brauchen, einen innovativen und leichten Laufschuh von On suchen oder eine wasser- und winddichte Outdoor-Jacke von CMP, Helly Hansen oder Tenson nötig ist – bei Hollstein Sport werden Sie fündig. Zur Freude des Blankeneser Kundenstamms wird ab September auch wieder Bogner Fire + Ice ins Sortiment aufgenommen.

Hollstein Sport, Blankeneser Bahnhofstr. 22, Blankenese, Telefon 86 41 64, www.hollsteinsport.de



Monsoon
Indian Cuisine
Inh.: Vijay Shamsher Singh

Am Marktplatz 7 · 22880 Wedel · Tel. 04103-90 55 666
E-mail: monsoonwedel@gmail.com
Facebook: www.facebook.com/monsoonwedel
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr und 17.30 – 22.30 Uhr
So. und Feiertage: 12.00 – 22.00 Uhr

BALLETT STUDIO
Beate Schüßler Preuß

Kindertanz · Ballett · Modern Dance · Jazz · HipHop
Stepp-Tanz · Aerobic · PILATES-Training · Fit 60plus
Akeleiweg 16 · 22607 Hamburg
Telefon 040 / 800 59 59 · www.schuessler-preuss.de

iPropan
GESELLSCHAFT MBH

Wärme an kühleren Herbsttagen



Gasheizofen
€ 149,-



Gasheizofen Edelstahl
€ 219,-



Terrassenstrahler
€ 149,-

Bei uns erhalten Sie ein umfangreiches Sortiment an Propangeräten und Zubehör. Propangas halten wir in 5 kg, 11 kg und 33 kg Flaschen für Sie bereit. Kundeneigene Gasflaschen befüllen wir direkt vor Ort.

Propan-Gesellschaft mbH – Filiale Altona
Eschelsweg 8 • 22767 Hamburg • Tel.: 040/38 38 34 • www.propan.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7:30–16:15 Uhr, Fr. 7:30–15:00 Uhr

Jubiläumsverkauf mit E-Bikes

Zum 10-jährigen Jubiläum der eBike Company wird im September ein großer Sonderverkauf im eBike-Store am Lindenplatz in Hamburg-St. Georg veranstaltet. Die eWheels GmbH & Co KG wurde 2007 in Hamburg gegründet und dann 2010 in die eBike Company GmbH umfirmiert. Seitdem werden im Hamburger eBike-Store Elektrofahrräder von europäischen Herstellern verkauft und zahlreiche Kunden als Erstkäufer beraten. Die Jubiläumsaktion wird u. a. mit dem Hersteller der Modelle „Flyer" Biketec AG organisiert. Unter anderem werden dabei 100 Messe- und Vorführ-Elektrofahrräder aus den Jahren 2015 und 2016 mit jeweils 25 Prozent Rabatt angeboten. Auch auf viele andere Pedelecs, S-Pedelecs und Auslaufmodelle von renommierten Marken gibt es Sonderrabatte.



Im eBike-Store gibt's jetzt Jubiläumsrabatte

eBike Store, Lindenplatz 1, St. Georg,
Telefon 209 33 22 10, www.ebikestore.de



Das dreimonatige Schauspieltraining kann neben dem Beruf absolviert werden

Raus aus dem Alltag, rauf auf die Bühne

Die Schule für Schauspiel Hamburg bietet ein dreimonatiges Schauspieltraining für Erwachsene an, das sich an alle richtet, die neugierig auf sich und die Welt des Theaters sind. In dem berufsbegleitenden Kurs können die Teilnehmer ihr Talent, ihre Stimme und ihre Lust am Theaterspiel entdecken und ausbauen. Unter professioneller Anleitung lernen die Mitwirkenden zu improvisieren, ihrer Stimme Ausdruckskraft zu verleihen sowie Rollen und Szenen zu gestalten. Die Dozenten sind Profis, die als Schauspieler und Regisseure fest im Berufsleben stehen. Das Training findet an einem Abend in der Woche und an einem Intensiv-Wochenende im Monat statt. Zum Abschluss gibt es eine Werkstattaufführung. Sich kostenlos informieren und zur Probe trainieren kann man am 4. September um 14 Uhr.
Der Kurs selbst findet vom 25. September bis 11. Dezember statt (montags von 19 bis 21.30 Uhr und an drei Intensiv-Wochenenden jeweils von 11 bis 16 Uhr). Kosten: 195 Euro pro Monat
Schule für Schauspiel Hamburg, Oelkersallee 33, Altona,
Telefon 430 20 50, www.schauspielschule-hamburg.com



Hamburger Klönschnack

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

JETZT BUCHEN!
TELEFON 040 86 66 69-0

Tai Chi & Qi Gong: Neue Kurse in Nienstedten

Mit Tai Chi und Qi Gong wird man im Alltag gelassener. Lernen kann man die fernöstlichen Bewegungskünste in der Tai Chi Schule von Birgit Siemssen. Ziel ist es, die Urkräfte Yin und Yang, die wir in uns tragen, zu vollkommener Harmonie zu bringen. Das Training umfasst Bewegungskunst, Meditation, Gesundheitspflege und Selbstverteidigung in einer Übung. Dabei geht es darum, den ganzen Körper in der Bewegung zu entspannen. Durch entsprechende Figuren, Dehnübungen und Schrittfolgen sowie durch das Aufrichten der Wirbelsäule steigert man seine Selbstwahrnehmung und baut Stress ab. Auch das Wohlbefinden wird gestärkt und man kann sich besser konzentrieren. Tai Chi und Qi Gong sind für jeden geeignet, der normal spazieren gehen kann – ob Mann oder Frau, ob jung oder alt. Die Tai Chi Schule Birgit Siemssen bietet für Interessierte kostenlose Einführungsstunden an. Los geht es am 15. September um 9.30 Uhr in Nienstedten. Weitere Termine finden sich auf der Website oder können telefonisch erfragt werden.



Bewegungskunst fürs Wohlbefinden: Die Tai Chi Schule von Birgit Siemssen

Tai Chi Schule Siemssen, Kanzleistraße 30, Nienstedten, Telefon 729 70 25, www.enjoy-taichi.de

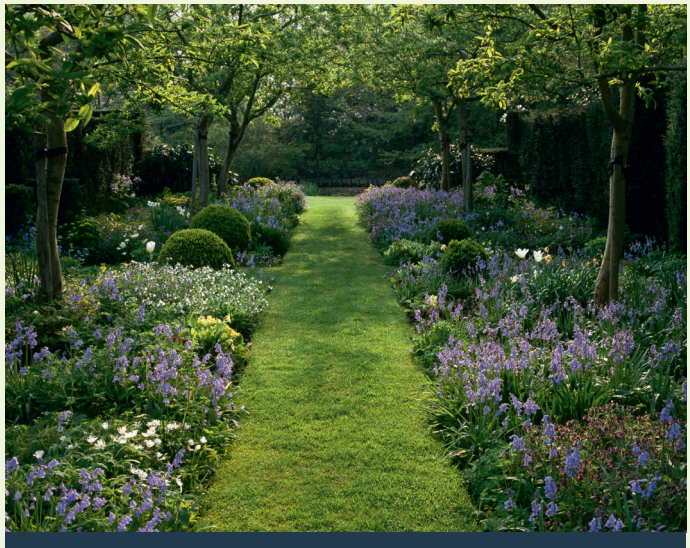


Im Store der FamilienBande werden Kunden fachkundig beraten

Experten für Kinderwagen

Eltern, die auch mit ihren Kindern mobil und flexibel bleiben wollen, finden bei der FamilienBande kompetente Unterstützung. Das Unternehmen, das seine clever durchdachten Produkte für Baby und Kind in einem Store direkt am Hamburger Rathausmarkt anbietet, ist vor allem auf Kinderwagen, Reboarder, Autositze und alle Themen rund um Mobilität mit Kindern spezialisiert. „Bei uns kommen nur Produkte in den Laden, von denen wir auch selbst überzeugt sind", sagt Geschäftsführer Volker Hornbacher. „Schließlich wollen wir, dass die Eltern lange Freude daran haben." Deshalb sind auch die Qualitätsanforderungen der FamilienBande besonders hoch: Ein Produkt muss praktisch, lange haltbar und pflegeleicht sein. Und es muss quasi mitwachsen und sich wechselnden Bedürfnissen anpassen können, wie z.B. der Bugaboo Donkey Weekender als neue Special Edition. Auch nach dem Kauf tut die FamilienBande alles dafür, dass Familien mobil bleiben: Sollte mal etwas am Kinderwagen kaputt sein, stellt sie im Rahmen der Mobilitätsgarantie einen Leihkinderwagen zur Verfügung und sorgt für eine schnelle Reparatur in der eigenen Werkstatt.

FamilienBande Hamburg, Schauenburgerstraße 27, Hamburg Innenstadt, Telefon 28 57 16 16, www.familienbande-hamburg.com, hamburg@familienbande.com



Ein Garten
AUS MEISTER(S)HAND

Im harmonischen Miteinander von Stauden, Gehölzen und Dekorationen sind Gärten ein Wohn- & Erlebnisreich. Ein Apfelbaum, ein kleiner Teich, ein duftendes Blütenmeer – jeder hat seine eigenen Vorstellungen. Ob ganz neu oder kleine Änderungen: Wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihren Wunschgarten.

MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

English in Rissen
„Let's talk English together!"

* Konversationsgruppen
* Einzelunterricht
* Business English
* Management Coaching

Joan von Ehren & Donald Wilkes
Wedeler Landstraße 93 • 22559 Hamburg (Rissen)
Tel.: 040 / 28 66 79 74 • www.English-in-Rissen.de





Lernen – aber sicher!

Im Unterricht, bei der Klassenfahrt, auf dem Schulweg:
Die Unfallkasse Nord schützt Ihre Kinder vor Unfällen.
Und wenn doch etwas passiert, sind wir für Sie und
Ihre Liebsten da – beitragsfrei.

www.uk-nord.de

Sichere Haustüren bei Sonne Rundum



Einbruchhemmende Haustüren mit individuellem Design

Alle drei Minuten rückt die Polizei in Deutschland zu einem Einbruch aus. Jetzt zieht die Bundesregierung die Notbremse und will den dreisten Dieben das Leben möglichst schwer machen. Mit Zuschüssen von bislang 80 Millionen Euro fördert Berlin bis 2017 die Nachrüstung einbruchhemmender Haustüren, Fenster, Rollläden, Gitter und Alarmanlagen. Karsten Hennecke und Rüdiger Otten von Sonne Rundum zeigen Einbrechern mit der neuen Kompotherm Haustür mit RC 2 Standard nicht nur die rote Karte, sondern bieten auch einen Zuschuss von zehn Prozent von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Die beiden Fachleute helfen Bauherren, die richtige Tür für das Eigenheim oder die Eigentumswohnung zu finden. Dabei haben sie Sicherheit, Design und optimalen Wärmeschutz gleichzeitig im Blick.
Seit 2013 sind alle Modelle von Sonne Rundum mit dem Sicherheitszertifikat nach RC 2 lieferbar. Die Türen besitzen extra starkes Sicherheitsglas, einen verstärkten Schlosskasten, besonders stabile Glasleisten und gleichzeitig ein ansprechendes Design. Davon können sich Interessierte bei einem Beratungsgespräch vor Ort überzeugen.
Sonne Rundum, Hauptstraße 55, Schenefeld, Telefon 83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

Tag der offenen Tür im Rosenhof

Am Sonntag, den 25. September öffnen die Rosenhof Seniorenwohnanlagen ihre Häuser für Besucher und Interessenten. Auch in Blankenese freuen sich die Rosenhof-Mitarbeiter auf den Tag der offenen Tür und heißen ihre Gäste von 14 bis 17 Uhr herzlich willkommen. Interessierte sind eingeladen, sich bei Hausführungen über das umfangreiche Serviceangebot und die verschiedenen Wohnungstypen zu informieren. Dabei können sie sich davon überzeugen, wie man auch im Alter schön, sicher und selbstbestimmt leben kann. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Unter dem Motto „Herbstliches Kürbisfest" können Besucher Spezialitäten rund um den Kürbis und eine spritzige Fliederbeerbowle genießen.



FOTO: KAI ABRESCH PHOTOGRAPHY

Seit 40 Jahren steht der Name Rosenhof für ein angenehmes Leben im Alter

Rosenhof Seniorenwohnanlagen, Isfeldstraße 30, Blankenese, Telefon 87 08 73 37, www.rosenhof.de

Spätsommerliche Ideen für Balkon und Garten

Auch der Spätsommer hält noch eine Fülle von natürlichen Schönheiten für Balkon und Garten bereit. So bietet der Blumenhof Pein jetzt farbenfrohe Pflanzen, mit denen sich Balkonkästen, Kübel und Rabatten schön gestalten und wunderbar in Szene setzen lassen – sogar bis in frostige Zeiten hinein. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Heuchera, einer Ajuga oder einer Silbereiche? Sie alle geben mit ihren intensiven Blattfärbungen ein tolles Bild ab. Zu finden sind sie im Herbstzauber-Sortiment des Blumenhofs Pein – genauso wie besondere Stauden, Halbstauden und Kleingehölze, deren besondere Form und Farbe ebenfalls ins Auge stechen. Dazu gesellt sich noch ein breites Sortiment mit Spätsommer- und Herbstblühern. Stellvertretend genannt seien hier Sommerheide, Aster und Chrysantheme. Übrigens: Am Freitag, den 23. September findet im Blumenhof von 16 bis 17 Uhr ein kostenloser Vortrag zum Thema „Schöner Rasen" statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.



FOTO: ©HEIKE GÜNTHER

Werner Pein mit Iris Prielipp

Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de

Winterschöne Ostsee

In den Wintermonaten hat die schleswig-holsteinische Ostseeküste ihren ganz besonderen Reiz. Die Strände erscheinen noch weitläufiger, die Wanderwege an den Steilküsten noch stiller, die Restaurants und Cafés an den Promenaden noch gemütlicher. Wer an einem frostklaren Tag einen langen Strandspaziergang unternimmt, einen der vielen Wintermärkte besucht und sich anschließend mit einem heißen Getränk an einem knisternden Kaminfeuer wieder aufwärmt, dem wird bewusst, warum Winterurlaub an der Ostseeküste Schleswig-Holstein so erholsam und kostbar ist. Eine solche winterliche Auszeit lässt sich sehr gut in Grömitz genießen: Der Wind in den Haaren, die Füße im Sand und das Gefühl von unendlicher Freiheit. Ein Tag am Meer, ein Tag, der glücklich macht. Angebote für winterliche Auszeiten finden sich im Internet unter: **www.winterschön.de und www.groemitz.de**



FOTO: ©WWW.PEPELANGE.COM

Winterliche Kurzurlaube an der Ostsee sind Balsam für Körper und Seele







Blankeneser Wollstübchen
Birgitt Massenberg
• Qualitäts-Wolle und Zubehör
• Strickkurse für Erwachsene und Kinder
• Großes Schmuckknöpfe/Kurzwaren-Sortiment
Wir stricken für Sie Ihr Lieblingsstück vom Pullover bis zur Socke
Blankeneser Hauptstraße 160
Tel.: 040-32 96 13 32 · Mobil: 0174-957 08 32
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Obst aus kontrolliertem, integriertem Anbau
Obst-Paradies
Café & Hofladen
Hofcafé mit Sonnenterrasse
Café: Mi-Fr 14-18 Uhr | Sa+So 10-18 Uhr | Mo+Di Ruhetag
Großes Apfelfest am 04.09.2016
Tel. 0 41 03 - 8 88 05 | www.obst-paradies-kleinwort.de
Hof Winterros, 22880 Wedel
Hofladen Di-So geöffnet von 9-18 Uhr

35 JAHRE
KÜCHENKÖNNER AUS HAMBURG
HANSA® COMPLET-KÜCHEN
next125 küche eine generation weiter.
EIN ZUSAMMSPIEL DER NATURKRÄFTE
Modell NX 950 in Ceramic grafit
Viele neue Ausstellungsmodelle jetzt bei uns im Studio!
Überzeugen Sie sich selbst!
Verkaufsoffener Sonntag: 25.9., 13–18 Uhr
HANSA Complet-Küchen GmbH
Lübecker Straße 126, 22087 Hamburg,
Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–17 Uhr, www.hansa-kuechen.de

Kunstvolle Hochsteckfrisuren und mehr

Im Herzen von Blankenese, im wunderschönen Treppenviertel, sorgt das Team von Lucht & Lucht Meister-Friseure für einen frischen Look. Die drei Geschwister Ann-Kathrin, Eva-Madeleine und Patrick Lucht, allesamt Meister ihres Fachs, arbeiten hier gemeinsam mit ihrer Mutter Andrea unter einem Dach. Aber sie verbindet noch mehr: Alle vier sind ausgebildete Farbexperten und kreieren Frisuren für jeden Anlass. Als wahre Künstler erweisen sie sich beispielsweise bei der Gestaltung von traumhaft schönen Hochsteckfrisuren. Und wer sich in Sachen Make-up einmal von der Fachfrau verschönern lassen möchte, ist in diesem Familiensalon ebenfalls an der richtigen Adresse. Gleiches gilt für den Fall, dass das Styling mit Nageldesign oder Wimpernextensions abgerundet werden soll. Übrigens: Bei Lucht & Lucht gibt es eine Zufriedenheitsgarantie.



Ann-Kathrin, Andrea, Eva-Madeleine und Patrick Lucht

Lucht & Lucht Meister-Friseure, Blankeneser Hauptstraße 130, Blankenese, Telefon 86 69 08 07, www.luchtundlucht.de

Stage UP! Endlich wieder Schule!

Für alle, die das Tanzen, Singen und Schauspiel lieben, startet am 3. September das neue Programm 2016/17 der privaten Musicalschule Stage UP!. Zusammengestellt haben es erfahrene Dozenten und Bühnenkünstler. So können Kinder von 6 bis 17 Jahren sonnabends drei Stunden lang Choreografien lernen, die Stimme schulen und eigene Ideen in neuen Rollen umsetzen. Der Unterricht der Stage UP! findet jeden Sonnabend von 10 bis 13 Uhr an der Stadtteilschule Blankenese, Frahmstraße 15, statt. Mitmachen dürfen alle Kinder des Hamburger Westens – ohne Aufnahmeprüfung natürlich. Wer an einem Probetag Interesse hat, kann einfach Anna Greie anrufen. Die Stage UP!-Klassen werden vor Ort von Annette Fischer und einem engagierten Team betreut. Seit Januar bietet Stage UP! zudem ein Kursprogramm für jedes Alter zwischen 3 und 22 Jahren in der „Alten Dosenfabrik" an der Stresemannstraße 374b an. Anmeldungen für Probetage, Ferienkurse und alle Kurse sind auch direkt online auf www.stage-up.de möglich.



Stage UP! Mit Spaß und Kreativität lernen

Stage-UP! Anna Greies Musicalschule, Stresemannstraße 374b (Alte Dosenfabrik), Bahrenfeld, Telefon 89 72 08 88, info@stage-up.de, www.stage-up.de



Am 17. und 18. September findet der Wu Wei Cup statt

Die ganze Vielfalt des Tai Chi

Die Wu Wei Schule und Akademie in den Elbvororten veranstaltet jedes Jahr ein Turnier, das in „geraden Jahren" – wie 2016 – der bedeutendste Wettbewerb für Tai Chi in Deutschland ist. In diesem Jahr findet der Wu Wei Cup am Wochenende des 17. und 18. September statt – jeweils von 10 bis circa 16 Uhr in der Sporthalle des Christianeums. Für Zuschauer ist der Eintritt frei – eine gute Gelegenheit also, sich über die ganze Bandbreite des Tai Chi zu informieren. Am Sonnabend, den 17.9., gibt es den ganzen Tag jeweils fünf Minuten dauernde Choreografien zu sehen, bei denenen zum Teil Schwerter, Säbel, Fächer und Stöcke eingesetzt werden. Sie werden wie Tanzchoreografien von Wertungsrichtern bewertet. Am Sonntag wird dann die kämpferische Seite von Tai Chi Chuan gezeigt. Dann messen sich die Teilnehmer in drei Kategorien.

Für die diesjährige Veranstaltung haben sich bereits Teams aus Russland, Polen und aus dem Iran angemeldet. Es wird also wieder international, was einer der Gründe ist, warum Andy Grote, Hamburgs Innen- und Sportsenator, die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen hat. Infos zum Turnier unter www.wuweicup.de.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong, Reventlowstraße 35, Othmarschen, Telefon 85 50 01 58, hamburg@wuweiweb.de, www.wuweiweb.de

Kursstart beim VAF

Das neue Sport- und Gesundheitsprogramm des Vereins Aktive Freizeit (VAF) startet im September mit annähernd 100 Kursen. Egal ob in der neuen Sporthalle, im 25-Meter-Schwimmbad oder im Fitnessstudio. Das Angebot bietet sowohl Sportbegeisterten als auch Einsteigern viele Möglichkeiten. Eine kleine Auswahl:



Nahezu 100 Kurse bietet der VAF an

Body Workout, Bauch-Beine-Rücken-Po, Yolates, Fascial Fitness, Zumba, Pilates, Yoga und Indoor-Cycling. Besonders gelenkschonend geht es im Wasser zu, wo Aqua-Fitness, Bauch-Beine-Rücken-Po und Aqua-Rückenfitness mit Power, Musik und guter Laune stattfinden. Fazit: In diesem Angebot sollte jeder etwas finden. Zudem hält der VAF ein preisgünstiges Gym-Abo mit 50 Kursen zur Auswahl bereit.

Für das Fitnessstudio ist eine vorherige telefonische Anmeldung nötig. Die Freizeitsportanlage liegt gegenüber der Trabrennbahn Bahrenfeld.

Verein Aktive Freizeit, Bertrand-Russel-Straße 4, Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, info@vafev.de, www.vafev.de

NEU

FINNISCH LAPPLAND
in den Hamburger Skiferien

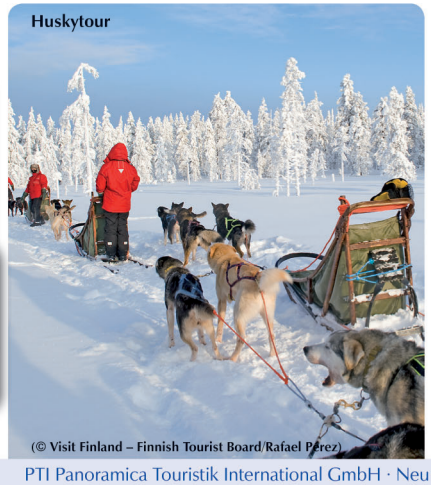
Fordern Sie die ausführliche Reisebeschreibung an!
Beratung & Buchung in den 11x in Hamburg
DER Deutsches Reisebüro
o. kostenfrei unter Tel. 0800 1013011 o. unter www.pti.de

Winter-Urlaub im Weltcup-Skigebiet Levi

Reise mit Ausflugspaket:
- 7 Ü/F in Levi (Hotel Levitunturi bzw. Hotel Hullu Poro)
- **mit Ausflugspaket:** Tagesausflug Rovaniemi mit Weihnachtsmanndorf, inkl. Besuch Museum Arktikum; Huskytour; Schneeschuhwanderung; Ausflug Rentierfarm mit Rentierschlittenfahrt

inkl. Flug, Ü/F, mit Ausflugspaket ab 1480 €* p. P. im DZ

(*Frühbucherpreise bis zum 31.10.2016!)



8-Tage-Reise:
04.03.-11.03.17
Charterflug Hamburg – Kittilä – Hamburg
Transfer Flughafen Kittilä – Hotel und zurück

Reise für Individualisten
- 7 Ü/F im Sokos Hotel Levi in Levi

inkl. Flug, Ü/F ab 1128 €* p. P. bei 3er-Belegung im Zimmer

pti10-043

Seit 26 Jahren ein erfolgreicher Reiseveranstalter! PTI Panoramica Touristik International GmbH · Neu Roggentiner Str. 3 · 18184 Roggentin/Rostock

ya
yoga antje reuter hamburg
Für mehr Gelassenheit
Hatha Yoga in Blankenese
Als Kurs*- oder Einzelunterricht
Und: Hormon-Yoga (nach Dinah Rodrigues)
Auch: Yoga für Männer
www.ya-hh.de · Tel. 040 866 233 41
*Wird von allen gesetzl. Krankenkassen bezuschusst.

GUT BASTHORST
BEI TRITTAU

HERBSTMARKT
9.-11. Sept.
„Leben auf dem Lande“
9.- 11.09. von 11-19 Uhr - Eintritt: € 5,-
Keine Parkgebühr, Kinder u.16 Jahren frei
Weitere Infos: 04159 - 82 52 - 0
www.GutBasthorst.de
Busshuttle am 10.+11.09. ab Hamburg ZOB:
10.15 · 12.15 · 14.15 · 16.15 · 18.15 Uhr
ab Basthorst:ab 11.05 Uhr
alle 2 Std.

Jetzt Kurse bequem
ONLINE BUCHEN!

NEUER
KURSPOOL.
HALLENBAD BLANKENESE
BLANKENESE > SIMROCKSTRASSE 45
bäderland
040/18 88 90
BAEDERLAND.DE

Traditionelle indische Küche

Wer die authentische, unverwechselbare indische Kochkunst kennenlernen möchte, dem sei das GOA Tandoori Restaurant & Bar in den Dockenhuder Arkaden empfohlen. Hier wird die große Tradition der indischen Küche wirklich zelebriert, mit viel Leidenschaft und wunderbaren orientalischen Gewürzen gekocht. Restaurant-Chef Gurbir Singh und sein Team zaubern viele Gerichte – auch vegetarische und vegane – auf landestypische Weise: Sie werden im nordindischen Tandoor-Lehmofen gegart. Wie scharf es dann auf dem Teller zugeht, können sich die Gäste aussuchen. Ab 11.30 Uhr wird ein wechselnder Mittagstisch serviert. Zudem gibt es mehrgängige Menüs speziell für Paare, Familien und Kinder. Das alles wird den Gästen in einem sehr einladenden, gemütlichen Ambiente oder auch auf der Terrasse des GOA serviert.



Restaurant-Chef Gurbir Singh freut sich auf Sie und Ihre Familie

GOA Tandoori Restaurant & Bar, Dockenhudener Straße 4-6, Blankenese, Telelefon 63 73 13 83, www.goa-hamburg.de

Tänzerisch leicht



Tanzen lernen mit Pia David

Pia David, fünffache deutsche Meisterin im Standardtanz, bietet mit privatem Tanzunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene die perfekte Alternative zur klassischen Tanzschule an. Ihr zeitlich flexibles „Personal Dance Training“ gibt jedem die Gelegenheit, ganz nach seinen persönlichen Möglichkeiten schnell in Schwung zu kommen. Ob tagsüber, abends oder am Wochenende – die Termine werden stets individuell abgestimmt und finden in einem der Hamburger Studios oder beim Kunden zu Hause statt. Singles oder (Hochzeits-)Paare sind bei Pia David genauso gut aufgehoben wie Familien oder Freunde, die gemeinsam tanzen lernen wollen. Vielleicht sogar bei Feiern? Auch Firmentanzkurse zur Motivation von Mitarbeitern bietet die deutsche Meisterin an. Tipp: Sehr beliebt sind ihre Tanzabende für Einsteiger in den Festsälen des Hotel Atlantic. Termine finden sich auf der Homepage.

Pia David, Personal Dance Trainerin Hamburg, Hasenhöhe 6, Blankenese, Telefon 86 64 56 76, Mobil: 0172/436 63 84, info@piadavid.de, www.piadavid.de



Das Praxisteam

Behandlung für Kinder und Erwachsene

Die Zahnarztpraxis Flottbeker Mühle und mini-dent (Dr. Claudia Kanitz und Dr. Jan Erik Schulz-Walz mit Dr. Nicole Oetzel und Franziska Wingartz) feierte im Mai letzten Jahres zehnjähriges Praxisjubiläum. Ursprünglich in Bahrenfeld in den 30er Jahren von Dr. Hinrichs gegründet, erfolgte 2005 die Übernahme und Modernisierung durch Dr. Schulz-Walz und Dr. Kanitz. Neun Jahre lang konnte noch in den alten, jedoch sehr engen Praxisräumen in der Bahrenfelder Chaussee behandelt werden, bis das Team dann vor zwei Jahren in die neuen großzügigeren Räume der ehemaligen Flottbeker Mühle umzog. Neu ist nun der lang ersehnte eigene Kindertrakt, sodass Kinder und Erwachsene in verschiedenen Flügeln professionell behandelt werden können.
Angeboten werden Kinderzahnbehandlungen von Reinigung bis Vollsanierung mit Kinderzahnkronen, auf Wunsch auch unter Lachgas. Für Erwachsene wird von 3D-gesteuerter Implantologie, Mikroskop-Wurzelbehandlungen bis hin zum abdruckfreien, voll digitalisierten CAD/CAM-Zahnersatz alles angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren in der Hilfe für Angstpatienten. Seit 2014 ist die Praxis „Go-dentis"-Partner und bietet DKV-voll- und -zusatzversicherten Patienten attraktive Konditionen. Die Praxis behandelt alle Kassen- und Privatpatienten.
Zahnarztpraxis Flottbeker Mühle/mini-dent, Osdorfer Landstraße 20, Flottbek, Telefon 89 39 60, www.zahnarztpraxis-flottbeker-muehle.de

Minigolf im Volkspark



18 Bahnen für Geschickte

Etwas versteckt liegt im Altonaer Volkspark die Minigolfanlage der Familie Brandt. Wunderschön inmitten des Parks gelegen, ist die Anlage mit 18 Bahnen ein tolles Ausflugsziel. Die Anlage ist – sofern es das Wetter zulässt – schon ab Mitte März geöffnet und schließt erst wieder Mitte Oktober. Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 10 bis 20 Uhr. Während der Schulferien können Minigolffans von 11 bis 20 Uhr die Bahnen stürmen. Schläger und Bälle werden gestellt und natürlich gibt es zur Stärkung vor oder nach dem Spiel Eis, Getränke, Snacks und Süßigkeiten. Weniger populär, aber auch witzig ist die Pit-Pat-Anlage. Bei der Mischung aus Billard und Minigolf wird mit Queues auf 18 Tischen mit verschiedenen Hindernissen gespielt. Ein Ausflug lohnt sich!
Miniaturgolf und Pit-Pat im Altonaer Volkspark, Nansenstr. 83, Lurup, Telefon 54 59 67, www.minigolf-brandt.de

Freiwilliges Engagement in der Altenbetreuung

Das Altenheim Haus Flottbek-Nienstedten ist nicht nur ein schöner Ort für ein Leben im Alter, sondern auch für alle interessant, die sich freiwillig engagieren wollen. So können junge Menschen, deren Berufswunsch nach der Schule noch nicht klar ist oder die vielleicht Wartezeiten überbrücken müssen, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Bereich der Altenbetreuung und -pflege wertvolle Erfahrungen sammeln. Und für Erwachsene ab dem 27. Lebensjahr gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu engagieren Der Dienst kann auch in Teilzeit (ab 21 Std./Wo.) geleistet werden. Die Mindestdauer beträgt sechs Monate. Für dieses Engagement wird ein Betrag von maximal etwa 438 Euro pro Monat gezahlt (Taschengeld, Verpflegungsgeld, HVV-Karte). Interessenten können sich unter Telefon 800 977-0 an Ingrid Telgmann-Tißen, Leiterin des Hauses Flottbek-Nienstedten, wenden.
Altenheimstiftung Flottbek-Nienstedten, Vogt-Groth-Weg 27, Nienstedten, Telefon 800 97 70



Forsthaus Tiergarten

Ferien wie auf Immenhof

Reitferien für Kinder in Lüneburg seit über 50 Jahren

In den Herbstferien Reitabzeichen möglich!



Familie Klein · Telefon 04131 / 79423
www.forsthaus-tiergarten.de

Kastanien Hof

Einladung

zum heißbegehrten Zelt-Verkauf

Mittwoch, 5. Oktober – Samstag, 8. Oktober 2016

Tolle warme Jacken und Mäntel, Fleeceteile, Softshell-Jacken, Handschuhe, Kindersachen, Blusen, Stiefeletten etc. – alles muss raus!

Schönste Teile zu schönsten Preisen.
Nur 4 Tage lang und nur so lange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten von 10 – 19 Uhr, Samstag von 10 – 16 Uhr

Osdorfer Landstraße 233, Telefon 800 37 13
Großer Parkplatz vor der Tür



Leckeres aus der portugiesischen Küche

Das Restaurant Zur Flottbeker Schmiede ist gleich in mehrfacher Hinsicht eine Besonderheit: Erstens befindet es sich in der historischen, unter Denkmalschutz stehenden Flottbecker Schmiede und zweitens ist es das einzige portugiesische Restaurant im Hamburger Westen. Seit sechs Jahren betreibt die Familie Gouveia mit viel Leidenschaft und Herzblut ihr Restaurant und serviert ihren Gästen saisonale Leckereien mit portugiesischem Einschlag in traumhaft schönem Ambiente. Ein kulinarischer Höhepunkt ist die Tapas-Karte: Von Klassikern bis hin zu außergewöhnlichen Kreationen reicht die Auswahl dieser wunderbaren kleinen Speisen von der iberischen Halbinsel. Man kann sie nach Lust und Laune als Hauptgang zusammenstellen oder als Vorspeise genießen, um sich anschließend ein Hauptgericht von der Wochenkarte schmecken zu lassen. Wenn das Wetter es zulässt, werden die Köstlichkeiten auch auf der Terrasse serviert. Tipp: Es wird auch Catering angeboten.



Zur Flottbeker Schmiede: Das Portugal für Feinschmecker

Zur Flottbeker Schmiede, Baron-Voght-Straße 79, Klein Flottbek, Telefon 20 91 82 36, www.zurflottbekerschmiede.de

Bunte Familientage im Gartencenter

Der Sommer ist fast vorbei, das erste Herbstlicht zaubert bald schöne bunte Farben auf die Blüten und Pflanzen im Garten und auf dem Balkon. Wer mit der ganzen Familie in ein frühherbstlich gestimmtes Wochenende starten will, dem sei der neugestaltete Gartenmarkt von Meyer's Mühle in Norderstedt empfohlen.



Schicke Deko-Ideen für Zuhause. Gesehen bei Meyer's Mühle in Norderstedt

Dort finden am Sonnabend, den 17. September und am verkaufsoffenen Sonntag (18. September von 12 bis 17 Uhr) große Familientage statt. Für die Großen gibt's Weinproben und Live-Musik mit Georgie Carbutler, für die Kleinen Kinderschminken und Lustiges mit Blankoh, dem Zauberclown. Und für alle hält Meyer's Mühle an beiden Tagen attraktive Angebote bereitet.

Meyer's Mühle – der Gartenmarkt, Ohechaussee 20, 22848 Norderstedt, Telefon 52 86 11 00

Transporträder mit Waseberg-geprüftem Elektroantrieb

Die dänische Königsfamilie verzichtet bei ihrem NIHOLA-Transportrad auf einen Elektroantrieb. Im hügeligen, windigeren Hamburg aber macht er Sinn. Das Liegeradstudio bietet jetzt für Transporträder den erprobten und preiswerten IBike-Antrieb fix und fertig inklusive Einbau an. Auch das FAT-Bike von ICE steht im Studio. Bei diesem Trike, mit dem man im Gelände alle Hürden schafft, Treppen bewältigt und dazu noch eine glänzende Figur auf der Straße macht, kann selbst Rennsportler Bernd Bleckmann seine Begeisterung kaum verbergen.

Liegeradstudio, Ing. (grad.) B. Bleckmann, Osdorfer Landstr. 245b, Osdorf, Telefon 39 52 85, www.liegeradstudio.de



Das NIHOLA-Transportrad lässt sich vielfältig nutzen

Geprüfte Nachhilfe zu Hause

Die Ferien sind vorbei und das Zeugnis „verdaut". Da stand es wieder schwarz auf weiß, in welchen Fächern Handlungsbedarf besteht. „Eine 3 bedeutet streng genommen, dass nur 66 Prozent des Fachwissens beherrscht werden", sagt Kai Pöhlmann vom ABACUS Nachhilfeinstitut. Er ergänzt: „In den Treppenfächern, wo das Wissen von Schuljahr zu Schuljahr aufeinander aufbaut, ist das eine Quote, die auch mal zum Absturz auf eine 5 führen kann, wenn nicht rechtzeitig gegengesteuert wird."



Nachhilfe-Experte Kai Pöhlmann von Abacus

Professionelle und erfolgreiche Hilfe für Schüler bieten seit 20 Jahren die mehrfach prämierten ABACUS Nachhilfeinstitute. Die Nachhilfekraft wird erst nach umfangreicher Analyse des Kindes und seiner individuellen Lernsituation zugewiesen und kommt zum Lernen zum Schüler nach Hause. „Qualität setzt sich durch. Nicht umsonst schneiden die ABACUS-Institute auch in den infratest Nachhilfe-Elternbefragungen immer so hervorragend ab", so Inhaber Kai Pöhlmann.

Für nähere Informationen und erste Beratungsgespräche steht das Team Eltern und Pädagogen gern zur Verfügung.

ABACUS Nachhilfeinstitut, Rollberg 44, Wedel, Telefon 839 75 03 oder 04103/838 65, www.nachhilfe-hh.de

Wolf-Reisen

Seit über 50 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg, Baumkamp 9

Klein aber Besonders mit
- **langjähriger Erfahrung**
- **individuellem Kontakt**
- **persönlichem Service**
- **Reisebegleitung ab HH**
- **vielen Stammkunden**

Amsterdam u. Nordholland
Van der Valk Hotel Hoorn, Führungen
HP, 1. – 3.10. **289,–**

Rügen – Sellin
Travel Charme Hotel Kurhaus Sellin
HP, 15. – 18.10. **354,–**

Silvester an der Lahn
Marburg, Wetzlar, Limburg. 4-Sterne-Hotel
HP, 29.12.16 - 2.1.17 **632,–**

Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79





Vater, Mutter, Kind
der „Familien"-
Salon Barth
Friseurmeisterin Kathrin Barth
Tönninger Weg 3
22609 Hamburg
Tel. 80 28 40
Termine nach Vereinbarung DI-SA

Jubiläums-Aktion „Sicherheit"



Mehr Sicherheit
Rundum Einbruchschutz
Attraktive Aktionsangebote

Jubiläums-Angebote:
Mehr Sicherheit für Ihre Fenster und Haustüren.

50 JAHRE | 1966-2016 Marke rekord
rekord FENSTER UND TÜREN

Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns:
Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Tel.: 0 40/85 19 77 90
hamburg-west.rekord.de

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
Im gesamten Westen Hamburgs
• Über 19 Jahre Erfahrung
• Alle Fächer, alle Klassen
• Das Lernen lernen
• Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
• Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

Individueller Schmuck

Individualität wird im Schmuck-Atelier Schon großgeschrieben. Entsprechend umfangreich sind die Leistungen, die das Atelier anbietet. Ob es um die Anfertigung neuen Schmucks vom Entwurf über die Designentwicklung bis hin zur Herstellung geht oder um die Aufarbeitung, die Reparatur und die Pflege geliebter Pretiosen: In der Werkstatt werden die persönlichen Wünsche der Kunden umgesetzt. Dort kümmert man sich auch um die Umgestaltung von Schmuckstücken und versieht sie mit Laser-Gravuren oder Beschriftungen. Einen besonders schönen Einblick in das Atelier bekommt man in diesem Monat. Anlässlich des Blankeneser Straßenfestes am 24. September rückt Schon Edelsteine in den Fokus und präsentiert allen Interessenten sein umfangreiches Angebot an Farbsteinen und Diamanten.
Schon – Atelier für Schmuck, Blankeneser Bahnhofstraße 7, Blankenese, Telefon 822 69 01, www.atelier-schon.de


Kostbare Pretiosen

DU FÜHLST DICH WIE EIN STAR?
LEB WIE EINER!
MUSICAL HOLIDAYS!

Ferienworkshops & Musical Camps für Kids und Teens!
www.stage-up.de
/Stage UP!
#MusicalCamp2016
STAGE UP!
Schauspiel Tanz Gesang

Frisuren, die die Persönlichkeit unterstreichen



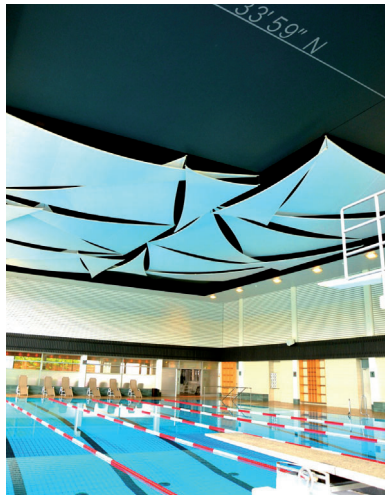
Friseurmeisterin Kathrin Barth

Seit eineinhalb Jahren betreibt Kathrin Barth ihren kleinen gemütlichen Salon am Tönninger Weg. Und in dieser Zeit haben sich immer mehr Menschen den Künsten der erfahrenen Friseurmeisterin aus den Elbvororten anvertraut – Stammkunden, neue Kunden, Jung und Alt, Frau, Mann und Kind. Gründe dafür gibt es viele: Kathrin Barth bietet hochwertige Haarkosmetik, individuelle Beratung und Dienstleistungen zu bezahlbaren Preisen an. Wenn die Friseurmeisterin Hand anlegt, geht es ihr darum, eine zum jeweiligen Typ passende Frisur zu kreieren, die Natürlichkeit ausstrahlt. Aber wer Veränderungen will – auch kein Problem. Wie die Leistungen, so das Ambiente: Der Salon ist stets mit Blumen geschmückt, Kunden können in Zeitungen, Magazinen und Comics stöbern und bei einem Getränk entspannen. Termine gibt's – dienstags bis sonnabends – nur nach Vereinbarung, denn das erspart einem lästige Wartezeiten.
Salon Barth, Tönninger Weg 3, Nienstedten, Telefon 80 28 40



Hallenbad Blankenese – schöner denn je

Nach mehrmonatiger Modernisierung hat das Hallenbad Blankenese seine Türen wieder geöffnet. Das Bad erstrahlt nicht nur in neuem Glanz, sondern beheimatet auch einen neuen, attraktiven Kurspool. Passend dazu ist das Kursangebot noch vielseitiger geworden – z. B. durch Aqua Power, Aqua Kick Punch oder Aqua Rückenprävention. Ob Kurse, Bahnen ziehen im 25-Meter-Schwimmbecken, Schwimmen lernen im warmen Lehrschwimmbecken, wohltuende Massagen oder ausgiebiges Entspannen in der vielfältigen Saunawelt – im „neuen" Hallenbad Blankenese wird Sport, Erholung und Gesundheit großgeschrieben. Kurse können unter www.baederland-shop.de gebucht werden.
Dienstags bis donnerstags 10 bis 20 Uhr, freitags 8.30 bis 22 Uhr, sonnabends und sonntags 10 bis 22 Uhr.
Sauna: täglich 10 bis 22 Uhr.
Hallenbad Blankenese, Simrockstraße 45, Blankenese, www.baederland.de/blankenese, www.baederland-shop.de



Blick ins modernisierte Hallenbad Blankenese

Gepflegte Oldtimer

Klasse statt Masse zu bezahlbaren Konditionen – so das Motto bei Oldtimer-Händler Mirbach & Seemann in Schenefeld. Zusammen mit seinem kleinen Team kümmert sich Sven Seemann in erster Linie um die Autos seiner Kunden und um seine Kunden. Seemann, aufgewachsen auf der Tankstelle seines Vaters, arbeitete als Motoren-Instandsetzer bei Mercedes und exportierte Oldtimer von den USA nach Deutschland und sammelte als Werkstattmeister Erfahrungen im Mercedes-Tuningbereich und im internationalen Autohandel. „Mit fast 50 Jahren bin ich meiner Leidenschaft, der Oldtimerei, völlig verfallen“, sagt Seemann. „Die technische Erfahrung kommt mir dabei sehr zugute, das gibt es im Handel ganz selten. Zuverlässigkeit, Qualität und guten Service habe ich auf der Tankstelle meines Vaters gelernt.“ Seemann berät zu An- oder Verkauf von Young- und Oldtimern. Und er sucht ständig feine Mobile.

Neu eingetroffen steht zum Verkauf ein hervorragend restauriertes Mercedes Benz 220 A Cabriolet, ein Viersitzer für die ganze Familie. Das gleiche Fahrzeug ist ebenfalls in der Farbkombination schwarz und cognac im Angebot.

Weitere 20 andere Oldtimer sollte man sich einmal ansehen!

Mirbach & Seemann, Hasselbinnen 12, Schenefeld, Telefon 50 55 38 39, Mobil 0151/29 16 08 82, www.mirbach-seemann.de



Mercedes Benz 220 A Cabriolet

Alles Gute für die Haut

In ihrer dermatologischen Privatpraxis widmet sich Dr. med. Aresu Naderi auf vielfältige Weise der Gesunderhaltung der Haut. Im Bereich der klassischen Dermatologie spielt neben der Behandlung von Haut-, Haar- und Nagelerkrankungen die Krebsvorsorge eine wichtige Rolle. Im Rahmen eines Haut-Screenings wird die Haut von Kopf bis Fuß untersucht – der Einsatz modernster Computertechnologie garantiert hier sehr zuverlässige Diagnosen. Im Bereich der ästhetischen Dermatologie behandelt Naderi u. a. Pigmentflecken, Rötungen im Gesicht, Besenreißer und Aknenarben. Falten reduziert sie mit Botulinum und Hyaluronsäure, das Gesicht wird mit minimalinvasiven Techniken wie dem Fadenlifting sanft gestrafft. Auch wichtig zu wissen: Die Praxis verfügt über moderne Lasersysteme, mit denen sich viele Leiden und Hautveränderungen, etwa Alterswarzen, Fibrome oder Gesichtsnarben, so präzise behandeln lassen, dass die umliegende gesunde Haut nicht geschädigt wird. Übrigens sind auch Kinder und Jugendliche in der Praxis willkommen. „Als Hautärztin und Mutter ist es mir ein großes Anliegen, Eltern ausführlich darüber zu informieren, wie man Kinder mit Hautproblemen individuell versorgt und behandelt – sei es bei Akne, Schuppenflechte oder Neurodermitis“, erklärt Naderi, die großen Wert auf persönliche Beratung legt und Termine flexibel vergibt.



FOTO: ©MONKEY BUSINESS IMAGES

Schöne Haut

Dermatologische Privatpraxis Dr. Aresu Naderi, Elbchaussee 340, Nienstedten, Telefon 55 57 81 88, www.dermatologie-nienstedten.de





Bei einem Schulunfall trägt die Unfallkasse die Kosten

Ob im Unterricht, auf dem Schulweg oder auf Klassenfahrt: Schülerinnen und Schüler in Hamburg und Schleswig-Holstein lernen sicher. Sie sind vom ersten Schultag an automatisch gesetzlich unfallversichert – beitragsfrei für die Eltern. Zuständig für die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung in beiden Bundesländern ist die Unfallkasse (UK) Nord. Wenn ein Kind beim Schulbesuch oder auf dem Schulweg verunglückt, übernimmt die UK Nord die Kosten für die medizinische Behandlung, Therapien und Pflege. Verpasst das Kind durch seinen Schulunfall zu viel Lernstoff, kann auch eine Nachhilfekraft von der UK Nord finanziert werden.



FOTO: DGUV/WOLFGANG BELLWINKEL

Sie lernen mit dem gutem Gefühl, dass sie abgesichert sind

Mehr Infos zur gesetzlichen Schüler-Unfallversicherung unter www.uk-nord.de, Webcode: P00335

Die neue Leichtigkeit des Hörens

Wer bisher Unterhaltungen in der Gruppe nur schwer führen konnte, weil er vieles nicht verstand, sollte jetzt aufhorchen: Oticon stellt mit seinem neuen Hörsystem OPN eine zukunftsweisende Technologie vor, die genau die beschriebene Situation enorm erleichtert. Hörakustikermeisterin Monika Dornis beschreibt den neuen Ansatz dieser Hörgeräte so: „OPN unterstützt die natürliche Fähigkeit des Gehirns, selektiv zu hören. Das bedeutet: Mehr Orientierung in einer geräuschvollen Umgebung und leichteres Hören vor allem in Gesprächen mit mehreren Personen.“ OPN, fährt sie fort, sorge für ein 360-Grad-Klangpanorama und ermögliche dem Träger eine aktive und entspannte Teilnahme am sozialen Leben. Tipp: Einfach mal ausprobieren, das Team von Hörgeräte Dornis steht gerne beratend zur Seite.



Das Hörsystem OPN von Oticon

Hörgeräte Dornis,
Wedeler Landstraße 43, Rissen, Telefon 81 95 77 09,
Rosengarten 5, Wedel, Telefon 04103/12 21 19,
www.hoergeraete-dornis.de

Apfelfest im Obst-Paradies

Im Obst-Paradies Kleinwort in Wedel wird am 4. September von 9 bis 18 Uhr das Apfelfest gefeiert. Besucher können hier Äpfel selbst pflücken, Treckerfahrten machen oder die Stände der verschiedenen Aussteller entdecken. Die Kinder können sich auf dem Strohspielplatz austoben, während die Großen im Hofladen oder im Café Leckeres einkaufen oder direkt genießen. Für das leibliche Wohl wird zudem mit weiteren Spezialitäten gesorgt. Ein Ausflug lohnt sich.
Weitere Informationen über das Obst-Paradies finden Interessierte online.
Obst-Paradies Kleinwort, Café & Hofladen, Winterros, Wedel, Telefon 04103/888 05, info@obst-paradies-kleinwort.de, www.obst-paradies-kleinwort.de



Toben auf dem Strohspielplatz

Tai Chi & Qi Gong Nienstedten

Kostenlos Kennenlernen

Do., 15. Sept., um 9.30 Uhr,
Do., 22. Sept., um 9.30 Uhr,
Do., 29. Sept., um 9.30 Uhr.



Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
Tai Chi Schule Birgit Siemssen · Kanzleistr. 30 · 22609 Hamburg
Tel. 040 / 729 70 25 · www.enjoy-taichi.de · info@enjoy-taichi.de

Atem · Bewegung · Entspannung

Witthüs Café Teehaus Restaurant

Schlemmerherbst
vom 15.9. bis 10.11.2016



Symphonie vom Kürbis
***
Hausgemachter Tafelspitzraviolo an Meerrettichschaum mit Rote Bete-Confit
***
Filet vom Jungschwein unter der Kräuter-Senfkruste an Waldpilz-Wirsing à la crème, Pflaumenchutney und Kartoffelselleriepüree
***
Süße Herbstzauber

pro Person € 34,00

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg



Accessoires, Geschenkideen und mehr gibt es im Kastanien Hof

Eldorado für Reitsport-Freunde

Freunde des Reitsports kommen im Kastanien Hof ganz auf ihre Kosten. Das Reitsportgeschäft in den Hamburger Elbvororten präsentiert ihnen auf mehr als 200 Quadratmetern eine vielfältige und exklusive Auswahl an Dingen, die das Herz eines jeden Reiters höherschlagen lässt. Ergänzt wird das Angebot mit Mode, Wohnaccessoires, Literatur und Ausstattung für den Hund. Anders ausgedrückt: In diesem wunderschönen alten Bauernhaus kann man geschmackvolle Mode anprobieren, einen tollen Blazer von Paulie del Rey anfertigen lassen und in der Welt der Pferde stöbern. Tipp: Vom 5. bis 8. Oktober veranstaltet der Kastanien Hof wieder seinen beliebten Zelt-Verkauf mit warmen Jacken und Mänteln, Handschuhen, Blusen, Stiefeletten, Mode für Kinder und mehr. Auf Besucher warten viele schöne Teile zu attraktiven Preisen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, sonnabends von 10 bis 16 Uhr.
Kastanien Hof, Das Haus für den Reitsport, Osdorfer Landstraße 233, Osdorf, Telefon 800 37 13, www.kastanien-hof.de



Das Brillenhaus am Kiekeberg

Brillen-Schnäppchen in Blankenese

Es ist mal wieder soweit: Am 24. September veranstaltet das Brillenhaus seinen mittlerweile legendären Schnäppchenmarkt. Viele Designerbrillen sowie Fassungen und Sonnenbrillen aller Art aus der letzten Saison werden stark reduziert. Das heißt, es sind Schnäppchen zwischen 30 und 100 Euro zu haben.
Zusätzlich bietet das Brillenhaus an diesem Tag Sonderkonditionen für Brillengläser an.
Auf zur Schnäppchen-Jagd! Geöffnet ist von 9 bis 16 Uhr.
Brillenhaus Blankenese, Am Kiekeberg 1, Blankenese, Telefon 86 37 32, www.brillenhaus-blankenese.de









Neue Tanzkurse

Nach den Sommerferien beginnen im Ballettstudio von Beate Schüßler-Preuß wieder neue Tanzkurse. Für Mädchen und Jungen im Alter von drei bis vier Jahren bietet sie dienstags um 15.15 Uhr eine tänzerische Früherziehung an. Dabei werden die Kleinen spielerisch an das Tanzen herangeführt. Schulanfänger können donnerstags um 15.15 Uhr die ersten Schritte des klassischen Balletts erlernen und Mädchen von 10 bis 12 Jahre sind dienstags um 17.15 Uhr willkommen. Außerdem plant das Ballettstudio, den trendigen Stepp-Tanz in sein Angebot zu integrieren – und zwar donnerstags: Die Anfängerkurse für 8- bis 12-Jährige starten um 17.45 Uhr, Jugendliche und Erwachsene beginnen um 18.30 Uhr. Telefonisch kann man sich anmelden und auf die Warteliste setzen lassen. Auch in der Hip-Hop-Gruppe für 13- bis 18-Jährige, die mittwochs um 18.45 Uhr tanzt, sind noch einige Plätze frei. Überdies hält das Studio viele weitere Angebote für Erwachsene bereit, darunter Ballett, zeitgenössischer Tanz, Jazz-Dance, Stepp, Bauch-Beine-Po-Training, Gymnastik 60+ und Pilates. Die Woche beginnt montags um 9 Uhr mit Zumba. Tipp: Man kann jederzeit kostenlose Probestunden absolvieren.



Tänzerische Früherziehung für 3- und 4-Jährige

Ballettstudio Schüßler-Preuß, Akeleiweg 16, Osdorf, Telefon 800 59 59, www.schuessler-preuss.de

Musikgenuss nach Maß

Die Hamburger Lautsprecher-Manufaktur INKLANG ermöglicht Musikliebhabern, High-End-Lautsprecher nicht nur an eigene Hörgewohnheiten, sondern auch an den persönlichen Einrichtungsstil anzupassen. Damit ist INKLANG das erste Unternehmen der Branche, das erfolgreich das Prinzip des Customizing auf die Produktion von Lautsprechern überträgt. Dafür stehen sieben Modelle mit insgesamt 400 Variationsmöglichkeiten zur Verfügung. Produziert wird in einer ehemaligen Kaffeerösterei im Hamburger Hafen. „Wir bringen höchste Ansprüche an die Klangqualität und den Wunsch unserer Kunden nach zeitlosem, aber gleichzeitig individuellem Design zusammen“, sagt Gründer und Geschäftsführer Thomas Carstensen. Die Lautsprecher von INKLANG wurden mit dem German Design Award 2016 ausgezeichnet und erhielten von der HiFi-Fachpresse erstklassige Testbewertungen.



Thomas Carstensen bei der Endmontage seiner preisgekrönten High-End-Lautsprecher

INKLANG Lautsprecher-Manufaktur, Peutestraße 53c, Veddel, Telefon: 180 24 11 00, info@inklang.de, www.inklang.de

Atlantik-Überquerung mit HANSA Küchen

Udo Jürgens hat es immer öffentlich zugegeben: Er war noch niemals in New York. Wem es ähnlich geht und wer diesen Umstand bedauert, der sollte beim Gewinnspiel von HANSA Küchen mitmachen, denn dabei wird eine Traumreise mit der Queen Mary 2 nach New York verlost. „Dieses einmalige Erlebnis haben wir anlässlich 35 Jahre HANSA Küchen ausgelobt“, freut sich Verkaufsleiter Stephan Peters über die einmalige Aktion. Mitmachen kann man im Küchenstudio an der Lübecker Straße 126 in Hamburg und im Internet auf www.hansa-kuechen.de. Dort kann man auch gleich die aktuellen Küchentrends in Augenschein nehmen: Beton als Farbe für die Fronten und Arbeitsplatten, Landhaus als Thema mit den charakteristischen Schrank- und Regalelementen, Keramik als Arbeitsplattenwerkstoff und Muldenlüftungen als technische Innovation. Stephan Peters: „Jede Küche ist ein Unikat in kompromissloser Qualität und Funktionalität und wird nach den individuellen Wünschen von Hand gefertigt.“ Die Planung übernehmen Küchenarchitekten, die sich führender Marken wie SieMatic, Team 7, next 125, iOO und Contur bedienen. Zu den Traumküchen gesellt sich das passende Zubehör: energieeffiziente Elektro-Einbaugeräte namhafter Markenhersteller, Dampfgarer, Induktions-Kochfelder, Syde-by-Syde-Kühlschränke und vieles mehr.

Hansa Complet Küchenstudio, Lübecker Straße 126, Hamburg-Hohenfelde, Telefon 254 49 00, www.hansa-kuechen.de







Joan von Ehren

Let's talk English – together!

„Ich hatte Englisch in der Schule, aber es ist schon so lange her. Mir fehlt ganz einfach die Praxis!" „In meinem neuen Job muss ich zunehmend Englisch sprechen. Ich fühle mich ganz einfach nicht sicher." „Ich bin jetzt im Ruhestand und möchte meine Englischkenntnisse nicht verlieren." So reden Menschen, die sich mit Joan von Ehren zum ersten Mal treffen. Während eines kostenlosen, unverbindlichen Gespräches erklärt Joan ihre besondere, einzigartige Methode, die sie im Lauf ihrer langjährigen Tätigkeit entwickelt hat, um Sprachhemmungen zu überwinden und den Redefluss zu stärken. Und sie helfe garantiert, erklärt Joan. Auch Donald Wilkes, ihr Co-Trainer, versteht es, die Methode in der Praxis umzusetzen. Das bestätigen auch die Teilnehmer, die vom Einzel- oder Gruppenunterricht der beiden Trainer profitiert haben. Nur eine der vielen positiven Stimmen: „Es ist nicht nur ‚Learning by doing', es ist herausfordernd, macht Spaß und ich fühle mich gut dabei. Jetzt ist es ungefähr so: Gib mir eine Situation in einer englischen Runde und ich meistere sie." Wer Ähnliches erreichen möchte, kann sich im persönlichen Gespräch mit Joan von Ehren über die Möglichkeiten informieren
Yes – Your English Service, Joan von Ehren, Wedeler Landstraße 93, Rissen, Telefon 28 66 79 74, www.english-in-rissen.de

Nadine Sieben in „Die Himmelskinder-Weihnacht"



Das Kindermusical der Autoren Wolfram Eicke und Dieter Faber

Das Elbarkaden Theater in der HafenCity präsentiert vom 26. November bis 23. Dezember das Kindermusical „Die Himmels-Weihnacht", welches sowohl traditionelle als auch neue Weihnachtslieder beinhaltet, die zum Mitsingen anregen.
Suta und Gihon sind zwei total verspielte Weihnachtsengel. Ihr erster gemeinsamer Flug zur Erde endet mit einem Knall: Übermutig stoßen sie mit den Köpfen zusammen und landen unsanft auf dem Müllplatz eines Weihnachtsmarktes. Die Botschaften der Weihnachtslieder, die sie nach und nach hören, helfen ihnen, sich zu erinnern, woher sie kamen und was ihr Auftrag ist. Doch bis sie den erfüllen können, warten noch viele Abenteuer auf die beiden.
Sängerin Nadine Sieben verkörpert im Musical die geheimnisvolle „Kerzenmacherin", die den Engeln auf der Erde Orientierung bietet. Sieben ist gleichzeitig die Erzählerin des Abends und führt die kleinen und großen Gäste durch die Geschichte. Unterstützt wird sie vom Musicalensemble unter der Leitung von Julian Maria Sieben.
Eintrittskarten an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter **www.eventim.de**

... just FULLFAT.
„Das leichte, schnelle und behände Hightech-Gerät für die Straße und allerschwerstes Gelände."
ICE FULLFAT
Alles andere als träge. Das erste Rad, mit dem der Südpool bezwungen wurde. Tolles Design, ausgereiftes Konzept, leicht, allerfeinste Technik und Verarbeitung.
Der Riesenspaß!*
(*unbedingt bei uns austesten)
Liegeradstudio
Liegeräder, Trikes, eBikes & Transporträder
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Minigolf im Volkspark
Pit-Pat-Billard
Öffnungszeiten:
Mitte März bis Mitte Oktober (bei gutem Wetter)
Mo. – Fr. 14.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags 10.00 – 20.00 Uhr
Hamburger Schulferien 11.00 – 20.00 Uhr
Hans-Jürgen Brandt
Nansenstr. 83 · 22525 Hamburg
Tel. 54 59 67

C&L
CHRISTOFFERSON & LUEDKE
TERRASSENDACH24.DE
TERRASSENDÄCHER
AUS ALUMINIUM
Optimaler Sonnen- und Wetterschutz
www.terrassendach24.de
AUSSTELLUNG
C&L GmbH | Kaltenweide 81
25335 Elmshorn | 04121- 788 446-0
Mo.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr

Wolle zum Handarbeiten – das Paradies für Individualisten

Birgitt Massenberg vom Blankeneser Wollstübchen ist die Expertin im Bereich Wolle, Stricken und Häkeln. In ihrem Geschäft finden Strick- und Häkelfreunde alles, was das kreative Herz begehrt. Das umfangreiche Sortiment aus hochwertigen, farbenfrohen Wollen zum Anfassen und zur qualitativen Prüfung, enthält unter anderem Kurzwaren und tolle Knöpfe der bezaubernden Knopfkollektion Jim Knopf. Mit der aktuellen Herbstware ist auch auserlesene japanische Wolle eingetroffen.



Birgitt Massenberg und Ilka Röhl

Das Team vom Wollstübchen fertigt auf Wunsch Modelle nach Anleitung oder Ihrer eigenen Vorstellung an. Socken, Pullover, Jacken, Häkelkleidchen, Ponchos, Stolas, Handschuhe, Schals, Loops, Babyjäckchen, -decken und Babyschühchen es ist alles möglich.
Jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr steht für die fachliche Beratung in allen Belangen rund um die beliebte Handarbeit Ilka Röhl zu Ihrer Verfügung.
Auch Strick- und Häkelkurse für Erwachsene und Kinder finden regelmäßig statt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.
Blankeneser Wollstübchen, Blankeneser Hauptstraße 160, Blankenese, Telefon 32 96 13 32, Mobil 0174/957 08 32

Ferien wie auf Immenhof

Zwar hat der Schulalltag gerade erst begonnen, aber die kommenden Herbstferien wollen geplant sein. Was gibt es da Schöneres, als mit Freunden Reiterferien mit süßen Ponys und edlen Trakehnern auf einem traditionell geführten Reiterhof zu verbringen? Das Forsthaus Tiergarten macht's möglich. Auf dem Programm stehen u. a. Reiten, Pferde füttern, Ponys putzen, kleine Kutschfahrten, Stallarbeiten, Ausritte und natürlich auch Zeit zum Spielen. Seit über 50 Jahren haben reitbegeisterte 6- bis 15-Jährige hier die Möglichkeit, naturnahe Erfahrungen mit dem Pferd zu erleben. Vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Reiter sind alle Gäste herzlich willkommen. Eine helle Reithalle, ein ideales Ausreitgelände direkt am Hof, idyllisch gelegene Koppeln an der Ilmenau und ein schönes altes Forsthaus mit Zwei- und Vier-Bettzimmern bilden den Rahmen für schöne Reiterferien. Geführt wird der FN-geprüfte Reit-und Lehrbetrieb mit viel Liebe und Einsatz von den beiden Pferdewirtschaftsmeistern Annette Klein und ihrem Sohn Hubertus.



Im Forsthaus Tiergarten fühlen sich junge Pferdeliebhaber pudelwohl

Forsthaus Tiergarten, Im Tiergarten 1, 21337 Lüneburg, Telefon 04131/794 23, www.forsthaus-tiergarten.de

Veranstaltungen für die ganze Familie

Die neue Konzertsaison im Pianohaus Trübger beginnt wieder mit vielen interessanten Veranstaltungen. Die Förderung der Kultur ist im Pianohaus Trübger seit Jahrzehnten eine Herzensangelegenheit. Daher sind hier alle Veranstaltungen kostenlos. An zwei Wochenenden im September ist das Pianohaus Gastgeber für den „Hamburger Instrumentalwettbewerb". Hier werden an die 300 Kinder zwischen 6 und18 Jahren ihr Können am Klavier zeigen. Das Highlight dieses Wettbewerbs bildet das „Konzert der Kinder" in der Laeiszhalle. Die Anmeldefrist ist zwar schon vorbei, aber der Wettbewerb ist öffentlich, das heißt, Zuhörer sind sehr willkommen.



Das Pianohaus Trübger

Neu im Programm des Pianohauses ist die Klavier-Schnupperstunde für Kinder. Unter dem Motto „Einfach mal rantasten" findet an jedem zweiten Samstag im Monat um 14.30 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde statt (Anmeldung erforderlich). Schülerkonzerte gibt es regelmäßig im eigenen Konzertsaal. Die Termine für Klavierabende mit hochkarätigen Pianisten finden sich auf der Homepage.
Sie möchten selbst einmal ein Konzert geben oder kennen eine/n begnadete/n Klavierspieler/in, dem/der Sie dieses Erlebnis schenken möchten? Kein Problem, der Konzertsaal im Pianohaus Trübger kann auch für private Konzerte und Veranstaltungen gebucht werden.
Pianohaus Trübger, Schanzenstraße 117, Sternschanze, Telefon 43 70 15, info@pianohaus-truebger.de, www.pianohaus-truebger.de,

Dem Wetter einen Schritt voraus – Mit einem C & L- Terrassendach

Der Herbst steht bald vor der Tür. Damit die Terrasse als Mittelpunkt des Hauses auch weiterhin genutzt werden kann und das Terrassenvergnügen von nichts getrübt wird, schützt ein C&L Terrassendach die Erholungszone formschön und elegant bei jeder Wetterlage.



Hochwertig, pflegeleicht

Altbau, Neubau, stilvolles Landhaus, moderne Stadtvilla, Reihenhaus oder einzigartiges Architektenhaus: Weil kein Haus wie das andere ist, ist jedes C&L Terrassendach ein Unikat. Spezialisiert auf den Entwurf, die Planung und die Montage von individuellen Terrassendächern aus pulverbeschichtetem Aluminium und Glas, macht C&L die Gestaltungsträume von Hausbesitzern war.
Die Überdachungen sind hochwertig, langlebig, pflegeleicht, optisch filigran und modern, greifen die Architektur des Hauses auf und setzen ganz besondere Designakzente. „Wir fertigen nach Maß und genau abgestimmt auf die Wünsche unserer Kunden", sagt Frank Luedke.
Wer das Gefühl, unter einem Terrassendach zu sitzen, selber erleben und sich einen Eindruck von den verschiedenen Möglichkeiten verschaffen möchte, ist herzlich zu einem Besuch in unserer Ausstellung eingeladen.
C&L Christofferson & Luedke, Terrassendächer & Kaltwintergärten, Kaltenweide 81, 25335 Elmshorn, Telefon 04121/788 44 60, www.terrassendach24.de



Antje Reuters Hatha-Yoga-Kurse helfen, Stress und Ängste abzubauen

Glücklich durch Yoga

Yoga kräftigt die Muskulatur, hält das Fasziensystem des Körpers geschmeidig, hilft bei Rückenschmerzen und kann sogar die Psyche heilen und stärken. Zahlreiche Studien belegen, dass körperorientiertes Yoga, das Atemtechniken und Meditation einbezieht, genauso gut helfen kann wie eine Psychotherapie: Das Wohlbefinden wird gesteigert, die Lebensqualität positiv beeinflusst, Stress und Ängste werden abgebaut. Das erreicht auch Antje Reuter in ihren Hatha-Yoga-Kursen. Die drei Säulen des Unterrichts – Körperübungen, Atemübungen und Meditation – sind psychophysischer Natur, da sie sowohl den Körper entspannen und kräftigen als auch das autonome Nervensystem und den Geist beruhigen. „Es geht nicht darum, sich in Akrobatik zu üben, sondern vielmehr darum, innere Achtsamkeit zu entwickeln, um besser mit dem Leben klarzukommen“, sagt Antje Reuter. Eine wichtige Voraussetzung dafür sei, ein gemäßigtes Training zu betreiben. Dann sei Yoga eine intensive Begegnung mit einem selbst, die glücklich mache. Die Kurse von Antje Reuter, die auch Yoga speziell für Männer anbietet, finden wöchentlich in der Lola Rogge Schule im Hirschpark und in der Physiolounge von Andreas Deutsch statt. Sämtliche Kurse werden im Rahmen der Prävention von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Antje Reuter, Yogalehrerin und Physiotherapeutin, Telefon 86 62 33 41, Mobil 0173/568 25 38, www.ya-hh.de

Lichterfest in der Waitzstraße

Stimmungsvolle Beleuchtung, Musikbands und viele Köstlichkeiten locken am Donnerstag, den 29. September von 18 bis 21 in die Waitzstraße. Es ist wieder Lichterfest. Auch in diesem Jahr setzen die Veranstalter auf das bewährte Konzept, das dieses Fest in den letzten Jahren so beliebt gemacht und stets für gute Stimmung in der Waitzstraße, in der Reventlowstraße und am Beselerplatz gesorgt hat. Vor allem die Livemusik wird die Besucher begeistern. In diesem Jahr kommen u.a. eine Band von Musixx-Hamburg und der Singer-Songwriter David Huhn. Überdies sind der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V., der eine Tombola veranstaltet, und weitere Vereine und Institutionen aus der Umgebung mit Infoständen vor Ort. Für die stimmungsvolle Beleuchtung mit Kerzen, Lichtern und Fackeln sorgen die Geschäfte und Anwohner. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher z. B. von der Fleischerei Hübenbecker, die hausgemachte Burger, Salate und Getränke anbietet. Tipp: Noch bis zum 22. September können sich Musikbands, Straßenmusiker oder auch Vereine per E-Mail für eine Teilnahme am Lichterfest bewerben.



Stimmungsvolle Beleuchtung in der Waitzstraße

lichterfest@waitzstrasse-hamburg.de, www.waitzstraße-hamburg.de

Einblicke in die Musikschule Karin Klose

Wer Interesse hat, die seit mehr als vier Jahren bestehende Musikschule Karin Klose persönlich kennenzulernen, hat im September gleich zweimal die Gelegenheit dazu: Am 10. September findet von 10 bis 15 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Gorch-Fock-Schule in Blankenese statt. Besucher können ein buntes Bühnenprogramm erleben, alle Instrumente ausprobieren und die Lehrer kennenlernen. Und um Mitternacht gibt es ein musikalisches Mitmach-Projekt mit einer Live-Band. Am 24. September ist die Musikschule dann tagsüber mit einem Infostand auf dem Blankeneser Straßenfest dabei. Musikalische Darbietungen zeigt sie dort von 12 bis 13 Uhr auf der Bühne am Marktplatz. Ab 18 Uhr folgen dann Jazz-Klänge im Bistro Riva und ab 20 Uhr Salsa-Rhythmen in der Tapas Bar Filón. Auch im Oktober bleibt es musikalisch: Am 8. Oktober findet ein großes Konzert mit dem Erwachsenenchor der Musikschule statt. Weitere Infos finden sich auf der Homepage unter „Aktuelles“.



Karin Klose

Musikschule Karin Klose, Mühlenberger Weg 49, Blankenese, Telefon 23 54 64 21, kontakt@musikschule-karin-klose.de, www.musikschule-karin-klose.de







DIE EXPERTEN IM OKTOBER

EINRICHTEN UND WOHNEN

Wer sich mit Geschmack einrichten und stilvoll wohnen möchte, ist bei Ihnen an der richtigen Adresse? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistung in der Anzeigensonderveröffentlichung „Einrichten und Wohnen" im KLÖNSCHNACK.

Nutzen Sie den idealen Rahmen für Ihren Werbeauftritt.

Anzeigenschluss: **12. September 2016**

DR. KLÖNSCHNACK *IM OKTOBER* SPEZIAL

Alle zwei Monate erscheint der DR. KLÖNSCHNACK als Sonderteil im HAMBURGER KLÖNSCHNACK. In der Oktoberausgabe erweitern wir das Feld der klassischen medizinischen Inhalte, vergrößern den Umfang und ergänzen die Schwerpunkte Wellness, Beauty und Wohlbefinden.

Seien Sie mit einer Anzeige dabei und zeigen Sie, warum unsere Leser bei Ihnen in den besten Händen sind.



Anzeigenschluss: **12. September 2016**

HAMBURGER Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -41) · www.kloenschnack.de

Exklusive Spezialitäten aus Meisterhand

„Fleisch ist mein Gemüse“

Vor 15 Jahren übernahm Dirk Hübenbecker die Leitung der Fleischereifiliale Hübenbecker an der Waitzstraße. Bei Vater Rolf im Nienstedtener Betrieb erlernte er das Fleischerhandwerk.

FOTO: HOSCH



Dirk Hübenbecker in seiner Fleischerei an der Waitzstraße

Ich kann mich heute gar nicht entscheiden, was ich an Aufschnitt nehmen soll, es sieht alles so gut aus“, sagt der freundliche, ältere Herr und lässt seinen Blick über das reichhaltige Angebot der Wursttheke in der Fleischerei Hübenbecker an der Waitzstraße schweifen.

Fleischermeister und Inhaber Dirk Hübenbecker berät den Stammkunden in gewohnt routinierter und freundlicher Art, danach gibt es noch einen kurzen Klönschnack und der ältere Herr verlässt sichtlich zufrieden das Geschäft. „Mir ist es sehr wichtig, meine Kunden nicht nur gut zu beraten, sondern auch einen persönlichen Draht zu ihnen aufzubauen“, sagt Dirk Hübenbecker, der 2001 die familieneigene Fleischerei an der Waitzstraße übernahm und das Fleischereihandwerk einst bei Vater Rolf Hübenbecker in dessen 1973 gegründetem Nienstedtener Betrieb erlernte. Allerdings, so Dirk Hübenbecker, habe er sich für diesen Beruf erst im zweiten beruflichen Anlauf entschieden: „Ich habe erst eine Lehre als Groß- und Einzelhandelskaufmann im Holzbereich gemacht.“

In Barmbek aufgewachsen, hat er von Kindesbeinen an mitbekommen, was seine „Eltern für einen anstrengenden Job haben“ und er verrät im Gespräch mit dem KLÖNSCHNACK: „Ich mochte nie früh aufstehen und war einfach zu faul.“ Bis zu seinem zwölften Lebensjahr lebte die Familie in Barmbek. „Ich hatte eine tolle Kindheit und eine super Clique. Zu Geburtstagsfeiern steuerten meine Eltern immer die Würstchen bei“, sagt Hübenbecker, der nach eigener Aussage ein „absoluter Bratwurst-Fan“ ist. Und er ergänzt: „Fleisch ist mein Gemüse.“

1982 zog die Familie Hübenbecker von Barmbek vor die Tore Hamburgs nach Schenefeld im Kreis Pinneberg. Er sei „nicht besonders glücklich gewesen, seine Freunde in Barmbek zurückzulassen“, sagt Dirk Hübenbecker. „Ich erinnere mich noch, dass ich mit meinem besten Freund eine Landkarte aufgeschlagen hatte und dieser meinte, dass gegenseitige Besuche bei der Entfernung wohl nur noch in den Ferien möglich sein würden.“

Das ist mittlerweile 34 Jahre her. Mit Mitte 20 entschloss sich Hübenbecker nach eigenen Worten „„nun doch in die Fußstapfen meines Vaters zu treten und meine Lehre zum Fleischer bei ihm zu absolvieren.“ Diese Entscheidung habe er bis zum heutigen Tage nicht bereut, so Dirk Hübenbecker, der außerdem mit Vater Rolf den familieneigenen Partyservice betreibt und auf dem Blankeneser Wochenmarkt mit seinem Marktwagen vertreten ist.

Wichtig sei ihm und seinem fünfköpfigen Team, sich mit seiner Fleischerei von den Supermärkten abzusetzen, zum einen wegen des qualitativen Aspektes und zum anderen wegen des kompetenten Service. Ob erlesenes Entrecote, leckere Frikadellen oder die selbstkreierte Geflügelwurst aus magerem Putenfleisch mit Rapsöl veredelt – das Sortiment der Fleischerei lässt keine Kundenwünsche offen.

Sehr beliebt ist nach Hübenbeckers Aussage der wöchentlich wechselnde Mittagstisch, „der lecker und preisgünstig ist“. Künftig werden Kunden übrigens die Möglichkeit haben, sowohl ihren Mittagstisch, als auch ihren Einkauf in ganz neuem Ambiente zu genießen. „Ich baue den Verkaufsbereich komplett um. So wird es für die Kunden künftig eine modern gestaltete Essecke geben“. Vom 1. Oktober bis Ende Oktober ist der Verkaufsbereich zwar geschlossen, doch Dirk Hübenbecker und sein Team sind mit ihrem Marktwagen vor der Fleischerei vertreten.

Geht es um das Thema Biosiegel bei Fleisch- und Wurstwaren, vertritt Dirk Hübenbecker eine ganz klare Position: „Bio bedeutet nicht immer automatisch Qualität.“ So habe er sich vor einigen Jahren bewusst gegen Biofleisch entschieden, da er erfolgreich mit kleinbäuerlichen Betrieben aus der Region zusammenarbeite. „Gemeinsam mit der Fleischerinnung Hamburg habe ich Bauern gesucht, die ideale Stallbedingungen haben und sich an bestimmte Futtervorgaben für ihre Tiere halten“, sagt Dirk Hübenbecker, der auch als Lehrlingswart für die Hamburger Fleischerinnung tätig ist und außerdem dem Vorstand der Interessengemeinschaft Waitzstraße angehört.

Dirk Hübenbecker ist leidenschaftlicher Fan des Hamburger Sportvereins und Dauerkartenbesitzer der Rothosen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Ramona lebt Dirk Hübenbecker in Schenefeld.

SERIE Der Klönschnack stellt vor:
Unternehmer in den Elbvororten

DIRK HÜBENBECKER
Inhaber Fleischerei & Partyservice Hübenbecker
Waitzstraße 17
22607 Hamburg
Telefon/Fax: 89 44 00
E-Mail: dirkhuebenbecker@aol.com
fleischerei-huebenbecker.de

Unternehmens-Auftritt: www.fleischerei-huebenbecker.de
Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de

FOTO: SIVANTOS



Die neuen Hörgeräte von Siemens und Signia

HÖRGERÄTE

Die neue Leichtigkeit des Hörens

Pünktlich zum fünfjährigen Jubiläum in der Waitzstraße sind bei Zacho die Hörgeräte der neuesten Generation eingetroffen. Die fast unsichtbaren Siemens- und Signia-Hörgeräte haben ein neues Level an Hörkomfort erreicht. Die hochentwickelten Funktionen der neuen Hörgeräte bieten leichteres Hören in nahezu jeder Hörsituation.
So reagiert zum Beispiel die Funktion des Speechmasters auf Veränderungen und hebt beim Autofahren den dominanten Sprecher hervor. Dadurch wird das Hören für den Hörgeräteträger leichter und in praktisch allen Situationen entspannter.
Diese modernen Hörgeräte lassen sich auch bequem und direkt per Smartphone-App bedienen. Auch drahtloses Audiostreaming wie Musik hören ist direkt mit dem Hörgerät möglich.
Hörgeräte können bei Zacho jederzeit ohne Risiko und unverbindlich Probe gehört werden.
Hörgeräte Zacho, Blankeneser Bahnhofstraße 12, Tel. 86 57 13, Waitzstraße 29a, Othmarschen, Tel. 88 09 99 88, in Rellingen, Halstenbek und Niendorf, www.zacho.de

IMMOBILIEN

Wirtschaftliche Sicherheit im Alter

Seit März dieses Jahres bestehen für die EU-Länder neue verbindliche Regeln für eine restriktive Kreditvergabe, um weitere Finanzkrisen zu vermeiden. Davon sind besonders viele Rentner und Pensionäre bei Geldbedarf negativ betroffen. Sie bekommen kein Geld mehr von der Bank oder nur mit großen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel per Sicherheiten über die eigenen Kinder.
So muss diese Altersgruppe, wenn sie einen Kredit oder gar eine Hypothek benötigt, diese bis zum 75. Lebensjahr zurück bezahlt haben. Das führt für diese Altersgruppe zu sehr hohen Leistungsraten (Zinsen inklusive Tilgung), die häufig über ihre Altersbezüge kaum zu bezahlen sind.
Für eine solche Altersgruppe mit Immobilienbesitz, die sich auch im letzten Lebensabschnitt noch einen gehobenen Lebensstandard leisten und in der eigenen Immobilie wohnen bleiben möchte, hat Grebau Immobilien eine überzeugende und in der Praxis erprobte Idee entwickelt. Sie baut die Schuldern der Altersgruppe in einem Schritt ab und erlaubt ein entspanntes Älterwerden mit deutlich größerem finanziellen Spielraum für den Lebensabend.
Herr Gretemeier von Grebau Immobilien berät Sie gerne ausführlicher.
Grebau Immobilien, Elbchaussee 589, Blankenese, Telefon 86 21 21, www.grebau.de

GARTEN

50 Jahre Bahl



Neben einer individuellen Gartengestaltung ist bei Bahl auch eine Gartenpflege möglich

Was 1966 durch den Firmengründer Gerd Walter Bahl mit seinem Garten- und Landschaftsbaubetrieb begann, hat sich in 50 Jahren zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickelt, das mit Freude und Leidenschaft private Gärten seiner Kunden gestaltet.
Seit der Betriebsübernahme durch Christian Bahl im Jahr 1998 erfolgte der Wandel zu einem modernen, kundenorientierten Unternehmen. So ist Bahl seit 2001 Mitglied bei den Gärtnern von Eden eG und Lizenzpartner der Firma Biotop für den Bau von Swimming-Teichen und Living-Pools.
Außerdem wird in gut ausgebildete Mitarbeiter, in die Betriebsausstattung sowie das Betriebsgelände investiert.
Interessierte können sich bei der Feier „50 Jahre Bahl" am Tag der offenen Tür am 17. September von 11 bis 18 Uhr näher informieren und sich vor Ort ein Bild machen.
Bahl Garten-, Landschafts- und Schwimmteichbau, Hauptstraße 48, 25368 Kiebitzreihe, Telefon 04121/59 00, www.bahl-gaerten.de

FASHION

Mode zum Wohlfühlen



Pflegeleichtes Kleid aus der Kollektion von Joseph Ribkoff

Bei Ella Schacht ist neue Mode eingetroffen, die besonders viel Tragekomfort zum Wohlfühlen sowie Bewegungsfreiheit bietet.
Schicke, ausgefallene Kleider aus Mikrofaser von Joseph Ribkoff sind sehr pflegeleicht und somit die idealen Kofferkleider. Kleider von Laurel und Riani fallen auf durch grafische Muster, Krawattenmuster und Animal-Print. Alle Kleider haben einen dreiviertel bis langen Arm und sind somit gut für den Herbst geeignet.
Passend dazu gibt es lange Strickmäntel aus Kaschmir-Qualitäten, die zum Teil seitlich geschlitzt sind. Lange und schmale Hosen von Cambio, Brax und Thomas Rath können toll mit legeren, längeren Oberteilen getragen werden.
Outdoor-Jacken und Mäntel aus reiner Schurwolle oder Mischgewebe von Basler, Schneiders und Milestone sowie warme Steppjacken mit Daunenfüllung oder Thermoflies machen Lust auf die kühlere Jahreszeit.
Ella Schacht Moden & Accessoires, Blankeneser Bahnhofstraße 34, Telefon 86 93 30 und ELLA, Blankeneser Bahnhofstraße 18, Blankenese, Telefon 86 69 32 13, www.ella-schacht-moden.de

DU ♥ HAMBURG?

WIR AUCH!



Finde zu Dir passende
Jobs in der Region!

In Kooperation mit dem
Hamburger Abendblatt

hamburgerJOBS.de

WWW.HAMBURGERJOBS.DE



Das Team rund um Leiterin Grit Hohrein freut sich schon auf das Blankeneser Publikum

KOSMETIK

Von der Trave an die Elbe

Der Lübecker Beauty-Spezialist Schuback geht mit seiner mittlerweile 48. Filiale nun auch in Blankenese vor Anker. Mit exklusiven Marken und hoher Beratungskompetenz steht die Parfümerie für alle Themen rund um Duft, Pflege und Kosmetik.
So hält Schuback beispielsweise neue Make-up-Trends der Marke Beauty is life, luxuriöse Naturkosmetik von Nuxe oder Hightech-Pflege von Babor und BioEffekt für Sie bereit. In Beauty Lounges können Skintech-Behandlungen von ausgebildeten Fachkräften genossen sowie Wimpernliftings oder -verlängerungen vorgenommen werden.
Make-up-Artisten empfangen Kundinnen gerne, um ihnen die neuesten Trends rund um Farben zu zeigen und aufzutragen.
Während der Eröffnungszeit gibt es zudem tolle Aktionen: Zum Start werden insgesamt 300 Schuback-Beauty-Boxen mit Luxustestern verschenkt, die ersten 300 Kinder können sich eine Quietsche-Ente zum Baden abholen. Außerdem gilt in der ersten Woche: In jeder zehnten Tüte befindet sich ein 10 Euro-Gutschein für Sie.
Schuback Parfümerie, Blankeneser Bahnhofstraße 19, Telefon 86 62 10 99, www.parfuemerie-schuback.de



Christine Staak freut sich auf Ihren Besuch

FRISEUR

Verstärkung für das Team Jabs

Der Friseursalon von Evelin Jabs freut sich über seine neue Friseurin Christine Staak. Sie ist Friseurmeisterin, Visagistin sowie Nageldesignerin und ist vielen Kunden noch unter ihrem Mädchennamen Schwark aus der Peter Polzer-Filiale im EEZ bekannt.
Nun kommt Frau Staak aus der Elternzeit zurück, arbeitet dienstags und donnerstags und bietet fortan Nagelmodellagen und Maniküre an.
Im September und Oktober gibt es außerdem 20 Prozent Rabatt im Salon Evelin Jabs.
Friseur Evelin Jabs, Flurkamp 11, Osdorf, Telefon 80 25 41

VERMÖGENSBERATUNG

Der neue Leiter ist ein alter Bekannter



Christian Pauly, Leiter Vermögensberatung

Christian Pauly ist nun neuer Leiter der Vermögensberatung der Hamburger Sparkasse an der Waitzstraße 4. Dort arbeitet der 39-jährige bereits seit 15 Jahren als Vermögensberater und kennt die Region daher sehr gut. Seit seiner Ausbildung ist er im Hamburger Westen tätig.
„Vermögensoptimierung ist wie der Bau eines Hauses", beschreibt Pauly die Tätigkeit des sechsköpfigen Teams. „Sie wissen, wie Ihr Haus aussehen soll. Sie benötigen ein solides Fundament und verschiedene Säulen. Bei Bedarf muss das Haus an die aktuelle Lebenssituation angepasst werden."
Der Bankbetriebswirt und seine Kollegen nehmen sich gerne Zeit für ihre Kunden, um eine langfristige Vermögensstruktur aufzubauen. Neben Vermögensanlage, Immobilie, Vorsorge und Risikoabsicherung gehöre dazu laut Pauly auch eine gute Ruhestandsplanung:„Mit individuellen Lösungen können die Kunden ihre Ziele erreichen."
Näheres erläutern er und seine Kollegen gern in einem persönlichen Beratungsgespräch.
Hamburger Sparkasse, Waitzstraße 4, Othmarschen, Telefon 35 79 52 20, christian.pauly@haspa.de

SCHLAFKOMFORT

Seit zehn Jahren für den besten Schlaf in Hamburg



Traumhaft schön schlafen

Tag für Tag frisch und energiegeladen aufzuwachen bleibt dank der seit zehn Jahren in Hamburg und mittlerweile zwei Jahren in Blankenese agierenden Premium-Bettenmanufaktur Hästens kein Traum mehr.
Das schwedische Familienunternehmen weiß um die Bedeutsamkeit einer erholsamen Nachtruhe und engagiert sich für einen bestmöglichen, gesunden Schlaf. Mit dem Vertrauen in ausschließlich umweltfreundliche, reinste Naturmaterialien wie Leinen, Baumwolle und Wolle, Kiefernholz und echtes, hypoallergenes Rosshaar werden die traumhaften Betten auf Maß handgefertigt. Die Schlafmöbel im unverkennbaren Hästens Design vereinen vorbildliche, traditionelle Handwerkskunst mit hoher Qualität und unterstützen gleichzeitig die individuelle Anatomie sowie die daraus resultierenden physiologischen Bedürfnisse des Kunden – für eine optimale Lebensqualität.
Um den „Traum" eines Hästens Bettes noch schneller zu ermöglichen, erhalten Kunden den ganzen September 15 Prozent Geburtstags-Nachlass auf das gesamte Sortiment. Kommen Sie vorbei und überzeugen sich vom einmaligen Liegekomfort.
Hästens Store Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße 50, Telefon 80 05 09 45 und Hästens Store Hamburg City, Glockengießerwall 26 (Ecke Ballindamm) Telefon 60 92 57 00, www.hastens.com

Hier finden Sie Ihr neues Zuhause!

Besuchen Sie die Messe für den Kauf & Verkauf von Wohneigentum!

17. – 18.9.2016 10 BIS 18 UHR

CRUISE CENTER ALTONA



Regulärer Eintrittspreis: € 10,– für Erwachsene, Kinder haben freien Eintritt bis zum 16. Lebensjahr.

Unter anderem mit diesen Ausstellern:

BREYER & SECK BAU Massive Wohnträume
HausCompagnie Original DÄNISCHE LebensQualität – seit 1972
ENGEL&VÖLKERS
FRÜNDT IMMOBILIEN 6001 6001 • www.fruendt.de
Haspa Hamburger Sparkasse
Grossmann & Berger
IFB HAMBURG Hamburgische Investitions- und Förderbank
DIRK KAGE Bauunternehmen
SCHÜTT Bauen ... und gut!
WARNHOLZ Immobilien GmbH – gegründet 1995 – Hier ist mein Zuhause.
KANTWEG® HÄUSER
Grundeigentümer-Verband Hamburg
Manke Mit Sicherheit bauen.
Mollwitz Massivbau
PETERS PETERS IMMOBILIEN
TÜV SÜD Industrie Service
WERNER WOHNBAU ... zum Glück!
HGK WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER
Hamburger Volksbank Man kennt sich.
MASSIVHAUS
BEHRENDT
BONAVA
Hüttig & Rompf Ihr Immobilienfinanzierer
ICON IMMOBILIEN ZUHAUSE IN HAMBURG
PSD Bank Nord eG Fair. Flexibel. Direkt.
TEF Hausbau GmbH
MLP Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.
Schwörer Haus®
BIG BAU-UNTERNEHMENSGRUPPE 40 Jahre Vertrauen
ECO SYSTEM HAUS Massiv ist besser!

HAMBURGER IMMOBILIEN MESSE

Hamburger Abendblatt

www.hamburger-immobilienmesse.de

GASTRONOMIE

Feinster Champagnerbrunch im Hotel Atlantic Kempinski Hamburg

Hochwertig, stilvoll und in jedem Fall köstlich! Am 4. September wird der monatliche Champagnerbrunch im Hotel Atlantic Kempinski in den prachtvollen Grandhotelsälen mit royaler Unterhaltung von Michael Begasse eingeläutet. Der RTL-Adelsexperte erzählt das ein oder andere „königliche" Geheimnis aus erster Hand und berichtet vom neuesten „Klatsch und Tratsch".



RTL-Adelsexperte Michael Begasse plaudert über den neuesten „Klatsch und Tratsch"

Ab dem 2. Oktober können dann regelmäßig feinste Speisen und Getränke genossen werden. Austern, Lachsspezialitäten, hausgemachte Pastakreationen, Desserts aus der Atlantic-Patisserie und natürlich Champagner satt erwarten Geschmacksliebhaber jeden ersten Sonntag im Monat an der Alster von 12.30 bis 15 Uhr.

Hotel Atlantic Kempinski Hamburg, An der Alster 72–79, St. Georg, Reservierungen unter Telefon 288 88 06, www.kempinski.com/hamburg

FOTO: JOHN M. JOHN



Täglich Frisches aus eigener Herstellung bei real,-

LEBENSMITTEL

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

„Meistermetzger" lautet nicht nur der Konzeptname der Frischebedientheken bei real,- in Lurup, vielmehr stehen ausgebildete Metzgermeister hinter der Theke, um täglich frische sowie selbstproduzierte Käse-, Wurst- und Fleischspezialitäten anzubieten. „Täglich bieten wir 100 Wurstsorten und Fleischwaren an", sagt Metzgermeister Axel Wiechmann. „Dabei werden viele Fleischspezialitäten wie irisches Roastbeef, Schweine-, Kassler-, und Krustenbraten, Frühstücksfleisch und hausgemachte Wurstsorten täglich in Eigenproduktion frisch zubereitet."

Weil Gutes aus der Heimat besonders gut schmeckt, setzt Wiechmann bei rund 70 Prozent seiner Waren auf regionale Lieferanten sowie Frisches aus eigener Herstellung:„Wir können sagen, woher unsere Wurst- und Fleischwaren kommen."

Damit das Handwerk in meisterlicher Hand bleibt, setzt Geschäftsleiter Ralf Bobert auf eigenen Nachwuchs und bildet junge Menschen zum Fleischer oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk aus. Die Berufsausbildung dauert drei Jahre.

Seit 2014 bietet real,- den neu eingestellten Auszubildenden eine 100prozentige Übernahmegarantie nach Ausbildungsende bei guten Ausbildungsleistungen. Damit ermöglicht das Unternehmen den Nachwuchskräften frühzeitig eine berufliche Persepktive und möchte so gut ausgebildete junge Menschen an sich binden.

real,- Markt, Grandkuhlenweg 11, Lurup, Telefon 83 38 10, www.real.de/markt-hamburg-lurup

IMMOBILIEN

15 Jahre Förster & Hilms Immobilien



FOTO: MALZKORN FOTO/HAMBURG

Das Team von Förster & Hilms Immobilien berät Sie gern

Förster & Hilms Immobilien feierte am 15. August das 15-jährige Bestehen. Peter M. Förster, Firmengründer und seit zehn Jahren alleiniger Geschäftsführer, blickt zufrieden auf die letzten Jahre zurück und optimistisch nach vorn.

Auf dem Süllberg arbeitet ein junges und hochspezialisiertes Team inklusive Werbeagentur, das sowohl das klassische Reihenhaus vermittelt, aber auch im Umgang mit sehr anspruchsvollen Wohnimmobilien Sicherheit und Kompetenz beweist. „Vor allem", sagt Peter Förster stolz,„wurde jeder unserer Makler von mir ausgebildet und früh darauf vorbereitet, eigenverantwortlich einen eigenen Bereich der Firma zu führen."

Ein weiterer Erfolgsfaktor sei der Firmensitz, so Förster:„Wir hatten uns für besonders behagliche Räumlichkeiten abseits des Ortszentrums auf dem Süllberg, entschieden. Als Respektsbekundung an unsere Kunden, die nicht auf dem Weg zum Makler beobachtet werden möchten."

2012 wurde Förster & Hilms selbst zum Bauherren und hat seitdem in Blankenese erfolgreich zwei Wohnanlagen errichtet und verkauft. Ausschlaggebend für diese weitreichende Entscheidung war, dass die Makler schließlich am besten wissen, wie ihre Kunden wohnen möchten.

Förster & Hilms Immobiliengesellschaft, Süllbergsterrasse 2, Telefon 866 24 30, www.foersterhilms.de



Thomas Erdmann in seiner Werkstatt

MANUFAKTUR

20 Jahre Buchbinderei Erdmann

Seit 20 Jahren stellt Thomas Erdmann mit seinem Team Maßanfertigungen aus Papier und Leder her – vom Unikat bis zu Auflagen von 1.000 Stück. Alle Produkte werden individuell nach Kundenwünschen angefertigt.

Kunden können aus über 100 verschiedenen Ledern, 200 Bezugsstoffen und Papieren den Einband für ihre Unternehmensbroschüren, Speisekarten, Präsentationen, Gästebücher, Fächermappen oder Fotoalben auswählen. Eine Besonderheit sind dabei die individuellen Design Ledermappen der von der Familie Erdmann gegründeten Portfolio Manufaktur „Papermoles".

Auch für Sonderwünsche oder kurzfristige Termine findet Erdmann eine Lösung in Meisterqualität zu fairen Preisen. Um diese besondere Werkstatt kennenzulernen, öffnet sie ihre Türen zum 20-jährigen Jubiläum am 10. September von 10 bis 16 Uhr.

Buchbinderei Erdmann, Kanzleistraße 2 und 4a, Nienstedten, Telefon 82 62 30, www.buchbinderei-erdmann.de

Der Steuertipp

Neue Abgabefristen für Steuererklärungen ab 2018



Carola Gerhardt und Marco Meyer, Steuerberater, Telefon 86 60 130

Am 12. Mai 2016 hat der Bundestag ein Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens beschlossen. Die Neuregelung zu den Abgabefristen gilt aber entgegen den vorläufigen Planungen, welche auch in vielen Artikeln bereits publik gemacht wurden, nicht für die Steuererklärungen 2016, sondern erst für alle Steuererklärungen ab 2018.

Die Abgabefristen von Steuererklärungen verschieben sich künftig dann jeweils um 2 Monate. Somit verlängert sich für Steuerpflichtige die Abgabefrist vom 31. Mai auf den 31. Juli des Folgejahres und für Steuerpflichtige, die durch einen Steuerberater vertreten werden, vom 31. Dezember des Folgejahres auf den 28. Februar des übernächsten Jahres. Fristverlängerungsanträge können über den 31. Juli hinaus gestellt werden. Diese sollten mit einer plausiblen Begründung in den meisten Fällen auch problemlos bis zum 30. September gewährt werden. In allen anderen Fällen werden Fristverlängerungen ohne außergewöhnliche Tatbestände grundsätzlich nicht anerkannt.

Im Gegenzug für die Verlängerung der Fristen werden die Strafen für eine verspätete Abgabe der Steuererklärungen ab 2018 verschärft. Für jeden Monat, in dem die Steuererklärungen zu spät eingehen werden, soll automatisch ein Zuschlag von 0,25 Prozent der jeweils festgesetzten Steuer erhoben werden, mindestens aber 25 Euro.

Des Weiteren wird durch das Gesetz das gesamte Steuerverfahren digitaler und moderner. Immer mehr Steuererklärungen sollen nur noch vom Computer und nicht mehr von Finanzbeamten bearbeitet werden. Das Finanzamt kann elektronische Datenabgleiche von den über die steuerliche Identifikationsnummer bereitgestellten Informationen des Steuerpflichtigen automatisch durchführen. Der Steuerzahler braucht künftig grundsätzlich auch keine Belege mehr – nur noch auf Nachfrage des Finanzamtes – einreichen. Wer jedoch seine private Steuererklärung weiterhin handschriftlich ausfüllt, kann dies ohne Sanktionen tun. Für betriebliche Steuererklärungen, Gewinnermittlungen und Bilanzen besteht bereits eine Pflicht zur elektronischen Einreichung.

Wir bzw. viele Steuerberater arbeiten bezüglich der Datenübermittlung mit den sichersten DATEV-Leitungen, womit wir Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren können. Haben Sie Fragen, brauchen Sie eine Fristverlängerung? Dann wenden Sie sich an uns oder Ihren Steuerberater. Es lohnt sich.

Hamburger Klönschnack
INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG
im Hamburger Klönschnack.
Nähere Informationen unter 86 66 69 55

Der Rechtsberater §

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sendler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggersallee 19, 22763 Hamburg
Telefon 040 / 390 87 11, Fax 040 / 390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Außergerichtliche Streitlösung

Anwalts- und Mediationskanzlei, Ina Brinkmann, LL.M. (London)
Rechtsanwältin, Solicitor of England & Wales und Mediatorin
Rissener Landstraße 85, 22587 Hamburg
Telefon 0174 / 661 43 96, www.kanzlei-inabrinkmann.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 34 05, Fax 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Der Rechtsberater §

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
Fachanwältin für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
www.rechtsanwaelteinwedel.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 19, Fax 040 / 86 64 61 93
E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
info@rechtsanwalt-deluise.de, www.rechtsanwalt-deluise.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
Tel. 040 / 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verbraucherkreditrecht • Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Kathrin-E. Commandeur
Stahltwiete 19 A, 22761 Hamburg (Bahrenfeld)
Tel.: 040/303 911 73 – Fax: 040/303 911 75
office@commandeur.org - www.commandeur.org

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 /86 64 61 93
www.raburgmann.de

Rechtsanwalt Klaus-Peter Wassmann
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103/80893-0
www.rechtsanwaelteinwedel.de

Kommentar im September

Rückerstattung von Vermögenszuwendungen von Schwiegereltern bei Scheitern der Ehe



Astrid Weinreich, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, Telefon 866 031-0

Fallgestaltungen, in denen Schwiegereltern nach Scheitern der Ehe des eigenen Kindes mit dem Schwiegerkind Vermögenszuwendungen zugunsten des Schwiegerkindes aus guten Zeiten rückgängig machen wollen, nehmen in der Praxis einen immer breiteren Raum ein.
Wenn Schwiegereltern ihrer Tochter/ihrem Sohn und dem Schwiegerkind größere Geldbeträge z. B. zur Finanzierung eines Immobilienerwerbs, Ausbau eines Dachgeschosses oder Erwerb einer Einbauküche zur Verfügung stellen, sollte daher zuvor klar definiert werden, ob es sich hierbei um ein Darlehen oder eine Schenkung handelt. Denn Vermögenszuwendungen von Schwiegereltern werden von diesen häufig als Darlehen angesehen, während der Empfänger der Leistung diese als Schenkung betrachtet.
Solange die Ehe der Tochter/des Sohnes mit dem Schwiegerkind besteht, stellt sich die Frage der Rückforderung der Geldbeträge in der Regel nicht. Trennt sich das Ehepaar jedoch, wollen die Schwiegereltern den/die Schwiegersohn/-tochter jedoch nicht länger begünstigen und fordern ihr Geld zurück. Das gelingt jedoch nur, wenn der Rechtsgrund der Zuwendung klar definiert werden kann. Als Rechtsgrundlage kommt ein Darlehen oder eine Schenkung in Betracht.
Ist ein größerer Geldbetrag geflossen und kann ein Darlehensvertrag hierfür nicht vorgelegt werden, ist ein Indiz für die Rechtsgrundlage der Vermögenszuwendung die Bezeichnung auf dem Überweisungsträger.
Eine Überweisung mit dem Zusatz „Darlehen“ reicht in der Regel aus. Ist auf dem Überweisungsträger jedoch nur z.B. „Einbauküche“, „Ausbau Dachgeschoss“ oder „Sonderausstattung“ vermerkt, wird sich hieraus kein Darlehen mit entsprechendem Rückforderungsanspruch herleiten lassen, wenn kein gesonderter Darlehensvertrag für diese Anschaffungen vorgelegt werden kann. Das Schwiegerkind kann sich in diesem Fall auf eine Schenkung an beide Eheleute berufen. Ein Rückforderungsanspruch der Schwiegereltern für ihre Vermögenszuwendung ist damit jedoch noch nicht zum Scheitern verurteilt.
Die Rechtsprechung differenziert bei Vermögenszuwendungen von Schwiegereltern, die kein Darlehen darstellen, nach der Höhe und dem Verwendungszweck. In Fällen von größeren Vermögenszuwendungen neigt sie dazu, diese als Schenkung an das eigene Kind anzusehen, solche an das Schwiegerkind jedoch den ehebezogenen Zuwendungen unter Eheleuten gleichzustellen. Damit unterliegt die Vermögenszuwendung nicht dem Schenkungsrecht, sondern den Grundsätzen zum Wegfall der Geschäftsgrundlage, die darin begründet sind, dass größere unentgeltliche Zuwendungen im Verhältnis zum Schwiegerkind nicht aus reiner Freigiebigkeit zum endgültigen Behaltendürfen erfolgen, sondern in der Erwartung des Fortbestands der Ehe gemacht werden. Der Rückforderungsanspruch gegen das Schwiegerkind kann sich entsprechend aus dem Scheitern der Ehe und der Vorstellung der Schwiegereltern an deren Fortbestand bei der Vermögenszuwendung ergeben. Um spätere Rückzahlungsansprüche zu erleichtern, empfiehlt sich anwaltliche Beratung bereits vor der Vermögenszuwendung.

Der Finanztipp

Strategie gegen den Nullzins



Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Seit Jahren befinden wir uns in einer Niedrigzinsphase und ein Ende ist derzeit nicht in Sicht. Was Kreditnehmer und Häuslebauer erfreut, treibt Anlegern Sorgenfalten auf die Stirn. „Wie soll ich mein Geld anlegen, um Kapitalerträge zu erzielen?“, fragen sich viele. „Mit einer qualifizierten Anlageberatung“, lautet die Antwort.

Das klingt jetzt vermutlich vielen zu einfach. Aber warum muss denn immer alles kompliziert sein? Sprechen Sie gern mich und meine Kollegen an und vereinbaren Sie einen Termin. Dann entwickeln wir gemeinsam Strategien gegen den Nullzins. Das beginnt mit einem ausführlichen Gespräch, in dem Ihre ganz persönliche Vermögenssituation und Anlagementalität analysiert werden. Wie viel Geld wollen Sie anlegen? Wie ist Ihre Risikobereitschaft? Rentenpapiere rentieren sich bei den aktuellen Minizinsen kaum. Aktien unterliegen Schwankungen, bieten aber zugleich die Aussicht auf Dividenden. Aufgrund der hohen Nachfrage bleiben Immobilien als Anlageobjekte weiter sehr beliebt. Außerdem gibt es interessante Anleihen, Engagements in Fremdwährungen und weitere Anlagemöglichkeiten.

Auf Basis unserer Analyse erhalten Sie konkrete Lösungsvorschläge, bei denen ihre aktuelle Lebenssituation und ihre Ziele berücksichtigt werden. Planen Sie zum Beispiel den Umbau Ihres Hauses oder den Kauf eines neuen Autos? Dann muss dies beim Anteil der liquiden Mittel natürlich berücksichtigt werden. Ein Teil des anzulegenden Geldes sollte aktiv gemanagt werden, zum Beispiel über eine Vermögensverwaltung. Sie müssen sich also selbst nicht kümmern. Erfahrene Experten haben die Märkte und Ihre persönliche Risikomentalität stets im Blick. Sie bleiben trotzdem flexibel, da ein Strategiewechsel jederzeit möglich ist.

Noch ein paar Tipps: Auch wenn es nach dem Brexit auf den Märkten zu Turbulenzen gekommen ist: Wer an der Börse investiert, sollte langfristig denken und nicht überstürzt handeln. Wer sein Vermögen breit aufstellt und über verschiedene Branchen streut, mindert sein Risiko. Lassen Sie sich von Fakten leiten und nicht von Stimmungen.

Gern informiere ich Sie auch über andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

Der Steuerberater §

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37, 22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige §

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder, LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

MOSSDORF & HOLZHÄUSER
FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

burgmann
Rechtsanwaltskanzlei
Tobias Burgmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 45 942 · kanzlei@raburgmann.de


B. Biermann
Steuerberater


H. Henze
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Ihr kompetenter Partner seit über 20 Jahren in allen Steuerfragen
» Erben und Schenken
» Einkommensteuererklärungen
» Jahresabschlüsse/ Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
» Wirtschaftsprüfung
» alle Fragestellungen rund um die Immobilie
Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertistraße 21a · 22609 Hamburg
www.BurgerundPartner.de
Telefon: 040 688 7721-0

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack = HOHE ERFOLGSQUOTE!
TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40



Klönschnack 8/2016

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte
▶per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
▶per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
▶per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Aus tiefster Seele

Betr.: „Radio", Vorweg von Klaus Schümann (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Mit Ihrem „Vorweg" im Augustheft sprechen Sie mir aus tiefster Seele. Auch mich ödet das ewig gleiche Gedudel schon lange an. Ich erlaube mir daher, Ihnen den Radiosender „BR Klassik" zu empfehlen. Vielleicht kennen Sie ihn ja auch schon. Ich empfange diesen Sender über Kabel und halte ihn für einen der besten Sender im Äther.
Allerdings müssen Sie dann schon vorrangig klassikorientiert sein. Im Gegensatz zu Klassikradio oder NDR Klassik bringen die Bayern auch Stücke nicht nach dem Muster „Und nun alle" und weiterhin auch mal Stücke von der ersten bis zur letzten Note.
Ansonsten lese ich regelmäßig und gerne den KLÖNSCHNACK. Hin und wieder nervt mich höchstens der überstrapazierte Terminus „verschärft".

PETER WILBERG
SÜLLDORF

Aus wahrster Seele

Betr.: „Radio", Vorweg von Klaus Schümann (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Sie haben uns mit Ihrem Leitartikel im wahrsten Sinn „aus der Seele" gesprochen. Selber betrachte ich mich seit meinem 6. Lebensjahr (heute: 81) als mit dem Radio „gewachsener Hörer". 1955 nach erfolgtem Abschluss ins Berufsleben eingetreten, erfuhr ich im Kollegenkreise von kostenlosen öffentlichen Tanzabenden beim N-W-D-R im Studio 10 an der Oberstraße (heute Rolf Liebermann-Studio).
Diese Veranstaltungen vor Publikum liefen nun folgendermaßen ab. Im 1. Programm ab 20.05 Uhr spielte live Tango-König Alfred Hause mit seinem Tanz- und Unterhaltungsorchester zum Tanze. Ab 21.30 Uhr folgte nahtlos Franz Thon mit dem RDF-Tanzorchester auf UKW-Nord bis zum Ende des Tanzabends um 22.30 Uhr. Zahlreiche nennenswerte Gesangssolisten, wie Gitta Lind, Friedel Hensch und Cypris, Bully Buhlan, Rita Paul, Paul Kuhn, Leo Leandros (Vater von Vicky), Angele Durand, Hansen-Quartett, Fred Bertelmann, Lys Assia etc. waren stets mit von der Partie. Sich etwas Alkoholisches „hinter die Binde zu gießen" war zu damaliger Zeit GsD verpönt. Die „reifere Jugend" kleidete sich zu obigen Veranstaltungen meist sportlich, die jungen Damen im Kleid oder Bluse, Rock und Pulli, hübsche Frisuren, die Herren im Anzug oder Kombination inkl. Krawatte. Getränke-Ausschank gab es nicht, dafür nahmen zwei Garderobieren den Gästen im Vorfeld die Straßenkleidung zur Verwahrung ab.
Diese erinnernswerte schöne Zeit ist nun lange vorüber. Leider deckt ja die damals verantwortlichen Programmmacher schon länger „der grüne Rasen" und nachgewachsen sind keine geeigneten. Wir könnten uns zwar jeden Tag über die Programmgestaltung gewisser 1. Programme ärgern, sind jedoch hierzu aber nicht verpflichtet. Streifen wir also das tägliche „kakophonische Getöse" nebst zugehörigem überflüssigen Gequatsche von uns ab und erfreuen uns einer Vergangenheit, die scheinbar endgültig vorüber ist. Wirklich?

KLAUS OESTMANN
BLANKENESE

Weitestgehend aus der Seele

Betr.: „Radio", Vorweg von Klaus Schümann (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

In Ihrer Rubrik „Vorweg" im letzten KLÖNSCHNACK haben Sie sich über die derzeitige „Radio-Lage" geäußert und mir dabei weitestgehend aus der Seele gesprochen. Mich hat es nach meiner Pensionierung als Kriminalbeamter im letzten Jahr dazu gebracht, Radio selbst zu machen, fernab von Quoten, Mehrheits-Zielgruppen und Klangfarben. Ich bin der ehrenamtlich tätigen Redaktion der „Welle Isebek–Stadtteilradio Eimsbüttel 50+" beigetreten. Diese produziert derzeit alle zwei Monate ein einstündiges Magazin mit jeweils einem monatlich wechselnden Ober-Thema. Dazu gibt es zum Monatsthema passende Musik jeglicher Couleur. Der zwölfköpfigen Redaktion gehören übrigens auch zwei Vertreter aus den Elbvororten an (Kurt Kate aus Blankenese und ich aus Sülldorf).
Vorproduziert wird das Magazin im „Radioladen Eimsbüttel", der zu unserem Trägerverein K.N.I.E. gehört und mit einer kleinen Studiotechnik ausgestattet ist. Ausgestrahlt/verbreitet wird unsere Sendung über den gemeinnützigen Stadtsender TIDE 96,0 über UKW, Kabel, Livestream/Internet (weltweit) sowie über Download in der Mediathek. So wie der Klönschnack auch Leser in Übersee hat, ist es auch mit der Welle Isebek. Wir bekommen entsprechende positive „Empfangsberichte".

PETER FRANZ
SÜLLDORF

Nicht aus der Seele, aber eine Zumutung!

Betr.: „Radio", Vorweg von Klaus Schümann (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Es tat mir gut und mit mir sehr vielen anderen Menschen, die gern Radio hören würden, aber gerade die von Ihnen vorgebrachten Missstände bei den Radio-Sendern – vorneweg 90,3 – nicht mehr hinnehmen.
Das Programm ist schlicht eine Zumutung. Haben Sie einfach vielen Dank für Ihren Artikel.

HILDE MATERLA
OSDORF

Blankeneser Benzingespräche

Betr.: „Alte Liebe rostet nicht ...", Oldtimer (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Wie schön, dass Sie das Thema Oldtimer einmal im KLÖNSCHNACK aufgenommen haben! Ich selber organisiere die „Blankeneser Benzingespräche" seit zwei Jahren – heute waren über 40 tolle, historische Fahrzeuge (der älteste ein 1927er Amilcar!) auf dem Marktplatz versammelt – und wollte nur anmerken, dass wir nicht direkt etwas mit dem Dockenhuden S von Oliver Kunz zu tun haben. Ein unbedarfter Leser könnte Ihren Artikel so deuten.
Wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat bei trockenem Wetter von 13 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz. Mal gibt es eine Ausfahrt, mal treffen wir uns „nur so". Rund 120 Interessenten sind in unserem Verteiler. Wir klönen rund ums Auto, aber was

es nicht gibt, ist ein Teilemarkt. Wäre so auch gar nicht erlaubt, dann müsste man das ganze jedesmal als Veranstaltung anmelden.

ANDREAS KÖBE
PER E-MAIL

Kein Objekt zum Protzen!

Betr.: „Alte Liebe rostet nicht ...", Oldtimer (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

In dem Artikel schreiben Sie „Vermögende Kunden steigen mittlerweile lieber aus einer Ente oder einem Käfer ..."
Ein VW-Käfer ist zunächst einmal ein „Familienmitglied das nur zufällig in der Garage wohnt".
Zudem ist ein VW-Käfer mit H-Kennzeichen aus den 1970er bis 80er Jahren sehr kostenübersichtlich im Unterhalt, es gibt noch alle – Betonung auf „alle" – Ersatzteile zu fairen Preisen und grundsolide Fachwerkstätten westlich der Alster, die sich mit Karosseriearbeiten, Technik, Elektrik und Mechanik auskennen; Reparaturen und Wartungen sind somit problembefreit zu erledigen.
Auch ist ein VW-Käfer ein „vintage car", welches auch nach Wochen in der Garage sofort anspringt und Freude verbreitet für Fahrer und Zuseher: Zündschlüssel rein, umdrehen und „the engine is running".
Aber am wenigsten ist ein VW-Käfer ein Objekt, um eine wie-auch-immer vorhandene Vermögenssituation nach außen darzustellen.
Obwohl, in den Elbvororten gilt ja das „british understatement" und nichts genaues weiß man ...

PHILIP SCHMELZER
PER E-MAIL

Ameisen doch kleiner

Betr.: „Ameisen an der Elbchaussee", Panorama, (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Nun gibt es da einige Ungereimtheiten. Vielleicht hat der Berichterstatter die Liebermannstraße auch nur mit dem Auto passiert, hat da in Gedanken was krabbeln sehen und in der Redaktion dann den Text ersonnen.
Die beiden Ameisen sind nicht ca. einen Meter groß, sondern (ca.-Werte) Länge 23 Zentimeter, Breite 18 Zentimeter, Höhe 11 Zentimeter.
Zur Zeit fehlt der vorderen Ameise der linke Fühler, von Vandalen entwendet. Den zu verhökern lohnt sich allerdings nicht.
Die vielen Kilogramm entstammen der Phantasie des Reporters.
Oder wollten Sie nur die Aufmerksamkeit Ihrer Leser testen?

DR. BÜCKER
PER E-MAIL

Anm. d. Red.: Erwischt!
1. Mit der Größe der Ameisen verhält es sich wie bei der Beschreibung eines selbst geangelten Fisches, dessen Maße gern mit ausgebreiteten Armen umschrieben wird. Leider hatte ich nur eine Kamera „am Mann" und keinen Zollstock.
2. Der entwendete Fühler des vorderen Krabbeltieres musste wohl als Souvenir herhalten, wir haben ihn jedenfalls nicht. Und Sie offensichtlich auch nicht. Bleibt die Hoffnung, dass sich zeitnah ein Spender findet, der diese Vandalenspuren beheben hilft.
3. Die „vielen Kilogramm" entstammen weniger der „Phantasie des Reporters" als eher der Erfahrung mit derlei Material, jedenfalls, wenn die Figuren massiv sein sollten.
Vielen Dank für Ihre „Richtigstellungen". Dass der Redakteur nur vorbeigefahren sein könnte, um seine Eindrücke dann am Schreibtisch niederzuschreiben, ist allerdings nicht richtig. Ich habe gar kein Auto. Mit bestem Gruß und bleiben Sie aufmerksam! *Uwe Petersen*

Fast infam

Betr.: Leserbriefe von J. Kasten und W. Schmidt zu „Lasst doch mal ein Kuchenpaket vom Stapel", Ein Matrosengefreiter der „Bismarck" (KLÖNSCHNACK, 6.2016)

Die Antwort auf meinen Leserbrief vom 7.6.16 der Herren Kasten und Schmidt bewegen mich doch zu einer Antwort. Wenn Herr Kasten meinen Leserbrief gelesen hätte, wüsste er wohl, dass die Aussagen „antideutsche Greuellügen" und „Nationalmasochismus" nicht von mir, sondern von dem englischen Publizist F. J. Partington stammen. Dass mit Nationalmasochismus gemeint ist, das wir 76 Jahre nach Kriegsende in wiederkäuender Art immer wieder unsere Untaten erwähnen. So ja auch geschehen in den beiden Leserantworten. Das Ausland hat hierfür wenig Verständnis und eher Verachtung.
Die Bombardierung Warschaus erfolgte, nachdem diese von den Polen zur Festung erklärt wurde und jegliche Verhandlungsversuche zwecks Übergabe von der polnischen Heeresführung ignoriert wurde. Das OKW ließ dann große Mengen Flugblätter über der Stadt abwerfen, in denen die Bevölkerung zum Verlassen der Stadt aufgefordert wurde, und zwar innerhalb von zwölf Stunden. Rotterdam wurde auch von den Holländern als Festung erklärt und hier liegt der Fall ähnlich.
Auch Hamburg wäre zu Ende des Krieges völlig in Trümmer verwandelt worden, wenn nicht die Übergabe durch den damaligen Reichshalter Kaufmann freigegeben wurde. Er handelte hier gegen den Führerbefehl, die Stadt bis zum letzten Blutstropfen zu verteidigen.
Von Herrn Kasten finde ich es tragisch und merkwürdig, dass er mir keine Meinung eingestehen will, die so weit von seiner abweicht. Er darf versichert sein, daß ich viele Quellen über WK 2 angezapft habe. Ich finde es auch fast infam, wenn Herr Kasten wähnt, dass ich vielleicht die Ausschwitzlüge bejahe.

CARSTEN BRANDT
BLANKENESE

Nett beschrieben

Betr.: „Wieder auf die Beine kommen", Mensch des Monats (KLÖNSCHNACK, 8.2016)

Der Vorstand von Ampu Vita und Ampu Kids ist total begeistert von dem Artikel, den Herr Holzhäuser geschrieben hat. Und ich finde ihn natürlich auch sehr gelungen und bin mir durchaus der Ehre bewusst, in Ihrem KLÖNSCHNACK so nett beschrieben worden zu sein! Danke ganz herzlich dafür!

ANDREA VOGT-BOLM
AMPU VITA HAMBURG

Wo ist die Statue?

Betr.: Statue im Hessepark

Das Blumenbeet im Hessepark blüht wieder genau so schön und gepflegt wie vergangenes Jahr. Nur eines vermisse ich: Wo ist die Skulptur und warum steht sie nicht längst wieder dort? Könnt ihr da mal nachforschen und berichten?

KARIN UND MEINHARD MOLIS
BLANKENESE



Die Statue im Sommer 2015

Anm. d. Red.: Liebe Molis, können und machen wir.

KONZERT

„Schöne Fremde“

„... es redet die Ferne, wie von künftigem, großem Glück!“ – so endet Eichendorffs „Schöne Fremde“, die Fanny Hensel in ihren Gartenliedern op. 3 vertonte. Jedoch, künftiges Glück war ihr nicht vergönnt. Sie starb nur ein knappes Jahr nach der Veröffentlichung 41-jährig überraschend an einem Gehirnschlag. So blieb ihr umfangreiches, breit gefächertes Werk (neben Liedern und Klavierstücken u.a. Kammer- und Orchestermusik, Chöre und Kantaten) lange im Schatten jenes ihres Bruders Felix Mendelssohn versteckt, nicht zuletzt, da Vater und Bruder (ganz dem Zeitgeist und gesellschaftlicher Konvention entsprechend) eine professionelle Karriere der begabten Pianistin und Komponistin unterbanden. Der Großteil der Autographen blieb im Familienbesitz und ist erst, seit er 1965 der Stiftung Preußischer Kulturbesitz übereignet wurde, einer musikhistorischen Rezension zugänglich.
In den 1980er Jahren wurde in Flensburg die Hochzeitsmusik „Candida lux rediit“ wiederentdeckt. Von Bartholomäus Stockmann anlässlich der Vermählung von Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel und Elisabeth von Dänemark im April 1590 komponiert, zeigt sie sich u.a. von Orlando di Lasso inspiriert und gleichzeitig in ihrer Formsprache ihrer Zeit weit voraus.



Der Chor Cantus Blankenese

Am 24. September, 18 Uhr singt der Chor Cantus Blankenese die Lieder in der Blankeneser Kirche. Das Programm wird ergänzt von Jan Christoph Semmler (Trompete und Flügelhorn), gemeinsam mit Maria Jürgensen an der Orgel, mit Werken von Max Reger, Felix Mendelssohn und Josef Rheinberger, 18 Uhr.
Blankeneser Kirche am Markt

VERANSTALTUNG

Nacht der Kirchen

106 Kirchen in Hamburg und Umgebung laden am 17. September von 19 Uhr bis Mitternacht zum gemeinsamen Kulturfest mit 570 Veranstaltungen ein. Bereits zum 13. Mal öffnen sich an diesem Abend hamburgweit die Portale der Kirchen und bieten den über 70.000 erwarteten Besuchern insgesamt 694 Stunden Programm. Liebhaber von Jazz, moderner oder klassischer Musik kommen ebenso zu Genuss wie Freunde von Comedy, Literatur, Theater oder historischen Führungen. Auch wer ein Gespräch, ein gemeinsames Gebet oder Meditation sucht, einen Blick von Kirchtürmen genießen oder Kirchen-Schmuckstücke entdecken will, wird fündig.
Das Motto „Lebe, Liebe, Lache“ bezieht sich auf die Bibelstelle: „Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ Johannes 16,22.
Das Programm findet sich unter:
www.ndkh.de

VERANSTALTUNG

Lasst den Eros in die Kirche!

Das Christentum ist die Religion der Liebe. Aber die Liebe bleibt in der Theologie und Spiritualität meist unterbestimmt. Wohl spielt sie als karitative Nächstenliebe eine Rolle in der kirchlichen Moral, aber alle sinnlichen, leidenschaftlichen und erotischen Aspekte wurde aus ihr getilgt. Mit fatalen Folgen: Der von den Griechen als heilige Kraft gefeierte Eros verkam zur Chiffre für banale Sexualität – und die christliche Religion verlor ihre Begeisterungsfähigkeit und Leidenschaft.
Zeit für eine ganzheitliche Neudeutung der Liebe als Gravitationszentrum christlicher Spiritualität und Theologie. Dr. Christoph Quarch hat sie mit seinem Buch „Liebe - der Geschmack des Christentums“ vorgelegt. Am Mittwoch, 28. September kommt der Philosoph und Theologe aus Fulda nach Blankenese. Um 19 Uhr führt er durch die Abendandacht „Atempause“ in der Kirche am Markt, um 20 Uhr wird er im Gemeindehaus die zentralen Gedanken aus seinem Buch in einem Vortrag zusammenfassen. Eintritt: 5 Euro.
Mühlenberger Weg 64a, Blankenese



VORTRÄGE

Hirschpark Akademie: „Schlucken“ und „Kinaesthetics“

Wenn Senioren zu wenig trinken oder kaum noch etwas essen, können Probleme beim Schlucken die Ursache sein. Ina Wargers aus der Blankeneser Logopädie-Praxis von Hacht beschreibt am 7. September ab 16.30 Uhr anschaulich, wie man die Beschwerden erkennen und was man dagegen tun kann.
Kinaesthetics hilft pflegenden Angehörigen, fit, und Senioren, selbstständig zu bleiben. Die zertifizierte Trainerin Karola Hermes von der UKE-Akademie informiert am 15. September ab 15 Uhr über den siebenteiligen Kinaesthetics-Kurs, der im Oktober startet.
Manteuffelstraße 66, Blankenese

RÜCKBLICK

ASB Sommerfest

„Herzlich willkommen“ – unter diesem Motto lud der ASB Seniorentreff Rissen am Samstag, den 13.8. zum Sommerfest ein. Es kamen viele Gäste und sogar das Wetter spielte mit. Kurzfristig wurde die gute Stimmung etwas getrübt durch die Ankündigung, dass der ASB-Seniorentreff die Räumlichkeiten in der Rissener Dorfstraße 40 zum 30.9. verlassen muss. Die letzte Veranstaltung ist das gemeinsame Mittagessen am 16.9. Jeder, der mitessen möchte, kann sich bis zum 13.9. im Büro des ASB Seniorentreffs oder unter Telefon 81 82 82 anmelden. Kosten: 6,20 Euro. Leider ist bisher nicht bekannt, wo der Seniorentreff in Rissen für die Übergangszeit bis zur Neueröffnung unterkommt.
Rissener Dorfstraße 40, Rissen



Welch Wunder: Das Wetter spielte mit

TECHNIK

Die Digitalisierung von Familien schreitet rapide voran

Die Zahl der Smartphones und Tablets in Familienhaushalten wächst stetig. Verantwortlich dafür ist die fortgesetzte Digitalisierung bei Kindern, die mittlerweile über eigene Geräte verfügen. Fast alle Kinder im Alter von 13 Jahren besitzen ein Smartphone, viele sogar noch ein zusätzliches Tablet. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle „Kids and Apps Report 2016“ von KB&B – The Kids Group. Die auf Kinder- und Familienmarketing spezialisierte Agentur befragte im April 2016 im Rahmen einer Online-Umfrage 2.086 Eltern mit Kindern zwischen 0 und 13 Jahren. Die Studie ist repräsentativ für Familien, die das Internet nutzen. Spiele sind die bevorzugten Applikationen der Kinder. 42 Prozent von ihnen verbringen ihre Zeit mit Lernspielen, 26 Prozent mit Puzzles und 24 Prozent mit Denkspielen. 82 Prozent der Kinder sehen manchmal Videos auf mobilen Geräten, überwiegend bei YouTube.



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstr.9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10

Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51

www.seemannsoehne.de



Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.

Bestattungsinstitut Bade

www.bade-bestattungen.de

EV. FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
SEIT 1909

INDIVIDUELLE BESTATTUNG
GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR

BERATUNG UND VERWALTUNG
IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
MICHAELA SZYMANSKI / GUDRUN OSTERMANN

STILLER WEG 28 22607 HAMBURG
TEL. 040 - 82 90 74

CLAUDIA POHL
STEINBILDHAUERMEISTERIN

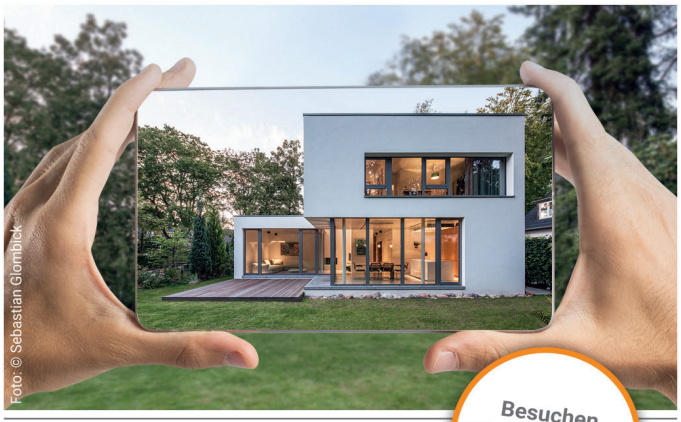
GRABMALE AUS NATURSTEIN
NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN

LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE

WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE

AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
TELEFON 040 / 82 51 64

Von der Idee
bis zum Einzug. HGK



Besuchen Sie unsere neue Homepage!

www.hgk-hamburg.de

HGK
WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER

HGK Hamburger Grundstückskontor GmbH
An der Reitbahn 5 • 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 7066-0 • hgk@hgk-hamburg.de

MARKTDATEN

Brexit lässt Baufinanzierungszinsen in Deutschland ein weiteres Mal auf einen neuen Tiefststand sinken

Der erste Schock nach dem überraschenden Brexit-Votum vom 23. Juni ist verdaut und die Lage an den internationalen Finanzmärkten hat sich ein wenig entspannt. Das britische Pfund ist weiterhin auf einem niedrigen Stand, jedoch hat sich der Dax nach einer kurzen Talfahrt wieder eingependelt. Da ein EU-Austritt aber ein Novum ist, möchte die EZB weiterhin abwarten.
Auf ihrer jüngsten Sitzung vom 21. Juli hat sie daher entschieden, an ihrer bisherigen Geldpolitik festzuhalten und den Leitzins von null Prozent beizubehalten. Der Strafzins für Banken, die ihr Geld bei der EZB einlagern, liegt nach wie vor bei 0,4 Prozent. Das Kaufprogramm für die Unternehmensanleihen soll mindestens bis März 2017 fortgeführt werden, eine Verlängerung schließt EZB-Chef Draghi nicht aus. Er betont, dass in der gegenwärtigen Situation eine genaue Abschätzung der Lage erforderlich ist und man keine voreiligen Schlüsse ziehen solle. Sobald eine genaue Bewertung möglich sei, werde eine Anpassung der Geldpolitik an die allgemeine Wirtschaftslage vorgenommen. Die EZB werde dann versuchen, eventuelle negative Auswirkungen des Brexit auf den Finanzmarkt auszugleichen und dafür alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente nutzen. Die nächste Sitzung der Europäischen Zentralbank am 8. September wird somit mit Spannung erwartet.

Wir suchen im Westen:

Ein Zinshaus in den Elbvororten oder in westlichen Innenstadtlagen wie Altona oder Ottensen mit 5 bis 25 Wohnungen. Eine Gewerbeimmobilie oder ein Baugrundstück sind auch von Interesse.

Bitte sprechen Sie uns an, wir vermitteln Ihnen einen ordentlichen Käufer.



Unser Firmensitz im Heine-Haus

100 Jahre
RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

VERANSTALTUNG

Kaufen statt mieten – zweite Hamburger Immobilienmesse mit Schwerpunkt „Wohneigentum in der Hansestadt“

Am Wochenende des 17./18. Septembers findet die zweite „Hamburger Immobilienmesse“ (HIM) im Cruise Center Altona in Kooperation mit dem Hamburger Abendblatt statt. Auf mehr als 900 Quadratmetern präsentieren rund 40 Aussteller wie Bauträger, Makler und Finanzdienstleister ihre Angebote. An beiden Tagen werden den Besuchern außerdem diverse Vorträge von Immobilien-Experten mit Schwerpunkt „Wohneigentum in der Hansestadt“ geboten. Schirmherrin der Veranstaltung ist erneut Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Das Grußwort am Eröffnungstag spricht Staatsrat Matthias Kock.
Bei der Premiere im vergangenen Jahr waren mehr als 2.000 Besucher in die Ausstellungshalle gekommen. „Der Erfolg zeigt: Wir haben eine Lücke im Messeangebot der Hansestadt geschlossen. Es gibt großes Interesse für dieses besondere Format, das sich ausschließlich auf den Erwerb beziehungsweise den Verkauf von Wohnimmobilien in Hamburg konzentriert“, sagt Dirk Seidel, Gesamtleiter Vermarktung des Hamburger Abendblattes. Speziell für die Messe hat die Funke-Zeitung ein 20-seitiges Tabloid mit Service-Berichten, Experteninterviews und Ratgebern rund um das Eigenheim produziert. Das Heft liegt am Samstag, 10. September der Vollauflage des Hamburger Abendblattes bei und wird außerdem auf der Messe verteilt.
Täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintritt 10 Euro.
Cruise Center Altona



Forumsdiskussion der ersten Immobilien-Messe

HAUPTSTADT

Analysen, Trends und Preise für Berliner Premiumimmobilienmarkt

Die Marktanalyse des Immobilienmaklers Dahler & Company für 2015 dokumentiert, wie stark sich das Wachstum der Hauptstadt auf die Immobilienpreise auswirkt. Der Gesamtumsatz bei Premiumimmobilien ab 750.000 Euro in Berlin stieg um 9,2 Prozent von 595,4 auf 650,3 Mio. Euro. Insgesamt wurden 542 Objekte in diesem Preissegment veräußert. Dabei sind Eigentumswohnungen beliebter als Ein- und Zweifamilienhäuser. Während die Transaktionen bei Häusern oberhalb der Preisgrenze von 750.000 Euro wiederum einen Rückgang von 25,7 Prozent verbuchten, stiegen sie bei den Wohnungen enorm an: um 40,6 Prozent von 293 auf 412. So konnte das Umsatzminus bei den Hausverkäufen mehr als kompensiert werden. Dieser Trend dürfte anhalten.

KOLUMNE

Angst machen gilt nicht!



Conrad Meissler

Dass die Wohnimmobilienpreise seit geraumer Zeit deutlich steigen und dass vor allem in den gesuchten Lagen der Ballungsräume Kaufpreise noch stärker klettern als die Mieten, ist nicht neu. Interessant und in ihrer Qualität neu, vielleicht eher schon heftig bis hysterisch, sind Meldungen, dass am Wohnimmobilienmarkt eine Blase zu platzen droht. Preisblasen, so der Hintergrund, bedrohen ganze Volkswirtschaften und Nationen, so als in den USA die Immobilienblasen platzten und die Weltfinanzkrise auslösten oder als die Rohölpreisblase platzte, was in allen Förderländern bis heute eine erhebliche Not verursacht.

Doch Angst machen gilt nicht, ein nüchterner Blick kann mehr helfen. Das Platzen der Immobilienblase in den USA ging zurück auf das politische Credo der einstigen Clinton-Regierung, möglichst vielen Menschen in den USA zu einem Eigenheim zu verhelfen. Finanziert wurde skandalös, sogar arbeitslose Ex-Häftlinge erhielten Finanzierungen von 120 Prozent der Kaufpreise und mehr für Holzbuden in entfernten Regionen und schwachen Wohnlagen. Das konnte nicht gutgehen, zumal solche Kredite – wenn auch mit Abschlägen – an offenbar ahnungslose europäische Banken durchgereicht wurden.

In den guten Wohnlagen, auch in der Hansestadt, werden in der Tat deutlich erhöhte Preise gezahlt, mitunter doppelt so hohe wie noch vor acht bis zehn Jahren. Gezahlt aber wird überwiegend mit Eigenkapital und zwar umso mehr je höher die Kaufpreise sind. Unsere betont vorsichtigen Banken und Sparkassen finanzieren selbst in niedrigeren Preissegmenten nur unter Beimischung von signifikanten Eigenkapitalanteilen und unzweifelhafter Bonität des Kreditnehmers, wobei die Zinsfestschreibungszeiträume gegenwärtig auf zehn und sogar fünfzehn Jahre angelegt sind.

Das Platzen einer ominösen Blase könnte also allenfalls drohen, wenn in zehn oder fünfzehn Jahren Kredite prolongiert werden müssen und sich die Zinsen wieder deutlich erhöht hätten. Bis dahin aber wurde schon fleißig ein Teil getilgt, werden die Einkommen selbst bei kleiner Inflationsrate gestiegen sein und sich vor allem die Werthaltigkeit gerade der gesuchten Lagen in den Ballungsräumen deutlich manifestiert haben.

Conrad Meissler, Meissler & Co.

Immobilienverwaltung ganz persönlich



Verwaltungsspezialistin mit gutem Ton

Als Sängerin im Gospelchor trifft Fabiola Cordt stets den richtigen Ton. Und den gemischten Chor Ihrer Wohnungseigentumsgemeinschaft führt sie mit Umsicht und Organisationsgeschick bis zur Zugabe.

OTTO LEMKE IMMOBILIEN®
GEGRÜNDET 1934

Hamburger Straße 132 · 22083 Hamburg
Tel. 040/6 11 34-0 · mail@Otto-Lemke.de · www.Otto-Lemke.de

WER SEINE IMMOBILIE VERKAUFT, BLEIBT GERN IM HINTERGRUND.

Als führende Experten für Immobilieninvestments in Hamburg wissen wir, wie wichtig Diskretion bei Eigentümerwechseln ist. Wir schweigen und verhandeln in Ihrem Sinne – versprochen!
Rufen Sie uns an: **040.411725-0**

zinshausteam-kenbo.de

ZINSHAUSTEAM KENBO
CHARTERED SURVEYORS

JOHANN ABELS
MALEREIBETRIEB GMBH
Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen
FRISCH GESTRICHEN!
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG
87 72 62



NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH
Haustüren Aktionsangebote 2016!
- Haustüren
- Fenster
- Wintergärten
- Terrassendächer

An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290

Wenn es um Ihre Immobilie geht
Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832


Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

| Recht und Steuern
| Bauen und Renovieren
| Technik und Energieeinsparung
| Wertermittlung
| Kauf und Verkauf
| Finanzierung und Versicherung
| Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg

In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

HAUS & HOF

Immobiliengesuche

Suche im HH-Westen für meine Goldschmiedewerkstatt (Hobby) einen Raum in Atelier oder Werkstatt. Tel. 0174/78 63 953

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Gärtnerpaar + 2 Katzen suchen 3 Zimmer mit Garten / Pflege in Blankenese oder westlich ab 12/2016. Tel. 0151/59 45 67 48

3-Zi.-Wohnung gesucht! Mitarbeiterin der Techniker Krankenkasse sucht freundliche, helle Wohnung, auch im Altbau. Ein Balkon ist wichtig, der Zeitpunkt ist flexibel. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Von Privat, Frau Ü60, sucht ruhige 2 1/2 Zi.EG-Whg. in Rissen (kl.Garten/Terrasse) zum Kauf oder Miete. pfebri@web.de

Junge Familie mit kleinem Hund sucht in der Nähe der Internationalen Schule ein Haus oder eine 4 Zimmer-Wohnung, ab 120m² Wfl., Kaltmiete bis 1.800 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Atrium-Bungalow in den Elbvororten von privat zu kaufen gesucht. Tel. 0177/97 55 351

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Stellplatz in Einzel- oder Sammelgarage zur Miete oder Kauf gesucht. Nähe Am Krähenberg / Goßlers Park. Tel. 0172/418 36 97

Bezahlbares Haus gesucht! Physiotherapeut sucht ein solides RH/REH/DHH mit ca. 4-Zimmern und Garten. Auch mit Modernisierungsbedarf. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 800 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben! Tel. 040/86 64 69 47

5-köpfige Familie, die aus der Schweiz nach Hamburg zieht, sucht DRINGEND ein Haus zur Miete im Großraum Blankenese, ab 120m² Wfl., Kaltmiete bis 2.100 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Mein Haus ist zu groß und zu leer! Nette 5-köpfige Familie, kulturinteressiert, naturverbunden, u. kreativ sucht Zuhause in den Elbvororten. Wer hat vielleicht das passende Haus für gemeinsames, beflügelndes Generationenwohnen? Tel. 0175/671 82 70

Alleinstehende Dame, die ihr Haus verkauft hat, sucht ab sofort eine Wohnung in Blankenese oder Sülldorf, 2 Zimmer, ab 70m² Wfl., gern mit Balkon, Kaltmiete bis 1.000 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Seniorin sucht 2-Zi.-Whg. HH-West, Altona bis Blankenese, auch Alt-Osdorf ab sofort bis 550 Euro Miete warm. Biete Hilfe im Haushalt, gute Köchin, Ref. vorh. Tel. 040/57 19 34 94

Haspa-Mitarbeiter sucht eine sonnige Eigentumswohnung mit mindestens 2 Zimmern und schönem Balkon oder kleiner Terrasse. Provisionsfrei für den Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Anwesen / Villa gesucht! Münchner Unternehmer sucht repräsentatives stilvolles Anwesen in Hamburg oder näherer Umgebung. Gerne mit Wasserblick. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Wir suchen ein renovierungsbedürftiges Haus oder Wohnung für unsere Familie zum Kauf in den Elbvororten. Tel. 0160/99 10 06 69

Mutter mit 13-jähriger Tochter sucht in der Nähe der Internationalen Schule eine Wohnung, 3 Zimmer, ab 80m² Wohnfl., Kaltmiete bis 1.200 Euro. urbanesleben Tel. 040/86 62 51 80

Bis ca. 500.000 Euro gesucht!Bäckermeister sucht EFH/DHH/RH in ruhiger Lage mit 4 - 5 Zimmern und Platz für sein Motorrad. Provisionsfrei für den Verkäufer. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Freundl., zuverl. Mittfünfzigerin, Ing. sucht aus beruf. Gründen Zweitwohnsitz, Einliegerwhg./Dachgesch. o.ä. in den grünen Stadtteilen von Hamburg. Kleinere Hilfen im Haushalt sind nach Absprache möglich. Chiffre 11465

Bis ca. 875.000 Euro gesucht! Vermessungsing., sucht für seine Familie ein sonniges Haus in attraktiver Lage Hamburgs (oder Umland) mit mind. 5 Zimmern u. 2 Bädern. Einzug gerne zum Ende 2016. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Baugeschäft Ramcke e.K. seit 1913 im Familienbesitz
- Fliesenverlegung
- Altbausanierungen
- An- und Umbauarbeiten
Meisterbetrieb
Leiblstieg 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

Hans-Jürgen Fechtner
Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster
Wisserweg 16
22589 Hamburg
Tel. 87 35 64 · Fax 87 35 65
Notdienst unter 0171 / 694 64 34

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmoorring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94

www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

GREBAU
IMMOBILIEN
www.grebau.de
info@grebau.de
86 21 21

Immobilienangebote

Sülldorf, Waldpark, Marienhöhe: 1 Fam.-Haus, Baujahr 1963, Wohnfl. 150m² (Parkett, Kork),6 Zimmer, Wohnküche, vollunterkellert, Öl-Zentral-Hzg., z.T. saniert (Fenster, Bäder), herrlich ruhige Südlage, uneinsehbares, sonniges Grundstück 850m² (teilbar), frei Frühjahr 2017, Kaufpreis 860.000 Euro v. Privat an Privat.
Chiffre 11462

Helle 1-Zimmerwohnung in Blankenese zu vermieten. Ca. 44m², Vollbad, Keller und mit großem Balkon. Einzug nach Absprache möglich.
Tel. 0176/48 52 32 45

Traumvilla mit Elbblick! Blankenese unter Reet: Großzügige, aufwendig modernisierte Villa mit 300m² Wfl., Bulthaup-Küche, Parkett, 3 Bädern und unverbaubarem Traumblick auf die Elbe. Bj. 1936, B:215 kWh/(m²a), Kl: F, Gas-ZH, KP 3.600.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Rissen, möbliert, 2-Zi.-Whg., ca. 55m², mit Südbalkon, gute Ausstattung, neues Duschbad, ab sofort zu vermieten. Tel. 040/81 99 08 12

Senioren-WG-Neugründung, Mitbewohnerin gesucht, 20m²Eigennutzung, 120m²Gesamtnutzung, Haus mit Garten Nähe EEZ, zum 1.10.2016, 600 Euro Warmmiete. Tel. 0174/89 88 589

Neubau Wedel: Erstbezug in Elbnähe: Hochwertig ausgestattetes EFH mit 5 Zimmern, 168m² Wfl., offener Küche, 2 Bädern u. pflegeleichtem Garten. Energieausweis liegt noch nicht vor. KP 650.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Umzüge 30 Jahre
Nah & Fern - Ausland / Lagerung
preisw. - zuverl. - sorgsam m.
Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

27 Jahre Erfahrung vor Ort
CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN
040 - 81 50 51 ivd
www.carsten-ploog.de

RICHELMANN & CIE.
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!
Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.
866 902 900
www.richelmann-cie.de

FRITZSCHE & RICHELMANN
IMMOBILIEN MANAGEMENT
WEG-Verwaltung
Zinshausverwaltung
Sondereigentumsverwaltung
Ihre Hausverwaltung in den Elbvororten.
866 902 920
www.fritzsche-im.de

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Moorrege, Kirchenstraße, EFH / ZFH, Baujahr 1910+1994, 1.038 m² Grundstück, 11 Zimmer, ca. 306 m² Wohnfl., zzgl. ca. 140 m² Nutzfl., 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Garagen, BA, Gashzg., 143 kWh/(m²a), **€ 498.000,–**
- Rissen, Rissener Dorfstr., ETW, 3 Zi., ca. 83 m² Wohnfl., 3. OG, Südbalkon, EBK, Bad, WC, Kellerraum, TG-Stellplatz, BJ 1982, VA, 113,8 kWh/(m²a), Erdgas, **€ 275.000,–**
- Wedel, Am Redder, ERH, BJ 1973, ca. 95 m² Wohnfl., Nutzfl. ausbaufähig, Garten, gr. Balkon, TG-Stellplatz, BA, Gashzg, H, 262,6 kWh/(m²a), **€ 295.000,–** VERKAUFT!
- Wedel, Möllers Park, **frei lieferbare** ETW, 2 Zi., ca. 62 m² Wohnfl., 6. OG, Fahrstuhl, EBK, Bad, Balkon, BJ 1962, VA, Heizöl, 137,2 kWh/(m²a), **€ 134.000,–**

Vermietung Häuser/Wohnungen/ Gewerbe:

- Wedel, Spitzerdorfstr. Ecke Bahnhofstr., Ladenfläche, ca. 45 m², BJ 1968, Gashzg., 118 kWh/(m²a), **€ 795,– zzgl. NK/KT/CT** VERMIETET!
- Rissen, Ginsterstieg, 4 Zi.-Whg., ca. 88 m² Wohnfl., EG mit Terrasse, Parkett, EBK, **€ 925,– zzgl. NK/KT**
- Rissen, Wittenbergener Weg, 3 Zi.-Whg., ca. 83 m² Wohnfl., 1. OG mit Südbalkon, neue EBK, **€ 860,– zzgl. NK/KT**
- Rissen, Rissener Busch, 3 Zi., ca. 101 m² Wohnfl., 1. OG, Balkon, EBK, Parkett, **€ 1.100,– zzgl. NK/KT** VERMIETET!

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de
NOWAK IMMOBILIEN ivd VHH

REHDER WOHNUNGSBAU GMBH
Bauqualität seit über 50 Jahren
Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege? Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?
Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung**!
www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

Nah- und Fernumzüge
John F. OLDENDORF
Grete-Nevermann-Weg 22 · 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Elbmaler®
ANDREAS HECTOR
Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518
Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

Tischlerei Behn
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
- Individueller Möbelbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fenster und Türen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Einbruchsicherung
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Verglasungen
- Trockenbau
- Reparaturen

rekord FENSTER UND TÜREN · VELUX GESCHULTER BETRIEB · TOP UNTERNEHMEN 2016
Gudrunstraße 31 · 22559 Hamburg-Rissen · Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de · www.tischlerei-behn.de

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Gerhard Mehnert & Sohn GmbH
ELEKTROMEISTER
Ausführung aller Elektroarbeiten
Vosshagen 88 · 22880 Wedel
Tel.: 04103 / 51 96 · Fax: 04103 / 59 75
e-mail: kontakt@elektro-mehnert.de · internet: www.elektro-mehnert.de

pieper Heizungstechnik
Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen
✆ 040-81 26 49 · www.pieper-heizung.de
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg - Rissen

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER
Gitter • Geländer • Tore
Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

Malermeister Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<
Schulze

TISCHLERMEISTER ULRICH KUNTZE
■ INNENAUSBAU ■ LADENBAU
■ FENSTER + TÜREN ■ REPARATUREN
■ MÖBEL ■ SPECIALS
KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

Rissen - 2 Zi., 69m² an NR, keine Tiere, gerne ab 40 Jahre zu vermieten. Tel. 040/81 14 44

Ab 1.November, 3-1/2 Zimmer-Wohnung 110m² + Küche, Bad, Flur, große Terrasse an Einzelperson oder Ehepaar in unserem 2-Familienhaus in Itzehoe zu vermieten. 750 Euro KM + 160 Euro NK + Stromk., Erdgeschoss, Neubau. Ruhige Lage. Großer, parkartiger Garten in familiärer Atmosphäre. Tel. 04821/71 541

Iserbrook: Ideal für Zwei: Ruhig gelegenes, helles und gepflegtes RH mit 3 Zimmern, 91m² Wfl., EBK, Terrasse, Keller und sonnigem Garten. Bj.1959, B:236kWh/(m²a), Kl: G, Gas-ZH, KP 359.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

40m² möbl. Appartement zum 1.10.2016 in der City von Wedel frei. Tel. 040/81 88 81

Tiefgarage ab 1.10.2016 frei in der Blankeneser Landstraße 53a. Tel. 040/72 28 495

Kapitalanlage: z.Zt. vermietet, gepflegte ETW in HH-Fuhlsbüttel, 2-Zi., 51m² Wfl., EBK u. Garage, Bj. 57, V:145 kWh/(m²a), Kl: E, Gas-ZH, KP 140.000 Euro. www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 040/24 82 71 00

Rissen, möbl. 2 Zi.-Whg. Ruhige, gemütliche, separate Wohnung mit Küche, Bad u. kl. Südbalkon in 1.Etage von privat ab 1.10.2016 frei. Tel. 040/81 88 81

Alt-Osdorf von privat, 207m² Wfl., Garten, ab 15.09.2016. 1800 Euro + NK + CT. Tel. 040/80 02 701

Rissen von privat: 4-Zimmer OG-Wohnung im Einzelhaus, V-Bad, EBK, gr. Balkon, Parkett / Laminat, Kaminofen, 90m², 860 Euro KM + NK, ab 15.10.2016, Hexentwiete 1, Tel. 040/53 27 96 02

Möbl. 2-Zi.-Whg. (40m²) zu mieten, direkt am Blankeneser Elbstrand, traumhafter Elbblick, Bj. 1835, V:143,80 kWh/(m²a), renoviert, nord. Stil, 1.100 Euro inkl. zzgl. Strom, Tel. 0157/33 12 09 34

GREBAU IMMOBILIEN
Bewertung
Vermietung
Verkauf
86 21 21


maus Immobilien
Gemeinsam stark für Sie!
wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

DU & ICH

Lehrerin, Mitte 70, sucht aktive Freundin für Wandern, Fahrradfahren u. Reisen. Tel. 040/81 06 40 ab 9.September 2016

Welche E-Bike-Fahrerin plus/minus 70, hat Lust mit mir Fahrradtouren zu machen. Chiffre 11467

Lebensfrohe Sie, 66, schlank, Raucherin, sucht humorvollen, treuen, ehrlichen Mann zwischen 60 - 65 J., 1,75 - 1,80m. Chiffre 11466

Nette Frau sucht netten Mann ab 65 Jahre für ehrliche Begegnungen. Chiffre 11463

FLOHMARKT

Wieder großer Familienflohmarkt in Süllldorf 'Am Waldpark', 11.September von 10 - 14Uhr.

Von privat zu verkaufen: Album des deutschen Rennsports, Deutscher Sportverlag Kurt Stoof, Köln; Format: 23,5 x 31cm (A4 Überformat) ca 200 bzw. 400 Seiten. Redakteure: Galopp-Teil: Harald Rudolfi, Köln; Traber-Teil: Rudolf Gurny, Köln; Ausgabe 1969 Ganzleinen-Einband; Ausgaben 1972 / 74 / 76 / 78 Kunstleder-Einband. Tel. 040/570 61 18

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

Stöbern u. Klönen beim Straßenfest mit Kaffee, Kuchen, Suppe u. Würstchen am 10.09.2016, Hexentwiete 2 -9 von 11 - 14Uhr.

Bücher ohne Ende. Alle Bücher in gutem Zustand und thematisch sortiert: z.B. Maritimes + Hamburg, Flora + Fauna, Geografie + Reisen, Kochen + Backen, usw. Alles VB. Weitere Infos: Tel. 040/87 28 86

Auto-Heckträger für 2 Räder, w.neu, NP 370 Euro nur 59 Euro u. Orig.28"Da.Hollandrad, 3Gg., alle Extras, 179 Euro u. 28" He.-u.Da.-Kettler-Alu, 7Gg.,N-Dyn. w.neu, je 179 Euro u. schönes 28"Da.Rad, 3 Gg., Top! nur 79 Euro. Tel. 040/83 06 865

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glocke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN
Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken
Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

Großer Flohmarkt rund um's Kind! Am Sa. 17.09. von 10 - 13h in der Bilingualen Kita Blankenese, Schenefelder Landstr. 1. Hochwertige Erstausstattung, Kleidung & Spielzeug. Cafeteria geöffnet!

FERIEN & RUHE

Sylt Traumlage am Watt 2 Zimmer Komfort-Appartment bis 4 Personen von privat. Terrasse, Kabel TV, Spülmaschine. Tel. 02371/24 530 oder 0176/63 19 19 61

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Illetas-Mallorca, geschmackvoll neu eingerichtete Ferienwohnung mit direktem Meerzugang u. schöner Poollandschaft, 88m², 2SZ, 2 Bäder, Meerblick, ab September noch Termine frei. Tel. 0170/79 29 831

Hafenromantik, Frische Luft, Mod. gepfl. Ganghaus als Ferienhaus, 2 - 3 Pers., Obj. 239, www.travemuende.cc, Tel. 04502/ 77 79 90

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Gästeapp. Elbchaussee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Für Ihre Urlaubszeit in Conil de la Frontera (Andalusien) am Atlantik vermiete ich Ihnen mein gepflegtes Einzelhaus (bis zu 4 Personen), strandnah. Kontakt: confro-fretwurst@gmx.de oder Tel. 0170/20 90 217

Zypern / Paphos Haus mit Garten, längerfristig zu vermieten, 200 Euro/Monat. Tel. 040/80 02 701

Charmante Altbauwohnung (62m²) in Zweifamilienhaus in Sülldorf, EG mit Garten, ruhig gelegen, eigener Eingang, ab 2 Nächte tageweise zu vermieten, 75 Euro plus Endreinigung. Tel. 040/81 56 60

Haffkrug/Scharbeutz,

1. Lage, ebenerdig, stilvolle 2 Zi.-FW für 2 Pers. Terrasse, Swimming-Pool, Tiefgaragenplatz.

Mobil: 0177/831 23 46



Wir fahren Sie: Von Haustür zu Haustür.
Beispiele: In das Weserbergland/Teutoburger Wald oder in den Harz ab 75 €. Nach Bad Bevensen oder an die Ostsee ab 45 €.
Sie sparen Zeit und Nerven. Kostenloses Programm bei:

Rudi Winschel Reisedienst
Julius-Brecht-Str. 11 | 22609 Hamburg
Telefon 040-43 80 90
www.reisedienst-vonhauszuhaus.de

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE IST DIESMAL BEREITS FREITAG, 16. SEPTEMBER

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Gästeappartment für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

Costa del Sol Appartement für 2 Personen, direkt am Strand ab 11.September 2016 von privat für 35 Euro/Tag zu vermieten. Tel. 0173/60 36 209

JOB & ARBEIT

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Junge Familie sucht Kinderbetreuung, ab sofort. Tel. 0179/54 23 686 oder 0177/74 91 491

Suchen Sie eine Haushaltshilfe, Seniorenbetreuung oder Kinderbetreuung? Ref. vorh. Rufen Sie mich gerne an unter Tel. 0176/26 14 06 99

Fleißige, zuverlässige und erfahrene Polin sucht Arbeit in privatem Haushalt. Putzen, Bügeln, Fensterreinigung alles wird sauber und ordentlich erledigt. Tel. 0157/86 21 49 90

Zuverlässige Frau (deutschsprechend) sucht Arbeit im Haushalt, gern auch Kinderbetreuung in Voll- o. Teilzeit. Tel. 0171/67 91 961



Haushaltshilfedienst und Büroreinigung

Kompetent und zuverlässig,
regelmäßig oder nach Bedarf.
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Zur Verstärkung unseres Teams der stationären Pflege im Landkreis Harburg und Hamburg suchen wir engagierte und motivierte Mitarbeiter/-innen.

Wir bieten Ihnen eine individuell abstimmbare Arbeitszeiteinteilung, tariflich geregelte Bezahlung (inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld) sowie ein angenehmes Betriebsklima.

Schütze Personal Kontor Hamburg – Der Personaldienstleister

- Exam. Krankenschwester/-pfleger
- Exam. Altenpfleger/-in
- Pflegehelfer/-in

Schütze Personal Kontor
Tel. 040 – 23 64 85-0
mail@schuetze-personal.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
Fachbetrieb des Fliesengewerbes
AUSFÜHRUNG VON
FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
TELEFON: 040 / 830 48 47 · FAX: 040 / 830 52 15
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Wir suchen Sie in Teilzeit (30 Std./Woche - befristet auf 10 Monate) am Standort Hamburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

BERENDSOHN

MITARBEITER EMPFANG (M/W)

IHR PROFIL
- Sie haben eine kfm. Ausbildung.
- Sie zeichnen sich durch ein freundliches sowie sicheres Auftreten aus.
- Sie besitzen eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise.
- Sie arbeiten souverän mit MS-Office, Outlook und sprechen Englisch.

IHRE AUFGABEN
- Sie betreuen eigenständig die Telefonzentrale, empfangen unsere Besucher / koordinieren Termine.
- Sie übernehmen abteilungsübergreifende Tätigkeiten und arbeiten eng mit dem Vorstandsassistenzbereich zusammen.
- Sie erledigen allg. Schriftverkehr und managen die Raumreservierungen.

UNSER ANGEBOT
Wir bieten Ihnen eine spannende Tätigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen digitalen Bewerbungsunterlagen mit Zeugnissen, Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins. Bitte bewerben Sie sich unter www.berendsohn.de/karriere.
Berendsohn AG. Alte Sülldorfer Landstraße 400. 22559 Hamburg.
www.berendsohn.de

Wir sind eines der europaweit führenden Unternehmen in Entwicklung und Vertrieb hochwertiger Werbeartikel und Geschenke. Seit 180 Jahren arbeiten wir mit hanseatischer Tradition, unkonventionellen Ideen und über 500 motivierten Mitarbeitern im Außendienst.

Oma (4 Enkelkinder) sucht Abendbeschäftigung. Tel. 040/81 12 96

Familie sucht 2 x wöchentlich zuverlässige und patente Putz- u. Bügelhilfe. Tel. 0151/50 66 64 36

Kompetente u. gebildete Haushälterin mit guten Kochkenntnissen sucht neuen Wirkungskreis f. 25-30 Std vorm. Gern Ehepaar u/o Senioren, PKW + sehr gute Referenzen vorhanden. Tel. 040/85 35 29 76

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Zuverlässige u.liebevolle Betreuerin (Deutsche mit ukrainischen Wurzeln) mit exzellenten Referenzen bietet Betreuung im Privathaushalt. Gern im Wechsel 24/30 mit anderer Kraft. Angebote auf Lohnsteuerkarte. Tel. 0157/77 87 26 37

Zwei erfahrene Handwerker aus Polen suchen Renovierungsarbeiten. Tel. 0152/17 56 02 31

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Einen bunten Herbstanfang wünscht Ihnen Ihr Elbservice Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Wir suchen für den Abendservice Aushilfen auf Minijob-Basis und Teilzeitkräfte mit Gastronomieerfahrung. Restaurant Rudolph Mail: post@restaurant-rudolph.de oder Tel. 040/73 08 44 84

Nette Polin (deutschsprachig) pflegt Sie liebevoll in Ihrer gewohnten Umgebung. Habe langj. Erfahrung in der Altenpflege, Haushaltsführung u. Kochen, gerne auch längerfristig. Tel. 0151/66 73 16 43

Suche Garten- und Haushelfer, in HH-Süllдorf, 1 x Woche, 2 - 3 Std. für alle Arbeiten im Privathaus (Gartenarbeit, kleinere Reparatur, leichte Hausmeistertätigkeit) Angebot bitte an dj-com@gmx.de oder Tel. 040/87 00 77 37

Suche Haushalts- u. Betreuungsfee, zuverlässig u. erfahren in der Kinderbetreuung, (Muttersprache Deutsch o. Englisch bevorzugt) für ein Kind, mit eig. PKW sowie guten Ref., unternehmungslustig u. fröhlich. Tel. 0176/26 67 75 61

Wir suchen für die Firma Schneider Versand GmbH/creatrade Holding in Wedel für die anstehende Saison (ab September) mehrere motivierte Arbeitskräfte (m/w) in Vollzeit für den Versand von Textilien, Acceccoires und Werbemitteln. Tarifliche Bezahlung + Prämien + HVV-Abo. Arbeitszeiten ca. 7.30 bis ca. 17Uhr. Bitte melden bei Fa. Zeitpunkt unter bewerbung@zeitpunkthamburg.de oder Tel. 040/32 52 28 10

Kinderfrau mit Referenzen hat Zeit für Ihre Kinder: Vormittags, Nachmittags, Abends, auch am Wochenende u. über Nacht. Tel. 0157/71 83 20 29

Profitieren SIE von meiner langjährigen Erfahrung im Vertriebsinnendienst! Professionelle Kundenbetreuung, vom Angebot bis zur Rechnungslegung, inkl. Datenmanagement und Büroorganisation. Kompetente Bürokauffrau (54) sucht zum Januar 2017 einen Arbeitsplatz in Vollzeit. Ob als Teamplayer oder selbstständige Bearbeitung - ich stehe loyal, fit und freundlich an Ihrer Seite. Chiffre 11464

Putzperle gesucht! Zuverlässige, verantwortungsvolle, ehrliche, eigenständige Haushaltshilfe für anspruchsvollen 2-Personen-Haushalt mit kl. Hund gesucht. Ref. erwünscht. Mo + Fr Vormittag ca. 4 Std. Zuschriften: albinn28@yahoo.de

Frau sucht Arbeit im Haushalt. Putzen, Bügeln etc. Ich bin fleißig und verantwortungsbewusst. Tel. 0176/80 48 67 81

Für meinen verwitweten Onkel in Osdorf (Rugenbarg) suche ich einen netten Gesellschafter(in) mit Führerschein, der Lust hat, ein- bis zweimal in der Woche mit ihm einen Ausflug, Museumsbesuch oder Spaziergang zu unternehmen. Auto ist vorhanden. Tel. 0151/29 11 11 90

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt auf Mini-Job-Basis, Teil- o. Vollzeit, gerne auch in der Kinderbetreuung. Tel. 0176/64 77 40 57

Suchen erfahrene, zuverlässige, deutschsprachige Perle für unseren gehobenen 2-Personen-Haushalt in Othmarschen, 1 x wöchentlich 6 Std., ausschließlich mit Referenzen. Tel. 0172/82 24 839

Biete erfahrene, liebevolle und kompetente Betreuung und Pflege von Senioren: Haushaltsführung, Gesellschaft, Begleitung. 24- Stunden-Service möglich. Tel. 0157/80 27 27 85

An alle Hausfrauen! Ich putze Ihre Fenster preiswert + gut. Birgit Fürstenberg Tel. 040/86 62 33 77

Zuverlässige frdl. Frau sucht Job als Haushaltshilfe, Putzen, Bügeln etc. Tel. 0176/64 95 76 85

Minijob (13,3 Std./Woche) Kinderbetreuung in der Kuschelhöhle. Deutsch als Muttersprache und Flexibilität bei den Arbeitszeiten (7:00 bis 19:00) Voraussetzung. Keine Ausbildung nötig. Tel. 0160/96 76 77 33

Biete Alltagsbegleitung/Gesellschaft. Ich bin für Sie da! Bestmögl. Unterstützung, Gespräche und Begleitung zu Terminen. Gesundheitl. Aspekte: Fußreflexmassage, Körper, Reiki uvm. Tel. 040/83 08 691

Restauriere Ihre Möbel und Antquitäten, alles zu Festpreisen - Fa. T.D. Tel. 040/86 63 611

Haushaltshilfe nach Bahrenfeld gesucht: zuverlässig, gründlich, selbstständig abeitend auf Mini-Job-Basis für Privathaushalt, 2 mal 3,5 Std./Woche. Tel. 040/89 05 090 (AB)

Übernehme Näharbeiten. Tel. 0157/71 83 20 29

Wir suchen ab Oktober eine liebevolle und zuverlässige 410 Euro Kraft für unsere 5-köpfige Familie in Nienstedten. Wir benötigen Hilfe bei der Kinderbetreuung, zur Hausaufgabenbegleitung und im Haushalt allgemein. Wir brauchen Sie verbindlich Montags von 12 - 17h und Mittwochs von 12 - 14h und an flexiblen anderen Terminen. Wir freuen uns auf Sie! Kontakt: vronnenberg@zeitwert-gruppe.de

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten. Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Wir (Familie mit 2 Kindern) suchen langfristig eine gründliche, zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe (saugen, wischen, putzen, Staub wischen) in HH Groß-Flottbek / Nienstedten für 3 Wochenstunden (Di., Mi. oder Do. Vormittag). Mini-Job möglich. Bitte nur melden, wenn gründlich zuverlässig und erfahren. Kontakt: Tel. 0177/97 24 394

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Junge Frau mit Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt, Bügeln, Waschen etc. / Junger Mann sucht Arbeit im Garten. Tel. 0157/58 86 91 44 oder 0171/42 76 243

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Exam. Altenpflegerin / Gesellschafterin bietet Betreuung an. Erstklassige Referenzen sind vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Familie aus Blankenese sucht nette und zuverlässige Haushaltshilfe zum Putzen und Bügeln auf 450-Euro-Basis ab 1.11.2016. Interessenten bitte melden unter Tel. 0171/61 47 055

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

Gärtner übernimmt Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen inkl. Verlegen, Maulwurfnetz, Zäune, Teichpflege, Hochdruckarbeiten, Neubepflanzung, Hecken-, Sträucher- u. Baumschnitt, Steinarbeit. Festpreise. Tel. 04103 / 188 25 60

Haushaltshilfe, kompetent, zuverlässig und erfahren, sucht Anstellung im Privathaushalt. Tel. 040/54 81 15 80

LUST AUF'S EHRENAMT?

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartner Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen". Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Dreding Tel. 040/57 01 87 69

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer reglmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben"! Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

Unser Büro-Team sucht Sie! Sie wären gern nah am Puls des Hamburger Spendenparlaments? Sie können uns drei Stunden pro Woche an einem Vor- oder Nachmittag fest einräumen? Sie verfügen über solide Computerkenntnisse und haben Freude an Organisation und Erledigung typischer Büroarbeiten? Büro: Königstraße 54. Mehr Infos über uns: www.spendenparlament.de Bei Interesse: ehrenamt@spendenparlament.de oder Tel. 04101/48 549 (Frau Meier)

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

KURS & KURSUS

Professioneller und individueller Klavierunterricht erteilt Pianistin und Dipl.Klavierpädagogin. www.svetlanawittner.de Tel. 0157/73 81 38 05

Latein und Deutsch erteilt sehr erfahrene Lehrkraft, auch intensiv. Tel. 0157/ 82 82 60 53

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Ihr Einkauf passt nicht in den Kofferraum!
Als Lasttaxi für Sie im Einsatz:
Hans Joachim Richter
Transporte Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrgut@gmx.de
www.gefahrguttaxi.de

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art,
Dauerpflege, Fällarbeiten,
Abtransport, Gartengestaltung etc.,
günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de


Mobile Friseurmeisterin
Marina Schwabenland
0176 - 30 65 83 62
mschwabenland@gmx.de

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH
VON EINFACH BIS EDEL
www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Integrative Lernförderung - ressourcenorientiert und ganzheitlich, damit Lernen wieder Freude macht! Lerntherapeutin bietet Förderung für LRS, Aufmerksamkeitstraining und Rechenschwäche. Tel. 0172/42 26 877

Qualif. Reit- u. Longenunterricht für Anfänger u. ängstliche Reiter, auf bravem, sehr gut ausgebildetem Quarterhorse. Tel. 040/74 34 725

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1 - 13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/82 29 08 88

Mathe-, Physik-, Englisch - Nachhilfe, Training, Klasse 7 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Therapeuten. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177/44 66 007 oder 040/86 62 37 85

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache" Tel. 040/82 29 08 88

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Latein, Englisch, Deutsch erfahrener Pädagoge hilft! Tel. 040/80 15 66

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Le Francais, c'est facile! Französin, erfahrene Lehrerin, erteilt Französisch und Literatur Unterricht alle Stufen. Delphine Doisy, Tel. 040/86 66 20 69 und 0176/22 99 35 07

Latein, Französisch, Deutsch: sehr erfahrene Lehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Tel. 0176/61 10 69 20

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche! Tel. 04103/28 91

„Brush up your English" Prüfungsvorbereitung, Business Coaching, Small Talk, Reisevorbereitung, Übersetzungen. Flexible Stundeneinteilung möglich. Einzelunterricht bzw. kl. Gruppe. Info: Rissen Tel. 040/84 05 33 20

Bridge für Anfänger , Wiedereinsteiger und Spieler. Tel. 040/82 95 38

www.filmbuild.de
Preiswerte Filmseminare
für Privatleute
Tel. 040 / 32 51 27 68



www.MatheMitRoya.de
Klar. Persönlich. Gut.
in Nienstedten
Fon 040 76 75 79 60

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten
Im gesamten Westen Hamburgs
- Über 19 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet



ABACUS
Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

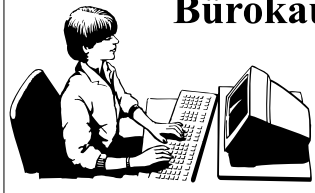
SANITÄR · HEIZUNG · DACH
40 Jahre
S. Abram · Sanitärtechnik GmbH
Fachbetrieb für Gebäude- und Energietechnik
Sanierung · Reparatur · Wartung · Komplettlösungen aus einer Hand
Flottbeker Drift 4 · 22607 Hamburg · Telefon 82 59 59
www.abram-sanitaer.de

Klönschnack AUCH IM INTERNET
WWW.KLOENSCHNACK.DE

HAUSTECHNIK GMBH
PIELSTRÖM®
Heiztechnik
seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft



Ausbildungsplatz
Bürokaufmann m/w



- netter Umgang mit Kunden
- ein Organisationstalent
- super Telefonstimme
- Realschulabschluß
Lust

Für Februar oder August 2017
22549 Hamburg, Brandstücken 28 sp@pielstroem.de
Seit 121 Jahren ein Familienbetrieb

Haus und Grundstücksverwaltung
sucht zum 01.10.2016
Mitarbeiter/Mitarbeiterin
in Vollzeit und Teilzeit,
für selbstständige kfm. Arbeiten
in der Grundstücksverwaltung, kfm. Ausbildung
sowie EDV-Kenntnisse erforderlich,
Immobilienkaufmann bzw. Kaufmann der
Wohnungswirtschaft bevorzugt
Rudolf Müller Grundstücksverwaltungen e.K.
Blankeneser Landstraße 15, 22587 Hamburg
gern auch per Mail:
info@rudolf-mueller-grundstuecksverwaltungen.de

IHRE KLEINANZEIGE IM Klönschnack

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,– (privat) € 44,44 (gewerblich)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	€ 30,– (privat)
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,– (privat) € 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2016. Chiffre zzgl. € 10,–.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?

Sülldorfer Kirchenweg 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 • E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

KLÖNSCHNACK ONLINE

TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE



... UND BEI FACEBOOK



HAMBURGER Klönschnack

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0

Klavier-Unterricht in Nienstedten zum neuen Schuljahr wieder Plätze frei! Individuell f.jedes Alter, Anfänger (auch Erw.) Fortgeschrittene u. Wiedereinsteiger. Erf. Pädagogin, kostenfr. Probestd. www.klaviererleben.de Tel. 040/80 35 15

Spanisch / Italienisch Einzel- oder Gruppen-Unterricht: Individuell, professionell, intensiv (Muttersprachler) in gemütlicher Atmosphäre, in Blankenese. Tel. 040/86 23 43

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthewes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese. Tel. 0177/86 58 520

KIND & KEGEL

Durch kurzfristige Abmeldungen haben wir zwei Plätze in der Villa Schief ab 1.September frei! www.villa-schief.de (Conny Pekrun-Hirsch) Tel. 0163/96 76 77 33

Unsere Natur- und Waldkita „Stadt, Land, Fluss" Falkensteiner Weg 3, 22587 Hamburg Blankenese hat für September 2016 noch freie Plätze (3-6 Lebensjahr) Tel. 0176/53 39 05 45

Die Kuschelhöhle Iserbrook hat ab August wieder Plätze für Kinder bis 3 Jahre frei. Wir bieten liebevolle Betreuung und flexible Betreuungszeiten. www.kuschelhoehle-iserbrook.de oder Tel. 0160/96 76 77 33

KATZ' & HUND

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

Erfahrene Familie (erwachsene Kinder) bietet Urlaubsbetreuung für Ihren Hund an, Haus u. Garten vorhanden. Tel. 040/83 24 133

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pfotenpflege, Ohrenpflege. Bei Ihnen daheim. Tel. 0176/491 62 33 71 oder 040/ 889 20 31

Parson Jack Russell Hündin (14J.) sucht eine liebev. Allein-Betreuung während der „Urlaubszeit". Gerne im Haushalt mit Garten. Wer hat Zeit u. Lust mich kennenzulernen? Tel. 0173/610 58 47

SUCHE & FINDE

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeug, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

Bettwäsche aus 50er bis 70er Jahren von privat gesucht. Ob Blumen, Streifen oder Unifarben - bitte alles, was intakt ist, anbieten. Ich komme gern vorbei! Tel. 0172/593 18 93

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Oblaten/Glanzbilder, Alben, Weihnachtskarten, Adventskalender, Christbaumschmuck. Nur alt! Tel. 040/80 02 701

KOST' GAR NIX

5000er Puzzle, Paris Straßenszene. Tel. 040/81 03 14

Ev. Predigten, abgedruckt 1970 - 2015, einzeln - Tel. 040/87 00 538

Stoffsessel, Holztisch 1 x 1m, Küche (Holz) komplett mit Herd zu verschenken. Tel. 0157/31 53 95 17

Kleine Eichentruhe (Sitzbank, grün gestrichen) abzugeben. L125cm, H49cm, T37cm (Sitzfläche) Tel. 040/81 59 66

NETZ & NETZE

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.schule-iserbarg.de

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.udotransporte.de Umzüge und Haushaltsauflösungen.

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue" staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

KÖRPER, GEIST & SEELE

Fit und schlank mit Personaltrainerin, Yogalehrerin und Psychologin Dana Harms. Das individuelle eins-zu eins Training wird Ihnen dabei helfen Ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Es werden Coachingelemente, Fitnessübungen und Yogaübungen miteinander kombiniert und ein Ernährungsplan erstellt. Ich freue mich von Ihnen zu hören! Kontaktdaten: www.personaltrainerin-danaharms.de oder Tel. 0176/62 42 89 58

Japanisches Heilströmen -Gesundheit für Körper, Geist und Seele- eine Jahrtausende alte Heilkunst durch sanftes Auflegen der Hände. Praxis in Sülldorf. Info: www.jin-shin-jyutsu.hamburg oder Tel. 040/81 56 60

Coaching: stressige Themen Ihres Lebens anders betrachten und neu gestalten für mehr Gelassenheit, Souveränität und Lebensfreude (kostenfreies Erstgespräch): www.reflect2change.de oder Tel. 040/86 66 39 83

DIESES & JENES

Walkstoffe, hochwertige Walkstoffe aus Österreich, Auflösung meiner Musterkollektion, Änderung kostenlos. Tel. 040/81 12 96



Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme als Video- oder DVD-Kopie. **Ihre Familienchronik als Film auf DVD.** Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials übernimmt gerne
Cineservice Hamburg
Tel.: 040 - 87 71 85, cineservice@aol.com

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Marken-Handtaschen und Lederaccesoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen! Tel. 040 / 88 94 16 69 15

Webseitengestaltung ist bei mir bezahlbar, individuell und schön. Mehr unter www.hprunddesign.de - Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gerne an: Tel. 040/81 99 13 12 oder mobil 0172/499 34 47

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

JAEGER & DANCKER
OPTIKER



NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN
TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

GRUSS & KUSS

Lieber Hase, wir sind jetzt erst mal weg, gen Portugal, und kommen erst wieder, wenn alle neidisch genug sind. Viele Grüße an die Familie von Manu, Tim und Linda.

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE IST DIESMAL BEREITS FREITAG, 16. SEPTEMBER !

Physiolounge
Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse
Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physiolounge.de
Blankeneser Landstraße 53 · Telefon 040 86 64 51 85

PIETSCH GMBH BAUWERKSERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst
MÖLLER SANITÄRTECHNIK
Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

TÜV-zertifiziert und ausgezeichnet als Profi® im Handwerk
Heidecke
Elektroinstallation
Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

Renovierungsarbeiten
Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich
Tel. 04103 / 803 81 61
Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

Klaus-Uwe Stryi
Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06



MEIN ARBEITSPLATZ!
... im Klövensteen

MEIN ARBEITSPLATZ: „... ist vielseitig. Ich finde es eine wunderbare Aufgabe, den Wald und die Natur zu gestalten. Das ganz Besondere für mich ist, dass ich hier im Forst Klövensteen ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet habe. Ich habe das große Glück in meinem Beruf als Förster, dass ich mir meine Zeit frei einteilen kann. Ein weiterer Pluspunkt ist für mich, dass ich meine Familie in der Nähe habe und so an ihrem Alltagsgeschehen teilnehmen kann.

NILS FISCHER, FÖRSTER

Waldwächter ...

Seit 13 Jahren ist Nils Fischer Förster des Klövensteens. 585 Hektar umfasst der bekannte Forst, der zum einen auf Hamburger Stadtgebiet, zum anderen im Kreis Pinneberg liegt.

„Das Besondere hier im Klövensteen als Förster zu arbeiten ist, dass hier sehr viele Interessen miteinander vereinbart werden müssen“, sagt Nils Fischer. Zum einen gehe es darum, die Tiere des Waldes zu schützen, ihre Lebensräume zu akzeptieren, zum anderen sei der Wald bei Naherholungssuchenden und Sportlern, wie beispielsweise Reitern und Joggern, sehr beliebt, so Fischer.

Einen Großteil seiner Arbeitszeit verbringt Fischer neben der Hege und Pflege des Waldes mit Verwaltungsaufgaben. „Der Forst Klövensteen gehört zum Bezirksamt Altona und wir sind eine Abteilung davon“, so Fischer. Ein Projekt, das dem Vater dreier Kinder sehr am Herzen liegt, ist die sogenannte Waldschule. „Wenn Lehrer mit ihren Schülern zu uns in die Waldschule kommen, ist es oftmals so, dass viele Kinder über Tiere und Pflanzen leider nicht sehr gut informiert, aber sehr neugierig und wissbegierig sind. Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass Kinder sowohl einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, als auch mit Tieren lernen“, so der Förster.



Nils Fischer schätzt die Arbeit in der Natur

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Mollwitz
Massivbau





Mollwitz Qualität

Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?
Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauherren, prüfen die Bebaubarkeit und helfen bei der Abwicklung.

MehrWert mit Mollwitz

- **durchdachte Planung** - entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** - garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** - realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** - gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

www.mollwitz.de Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 0**

WILLY TIEDTKE
AUTOMOBILITÄT



WILLY TIEDTKE in Othmarschen

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Unsere Leistungen für Sie

- **Gebraucht- & Werksdienstwagen**
- **Ersatzteile & Zubehör**
- **Werkstatt-Service**

Audi Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service · Service

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen · Service · Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de



ELBSCHLOSS RESIDENZ

Leben an einem der schönsten Plätze Hamburgs

Hier werden Ihre persönlichen Wünsche erfüllt.
Gönnen Sie sich Ihre individuellen Freiräume!

Sonntag,
11. September 2016,
10–16 Uhr
Lernen Sie uns kennen.
In unserer Bibliothek, Elbschlossstraße 11, können Sie sich unverbindlich über Appartements und Service informieren.

Unsere September-Highlights in der Elbchaussee

Mittwoch, 7. September 2016, 18 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Pasta – Pizza

Köstliche italienische Küche mit einer großen Auswahl an Nudelsorten, Soßen und Pizzen. Eintritt für Gäste: 24,50 €

Sonntag, 11. September 2016, 17 Uhr im Foyer

Vernissage

Die Ausstellung der maritim geprägten Werke von Ole West wird eröffnet, der Künstler ist anwesend.
Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 22. September 2016, 16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Das erste Buch

Renatus Deckert hat hundert Autoren befragt, wie sie zum Schreiben gekommen sind. Daraus entstand ein Buch, aus dem er liest. Eintritt für Gäste: 5,– €

Montags, immer 14-tägig, 16 Uhr in der Bibliothek

Theatergruppe

Seit Mai leitet die sympathische Schauspielerin Marta Dittrich mit Feingefühl und Humor unsere Theatergruppe. Seien Sie dabei! 10,– € pro Termin.

Elbschloss Residenz
Elbchaussee 374 | 22609 Hamburg
Telefon 040. 819 91 10

Elbschloss Residenz Klein Flottbek
Baron-Voght-Straße 93 | 22609 Hamburg
Telefon 040. 28 66 70

www.elbschloss-residenz.de